This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

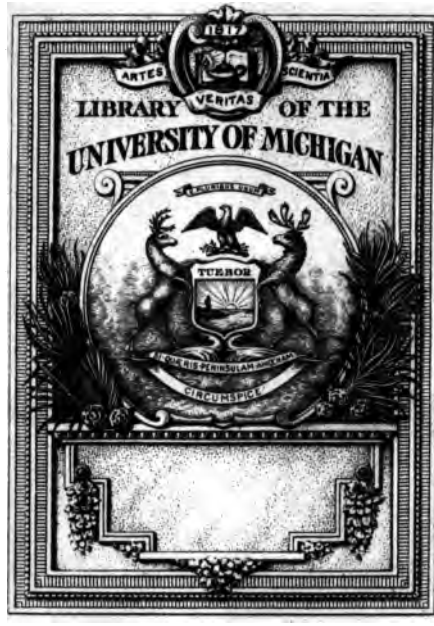
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

A 466815



THE GIFT OF
Mrs. R. F. Fleischmann.

Anleitung zum Ueberſetzen

aus dem

Deutſchen ins Lateiniſche

von

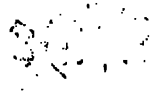
F. W. Döring,
Herzoglich Sachſen-Gothaiſchem Ober-Conſiſtorialrathe und Ritter.

Erſter Theil.

Erzählungen aus der römiſchen Geſchichte in chronologiſcher Ordnung von Romulus bis zum Tode des Kaiſers Auguſtus.

Zwölfte rechtmäßige und verbeſſerte Auflage,
mit Verweiſungen auf die Grammatiken von Zumpt, Kühner und Putſche.

Jena,
Friedrich Frommann.
1846.



Gift
Mrs. K. 7 Flintermann
a-15-31

Vorbericht.

Als im Jahre 1799 mein mir unvergeßlicher Lehrer und väterlicher Freund, der nun verewigte Kirchenrath Döring, zur Herausgabe dieses Werkes sich entschloß, theilte er dessen Ausführung mit mir, der ich damals Lehrer am Pädagogio zu Halle war. Mir übertrug er, Aufgaben zum Uebersetzen auszuarbeiten, in denen ein Stufengang vom Leichten zum Schwerern beobachtet würde; er selbst behielt sich vor, den Aufgaben eine lateinische Phraseologie beizufügen, durch welche der Schüler Unterstützungen beim Uebersetzen und Hinweisungen auf ächtlateinische Ausdrücke und Wendungen finden sollte. Um dem mir gestellten Auftrage zu genügen, schien es mir am dienlichsten, den Stoff zu den Aufgaben aus dem Leben des Volkes zu entnehmen, in dessen Sprache übersetzt werden sollte, oder Erzählungen aus der römischen Geschichte aufzustellen; und um in Hinsicht der lateinischen Phraseologie zweckmäßig zu verfahren, schöpfte Kirchenrath Döring Wörter und Redensarten aus den römischen Schriftstellern des goldenen Zeitalters und aus den Quellen, die den hier mitgetheilten Erzählungen zum Grunde liegen, wobei er, um zum weitern Studium der lateinischen Sprache den Schüler zu veranlassen, auf Bröder's damals weit verbreitete Grammatik hinwies.

So erschien diese Anleitung im Jahre 1800 zum ersten Male. Sie erhielt Beifall; man fand sie den Bedürfnissen der Schüler entsprechend und wohl geeignet, Lust zur Geschichte und Sinn für ächte Latinität zu erwecken und zu nähren. Sie ward daher in vielen Schulen eingeführt, hin und wieder auch in Privatanstalten, und erlebte mehrere Auflagen. Ja, obschon seit ihrem ersten Erscheinen eine große Zahl ähnlicher Bücher

erſchienen iſt, wird ſie noch, faſt nach einem halben Jahrhundert, von Lehrenden und Lernenden gebraucht, wie jetzt das Bedürfniß einer zwölften Auflage derſelben deutlich zu erkennen gibt.

Solchen Beifall dankbar ehrend, haben die Herausgeber bei jeder neuen Auflage an der Vervollkommnerung derſelben gearbeitet und theils im Deutſchen, theils im Lateiniſchen Ausdrücke und Redensarten verbeſſert, wo ſolche der Verbeſſerung bedurften. Eben dieß iſt auch bei gegenwärtiger zwölften Auflage geſchehen, vornehmlich durch die ſorgſamen Bemühungen des Schwiegerſohnes des verewigten Döring, Herrn Oberſchulrath Roſt, der die lateiniſche Phraſeologie genau durchgeſehen und an vielen Stellen verbeſſert hat.

Den Text nach den Aufklärungen, welche die ältere Geſchichte Roms ſeit Niebuhr's Forſchungen erhalten hat, umzugeſtalten, ſchien darum nicht räthlich, weil es auf den Gebrauch dieſes Buches in Schulen ſtörend eingewirkt haben würde. Dagegen wurde, um auf die Fortſchritte, welche das Studium der lateiniſchen Sprache ſeit dem erſten Erſcheinen dieſer Anleitung gewonnen hat, aufmerkſam zu machen, nicht mehr auf Bröder's Grammatik hingewieſen, ſondern auf die Grammatiken von Zumpt, Kühner und Putſche, die dem jetzigen Stand des Studiums der lateiniſchen Sprache entſprechen und zu den verbreitetſten gehören.

Die „Vorübungen zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Lateiniſche," die der zweiten Auflage dieſer Anleitung (1802) beigefügt wurden, um zum Gebrauche derſelben vorzubereiten, ſind, nach dem Wunſche des Verlegers, bei der zehnten Auflage (1829) wieder von ihr getrennt worden und, wie bei der eilften Auflage (1835), auch bei dieſer zwölften von ihr getrennt geblieben, damit nicht, wer ſie einzeln ſchon beſitzt, ſie mit der „Anleitung" noch einmal zu kaufen genöthigt werde.

Gotha, im Febr. 1846.

Chriſt. Ferdin. Schulze.

Inhalt.

Erster Cursus.

Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte, in chronologischer Ordnung von Romulus bis zum Ende des ersten punischen Krieges.

	Seite
1. u. 2. Geburt und Erziehung des Romulus und Remus. . .	3
3. u. 4. Romulus und Remus setzen ihren Großvater wieder auf den Thron.	4
5. u. 6. Roms Erbauung — Remus Ermordung.	7
7. Raub der Sabinerinnen.	8
8. u. 9. Tarpeja	9
10. Vereinigung der Römer mit den Sabinern.	10
11. Numa und Egeria.	11
12 — 14. Kampf der Horatier und Curiatier.	11
15. u. 16. Schwestermord des Horatius.	13
17. u. 18. Ankunft des Tarquinius Priscus in Rom. . . .	14
19. Accius Nävius.	16
20. Geburt und Jugend des Servius Tullius.	16
21. u. 22. Ermordung des Tarquinius Priscus	17
23. Vom sabinischen Ochsen.	18
24 — 27. Tod des Servius Tullius.	19
28. u. 29. Eroberung der Stadt Gabii	22
30. u. 31. Die Bücher der Sibylle.	23
32. Bemerkungen über die sibyllinischen Bücher.	24
33. u. 34. Wunder bei dem Bau des Capitoliums.	

Seite
35, u. 36. Von der verſteckten Klugheit des Brutus. . . . 26
37 — 39. Tod der Lucretia. 27
40 — 42. Vertreibung der Könige 29
43 — 45. Verſchwörung der patriciſchen Jünglinge gegen Roms Freiheit 31
46. u. 47. Horatius Cocles. 33
48 — 50. Cajus Mucius. 35
51. Cölia. 37
52 — 53. Auswanderung des Volks auf den heiligen Berg. . . 37
56 — 60. Cajus Marcius Coriolan 40
61. u. 62. Lucius Quinctius Cincinnatus. 44
63 — 65. Tod der Virginia. 45
66. Die Eroberung von Falerii. 47
67. u. 68. Die Eroberung Roms durch die Gallier 48
69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachſamkeit der Gänſe. 49
70. u. 71. Vertreibung der Gallier. 50
72. Marcus Curtius 51
73. Titus Manlius Torquatus 52
74. Marcus Valerius Corvus 53
75. Strenge Kriegszucht des Titus Manlius. 54
76. Decius Mus 54
77 — 80. Papirius Curſor 55
81 — 84. Die caudiniſchen Päſſe. 58
85. u. 86. Standhafte Vaterlandsliebe des Cajus Fabricius Luſcinus. 61
87. Cyneas in Rom 62
88. Redlichkeit des Cajus Fabricius Luſcinus. 63
89. Curius Dentatus 64
90 — 92. Marcus Attilius Regulus. 65
93. Hannibal ſchwört den Römern ewige Feindſchaft 67

Zweiter Cursus.

Einige Erzählungen aus der römischen Geschichte. Vom Anfange des zweiten punischen Krieges bis zum Tode des Kaisers Augustus.

Seite

1. Fabius kündigt den Carthaginiensern den Krieg an. . . . 71
2. Ueberlistung des Q. Fabius. 72
3. u. 4. Edler Tod des Lucius Aemilius Paullus. 72
5. u. 6. Patriotismus des jungen Scipio. 74
7—9. Das Bild der Cybele wird nach Rom gebracht — Scipio Nasica — Claudia. 75
10. u. 11. Scipio gewinnt durch seine Großmuth die Herzen der Celtiberier 77
12. Hannibals Rückzug aus Italien. 79
13. u. 14. Unterredung zwischen Scipio und Hannibal vor der Schlacht bei Zama. 80
15—18. Letzte Schicksale des Publ. Cornelius Scipio. . . . 81
19. u. 20. Letzte Schicksale des Hannibal. 84
21. u. 22. Cajus Popillius Länas 86
23. u. 24. Der römische Senat beschließt den Untergang Carthagos — Marcus Porcius Cato. 87
25—31. Von der Zerstörung Carthagos. 89
32. u. 33. Ungerechtigkeit der Römer gegen die Numantiner . . 94
34—38. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus. 96
39. u. 40. Cajus Gracchus tritt in die Fußstapfen seines Bruders Tiberius 100
41—44. Einige Scenen aus den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus. 102
45—48. Jugurtha in Rom. 105
49. Tod des Marcus Livius Drusus. 108
50. u. 51. Marius und Sylla 109
52—57. Flucht des Marius 111
58. Marius in Minturnä 115
59. Marius auf den Trümmern von Carthago. 115
60—62. Marius kommt nach Rom zurück 116

Seite

63 — 67. Achtserklärungen des Sylla. 118
68. Republikanischer Geist des jungen Cato. 122
69. u. 70. Muthige Entschlossenheit des jungen Cäsar. . . . 122
71. u. 72. Licinius Lucullus. 124
73 — 76. Das erste Triumvirat. Pompejus — Crassus — Cäsar. 125
77 — 79. Rückkehr des Cicero 128
80 — 83. Ausbruch des zweiten bürgerlichen Kriegs — Cäsar geht über den Rubico 131
84 — 91. Flucht und Tod des Pompejus. 134
92. Charakter des M. Porcius Cato Uticensis. 142
93 — 98. Tod des Cato 143
99 — 105. Cäsars Ermordung 150
106 — 109. Zweites Triumvirat. — Antonius, Octavianus, Lepidus. 160
110. Tod des M. Tullius Cicero 166
111. Von dem Gespenst, das dem Brutus erschienen seyn soll . . 167
112. Lepidus verliert seinen Antheil an dem Triumvirat . . . 169
113. u. 114. Von dem Treffen bei Actium 170
115 — 117. Octavian als Augustus 174
118. u. 119. Niederlage des Varus. 179
120. Tod des Augustus. 182
121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen im römischen Staate 183
122 — 126. Kurzer Abriß der Geschichte der römischen Litteratur . 184

Erſter Curſus.

Erzählungen aus der römiſchen Geſchichte in chronologiſcher Ordnung von Romulus bis zum Ende des erſten puniſchen Krieges.

Erklärung der bei Anführung lateinischer Grammatiken gebrauchten Abkürzungen:

Z. bedeutet Zumpts latein. Grammatik. Neunte Aufl. Berlin, 1844.

K. bedeutet Kühners Schulgrammatik der latein. Sprache. Hannover, 1842.

P. bedeutet Putsche's latein. Grammatik. Jena, 1842.

1. Geburt [1]) und Erziehung des Romulus und Remus.

Procas, König von Alba Longa, hinterließ zwei Söhne, von denen [2]) der ältere Numitor, der jüngere Amulius hieß. Numitor folgte anfangs seinem Vater in der Regierung [3]). Doch [4]) nicht lange darauf verdrängte [5]) Amulius seinen Bruder, ließ [6]) den Sohn desselben tödten, dessen Tochter aber, Rhea Silvia, zur Vestalin wählen [7]). Denn so glaubte Amulius, sie aller Hoffnung auf Nachkommenschaft zu berauben [8]). Nichts desto weniger gebar sie vom [9]) Mars, wie es hieß [10]), zwei Knaben, Romulus und Remus. Kaum hatte Amulius dieses erfahren [11]), als er sogleich befahl, die Priesterin ins Gefängniß und ihre Knaben in die nahe Tiber zu werfen [12]). Allein von ungefähr [13]) war eben damals die Tiber über ihre Ufer getreten [14]), so daß niemand an den Fluß kommen [15]) konnte. Die königlichen Diener legten daher die Knaben in eine Wanne [16]), die sie in das ausgetretene [17]) Wasser an dem Fuß [18]) des Berges Palatium aussetzten. Und dieß gab [19]) Gelegenheit zu ihrer Rettung [20]).

---

1) Origo. 2) von durch den Genitiv, s. Z. §. 429. K. §. 11, 5. P. §. 33. 3) succedere alicui in imperio, oder suscipere alicujus imperium. 4) sed. 5) pellere, expellere. 6) *jubere*. Ueber die Construction des Wortes *jubere* mit dem accus. cum infinit. s. Z. §. 617. K. §. 28. 2. c. §. 29. 11. P. §. 132. Zus. 1. 7) legere, oder eigentlicher von einer Vestalin *capere*. Wählen von einem Dictator *dicere*; von einem Consul und andern hohen Magistratspersonen *creare*; von einem Senator *legere*; von einem Pontifex *cooptare*; von einem Interrex *prodere*. 8) spem partus alicui adimere. Er glaubte sie zu berauben muß übersetzt werden: er glaubte, daß er ihr rauben werde. 9) ex. 10) tradere. 11) comperire. Ich erfahre etwas, mihi aliquid renuntiatur, alicujus rei nuntius affertur. Kaum hatte — als er sogleich ꝛc. Dafür sage man im Lateinischen: Als Amulius dieses erfahren hatte, so befahl er sogleich ꝛc. Ueber den Gebrauch der Conjunction *quum* s. Z. §. 577 ff. K. §. 49, 5. P. §. 107. 12) ins Gefängniß werfen, in custodiam dare; in den Fluß, in flumen mittere oder abjicere. 13) forte fortuna. 14) super ripas effundi. 15) accedere ad. 16) alveus. 17) effusum oder superjectum flumen. 18) ad oder circa radices. 19) praebere occasionem. 20) salus, oder durch das Verbum servare, s. Z. §. 653.

2. Fortsetzung.

Als sich nämlich das Wasser verlaufen[1]) hatte, blieb jene Wanne auf dem Trocknen stehn[2]). Da soll[3]) eine Wölfin durch das Gewimmer[4]) der Kinder herbeigelockt[5]) worden sein und dieselben gesäugt[6]) haben. Als dieß Faustulus, ein Hirte des Königs in dieser Gegend, sah, erbarmte[7]) er sich der Zwillinge, trug sie nach Hause[8]) und gab sie seiner Frau, Acca Laurentia, um sie zu[9]) ernähren und aufzuziehen. So erzählen Einige diese Begebenheit. Andere aber sagen, daß Faustulus selbst die Zwillinge vom Amulius, um sie zu tödten, erhalten, allein, auf Bitten[10]) des Numitor, dieselben seiner Geliebten, Acca Laurentia, die wegen ihrer schlechten Lebensart[11]) Lupa genannt wurde, zur Erziehung übergeben[12]) habe. Welche von beiden[13]) Angaben[14]) die richtige sei, läßt sich[15]) nicht entscheiden[16]).

3. Romulus und Remus setzen ihren Großvater wieder auf den Thron[1]).

Mitten[2]) unter den Hirten wuchsen[3]) Romulus und Remus auf. Allein schon frühzeitig zeigten sie einen Geist[4]), der mehr zum Herrschen als zum Dienen geneigt[5]) war und ihnen ein Uebergewicht über Andere verschaffte[6]). Hierdurch geschah es, daß sich ein Haufen[7]) Jünglinge um sie her sammelte[8]). Mit

---

1) Relabi. 2) in sicco desistere. 3) dicitur, fertur mit dem nominat. cum infinit. oder dicunt, ferunt mit dem accus. c. infinit. Da soll nun, man verbinde diesen Satz mit dem vorhergehenden und sage: als das Wasser sich verlaufen hatte, jene Wanne aber auf dem Trocknen stehen blieb, soll ꝛc. 4) vagitus. 5) accire. 6) mammas alicui praebere. 7) miseratione alicujus tangi; misereri. 8) domum deferre. 9) um zu durch partic. fut. pass., s. K. §. 31, 12. P. §. 148. Zus. 10) bei dergleichen Redensarten setzt der Lateiner auf eine ausdrucksvolle Art ein Participium hinzu, und sagt: durch Bitten bewogen (permovere) oder besiegt (vincere), s. Z. §. 454 K. §. 15 Anm. 8. P. §. 41, 1. Zus. 11) flagitiosum vitae genus. 12) tradere aliquem alicui educandum. 13) uter, ra, rum. 14) narratio. 15) = kann nicht entschieden werden. 16) discernere, ad liquidum perducere.

1) Imperium alicui restituere; exsistit aliquis auctor, ut imperium alicui restituatur. 2) mit dem Adjectiv medius: inter medios pastores. 3) adolescere. 4) ingenium. 5) proclivis, propensus. 6) auctoritatem, qua quis prae ceteris eminet, parare. 7) manus, agmen, cohors juvenum, s. K. §. 11, 5. P. §. 33. nebst Zus. 1. 8) confluere ad aliquem.

dieſen*) griffen[9]) ſie Räuber an**), entriſſen[10]) ihnen ihren Raub und vertheilten denſelben unter ſich. Die Räuber dadurch aufgebracht[11]) ſtellten[12]) beiden Brüdern nach. Und nicht vergebens. Einſt bei der Feier[13]) der Lupercalien machten ſie den

*) Erläuterung 1. Mit dieſen = mit welchen, indem die Lateiner zu Anfang der Sätze häufig eine relative Wendung gebrauchen ſtatt der deutſchen demonſtrativen und dadurch eine engere Beziehung des zweiten Satzes auf den vorhergehenden bewirken, die im Deutſchen entweder ganz unbezeichnet bleibt, oder durch Partikeln, wie und, aber, nun, daher, vermittelt wird, welche Partikeln demnach beim Gebrauch des Relativs unüberſetzt bleiben. S. Z. §. 803. K. §. 45, 12 u. 13. P. §. 75.

**) Erläuterung 2. d. i. die Räuber angegriffen habend (latrones aggressi) oder durch einen auf die Räuber gemachten Angriff (impetu in latrones facto) entriſſen ſie ihnen, indem die Lateiner von mehreren einander beigeordneten Hauptſätzen den einen dem andern unterordnen, was überall geſchieht, wo der Inhalt des einen Satzes von der Beſchaffenheit iſt, daß er als die Vorbereitung oder als das Mittel zu Geſtaltung des in dem anderen Satze angegebenen Ereigniſſes erſcheint, wie hier der Angriff als das Mittel zu Entreißung des Raubes zu betrachten iſt. Iſt nun im Deutſchen der zweite Satz durch die Partikel und (und dann, und nun) dem erſten angereiht, ſo muß natürlich dieſe Partikel bei Anwendung der Participialconſtruction wegfallen. Die Art und Weiſe, wie dieſe Participialconſtruction einzuleiten iſt, beſtimmt ſich nach dem Verhältniß, welches zwiſchen den beiden Sätzen obwaltet, wenn der eine dem andern untergeordnet wird. Oft muß dabei die active Ausdrucksweiſe in die paſſive umgewandelt werden, weil die Lateiner kein partic. praeter. act. haben. Die Conſtruction der ablat. absol. iſt in Anwendung zu bringen, wenn das Subject des Nebenſatzes ein im Hauptſatze nicht genannter Gegenſtand iſt. Zur Erläuterung mögen folgende Beiſpiele dienen: 1) ein Adler ſtieß aus der Luft herab und nahm ihm den Hut, aquila delapsa pileum ei abstulit (aus No. 18). — 2) Brutus hatte den Stab ausgehöhlt und mit Gold gefüllt, Brutus baculum cavatum auro impleverat (aus No. 35). — 3) ſolche Klagen erfüllten die Jünglinge mit Unwillen gegen die neue Regierung und machten ſie zu einer Empörung geneigt, quae quidem querelae juvenes, taedio novi regni impletos, ad seditionem propensos reddiderunt (aus No. 43). — 4) Brutus befahl den Lictoren, ſeine Söhne zu geißeln und dann hinzurichten, Brutus lictores filios, virgis caesos, securi percutere jussit (aus No. 45). — 5) er verließ die Stadt und ging in den Wald, urbe relicta, se abdidit in silvam (aus No. 11). — 6) ſie faßten den Entſchluß, die Conſuln zu tödten und den König wieder in die Stadt aufzunehmen, consilium ceperunt, consulibus interfectis, regem in urbem recipiendi (aus No. 44). Vgl. Z. §. 635. Anm. 1. P. §. 138. K. §. 32, 5 ff.

9) impetum facere in aliquem; aggredi, adoriri aliquem. 10) eripere praedam. 11) exacerbari; ira commoveri. 12) insidiari alicui, insidias alicui struere. 13) inter solemnia Lupercalium. Man löſe aber lieber das nomen Feier-ins verbum feiern (celebrare) auf, und überſetze ins Lat.: als die Lupercalien gefeiert wurden. — zum Gefangenen machen, bloß mit capere oder captivum aliquem abducere.

Remus zum Gefangenen; Romulus aber, der sich tapfer vertheidigte, entging ihren Händen [14]). Darauf [15]) führten sie den Remus vor den Amulius, indem sie ihm Schuld gaben [16]), daß er und sein Bruder mit einer Schaar von Jünglingen die Ländereien des Numitor beraubt hätten [17]). Da Romulus und Remus durch dieses angeschuldigte Vergehen [18]) den Numitor beleidigt hatten, so wurde Remus demselben zur Strafe überliefert [19]). Allein Numitor, entweder durch ein natürliches Gefühl [20]) geleitet [21]), oder durch Nachfragen [22]) belehrt, kam bald dahin [23]), daß er den Remus für seinen Enkel erkannte [24]).

4. Fortsetzung.

Indessen hatte Romulus vom Faustulus erfahren [1]), daß Numitor sein Großvater, Rhea Silvia aber seine Mutter sei, und daß Amulius ihm und seinem Bruder schon von Jugend auf [2]) nachgestellt habe. Durch diese Nachrichten [3]) gereizt [4]) faßte Romulus sogleich den Entschluß, sich, seinen Bruder, seine Mutter und seinen Großvater an dem Amulius zu rächen [5]). In dieser Absicht sammelte er einen Haufen Jünglinge, um [6]) mit ihnen dem König das Reich zu entreißen. Da er aber zu offenbarer Gewalt noch zu schwach [7]) war, so verband er sich mit seinem Bruder und Großvater. Darauf befahl er seinen Gefährten, auf verschiedenen Wegen in die Stadt einzudringen [8]) und die königliche Burg [9]) anzugreifen [10]). Dieß geschah [11]), und Remus unterstützte [12]) mit einer andern Mannschaft, die er in dem Hause des Numitor zusammengebracht hatte, ihren Angriff [13]). Auf solche Art erreichten [14]) beide [15]) Brüder ihre Absicht. Amulius wurde überwunden und getödtet; Numitor aber durch die Bemühung [16]) seiner Enkel wieder zum König von Alba eingesetzt [17]).

14) ex manibus alicujus elabi. 15) nicht tum, sondern mit Berücksichtigung des Inhaltes des vorhergehenden Satzes; den gefangen genommenen (capere) Remus. 16) criminari. 17) praedas ex agris alicujus agere. 18) facinus, cujus quis insimulatur. 19) ad supplicium oder puniendum aliquem alicui tradere. 20) insitus od. singularis quidam animi sensus. Ueber die Beifügung von quidam s. Z. §. 707. 21) duci. 22) percontatio; besser mit dem verbo percontari oder sciscitari; durch (ab) Andere, die er befragt hatte, belehrt. 23) eo pervenire. 24) agnoscere aliquem.

1) Accipere. 2) a prima aetate; a teneris. 3) nuntius. 4) permotus; incitatus. 5) sceleris in aliquem commissi poenas ab aliquo repetere. 6) mit dem pron. relat. quibuscum und darauf folgenden Conjunct., s. Z. §. 567. K. §. 46, 3, 1). F. §. 115. 7) imbecillior ad vim apertam. 8) socios alium alio itinere in urbem irrumpere jussit. 9) regia. 10) invadere. 11) im Latein. kürzer: diesen geschehenen Angriff unterstützte Remus. 12) sustentare; adjuvare. 13) irruptio. 14) *assequi finem consilii.* 15) uterque. 16) studium, opera. 17) regiam *dignitatem recipere.*

5. Roms Erbauung [1]) — Remus Ermordung [2]).

Nachdem Numitor wieder zum König eingesetzt worden war, faßten beide Brüder den Entschluß, eine Stadt zu erbauen. Der König selbst munterte [3]) sie dazu auf, überließ [4]) ihnen den Ort, wo sie ausgesetzt und erzogen worden waren, versah [5]) sie mit dem Nöthigen, und befahl den Albanern, das Unternehmen seiner Enkel zu befördern [6]). Aber kaum *) war die Stadt erbaut, so erhob [7]) sich über die Benennung [8]) und Beherrschung [9]) derselben zwischen beiden Brüdern ein heftiger [10]) Streit. Auf Anrathen [11]) ihres Großvaters beschlossen [12]) sie, die Götter zu Schiedsrichtern zu nehmen [13]), so daß derjenige [14]) von ihnen, der zuerst glückliche Anzeichen [15]) durch Vögel [16]) bekommen würde, die Stadt nicht nur benennen, sondern auch beherrschen [17]) sollte. In dieser Absicht begab sich [18]) Romulus auf den palatinischen, Remus aber auf den aventinischen Berg.

6. Fortsetzung.

Nachdem beide Brüder eine Zeitlang auf Anzeichen durch Vögel gewartet hatten [1]), erschienen [2]) dem Remus zuerst sechs Geier, die von der Linken zur Rechten flogen. Allein kaum *) hatte er dieses Anzeichen dem Romulus gemeldet [3]), als diesem zwölf Geier erschienen, und sogleich Blitz und Donner erfolgte [4]). Jetzt entstand ein neuer Streit, da jeder [5]) von ihnen König sein

---

1) Romae condendae consilium. 2) caedes. 3) adhortari aliquem ad aliquid. Durch Participialconstruction ist dieser Satz dem folgenden unterzuordnen nach Erläuterung 2. zu No. 3. 4) concedere alicui aliquid. 5) suppeditare alicui res necessarias; rebus necessariis aliquem instruere, sustentare. 6) consilia oder coepta alicujus adjuvare. promovere; consiliis alicujus velificari, adspirare. *) über die von der deutschen abweichende latein. Wendung s. Note 11. zu No. 1. 7) es erhebt sich ein Streit über eine Sache, exoritur lis de aliqua re. 8) nomen; besser aber mit dem Verbo *appellare*, s. Z. §. 667. K. §. 31, 11. b. 9) imperium; besser mit dem Verbo *regere*. 10) acer. 11) auf mein Anrathen, me auctore. 12) sie beschlossen, inter eos convenit, ut. 13) aliquem alicujus rei arbitrum facere; litem alicui dirimendam relinquere. 14) is, cui priori venirent, contingerent. 15) fausta auguria. 16) avium volatu. Aber es ist nicht nöthig, dieß hinzuzusetzen, weil es schon in dem Wort *augurium* liegt. Ich bekomme glückliche Anzeichen durch Vögel kann auch bloß heißen: *aves mihi addicunt.* 17) regere. 18) Livius (lib. I. c. 6.) sagt: *Palatium Romulus, Remus Aventinum ad inaugurandum templa capiunt.* — *Templum* bezeichnet nämlich die Gegend in der Luft und auf der Erde, welche die Augurn mit ihrem Stabe (lituus) zu Beobachtung des Flugs der Vögel eingetreift hatten.

1) Auguria exspectare. 2) apparère; se ostendère. *) kaum — —, als, s. die Note 11. zu No. 1. 3) nunciare. 4) subsequi. 5) utrique

wollte[6]): Remus, weil er zuerst sechs Geier gesehen hatte, Romulus, weil ihm eine doppelte Anzahl derselben erschienen[7]) war. Von Worten kam[8]) es zum Morden, und Remus fiel[9]) in dem Getümmel[10]). So erzählen Einige die Sache; Andere aber berichten[11]), daß Romulus seinen Bruder deswegen ermordet habe, weil dieser, um ihn zu verspotten[12]), über die neuen Mauern gesprungen wäre[13]). Wie dem auch sei[14]), so scheint doch so viel[15]) gewiß zu sein[16]), daß Romulus gleich anfangs einziger Herr der Stadt[17]) wurde, die er nach seinem Namen benannte[18]). — Die Zeit der Erbauung[19]) fällt[20]) ungefähr[21]) ins Jahr 753 vor Christi Geburt[22]).

7. Raub[1]) der Sabinerinnen.

Die ersten Einwohner Roms bestanden theils aus Gefährten[2]) des Romulus, theils aus albanischen Colonisten. Allein ihre Anzahl war noch sehr unbeträchtlich[3]). Um sie zu vermehren, eröffnete Romulus eine Freistadt[4]) für Leute[5]) jedes Standes und Alters. Hierdurch gereizt[6]) kamen zahlreiche Haufen[7]) von Männern herbei[8]). Aber nun fehlte[9]) es an Weibern. Um diese zu erhalten[10]), schickte Romulus an die benachbarten Völker[11]) Gesandte, die sie bitten[12]) sollten, mit seinem Volke eheliche Verbindungen einzugehen. Allein nirgends fanden die Gesandten günstiges[13]) Gehör. Dieß reizte[14]) den Zorn des Romulus, und er entschloß sich, durch List und Gewalt zu rauben, was man seinen Bitten abgeschlagen[15]) hatte. In dieser Absicht ließ er feierliche Spiele[16]) zu Ehren des Neptun veranstalten und alle benachbarte Völker zu denselben einladen[17]). Diese und un-

6) regiam dignitatem adfectare. 7) es erscheinen mir Vögel, aves ad me volant. 8) ab altercatione res vertitur ad caedem. 9) im Latein. ausführlicher: fiel (cadere) von einem Hiebe getroffen (ictus). 10) turba. 11) tradere. 12) ludere aliquem; habere aliquem ludibrio. 13) transilire murum. 14) quodcunque demum est. 15) certe id. 16) extra dubitationem poni. 17) imperium urbis tenere; potiri imperio. 18) a nomine suo appellare urbem. 19) tempus urbis conditae. 20) incidere. 21) circiter, ferme. 22) wird nur mit a. C. bezeichnet, das heißt: ante Christum.

1) Raptus Sabinarum virginum. 2) socius. 3) exiguus. 4) asylum aperire. 5) homines cujuslibet loci et aetatis. 6) concitatus. 7) frequens turba. 8) confluere. 9) penuria est mulierum. 10) arcessere. 11) vicinae gentes. 12) petere populo connubia. 13) legatio nusquam benigne auditur oder accipitur. 14) exacerbare oder commovere alicujus iram. 15) precibus alicujus aliquid recusare od. abnuere; precibus aliquid impetrare non posse. 16) ludos solemnes Neptuno instituere oder parare. — lassen bleibt unübersetzt. 17) ad *ludorum spectaculum vocare.*

ter ihnen vorzüglich die Sabiner kamen in großen Haufen [18]) mit Weibern und Kindern herbei [19]). Aber mitten [20]) unter den Spielen fielen [21]) die römiſchen Jünglinge mit bloßen [22]) Schwerdtern über die Fremden her und raubten ihnen gegen 683 Mädchen, die unter die römiſchen Bürger vertheilt [23]) wurden.

8. Tarpeja.

Aus Rache [1]) wegen des Raubes ihrer Töchter ergriffen [2]) zuerſt die Cäninenſer die Waffen; allein Romulus ſchlug [3]) ſie mit leichter Mühe [4]), ſo wie bald darauf auch die Antemnater und Cruſtumerier, die ihnen folgten [5]). Am ſchwerſten [6]) war der Krieg mit Tatius, dem König der Sabiner. Denn dieſer war nicht bloß [7]) mit einem Heere von 25000 Mann zu Fuß und 1000 Mann zu Pferde eingefallen [8]), ſondern hatte ſich auch durch Liſt und Betrug der römiſchen Burg bemächtigt [9]), die auf dem Hügel [10]) lag, der nachmals der capitoliniſche hieß. Die Art, wie Tatius ſich derſelben bemächtigte [11]), war nach der gewöhnlichen [12]) Erzählung folgende [13]).

9. Fortſetzung.

Tarpeja, die Tochter des Befehlshabers [1]) der Burg, war von ungefähr, indem ſie Waſſer holte [2]), in die Hände der Sabiner gefallen [3]). Durch viele Bitten bewogen hatte ſie endlich verſprochen [4]), die Burg in die Hände der Sabiner zu liefern [5]), wenn ſie ihr das gäben, was ſie am linken Arme trügen [6]). Sie

---

18) frequentes. 19) convenire. 20) inter medios ludos; beſſer aber mit cum oder dum: während dieſe Spiele gefeiert wurden (celebrare); oder während die Gemüther aller (mentes omnium) auf den Anblick (spectaculum) dieſer Spiele gerichtet waren (deditum esse alicui rei). 21) impetum facere. 22) strictus, nudus. 23) distribuere.

1) Accensus ira de aliqua re, indem die Lateiner die inneren oder gemüthlichen Veranlaſſungen eines Zuſtandes gewöhnlich durch ein Particip. näher bezeichnen, ſ. Z. §. 454. K. §. 15. Anm. 8. P. §. 41, 1. Zuſ. 2) arma capere; bellum parare. 3) fundere. 4) facili negotio; levi opera. 5) exemplum alicujus sequi; idem, quod alius, tentare. 6) difficillimus, a, um; gravissimus, a, um. 7) tantum. 8) fines Romanos invadere; Romanis bellum inferre. 9) potiri aliqua re. 10) jugum, mons. 11) occupare. 12) wie (ut) man gewöhnlich (vulgo) erzählt. 13) hic, haec, hoc.

1) Ejus, qui praeerat arci. 2) aliquid petitum ire. 3) in manus incidere; capi ab aliquo. 4) polliceri; fidem facere. 5) tradere, im Lateiniſchen iſt der infinit. futuri erforderlich, und zwar mit vom Accuſ. des perſönlichen Pronomens, ſ. Z. §. 605. 6) aliquid manu gestare.

meinte[7]) damit die goldenen Armbänder[8]) derſelben. Nun trugen aber die Sabiner nicht bloß dieſe, ſondern auch ihre Schilde[9]) an dem linken Arme. Als daher Tarpeja den Feinden die Thore[10]) geöffnet hatte, ſo ſollen dieſe, um Betrug durch Betrug zu ſtrafen[11]), ihre Schilde über jene geworfen[12]) und ſie ſo getödtet haben. Andere erzählen dieſen Vorfall[13]) anders, und nur ſo viel ſcheint außer Zweifel zu ſein, daß hiervon der ſaturniniſche Berg den Namen des tarpejiſchen bekam[14]), den er bis auf die Zeit[15]) der Erbauung des Capitoliums behielt[16]). Aber auch nachmals wurde der ſteilſte[17]) Theil desſelben der tarpejiſche Felſen[18]) genannt.

10. Vereinigung[1]) der Römer mit den Sabinern.

Nach mehrern kleinen[2]) Gefechten zwiſchen den Römern und Sabinern kam es endlich zu einem Haupttreffen[3]), das anfangs zwar für die Römer unglücklich[4]) auszufallen ſchien, dann aber durch die Klugheit und Tapferkeit des Romulus eine andere Geſtalt erhielt[5]), und zuletzt durch die geraubten Sabinerinnen beendigt wurde[6]). Als nämlich[7]) das Treffen am hitzigſten[8]) war, kamen[9]) die geraubten Sabinerinnen mit fliegenden Haaren[10]) und zerriſſenen Kleidern, ihre Kinder auf dem Arme tragend[11]), herbei, ſtellten[12]) ſich zwiſchen ihre Männer und Väter und machten durch ihre Thränen und Bitten dem Kriege ein Ende[13]). Es kam zwiſchen beiden Theilen[14]) zum Frieden[15]), in welchem ausgemacht wurde[16]), daß beide Staaten ins künftige vereinigt[17]), die Regierung nach Rom verlegt[18]), die Römer aber von Cures, der Hauptſtadt[19]) der Sabiner, Quiriten genannt werden ſollten.

---

7) intelligere — damit, hac postulata mercede, oder bloß mit nempe. 8) armillae. 9) scuta. 10) aditum per portas alicui patefacere. 11) fraudem fraude remunerari. 12) scuta alicui congerere od. in aliquem conjicere. 13) res. 14) nomen inde trahere od. ducere. 15) usque ad tempus, quo etc. 16) servare. 17) praeruptus. 18) rupes Tarpeja.

1) Juncta societas. 2) levioris momenti pugna. 3) res venit ad ultimum proelium od. ad proelium de summa rei. 4) male cedere Romanis; parum prospere a Romanis geri. 5) in laetiorem eventum verti. 6) confici, profligari. 7) nam cum. 8) proelium acerrimum. 9) accurrere, im Partic., ſ. Erläut. 2. zu No. 3. 10) passi capilli. 11) brachio gestare; ulnis sustinere. 12) in mediam aciem pugnantium se inferre. 13) bellum ad exitum perducere. 14) uterque populus. 15) pacem inire od. componere. 16) hoc pacto; hac facta conditione. 17) unam civitatem ex duabus facere; utramque civitatem consociare. Durch Participialconſtruction iſt dieſer Satz dem folgenden unterzuordnen nach Erläut. 2. zu No. 3. 18) imperium Romam transferre. 19) caput.

11. Numa und Egeria.

Numa Pompilius wurde im neun und dreißigſten Jahre nach Erbauung [1]) der Stadt zum Könige erwählt. Er war der Sohn eines vornehmen [2]) Sabiners und hatte die Tatia, Tochter des Königs Tatius, zum Weibe [3]). Nach dem Tode derſelben verließ er die Stadt Cures, wo er ſeither gewohnt hatte, und ging [4]) in den Ariciniſchen [5]) Wald, um [6]) in der Einſamkeit [7]) ſeinen Geiſt zu bilden [8]). Daher behaupteten [9]) die Sabiner und nachmals auch die Römer, daß Numa einen vertrauten [10]) Umgang mit der Nymphe Egeria unterhalte, die ihn in nützlichen Dingen unterrichte [11]). Er ſelbſt widerſprach [12]) dieſer Meinung nicht, ſondern benutzte ſie zur Beförderung [13]) ſeiner weiſen Einrichtungen [14]). So oft er nämlich ein Geſetz vorſchlug [15]), empfahl [16]) er es dadurch, daß er ſagte, es käme von der Göttin Egeria.

12. Kampf [1]) der Horatier und Curiatier.

Unter der Regierung [2]) des Tullus Hoſtilius geriethen [3]) die Römer mit den Albanern in einen Krieg, den wechſelſeitige Eiferſucht [4]) erzeugt hatte [5]) und ein Kampf zwiſchen den Horatiern und Curiatiern endigte [6]). Denn da beide Heere ſchon in Schlachtordnung geſtellt [7]) waren, that Mettus Fuffetius, Anführer der Albaner, dem römiſchen König Tullus Hoſtilius den Vorſchlag [8]), den Ausgang des Kriegs durch einen Wettkampf zwiſchen wenigen zu entſcheiden [9]). Tullus willigte ein [10]). Von ungefähr traf [11])

---

1) Wird bloß mit U. C. d. i. urbe condita bezeichnet. 2) principis cujusdam Sabinorum. 3) conjugio cum aliquo jungi, im Particip, wobei die Partikel und wegfällt. 4) se conferre in locum, beſſer hier se abdere in locum. 5) nemus Aricinum. 6) ut. 7) solitudo, secessus. 8) animum excolere. 9) contendere. 10) familiariter versari, consuescere cum. 11) praecepta rerum utilium ex ore alicujus imbibere; disciplina alicujus in rebus utilibus uti. 12) contradicere opinioni cuidam. 13) mit dem verbo adjuvare. 14) nicht sapientia instituta, ſondern ea, quae sapienter instituit. 15) suadere. — So oft: quoties, dem ein toties im Hauptſatze entſprechen muß. 16) legem alicujus auctoritate commendare. Die Worte: daß er ſagte, kann man mit quam (sc. auctoritatem) praetendebat, ausdrücken; man gebe daher dem Satze die Wendung: ſo empfahl er dasſelbe durch das Anſehen der Egeria, welches er vorwendete.

1) Pugna, certamen. 2) indem Tull. Hoſtilius regierte (regnare). 3) bellum exoritur inter me et te. 4) mutua invidia. 5) movere, accendere. 6) finire, ad finem perducere, componere. 7) utrinque exercitus aciem instruere; utrumque exercitum in aciem educere. 8) proponere. 9) belli discrimen pancorum certamini relinquere. 10) *mihi aliquid* non displicet. 11) forte accidit autem, ut.

es ſich nun, daß ſich in beiden Heeren Drillinge[12]) befanden, die ſich an Jahren und Kräften gleich waren[13]). Sie waren durch nahe[14]) Verwandtſchaft mit einander verbunden und hießen Horatier und Curiatier, von denen[15]) erſtere Römer, letztere Albaner geweſen ſein ſollen. Dieſe wurden zum Wettkampf auserſehen[16]), und ſie ſelbſt waren zu demſelben willig und bereit[17]).

13. Fortſetzung.

Jetzt ward zwiſchen beiden Heeren eine große Ebene[1]) zum Kampfplatz[2]) erwählt[3]), dann ein Vertrag geſchloſſen[4]), daß dasjenige Volk, deſſen Bürger ſiegen würden, ins künftige über das andere herrſchen ſollte[5]). Hierauf traten die Kämpfer[6]) beider Parteien, mit Blumen bekränzt, hervor[7]), und nun[8]) begann[9]) der Kampf unter beſtändigem Zuruf[10]) der beiderſeitigen Heere. Anfangs blieb der Sieg lange zweifelhaft, bis endlich die Albaner denſelben davon zu tragen[11]) ſchienen. Es glückte[12]) nämlich den Curiatiern, zween der Horatier zu tödten, und ſogleich glaubten ſie und die ihrigen des völligen Sieges gewiß zu ſein[13]). Sie ſelbſt frohlockten[14]), und mit ihnen jauchzte das albaniſche Heer laut auf[15]); dagegen[16]) aber verfiel das römiſche Heer in die äußerſte Beſtürzung[17]).

14. Fortſetzung.

Indeſſen war noch einige Hoffnung für die Römer übrig[1]). Die drei Curiatier waren nämlich verwundet, dagegen war der übrig gebliebene[2]) Horatier unbeſchädigt[3]) und munter. Da dieſer nicht glaubte, allen[4]) dreien gewachſen[5]) zu ſein, ſo erſann er folgende Liſt[6]), um[7]) ſie einzeln[8]) zu tödten. Er ſtellte ſich[9]),

---

12) trigemini fratres. 13) nec aetate, nec viribus dispar. 14) aroto propinquitatis oder consanguinitatis vinculo conjunctus. 15) quorum. 16) eligere. 17) promptus et paratus.

1) Ampla planities. 2) ubi pugnaretur. 3) capere. 4) icto foedere (wobei dann unüberſetzt bleibt), ut. 5) imperare alicui. 6) die von den beiden Heeren zur Schlacht auserleſenen (lectus, von legere) Jünglinge. 7) in medium procedere. 8) quo facto. 9) pugna committitur. 10) frequens od. assidua acclamatio. Aber beſſer mit dem verbo *acclamare* und den ablat. absol. Das Adj. beſtändig, wird ins Adv. *subinde* oder *identidem* verwandelt. 11) victoriam reportare. 12) contingere. 13) de victoria, ut re certa, non dubitare. 14) exsultare. 15) altis plausibus aliquem excipere. 16) sed, at. 17) vehementer perturbari.

1) Attamen spes aliqua nunc quoque mihi affulget. 2) superstes. 3) integer. 4) universus. 5) par. 6) fraudem excogitare. 7) qua. 8) *singuli; unus post alterum.* 9) simulare fugam.

als ob er fliehe. Die Curiatier folgten [10]) ihm, aber, so wie [11]) er vorhergesehen hatte, durch ihre Wunden gelähmt [12]), langsam und in einiger Entfernung [13]) von einander. Kaum hatte Horatius dieß bemerkt, als er sich schnell [14]) umdrehete [15]), den ersten seiner [16]) Verfolger angriff und sogleich niederstieß [17]); darauf streckte [18]) er den zweiten, dann den dritten zu Boden, ehe sich diese noch wechselseitige Hülfe leisten [19]) konnten. So siegten [20]) jetzt die Römer über ihre Mutterstadt [21]) Alba Longa, die sie bald darauf gänzlich zerstörten [22]), als die Treulosigkeit des Mettus Fuffetius ihren Zorn gereizt hatte [23]).

15. Schwestermord [1]) des Horatius.

Horatius kehrte triumphirend nach Rom zurück, geschmückt mit den Rüstungen [2]) seiner ermordeten Freunde. Als er nicht mehr weit vom capenischen Thore [3]) entfernt war [4]), kam ihm seine Schwester mit zerstreuten Haaren und Thränen [5]) in den Augen entgegen [6]). Sie war nämlich die Verlobte [7]) eines der Curiatier gewesen. Als sie näher [8]) kommend unter der Beute [9]) ihres Bruders auch das Kleid [10]) erblickte [11]), das sie für ihren Bräutigam verfertigt [12]) hatte, so konnte sie sich nicht länger halten [13]), sondern brach in laute Klagen [14]) und heftige Verwünschungen [15]) ihres Bruders aus, der ihr durch den Mord ihres Verlobten jede Freude des Lebens entrissen [16]) hätte.

16. Fortsetzung.

Aber diese Vorwürfe [1]) und Verwünschungen [2]) reizten [3]) den

---

10) persequi fugientem. 11) uti, quemadmodum, oder mit quod. 12) praepeditus. 13) intervallo quodam ab aliquo separatus. 14) subito. 15) se retro vertere. 16) qui primus od. proximus ei immineb at. 17) caedere. 18) zu Boden strecken, prosternere. 19) mutuam sibi opem ferre. 20) in potestatem suum redigere, ditioni suae subjicere. 21) urbs, gentis alicujus mater. 22) funditus evertere. 23) iram alicujus irritare.

1) Perduellio oder parricidium, welches Wort nicht nur Vater-, sondern auch Mutter-, Bruder-, Schwester- und Bürgermord bezeichnet. 2) nicht arma, sondern exuviae oder spolia, welche Wörter eigentlich von der Beute oder den Waffen, die der Sieger dem Besiegten abnimmt, gebraucht werden. 3) porta Capena. 4) nicht weit entfernt sein, prope abesse. 5) lacrimis suffusus. 6) obvium se alicui ferre. 7) desponsa alicui. 8) facta ei propior cett. 9) spolia. 10) paludamentum. 11) cognoscere. 12) conficere. 13) sibi temperare non posse, quin. 14) alta voce complorare sponsum. 15) diras alicui imprecari. 16) omnem vitae jucunditatem tollere od. eripere alicui.

1) Opprobria. 2) dirae imprecationes. 3) movere iram.

Zorn des Horatius. Er sah seine Schwester als Feindin[4]) seines Ruhmes und als Neiderin des Glückes seines Vaterlandes an. Dieser Argwohn brachte ihn so in Wuth[5]), daß er seine Schwester auf der Stelle[6]) tödtete. Dieß sah der Senat als einen Greuel an[7]), und zwei Bevollmächtigte[8]), die zur Untersuchung des Staatsverbrechens ernannt worden[9]) waren, verdammten den Horatius zum Tode[10]). Allein die Bitten seines Vaters und die Begünstigung[11]) des Königs rettete[12]) den Schuldigen. Das Volk widerrief[13]) jenes Urtheil, und Tullus strafte[14]) den Horatius bloß dadurch, daß er ihm unter dem Joche wegzugehn befahl[15]). Eigentlich war dieß ein Schimpf, mit dem zuweilen Kriegsgefangene belegt wurden[16]).

17. Ankunft[1]) des Tarquinius Priscus in Rom.

Im Jahre 121 nach Erbauung Roms reiste, unter der Regierung des Ancus Marcius, ein gewisser Lucumo nach Rom. Er war der Sohn des Damaratus, eines Corinthiers[2]), der sich nach Tarquinii[3]), einer etrurischen Stadt, begeben und daselbst durch seine Reichthümer[4]) Ansehen erlangt hatte. Von Jugend auf durch das Glück begünstigt[5]) war Lucumo, der einzige Erbe aller Reichthümer seines Vaters, der Gemahl der Tanaquil, einer Frau von vornehmem Stande, geworden[6]). Indessen[7]) konnte er doch als ein Ausländer[8]) in Tarquinii zu keinen hohen Ehrenstellen gelangen[9]). Dieß schmerzte die stolze[10]) Tanaquil so sehr[11]), daß sie ihren Gemahl bat, diese Stadt zu verlassen und nach Rom zu ziehen[12]). Sie durfte nicht lange bitten[13]), denn

---

4) Man übersetze: „er glaubte, daß seine Schwester seinen Ruhm anfeinde (obtrectare alicui rei) und sein Vaterland um dieses Glück beneide" (invidēre, mit dem Dativ der Person und Accus. der Sache), s. Z. §. 412 f. K. §. 14, 3. P. §. 25. Zus. 2. 5) aliqua re tanto furore corripi, ut cett. Statt des Demonstrat. zu Anfang des Satzes ein Relativ nach Erläut. 1. zu No. 3. 6) e vestigio. 7) hoc videtur mihi atrox facinus. 8) duumviri. 9) perduellionis judices creari. 10) capitis aliquem damnare. 11) gratia. 12) morte liberare reum. 13) irritum esse jubere judicium, retractare. 14) has tantum ab aliquo expetere poenas, ut cett. 15) sub jugum mittere. 16) contumelia affici.

1) Für: adventus Tarquinii Prisci Romam, besser: quo tempore Romam commigraverit Tarquinius Priscus. 2) Corinthius. 3) Tarquinii, orum. 4) opes. 5) adjuvari fortuna; fortunae favore uti oder frui. 6) Tanaquilem, summo loco natam, in matrimonium ducere. 7) sed. 8) advena, peregrina stirpe oriundus. 9) magnorum honorum adipiscendorum mihi non datur copia. 10) mulier arrogantior od. elatioris animi. 11) aliquid adeo indigne ferre. 12) Romam commigrare. 13) facile persuadere.

Ehrgeiz[14]) und Ruhmſucht munterten[15]) von ſelbſt ſchon den Lucumo dazu auf. Beide verließen daher ihren bisherigen[16]) Wohnſitz und zogen[17]) nach Rom.

18. Fortſetzung.

Als ſie nicht mehr weit von Rom entfernt waren[1]), ereignete ſich etwas[2]), was ſie als eine glückliche Vorbedeutung anſahen[3]). Ein Adler nämlich ſtieß aus der Luft herab[4]), nahm dem Lucumo den Hut[5]), flog hoch in die Höhe[6]), und ſetzte ihn bald hernach demſelben wieder auf[7]). Tanaquil war über dieſes Ereigniß hoch erfreut[8]) und erweckte in ihrem Manne die Hoffnung[9]), daß ihm die Herrſchaft zu Theil werden würde. Und dieſe Hoffnung täuſchte ſie nicht[10]). Denn Lucumo, der in Rom von ſeiner Vaterſtadt Tarquinius, und zum[11]) Unterſchied von ſeinem ſpätern Nachfolger, nachmals Priscus genannt wurde, machte ſich durch Freundlichkeit[12]), Gefälligkeit[13]) und Freigebigkeit bald jedermann zum Freunde[14]). Ja ſelbſt den König gewann[15]) er nach und nach ſo ſehr, daß ihn dieſer bei ſeinem Tode[16]) zum Vormund ſeiner Kinder einſetzte[17]). Tarquinius aber mißbrauchte[18]) dieſes Vertrauen. Denn ſtatt[19]) das Beſte ſeiner Mündel zu befördern[20]), wußte er ſich vielmehr ſelbſt die Regierung zu verſchaffen[21]).

---

14) honorum et gloriae cupido. 15) stimulare. 16) sedem, ubi adhuc habitavimus, relinquere, mit Participialconſtruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 17) migrare.

1) Non procul abesse ab aliquo loco. 2) accidit aliquid. 3) pro laeto omine aliquid habere. Daß zu *habere* nicht bloß der doppelte Accuſ., ſondern mitunter *pro* geſetzt wird, zeigen Z. §. 394. Anm. 3. P. §. 14. Zuſ. 4) delabi, demitti in Participialconſtruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 5) pileum auferre od. deripere. 6) sublimem abire, indem die Lateiner ein zum Prädikate gehöriges Attribut dem Subjecte beigeſellen und demnach ſtatt eines Adverbiums ein Adjectivum anwenden, ſ. Z. §. 685. K. §. 9, 5, b. P. §. 60. 7) capiti reponere; und ſetzte ihn, sed eundem. 8) animo laetissimo accipere augurium. 9) ad spem futuri imperii aliquem excitare od. erigere. 10) spes me non fallit, non vana est. 11) damit er von (ab) demjenigen, der ihm in der Folge (postera aetate) in der Regierung gefolgt iſt (sequi), unterſchieden würde (discernere). 12) comitas. 13) facilitas. 14) aliquem sibi amicum conciliare. 15) alicujus sibi colligere gratiam. 16) moriens. 17) tutorem liberis suis testamento instituere. 18) abuti alicujus fiducia; male respondere, quam quis in fide nostra ponit, fiduciae. 19) tantum abest, ut — ut, ſ. Z. §. 779. K. §. 42. Anm. 11. 20) regis filiis, tutelae mandatis, prospicere. 21) regnum affectare, regnum ad se transferre studere.

19. Accius Nävius.

Als ſich Tarquinius Priscus zum Kriege[1]) gegen die Sabiner rüſtete, merkte[2]) er, daß es ihm hauptſächlich an Reiterei fehle[3]). Er wollte[4]) daher den ſeitherigen[5]) Reitern noch einige neue Haufen hinzufügen. Allein Accius Nävius, damals der berühmteſte Augur, widerſetzte ſich ihm hartnäckig[6]), indem er behauptete[7]), daß die Augurien dagegen[8]) wären. Der König darüber aufgebracht fragte den Augur, um deſſen Kunſt zu beſchämen[9]), ob das möglich[10]) ſei, was er in Gedanken habe[11]). Als dieſer darauf die Vögel befragt[12]) und es als möglich befunden hatte, ſo befahl ihm der König, einen Kieſelſtein mit einem Scheermeſſer zu zerſchneiden[13]). Der Augur that[14]) es, und[15]) der König ſah ſich dadurch genöthigt[16]), von ſeinem Vorhaben abzuſtehen[17]). Indeſſen verdoppelte er doch die Anzahl der ſchon vorhandenen Reiter[18]), ob er gleich keine neuen Centurien hinzufügte. Uebrigens ſcheint die ganze Erzählung zur Befeſtigung[19]) des Anſehens der Prieſter erſonnen worden zu ſein.

20. Geburt und Jugend[1]) des Servius Tullius.

Bei der Eroberung[2]) Corniculums im ſabiniſchen Gebiet[3]) ward Tullius, einer der angeſehenſten[4]) Bürger dieſer Stadt, getödtet, und[5]) Ocriſia, deſſen Gattin, ſchwanger nach Rom als Gefangene zur Tanaquil gebracht[6]). Hier gebar[7]) ſie einen Knaben, der wegen der Gefangenſchaft[8]) ſeiner Mutter Servius, und nach dem Namen ſeines Vaters Tullius genannt wurde. Als dieſer einſt in früher[9]) Kindheit in dem königlichen Palaſte[10]) ſchlief, ereignete es ſich, daß plötzlich eine hellleuchtende[11]) Flam-

1) Bellum parare contra aliquem. 2) Man gebrauche das Particip. *ratus* von reri, und verbinde dieſen Satz mit dem folgenden. 3) eques maxime meis deest viribus. Ueber den Gebrauch von eques ſtatt equites od. equitatus ſ. Z. §. 364. 4) constituere. 5) veteres equitum centuriae. 6) obstinate alicui obsistere. 7) praetendere; affirmare. 8) aliquid non admittere. 9) ludere alicujus artem. 10) fierine possit, quod. 11) animo aliquid concipere. 12) ex capto augurio, rem quandam fieri posse, intelligere; kürzer mit der eigenthümlichen Redensart: aves rei cuidam futurae addicunt. 13) cotem novacula discindere. 14) discidit cotem. 15) und — dadurch für: et hac re. *qua re.* 16) impelli, ut. 17) absistere. 18) equites conscripti. 19) mit tueri oder confirmare, ſ. Z. §. 666. K. §. 31, 9. d. P. §. 148.

1) Origo et educatio. 2) mit capere, ſ. Z. §. 667. K. §. 31, 11. b P. §. 149, 2. 3) ager Sabinus. 4) princeps. 5) und — deſſ mit: cujus. 6) adducere. 7) partu edere. 8) a *servitio* matris captivitate. 9) prima pueritia. 10) regia. 11) clarus, lucid *splendens.*

me sein Haupt umgab[12]), und dann mit seinem Aufwachen verschwand[13]). Dieses Wunderzeichen[14]) schien seine künftige Größe anzudeuten[15]). So erklärte[16]) es wenigstens Tanaquil. Von dieser Zeit an ward der Knabe an Kindesstatt[17]) angenommen, in allen freien Künsten unterrichtet[18]) und um so stärker[19]) geliebt, je trefflicher[20]) er sich ausbildete[21]). Daher kam es denn auch, daß er endlich nicht nur der Schwiegersohn, sondern auch der Nachfolger des Königs wurde.

21. Ermordung[1]) des Tarquinius Priscus.

Die Söhne des Ancus Marcius konnten es nicht vergessen[2]), daß sie durch den Betrug des Tarquinius Priscus der Herrschaft beraubt worden waren[3]), und als sie nun fürchteten, daß Servius Tullius, der Schwiegersohn des Königs, nach ihm zur Regierung kommen möchte[4]), so faßten sie den Anschlag, den König zu tödten*) und sich des Thrones zu bemächtigen[5]). Sie selbst scheuten[6]) sich, jenes zu thun, und dingten[7]) daher zwei Hirten zum Meuchelmord. Diese gingen[8]) mit Aexten[9]), die sie zu tragen[10]) gewohnt waren, in den königlichen Palast, fingen daselbst einen heftigen Streit an[11]), und verlangten[12]), daß der König denselben schlichten sollte. Tarquin ließ sie vor sich kommen, um ihre Sache[13]) zu hören. Anfänglich suchten beide durch ihr Geschrei den König zu betäuben[14]); aber vergebens. Tarquin befahl, daß einer[15]) nach dem andern reden[16]) sollte. Dieß geschah. Als sich nun der König, ohne[17]) etwas Arges zu ahnen, zu dem Einen hinwendete, um ihn[18]) zu hören, schlug ihn der Andere mit[19]) seiner Axt zu Boden[20]). Und sogleich flohen beide[21]) zur Thüre hinaus[22]).

---

12) cingere, ambire. 13) und dann: quae (sc. flamma) cum somno abiit. 14) prodigium. 15) portendere. 16) interpretari. 17) adoptari, filii loco haberi, in Participialconstruction auszudrücken nach Erläut. 2. zu No. 3. 18) erudiri. 19) eo magis, eo impensius. 20) quo felicius, quo majori cum successu. 21) ingenio excolendo operam dare.

1) Caedes. 2) aliquid non dimittere ex animo. 3) privari, pelli. 4) in regno aliquem excipere, alicui succedere. *) durch Participialconstruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 5) regno potiri; regiam dignitatem recuperare. 6) non audere facinus aliquod committere. 7) conducere aliquem ad caedem faciendam. 8) pergere ad locum. 9) ferramentum agreste, securis. 10) gestare. 11) einen heftigen Streit anfangen, acrem litem miscere. 12) regem ad litem componendam appellare. 13) causam alicujus cognoscere. 14) vociferando aliquem obtundere. 15) in vicem. 16) dicere. 17) nihil suspicans, s. Z. §. 638. K. §. 32. Anm. 10. P. §. 141. Zus. 18) für eum besser: quid ille afferret. 19) sublata securi. 20) dejicere. 21) ambo. 22) foras se ejicere, proripere.

22. Fortsetzung.

Allein die Söhne des Ancus erreichten ihre Absicht nur halb [1]). Sobald nämlich der König getödtet [2]) worden war, ließ Tanaquil die königliche Burg [3]) verschließen und feuerte [4]) den Servius Tullius an, sich des erledigten Thrones [5]) zu bemächtigen. Darauf rief sie aus dem Fenster [6]) dem Volke, das sich vor dem Palast versammelt hatte [7]), zu, Tarquinius lebe noch und befehle dem Volke, inzwischen dem Servius Tullius zu gehorchen [8]). Als dieß die Söhne des Ancus hörten, und überdieß noch erfuhren [9]), daß die von ihnen gedungenen Mörder ergriffen worden wären, so verließen sie Rom und wanderten [10]) nach Suessa Pometia aus. Servius Tullius aber trat in königlicher Kleidung [11]) und von Lictoren umgeben öffentlich auf [12]), indem er vorgab [13]), daß er die Stelle [14]) des noch lebenden Königs vertrete. Als nun nach einigen Tagen der Tod des Königs bekannt [15]) wurde, fiel es dem Servius nicht schwer [16]), den Thron desselben zu behaupten, den er zwar mit Bewilligung [17]) des Senats, aber nicht mit Beistimmung [18]) des Volkes in Besitz nahm [19]).

23. Vom sabinischen Ochsen [1]).

Unter der Regierung des Servius Tullius trieb [2]) ein Sabiner einen Ochsen von ungeheuerer [3]) Größe und ganz besonderer [4]) Gestalt nach Rom, um ihn daselbst in dem Tempel der Diana zu opfern [5]). Er that [6]) dieß in der festen Ueberzeugung, daß er dadurch seinem Vaterlande die Obergewalt verschaffen [7]) würde. Denn die Auguren hatten gesagt [8]), daß dasjenige Volk die Obergewalt [9]) erhalten sollte, dessen Bürger jenen Ochsen der Diana opfern würde. Allein dieser Ausspruch [10]) war auch zu den Oh-

1) Partem consilii alicujus assequi. 2) occidere. 3) verschließen lassen, claudere, in Participialconstruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 4) exhortari. 5) vacuam regis sedem occupare. 6) per fenestram populo indicare. 7) in vestibulo regiae congregatum esse. 8) dicto audientem esse. 9) affertur mihi nuntius. 10) exsulatum ire. Ueber diese Construction s. Z. §. 669. K. §. 30. Anm. 1. P. §. 150. 11) trabea amictus. 12) prodire. 13) simulare. 14) vice regis adhuc vivi fungi. 15) palam facere, publicare. 16) facile regnum oder imperium alicujus obtinere. 17) voluntate Patrum. 18) injussu populi. 19) occupare.

1) Bos in Sabinis natus oder nata. 2) agere, compellere. 3) miranda magnitudo. 4) insignis plane species. 5) mactare, immolare. 6) Man reihe diesen Satz unmittelbar an den vorhergehenden an mit: certissime persuasus, wobei die Worte „er that dieß" wegfallen. 7) parare, conciliare. 8) vaticinari. 9) imperium est penes aliquem. 10) vaticinium.

ren eines römiſchen Prieſters gekommen, und dieſer ſuchte, mehr von der Liebe zum Vaterland als von der Liebe zum Recht geleitet, ſich des Opfers zu bemächtigen [11]). Als er daher jenen Sabiner mit dem Ochſen nach Rom kommen ſah [12]), ſo befahl er ihm, ſich vor dem Opfer in fließendem Waſſer zu baden [13]). Der Sabiner that [14]) dieß, um das nicht zu verſäumen, was den Erfolg ſeines Opfers begünſtigen [15]) könnte. Aber während er dieſes that [16]), ſchlachtete der Prieſter den Ochſen, und ſuchte ſo durch einen Betrug [17]) ſeinem Vaterland die Obergewalt zu verſchaffen.

24. Tod des Servius Tullius.

Servius Tullius, eingedenk des Todes [1]) ſeines Vorgängers [2]), hatte ſeine beiden Töchter an die beiden Söhne des Tarquinius Priscus verheirathet [3]). Aber von ungefähr traf es ſich, daß dieſe Söhne eben ſo [4]) verſchieden [5]) an Denkungsart [6]) und Sitten waren, als jene Töchter. Lucius Tarquinius war wild [7]), ungeſtüm [8]) und herrſchſüchtig [9]), ſo wie die jüngere Tullia; hingegen waren Aruns Tarquinius und die ältere Tullia ſanft [10]) und gutherzig. Da [11]) glaubte nun Servius, daß es das Beſte ſein würde, wenn er die entgegengeſetzten [12]) Charaktere mit einander verbände [13]), damit die Sanftmuth [14]) des Einen die Heftigkeit [15]) des Andern mäßigen [16]) könnte. Er gab daher die ältere Tullia dem Lucius Tarquinius, die jüngere Tullia hingegen dem Aruns Tarquinius zur Ehe [17]). Aber der Erfolg fiel ganz gegen ſeine Erwartung aus [18]).

25. Fortſetzung.

Die Aehnlichkeit der Gemüths- und Denkungsart [1]), die zwiſchen dem Lucius Tarquinius und der jüngern Tullia Statt

---

11) sibi arripere victimam, suam facere victimam. 12) conspicere aliquem venientem. 13) vivo flumine perfundi. 14) parēre. 15) ad eventum rei conferre, rem effectam reddere. 16) bloß mit interea antem. 17) ſo durch einen Betrug, hac fraude.

1) Cujus animo obversabatur caedes cett. 2) is, quem aliquis in imperio sequitur. 3) filiam alicui jungere matrimonio. 4) eben ſo aeque, als atque. 5) dispar. 6) ingenium. 7) ferox. 8) immoderatus, praeceps, vehemens, insolens. 9) imperiosus. 10) mitiore et molliore esse ingenio oder mit dem Genit. ingenii. 11) hinc. 12) disparia ingenia. 13) inter se consociare. 14) mansuetudo. 15) ferocia, vehementia. 16) temperare. 17) dare aliquam alicui in matrimonium, nuptum dare. 18) res quaedam longe aliter, ac speravi, evenit.

1) *Animi ingeniique* similitudo.

fand [2]), brachte zwiſchen dieſen beiden bald eine Vertraulichkeit zu Stande [3]), die die ſchändlichſten Handlungen [4]) erzeugte [5]). Beide entzündeten [6]) ſich nämlich wechſelſeitig [7]) zu unreiner [8]) Liebe und zügelloſer [9]) Herrſchſucht; und durch dieſe Leidenſchaften getrieben [10]) tödteten ſie, er ſeine Gattin, ſie ihren Gatten. Servius konnte dieß [11]) nicht nur nicht verhindern [12]), ſondern mußte ſogar auch erlauben [13]), daß ſie ſich einander heiratheten [14]). Aber damit noch nicht zufrieden, ſuchten ſie auch den Servius der Regierung zu berauben [15]). In dieſer Abſicht klagte [16]) Tarquin öffentlich, daß Servius kein Recht zum Throne habe [17]), und daß derſelbe ihm, als dem rechtmäßigen [18]) Sohne des Tarquinius Priscus, gebühre [19]). Allein ſeine Klagen wurden vereitelt [20]). Denn Servius brachte es durch Klugheit und Mäßigung dahin [21]), daß er nicht nur die Regierung behauptete [22]), ſondern ſich auch in derſelben befeſtigte [23]).

26. Fortſetzung.

Doch nicht lange darauf ſuchte Tarquinius von Neuem [1]), vornehmlich von ſeiner herrſchſüchtigen Gattin dazu aufgefordert [2]), den Servius zu ſtürzen [3]). Er warb [4]) ſich Parteien im Staate und gewann [5]) insbeſondere die Vornehmen, die Servius durch ſeine neuen [6]) Einrichtungen beleidigt hatte. Als nun endlich Tarquinius alles zur Ausführung [7]) ſeines Anſchlags genugſam vorbereitet glaubte, ſo ging [8]) er öffentlich im königlichen Schmucke [9]) aufs Rathhaus, ſetzte [10]) ſich auf den Thron und berief die Senatoren zuſammen. Dieſe kamen theils aus Neugier [11]), theils durch ihre Verbindung [12]) mit dem Tarquinius angereizt [13]), in

---

2) es findet zwiſchen mir und einem Andern etwas Statt: intercedit mihi aliquid cum aliquo. 3) familiaritatem contrahere. 4) turpissima flagitia. 5) proferre, progignere. 6) accendi, inflammari aliqua re. 7) invicem. 8) turpis, incestus. 9) effrenata dominandi cupiditas. 10) agitatus. 11) hoc scelus. 12) prohibere. 13) concedere — müſſen mit: debere. 14) nuptiis jungi. 15) imperium alicui eripere. 16) queri palam, quod. 17) praeter jus regnum tenere. 18) legitimus. 19) das gebührt mir, hoc mihi debetur, hoc ad me pertinet. 20) frustra queri; inanes querelas jacĕre. 21) efficere. 22) obtinere, tueri. 23) imperium munire.

1) De integro. 2) incitatus, impulsus, concitatus. 3) regno aliquem pellere. 4) factiones mihi comparo; homines, qui a parte mea stent, mihi concilio. 5) gratiam colligere primorum. 6) iis, quae nuper instituerat. 7) mit der Redensart: exsequi consilium. 8) prodire. 9) geſchmückt (ornare) mit den königl. Ehrenzeichen (insignia). 10) sedem regiam oder sedem in regio solio occupare. 11) rei *novae cupiditas.* 12) necessitudo cum. 13) excitatus impulsus.

großer Anzahl zusammen[14]; und nun hielt Tarquinius eine Rede an dieselben, worin er ihnen seine wahre Absicht entdeckte[15]. Während dieser Rede kam Servius voll Zornes herbei[16] und wollte sogleich seinen Schwiegersohn von dem königlichen Thron herabziehen[17]. Allein dieser, an Jahren und Kräften jenem weit überlegen[18], ergriff[19] ihn, und stürzte ihn von der obersten Stufe des Rathhauses auf den Markt herab[20]. Verwundet wollte nun Servius sich nach Hause begeben[21], allein die Boten[22] des Tarquin holten[23] ihn unterwegs ein und tödteten ihn auf der Stelle.

27. Beschluß.

Indessen war Tullia herbeigeeilt, um zu sehen[1], wie das Unternehmen ihres Mannes ablaufen würde. Als sie auf den Markt gekommen war und daselbst das Geschehene[2] gehört hatte, ließ sie frohlockend[3] ihren Mann aus dem Rathhause rufen[4] und begrüßte ihn zuerst[5] als König[6]. Allein Tarquinius befahl ihr, nach Hause zurückzukehren[7]. Der Weg nach[8] ihrer Wohnung führte[9] sie durch eine enge Straße[10], die sonst vicus Cyprius, oder die gute Straße, hieß. Hier lag der Leichnam[11] des ermordeten Servius. Als ihn der Wagenführer[12] erblickte, hielt er an[13] und wollte ausweichen[14]; allein die unmenschliche[15] Tochter befahl ihm, über den Leichnam ihres Vaters wegzufahren[16]. Dieß geschah[17], und sie kam mit dem Blute ihres Vaters bespritzt[18] nach Hause. Fürwahr eine gräßliche[19] That, wofern sie nicht[20] die Römer, um ihren Abscheu gegen das Königthum und vorzüglich gegen die letzte Regierung[21] zu rechtfertigen[22] und zu erhalten[23], gegen alle Wahrheit überliefert haben[24].

---

14) frequentes convenire. 15) mentem suam aperire. 16) orationi intervenire, in Participialconstruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 17) detrudere de etc. 18) validior. 19) medium aliquem arripere. 20) e superiore gradu dejicere. 21) domum se recipere. 22) missi a Tarquinio. 23) assequi aliquem in via.

1) Cognoscere coeptae rei eventum; videre, quomodo coepta alicujus cedant. 2) quae facta erant. 3) ovans. 4) rufen lassen, evocare. 5) prima, princeps. 6) aliquem regem appellare. 7) domum recedere. 8) ad. 9) ducere. 10) vicus angustus. 11) corpus trucidati Servii. 12) qui jumenta agebat, indem die Lateiner zu Umschreibung eines Substantivs sich oft einer relativen Wendung bedienen. 13) cohibere, reprimere jumenta, resistere. 14) via excedere. 15) scelestissima. 16) carpentum per patris corpus agere. 17) quo facto, wobei das folgende und wegfällt. 18) sanguine paterno contaminari, conspergi. 19) nefandum facinus. 20) nisi. 21) d. i. gegen den letzten König. 22) aliquid justum esse probare oder evincere. 23) ulcere. 24) praeter rem, *praeter veritatem*, falso aliquid memoriae prodere.

28. Eroberung[1]) der Stadt Gabii.

Gabii, eine der ſchönſten Städte Latiums, unweit[2]) Prä-neſte, wurde ſchon ſeit[3]) ſieben Jahren von dem Tarquinius Superbus vergebens[4]) bekriegt, als es endlich, nicht ſowohl durch römiſche Tapferkeit, als vielmehr durch unrühmliche[5]) Liſt erobert[6]) wurde. Dieſe Liſt war folgende[7]). Sextus Tarquinius, der jüngſte Sohn des Tarquinius Superbus, ging zum Feinde nach Gabii über[8]). Hier ſtellte er ſich, als wäre er von ſeinem Vater grauſam behandelt worden[9]), klagte[10]) über die unerträgliche Grauſamkeit[11]), die derſelbe nicht nur an ſeinen Unterthanen[12]), ſondern ſogar auch an ſeinen Kindern verübe[13]), und erregte[14]) dadurch[15]) das Mitleid der Gabier[16]). Sie nahmen ihn freundlich unter ſich auf[17]), verſicherten ihn, daß ihnen ſeine Ankunft erwünſcht[18]) wäre, und verſprachen, ihn gegen die Beleidigungen ſeines Vaters zu ſchützen[19]). Nun ſpielte Sextus ſeine Rolle[20]) weiter. Denn nach einiger Zeit brachte er einen Haufen[21]) von gabiniſchen Jünglingen zuſammen, mit denen er einige Soldaten ſeines Vaters zurückſchlug[22]), die römiſchen Aecker verwüſtete[23]) und Gabii bereicherte[24]).

29. Fortſetzung.

Durch dieſe und ähnliche Mittel[1]) brachte[2]) er es endlich dahin, daß ihm der Oberbefehl über das gabiniſche Heer[3]) anvertraut wurde. Nun ſchickte er einen treuen[4]) Boten nach Rom, um ſeinen Vater zu fragen[5]), was[6]) er weiter[7]) thun ſolle. Der Vater hielt es für unſicher[8]), dem Boten eine mündliche[9]) Antwort zu geben. Er ging daher mit demſelben in den Garten, ſchlug,

---

1) Capta urbs Gabii. 2) haud procul a. 3) per septem annos, od. bloß septem annos, ſ. Z. §. 395. K. §. 12, 8. P. §. 17. 4) nequicquam urbem bello petere. 5) inhonestus dolus. 6) capere urbem. 7) sic comparatus, compositus. 8) ad hostem transfugere. 9) atrocius, acerbius, nimis aspere ab aliquo tractari. 10) queri de aliqua re. 11) intolerabilis od. dira crudelitas. 12) civis. 13) crudelitatem exercere in aliquem; crudelitate saevire in aliquem. 14) miserationem movere. 15) ita. 16) Gabini. 17) benigne aliquem excipere. 18) gratus, exoptatus. 19) tutum aliquem praestare, tueri, defendere ab injuria. 20) partes, quas suscepimus, ulterius sustinere, exsequi, oder ohne Bild: in fraude facienda ulterius progredi. 21) agmen colligere. 22) manum militum alicujus fugare, repellere. 23) populari. 24) opibus locupletare.

1) Artes, machinae. 2) efficere. 3) imperium exercitus alicui credere. 4) certus. 5) sciscitari aliquem. 6) quidnam ille velit, quidnam illi placeat. 7) amplius, ulterius. 8) non satis tutum *9) voce aliquid respondere.*

ohne etwas zu reden [10]), mit seinem Stocke die höchsten Mohnköpfe [11]) ab und schickte den Boten zurück. Sextus verstand [12]) den Wink seines Vaters. Durch Anklagen, scheinbare Beschuldigungen [13]) und heimliche [14]) Nachstellungen unterdrückte, entfernte [15]) und tödtete er die Vornehmsten des Staates. Dieser verlor [16]) dadurch seine Beschützer [17]) und wurde nun vom Sextus den Händen des Tarquinius überliefert [18]).

30. Die Bücher der Sibylle [1]).

Unter der Regierung des Tarquinius Superbus erschien [2]) ein fremdes altes Weib [3]), das dem König neun Bücher zum Verkauf anbot [4]). Allein da sie den Preis derselben zu hoch ansetzte [5]), so weigerte [6]) sich der König, dieselben zu kaufen. Sogleich ging das Weib weg, verbrannte [7]) drei ihrer Bücher, kam dann wieder und bot [8]) die übrigen sechs dem König um denselben Preis an. Sie wurde wiederum zurückgewiesen [9]), ging zum zweiten [10]) Male fort und verbrannte abermals [11]) drei ihrer Bücher. Dann kehrte sie noch einmal [12]) zum König zurück und forderte für die drei letzten Bücher eben so viel [13]), als sie für alle neun gefordert hatte. Tarquin wurde nunmehr auf diese Bücher aufmerksam [14]) und befahl den Auguren, dieselben zu untersuchen [15]). Diese gehorchten dem Befehl, fanden [16]), daß in jenen Büchern die Orakel der cumäischen [17]) Sibylle enthalten wären, und riethen [18]) dem König, dieselben zu kaufen. Dieß geschah [19]), und sogleich verschwand [20]) jene Frau.

31. Fortsetzung.

Auf Befehl des Königs Tarquinius Superbus wurden die erwähnten [1]) Bücher in einem Gewölbe [2]) unter dem Capitol aufbe-

10) tacitus. 11) decutere papaverum capita. 12) intelligere, quod aliquis innuat, tecte significet. 13) speciosa criminatio. 14) clandestinus. 15) in exsilium agere. 16) etwas verlieren, privari aliqua re, dadurch, sic. 17) defensor. 18) aliquid alicui tradere in manus.

1) Libri Sibyllini. 2) advenire. 3) peregrina oder hospita anus. 4) aliquid venale offerre, proponere. 5) immensum pretium poscere. 6) nolle. 7) comburere aliquid. 8) interrogare aliquem, num quid pretio aliquo emere velit. 9) rejici. 10) rursus, secundum. 11) denuo. 12) ultimum. 13) tantumdem, quantum. 14) attentiore animo aliquid considerandum putare. 15) examinare aliquid. 16) intelligere, cognoscere. 17) Sibylla Cumana. 18) suadere alicui, ut. 19) quo facto, bei welcher Wendung das folgende und wegfällt nach Extant. 2. zu No. 3. 20) recedere e conspectu hominum, evanescere.

1) Memorati, oder de quibus diximus. 2) sacrarium, cella.

wahrt [3]) und der Aufsicht zweier Männer [4]) anvertraut [5]). Als aber zu Sylla's und Marius Zeiten das Capitol in Flammen aufging [6]), verbrannten [7]) auch diese Bücher. Nun befahl Sylla funfzehn Männern [8]), in ganz Italien neue sibyllinische Orakel zusammen zu suchen [9]). Dieß geschah mit vieler Vorsicht [10]) und Behutsamkeit [11]). Aber dessenungeachtet konnte man nicht verhindern [12]), daß nicht zugleich viele unächte [13]) Aussprüche aufgenommen wurden. Daher ließ der Kaiser Augustus die ganze Sammlung [14]) der sibyllinischen Orakel von Neuem [15]) prüfen und die unächten verbrennen, die ächten [16]) aber in einem goldenen Schrank [17]) unter der Bildsäule des Apollo im palatinischen Tempel aufbewahren. Endlich wurden sie unter der Regierung Theodos des Großen vom Stilicho sämmtlich verbrannt, ungefähr ums Jahr 389 nach Christi Geburt.

32. Bemerkungen [1]) über [2]) die sibyllinischen Bücher.

Die sibyllinischen Bücher wurden bei zweifelhaften Fällen [3]) zu Rathe gezogen [4]). Man bediente [5]) sich ihrer, um daraus zu sehen [6]), wie man sich bei gewissen Wunderzeichen [7]), oder bei unglücklichen und verwickelten Staatsereignissen [8]) verhalten [9]) solle. Das gemeine Volk hegte tiefe Ehrfurcht [10]) gegen die Aussprüche derselben. Dieß wußten [11]) die Patricier; daher behielten [12]) sie auch immer die Aufsicht über dieselben, sahen in dieselben, so oft sie wollten, und antworteten nach denselben, was [13]) ihnen beliebte [14]). Wenn wir dieß alles erwägen [15]), so bleibt es nicht unwahrscheinlich [16]), daß das Ganze [17]) ein feiner Kunstgriff der Patricier war, das Volk durch Aberglauben zu zügeln [18]), und daß jene Fabel über den Ursprung derselben ersonnen worden ist,

3) servare, condere. 4) duumviri. 5) credere oder demandare aliquid alicujus curae. 6) igne comburi. 7) absumi. 8) quindecimviri. 9) conquirere. 10) cura. 11) prudentia. 12) impedire, quominus, s. Z. §. 543. K. §. 43, 2. P. §. 103. 13) adulterinus, falsus. 14) omnia, quae collecta fuerant, oracula Sibyllina. 15) denuo integritatem alicujus rei explorare, in integritatem alicujus rei inquirere. 16) verus, genuinus. 17) scrinium, cista.

1) Quaedam. 2) de. 3) res ambiguae. 4) consuli. 5) man übersetze das Wort bedienen mit hineinsehen, inspicere, oder aufschlagen, evolvere. 6) inde discere, intelligere. 7) portentum, prodigium. 8) in rebus trepidis et impeditis. 9) wie man sich verhalten solle: quid faciendum sit. 10) magna religione aliquid venerari. 11) non me fugit aliquid. 12) retinere alicujus rei custodiam. 13) quicquid. 14) placere. 15) = wenn dieß alles erwogen (perpendere, ponderare) ist, im Latein. abl. absol. 16) mit videri. 17) res tota (ein feiner Kunstgriff) callide inventa ab aliquo, ut cett. 18) regere aliquem superstitione.

um das Alterthum und die Göttlichkeit derſelben vor dem Volke zu bewähren[19]).

33. Wunder[1]) bei[2]) dem Bau des Capitoliums.

Tarquinius Priscus hatte einſt in einem zweifelhaften[3]) Treffen mit den Sabinern das Gelübde[4]) gethan, daß er, wofern[5]) ſeine Waffen glücklich[6]) ſein würden, dem Jupiter, der Juno und Minerva einen Tempel bauen wollte. Nach erhaltenem[7]) Siege erinnerte[8]) er ſich dieſes Gelübdes und beſchloß, auf Anrathen des Augurs Nävius, auf dem tarpejiſchen Hügel[9]) den neuen Tempel zu erbauen. Aber ſchon hatte der ſabiniſche König Tatius in dem oben erwähnten Treffen mit den Römern an dieſem Orte einigen Göttern Altäre geweiht[10]). Man fragte daher dieſelben, ob es erlaubt ſei, ſie zu entfernen[11]). Die Götter erwiederten, daß ſie ihre Altäre verlaſſen wollten. Nur Terminus und die Göttin[12]) der Jugend waren dagegen[13]) und wollten ſich von ihren Plätzen nicht entfernen laſſen[14]). Man ließ ſie alſo ſtehen[15]) und ſchloß ſie nachher in die Mauer des Tempels ein, der dem Jupiter, der Juno und Minerva gewidmet wurde. Die Prieſter, wahrſcheinlich[16]) Erfinder[17]) dieſes ganzen Vorfalls, erklärten[18]) denſelben als eine glückliche Vorbedeutung der immer neuen Stärke[19]) und dauernden Feſtigkeit[20]), die in Zukunft[21]) dem römiſchen Staate zu Theil werden würde[22]).

34. Fortſetzung.

Indeſſen[1]) konnte Tarquinius Priscus nur den Platz[2]) zu

19) probare alicui aliquid, confirmare.

1) Prodigium. 2) mit exstruere, ſ. Z. §. 667. K. §. 31, 11. b. P. §. 149, 2. 3) anceps. 4) votum suscipere. 5) si. 6) prospero eventu od. secundo Marte pugnare. 7) = als ihnen der Sieg zu Theil geworden war (contingit alicui victoria). 8) memor hujus voti, wobei das folgende und wegfällt. 9) collis oder mons Tarpejus. 10) aras diis consecrare. 11) ex hoc in alium locum transferre, oder deos ab aris suis vel templis *evocare*. Denn wenn man einen Ort in Beſitz nehmen, und die Heiligkeit der Götter an dieſem Orte nicht verletzen wollte, ſo rief man vorher die Götter an dieſem Orte ab; dieß hieß: *evocare deos*. Oder man bediene ſich der Redensart, welche auch Livius (Lib. I, 55.) von dieſer Sache gebraucht hat: exaugurare fana sacellaque deorum. 12) dea Juventas. 13) exauguratione non admittere. 14) loco suo se moveri pati nolle. 15) non movere aliquem loco suo. 16) haud dubie. 17) auctores omnis hujus rei. 18) interpretari aliquid faustum prodigium. 19) robur. 20) perpetua firmitas. 21) posteris temporibus. 22) dem röm. Staat wird etwas (nämlich Glückliches) zu Theil, civitas Romana gaudet aliqua re.

1) Sed. 2) aream novae aedi exstruendae designare.

dem neuen Tempel beſtimmen. Den Bau [3]) ſelbſt beſorgte deſſen Enkel Tarquinius Superbus, und zwar in der Abſicht, damit er das Volk, das mit ſeiner Regierung unzufrieden [4]) war, aufs Neue [5]) beſchäftigte. Bei dieſem [6]) Bau ereignete [7]) ſich abermals ein Wunder, das, ſo wie das vorige [8]), auf die künftige Größe des römiſchen Staates bezogen [9]) wurde. Indem nämlich die Bauleute den Grund zu dem Tempel gruben [10]), fanden [11]) ſie tief in der Erde einen Menſchenkopf, deſſen Geſichtszüge [12]) noch ganz unverſehrt [13]) waren. Die Auguren, die man über dieſe Erſcheinung [14]) befragte [15]), gaben zur Antwort, daß dadurch [16]) dieſer Tempel für das Haupt [17]) Roms, und Rom für das Haupt [18]) Italiens erklärt werde [19]). — Jener gefundene Kopf ſoll der Kopf eines gewiſſen Tolus geweſen und daher der Name Capitolium entſtanden ſein [20]).

35. Von der verſteckten [1]) Klugheit des Brutus.

Lucius Junius, ein Sohn der Tarquinia, der Schweſter des Königs Tarquinius Superbus, hatte ſich blödſinnig geſtellt [2]), um [3]) dadurch den Oheim [4]), der ſchon deſſen Vater und Bruder getödtet hatte, zu täuſchen [5]). Dieſes [6]) gelang [7]) ihm auch. Tarquinius hielt ihn wirklich für dumm [8]), gab ihm den Namen Brutus und nahm ihn der Kurzweil [9]) wegen an ſeinen Hof. Ebendeswegen gab er ihn auch ſeinen Söhnen, als er ſie nach Delphi ſchickte, zum Reiſegefährten mit [10]). Gleichwohl [11]) äußerte Brutus mitunter [12]) einige Spuren [13]) der in ihm verſteckt liegenden Klug-

3) ipsam aedem aedificandam curare. 4) de iniquitate imperii alicujus queri; imperii superbiam vel nimiam severitatem iniquo animo ferre. 5) durch neue Arbeiten beſchäftigen (exercere oder occupare). 6) in hoc opere. 7) es ereignet ſich ein Wunder, offertur prodigium. 8) sicut illud, quod praecesserat. 9) Man überſetze im Lat.: von dem man glaubte, daß daſſelbe, wie das vorige, die künftige Größe des röm. Staats andeute; aber nicht, de quo putabatur, illud, ſondern quod putabatur, ſ. Z. §. 379. K. §. 2, 2. P. §. 7. — andeuten, portendere. 10) fundamenta templi aperire; terram ad fundamenta templi jacienda effodere. 11) eruere ex profundo caput humanum. 12) facies. 13) integer. 14) visum, species. 15) über eine Sache befragt werden, consuli de aliqua re. 16) secundum hoc prodigium, oder ea, sc. visa specie. 17) arx. 18) caput. 19) portendi. 20) oriri.

1) *Dissimulare* aliquid, etwas verhehlen, ſich nicht merken laſſen, aber *simulare* aliquid, etwas fälſchlich vorgeben. 2) simulare stultitiam. 3) ut. 4) avunculus, von mütterlicher Seite; von väterlicher hingegen patruus. 5) fallere aliquem. 6) haec fraus. 7) aliquid bene procedit. 8) stultum habere aliquem (ſ. Z. §. 394. K. §. 13. A. P. §. 14.), in Participialconſtruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 9) ludibrii causa. 10) comitem addere alicui. 11) nihilo minus tamen. 12) nonnunquam. 13) signa quaedam latentis prudentiae aperire, prodere.

heit. Denn als er mit den Söhnen des Tarquinius nach Delphi gekommen war und gefragt wurde, was für ein Geſchenk er dem Apollo bringen [14]) würde, ſo zeigte er auf einen Stab von Cornelkirſchbaum [15]), den er in der Hand trug [16]). Jedermann lachte darüber, aber Brutus, klüger als alle, hatte dieſen Stab ausgehöhlt [17]) und mit Gold angefüllt [18]).

36. Fortſetzung.

Noch einen [1]) Beweis ſeiner verſteckten Klugheit zeigte Brutus, als er nach Italien zurückkehrte [2]). Nachdem nämlich die königlichen [3]) Prinzen den Auftrag ihres Vaters ausgerichtet [4]) hatten, fragten [5]) ſie noch das Orakel, wer von ihnen einſt herrſchen würde [6]). Der Gott antwortete, daß derjenige von ihnen zur Regierung gelangen [7]) ſollte, der zuerſt ſeine Mutter küßte [8]). — Die Prinzen [9]), die ihre Mutter, die Gattin des Tarquin, verſtanden [10]), machten unter ſich aus [11]), ihre Mutter zu gleicher Zeit zu küſſen, und dann mit einander gemeinſchaftlich zu regieren [12]). Allein Brutus glaubte, daß der Ausſpruch [13]) des Orakels auf die Erde, die gemeinſchaftliche Mutter aller Menſchen, zu beziehen [14]) ſei. Als er nachher nach Italien zurückgekehrt war, ſo ſtellte [15]) er ſich, als wenn er von ungefähr [16]) niederfiel [17]), und küßte [18]) die Erde. Von dieſer Zeit an faßte Brutus Hoffnung [19]), der Befreier ſeines Vaterlandes zu werden.

37. Tod der Lucretia.

Während [1]) Tarquinius Ardea, die Hauptſtadt [2]) der Ru-

14) offerre. 15) baculus corneus. — auf etwas zeigen: digitum intendere in aliquid. 16) gestare. 17) cavare, im Particip nach Erläut. 2. zu No. 3. 18) auro implere.

1) Aliud oder novum argumentum latentis prudentiae edere. 2) bloß mit redux oder redux factus. 3) regii juvenes oder pueri. 4) mandatum alicujus perficere; mandato alicujus satisfacere. 5) scisciteri aliquem. — noch, insuper. 6) ich werde einſt herrſchen, ad me venturum est aliquando imperium. 7) imperium habere, obtinere. 8) osculum ferre matri. 9) Tarquinii. 10) matrem suam innui putare. 11) inter eos convenit, mit folgendem ut. 12) communicare inter se imperium; commune habere imperium. 13) vox Pythica. 14) referre aliquid ad aliquem. 15) simulans, se cett. oder mit velut si. 16) casu. 17) prolabi; im Lateiniſchen aber wird nicht, wie hier im Deutſchen, das imperfect., ſondern das plusquamperfect. geſetzt, ſ. Z. §. 505. K. §. 7. Anm. 5. P. §. 87. 18) osculo terram contingere. 19) spem concipere animo.

1) Dum mit dem indicat. praes., ſ. Z. §. 506. K. §. 52. Anm. 1. 2) *caput Ratulorum.*

tuler, belagerte [3]), ſuchten ſich die königlichen Prinzen die Langeweile [4]) in dem ſtehenden Lager [5]) durch Gaſtmähler [6]) und Trinkgelage [7]) zu vertreiben [8]). Als ſie nun einſt [9]) bei dem Sextus Tarquinius ſchmauſten [10]), fiel [11]) die Rede unter anderm [12]) auf die Schönheit [13]) und Tugend [14]) ihrer Gemahlinnen. Ein jeder von ihnen erhob die ſeinige auf Koſten [15]) der übrigen. So entſtand ein Streit, der um ſo heftiger [16]) wurde, je mehr ſie alle von Wein erhitzt waren [17]). Endlich that Collatinus, ein Sohn des Egerius und Gemahl der Lucretia, den Vorſchlag [18]), ſie möchten nach Rom und nach Collatia reiten [19]), um mit eigenen Augen zu ſehen [20]), wie weit [21]) ſeine Lucretia alle übrigen übertreffe [22]). Dieſer Vorſchlag [23]) gefällt. Sie beſteigen die Pferde und reiten zuerſt nach Rom, wo ſie die königlichen Schwiegertöchter bei üppigen Gaſtmählern finden [24]).

38. Fortſetzung.

Darauf [1]) eilen [2]) ſie noch bei ſpäter [3]) Nacht nach Collatia. Hier finden ſie die Lucretia mitten unter ihren Mägden, mit Wollwebereien beſchäftigt [4]). Ihre Schönheit [5]) und Sittſamkeit gefiel allen ſo ſehr, daß ſie für die vorzüglichſte erklärt wurde [6]). Sextus insbeſondere war von ihren Reizen ganz hingeriſſen [7]) und zur ſchändlichſten Luſt entflammt worden [8]). Er faßte daher den Anſchlag, ſie zu entehren [9]), und kehrte in dieſer Abſicht bald darauf wieder nach Collatia zurück. Lucretia, mit ſeinem Vorhaben unbekannt [10]), nahm ihn freundlich [11]) auf [12]) und bewirthete

---

3) obsidione cingĕre od. premĕre urbem. 4) otium. 5) castra stativa. 6) convivium. 7) comissatio. 8) terĕre od. fallĕre. 9) forte od. aliquando. 10) potare, comissari, convivari. man gebrauche hier das particip. praes. und zwar in dem casu, welchen das folgende verbum fordert. 11) incidit mentio de aliqua re alicui. 12) inter alia. 13) venustas. 14) castitas. 15) prae. 16) der Streit wird um ſo heftiger, certamen eo magis accenditur, je mehr, quo magis cett. 17) vino incalescere. 18) rogare, num forte placeat, ut cett. 19) ich reite wohin, equo vectus locum aliquem peto. 20) ich ſehe etwas mit eignen Augen, praesens aliquid video. 21) quantum. 22) praestare alicui. 23) sententia. 24) in luxu conviviisque aliquem invenire, reperire, offendere.

1) Inde. 2) avolare, und weil es zu Pferde geſchieht, ſo kann citatis equis hinzugeſetzt werden. 3) sera nox. noch wird mit ipse in Verbindung mit nox gegeben. 4) lanae deditus. 5) forma. 6) dignum aliquem habere, qui ceteris praeferatur, ſ. Z. §. 568. K. §. 46, 3, 2, b. P. §. 113, 3. 7) venustate alicujus capi od. percuti. 8) ad turpissimam libidinem incitari. 9) vitiare aliquam. 10) ignarus consilii alicujus. 11) benigne, comiter. 12) aufnehmen und bewirthen, beides zuſammen mit dem verbo: excipere.

ihn aufs Anſtändigſte [13]). Allein mitten in der Nacht drang Sextus in ihr Schlafzimmer ein [14]) und beſiegte [15]) durch die ſchrecklichſten Drohungen die Keuſchheit des tugendhaften Weibes. Darauf [16]) kehrte er fröhlich zurück, ohne [17]) daran zu denken, wie theuer ihm dieſer ſchändliche Sieg zu ſtehen [18]) kommen würde.

39. Beſchluß.

Am folgenden Morgen [1]) ließ Lucretia ſogleich ihren Gatten Collatinus und ihren Vater Spurius Lucretius zu ſich rufen [2]). Beide [3]) erſchienen [4]), und mit ihnen kamen zwei Verwandte [5]), nämlich Publius Valerius und Junius Brutus. Von dem größten Schmerze durchdrungen [6]) erzählte nun Lucretia unter Vergießung [7]) vieler Thränen, was ihr in der vergangenen Nacht widerfahren [8]) war. Vergebens ſuchten ihr Gatte, ihr Vater und die übrigen Freunde ſie zu tröſten [9]); vergebens verſicherten ſie [10]), daß ſie ihr keine Schuld beimeſſen würden [11]). Sie ſelbſt erklärte ſich des Lebens und der Verzeihung für unwürdig; und nachdem ſie die Anweſenden aufgefordert hatte [12]), ihren Tod zu rächen [13]), zog ſie einen Dolch hervor [14]), den ſie unter ihren Kleidern verborgen gehalten [15]) hatte, und ſtieß [16]) ſich denſelben in die Bruſt. Blutend [17]) ſank [18]) ſie zu den Füßen ihres Vaters nieder, und ſorgte [19]) noch ſterbend [20]) dafür, daß ſie züchtig [21]) niederſänke.

40. Vertreibung [1]) der Könige.

Schmerz und Erſtaunen verſchloß [2]) eine Zeitlang den Mund aller Anweſenden [3]). Endlich zog Brutus, der jetzt ſeine Verſtel-

13) admodum honorifice. 14) irrumpere. 15) vincere atrocissimis minis pudicitiam castae mulieris. 16) inde. fröhlich, hilari et securo animo. 17) non cogitans, ſ. Z. §. 638. K. §. 32. Anm. 10. P. §. 141. Zuſ. 18) es kommt mir etwas theuer zu ſtehen, magno pretio mihi aliquid est persolvendum. Wie theuer, quanto pretio.

1) Prima luce posteri diei; postera luce. 2) arcessere aliquem; jubere aliquem ad nos arcessi; mittere, qui aliquem arcessant. 3) ambo. 4) venire, wobei das folgende kamen unüberſetzt bleibt. 5) necessarii. 6) summo dolore percussus, ictus, afflictus. 7) multis cum lacrimis. 8) accidit mihi aliquid. 9) consolari. 10) fidem dare. 11) nihil culpae in aliquem conferre; aliquem culpae expertem declarare. 12) exhortari aliquem, ut cett. 13) mortem ulcisci. 14) cultrum protrahere, in Participialconſtruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 15) aliquid sub veste abditum habere. 16) defigere cultrum in corde. 17) sanguine conspersus. 18) ante pedes alicujus prolabi od. cadere. 19) ich ſorge, daß ꝛc. mihi cura est, ut cett. 20) moribundus, a, um. 21) honeste labi od. ad terram prosterni.

1) Expulsio. 2) prae dolore et stupore obmutescere od. silere. 3) qui adsunt.

lung ablegte [4]), den Dolch aus der Wunde [5]) der Lucretia und unterbrach [6]) das Stillſchweigen, indem er alle Anweſende beſchwor [7]), den Tod der Lucretia zu rächen und das Joch [8]) abzuſchütteln, das ſchon lange alle Römer gedrückt hatte. Er erreichte [9]) ſeine Abſicht; denn ſogleich verſchworen [10]) ſich Collatinus, Lucretius und Valerius zum Verderben des Königs [11]) und deſſen ganzer Familie. Hierauf ließ Brutus die Thore von Collatia verſchließen und den Leichnam der Lucretia öffentlich ausſetzen. Dann verſammelte [12]) er das Volk, machte es mit dem traurigen Vorfall bekannt [13]) und forderte es zur Empörung [14]) gegen den König auf. Als dieß geſchehen war [15]), eilte [16]) er nach Rom. Hier brachte er bald die Patricier und Plebejer [17]) auf ſeine Seite [18]), indem er ihnen nicht nur, was ſich in Collatia zugetragen hatte, erzählte, ſondern ſie auch an die vielen Verbrechen und Bedrückungen [19]) erinnerte [20]), deren ſich Tarquinius ſchuldig [21]) gemacht hatte.

41. Fortſetzung.

Durch die Rede des Brutus aufgemuntert [1]) befahl [2]) nun das Volk, daß Tarquin mit ſeinem Weibe und Kindern verbannt ſein ſolle, und verhieng die Todesſtrafe [3]) über denjenigen, der es wagen würde, irgend etwas [4]) zur Wiedereinſetzung [5]) des Königs zu unternehmen [6]). Hierauf reiſte Brutus mit einigen bewaffneten Jünglingen in das Lager [7]) von Ardea, um daſelbſt die Soldaten auf ſeine Seite zu bringen [8]). Inzwiſchen hatte Tarquin von dem, was in Rom und Collatia geſchehen war, Nachricht erhalten [9]), und war eben [10]), als Brutus auf einem andern Wege

4) deponĕre od. exuĕre stultitiam, quam quis simulavit. 5) cultrum ex vulnere extrahere, in Participialconſtruction. 6) rumpere silentium. 7) obtestari aliquem, fidem alicujus implorare, ut cett. 8) jugum excutere. 9) ich erreiche meine Abſicht, assequor consilii mei finem; consilio meo respondet eventus. 10) conjurare, zum Verderben (mit dem accus. c. inf.) se reges ad perniciem vel interitum vocaturos, oder ejecturos. 11) rex cum conjuge et liberis. 12) conciere, convocare. 13) exponere alicui tristem sortem. 14) ad defectionem excitare. 15) quo facto. 16) cursu celerrimo se conferre aliquo. 17) plebs. 18) conciliare sibi aliquem; in partes suas aliquem trahere. 19) injuriae, vexationes, dura imperia. 20) ante oculos alicui aliquid ponere. 21) culpam alicujus rei sibi contrahere.

1) Incitari, accendi. 2) befehlen, daß jemand verbannt ſein ſoll, decernere alicujus exsilium. 3) devovere aliquem diis inferis. 4) vel minimum. 5) mit restituere, ſ. Z. §. 666. K. §. 31, 10. P. §. 148. 6) tentare, moliri aliquid. 7) proficisci Ardeam in castra. 8) militum animos sibi conciliare. 9) ich erhalte Nachricht von einer Sache, nuntius alicujus rei mihi affertur. Man überſetze aber in Verbindung mit dem Folgenden: Inzwiſchen war Tarquin, als er Nachricht erhalten *hatte* ꝛc. 10) *eben, eo ipso* tempore, als, quo.

ins römiſche Lager kam, nach Rom gereiſt. Allein das Volk verſchloß die Thore [11]) und ließ [12]) den König nicht herein, ſondern kündigte ihm Verbannung an [13]).

42. Beſchluß.

Nun ſetzte Tarquinius ſeine ganze Hoffnung [1]) auf die Soldaten, deren Treue ihm unerſchütterlich ſchien. Er kehrte daher in das Lager zurück. Allein auch hier ward er nicht aufgenommen, weil Brutus während [2]) der Abweſenheit des Königs die Soldaten gewonnen [3]) hatte. Aus Rom vertrieben [4]) und von ſeinen Soldaten verlaſſen, flüchtete [5]) ſich Tarquinius mit ſeiner Familie nach Cäre in Etrurien. Die Soldaten aber ſchloſſen mit den Rutulern Waffenſtillſtand [6]), hoben die Belagerung von Ardea auf [7]) und zogen [8]) nach Rom. Hier ward nun die Regierungsform [9]) verändert. Die Vornehmen, wahrſcheinlich [10]) ſchon lange nach der Regierung lüſtern [11]), bemächtigten [12]) ſich der Herrſchaft. Von jetzt an [13]) wurden jährlich zwei Conſuln aus dem Geſchlecht [14]) der Patricier gewählt, nachdem die Könige 245 Jahre hindurch regiert hatten [15]). Die erſten Conſuln waren Brutus und Collatinus.

43. Verſchwörung [1]) der patriciſchen Jünglinge gegen Roms Freiheit [2]).

Obgleich die Vertreibung der Tarquinier größtentheils [3]) das Werk [4]) der Patricier geweſen war, ſo waren doch nicht alle Patricier mit derſelben zufrieden [5]). Vorzüglich klagten [6]) einige Jünglinge von vornehmem Stande [7]), daß jetzt die Strenge [8]) der Ge-

11) claudere portas, in Participialconſtruction. 12) non pati aliquem intrare. 13) indicere alicui exsilium.

1) Omnem spem ponere in praesidio alicujus, cujus fides nobis certissima videtur. 2) während der Abweſenheit eines, dum quis abest. 3) milites sibi adjungere. 4) expulsus, exactus. — verlaſſen, desertus. 5) exsulatum ire Caere in Etruscos, od. confugere Caere, oppidum in Etruria. 6) inducias cum aliquo facere, in Participialconſtruction. 7) Ardeam obsidione liberare. 8) pergere Romam. 9) imperii rationem mutare. 10) haud dubie. 11) imperii avidus; imperandi libidine agitatus. 12) rerum potiri, ſ. Z. §. 466. K. §. 15. Anm. 18. P. §. 47. 3uſ. 13) inde ab eo tempore. 14) gens. 15) imperium obtinere.

1) Conjuratio. 2) Romana libertas. 3) maximam partem. 4) es iſt etwas das Werk Jemandes geweſen, debetur aliquid operae et studio alicujus, oder mit: operam dare alicui expellendo; aliquem expellendum curare. 5) aliquid probare; alicui rei favere. 6) queri. 7) juvenes haud tenui (oder alto) loco nati. 8) die Strenge der Geſetze fängt an zu herrſchen, legum auctoritas incipit potestatem suam exercere.

ſetze zu herrſchen anfange, und daß ſie, die unter der Regierung des Tarquinius ein freieres Leben hätten führen können [9]), nunmehr zur Mäßigkeit und Enthaltſamkeit gezwungen würden. Solche Klagen erfüllten die patriciſchen Jünglinge mit Unwillen [10]) gegen die neue Regierung und machten ſie zu einer Empörung zum Beſten [11]) des Tarquinius geneigt [12]). Dieſer ſäumte nicht, hieraus Nutzen zu ziehen [13]). Denn kaum hatte er durch ſeine Unterhändler [14]) von jenen Klagen Nachricht erhalten, als er ſogleich Geſandte nach Rom ſchickte, unter dem Vorwand [15]), ſeine Güter zurückzufordern, in der That aber, um eine Empörung gegen die Conſuln zu Stande zu bringen. Und das [16]) gelang ihm [17]).

44. Fortſetzung.

Mehrere junge Patricier, mit denen ſich ſogar die Söhne des Brutus, Titus und Tiberius, verbanden [1]), ſtifteten [2]) eine Verſchwörung. Durch die Geſandten des Tarquinius bewogen [3]) faßten ſie nämlich den Entſchluß, die Conſuln zu tödten und den König heimlich wieder in die Stadt aufzunehmen [4]). Damit aber Tarquinius überzeugt [5]) würde, daß das wahr ſei, was ihm die Geſandten berichten ſollten [6]), ſo gaben ſie ihnen Briefe an jenen als Unterpfand ihrer Treue. Allein ehe [7]) die Geſandten Rom verlaſſen [8]) konnten [9]), wurde die Verſchwörung entdeckt [10]). Ein Sklave Namens Vindex hatte nämlich die Verſchwornen belauſcht [11]) und ihren verbrecheriſchen Plan [12]) den Conſuln angezeigt [13]). Sogleich ließen dieſe die Verräther [14]) in Verhaft [15]) nehmen, be-

9) quorum liberior et solutior regnante Tarquinio fuisset vita. 10) taedio alicujus rei implere animum alicujus, durch Participialconſtruction mit dem folgenden Satze zu verbinden nach Erläut. 2. zu No. 3. 11) in gratiam. 12) aliquem proclivem od. propensum reddere ad aliquid. 13) occasionem rebus suis consulendi cupide amplecti. 14) rerum actor, minister. 15) im Latein. ſo auszudrücken: welche, indem ſie ſich ſtellten (simulantes), daß ſie die Güter des Tarquinius zurückforderten (repetere), eine Empörung gegen die Conſuln zu Stande bringen ſollten (seditionem contra aliquem conflare). 16) ſ. Erläut. 1. zu No. 3. 17) es gelingt mir etwas, cedit mihi aliquid ex voto.

1) Societatem alicujus coire; applicare se ad societatem alicujus. 2) conjurationem facere. 3) adductus. 4) recipere. 5) überſetze: damit ſie aber den Tarquinius überzeugten (convincere). 6) quod legatis ei nunciandum mandassent. 7) prius quam, über deſſen Conſtruction ſ. Z. §. 576. K. §. 51. 8) Roma proficisci, discedere. 9) ich kann, licet mihi. 10) conjurationem detegere. 11) sermones alicujus clam excipere. 12) nefarium consilium. 13) patefacere. 14) proditor, hostis patriae. 15) in custodiam dare; in vincula conjicere.

mächtigten [16]) ſich ihrer Briefe an den Tarquinius und [17]) erſahen [18]) hieraus die Wahrheit der geſchehenen Anzeige.

45. Beſchluß.

Am folgenden Tage beriefen die Conſuln das Volk zu einer Verſammlung [1]). Sie ſelbſt ſetzten ſich [2]) auf die Richterſtühle [3]) und ließen die Verbrecher vorfordern [4]). Als dieſe herbeigeführt waren, fragte Brutus zuerſt ſeine Söhne, was ſie zu ihrer Vertheidigung vorzubringen [5]) hätten? Allein ſie brachten nur Thränen [6]) hervor. Das Volk und die Senatoren wurden dadurch gerührt [7]), und alle glaubten, daß Brutus ihnen vergeben [8]) würde. Aber Brutus, der alle ſanftern Gefühle des Menſchen und des Vaters verloren [9]) zu haben ſchien, befahl nun den Lictoren, ſeine Söhne mit Ruthen [10]) zu geißeln und dann zu tödten [11]). Dieß geſchah [12]); die Lictoren befolgten [13]) den Befehl ihres Conſuls, und Brutus änderte ſeine Miene [14]) nicht, ſondern betrachtete [15]) mit unverwandtem [16]) Blick dieſes grauſame [17]) Schauſpiel. Ganz anders aber dachte [18]) und handelte Collatin, der ſeine Neffen dem Tode zu entreißen [19]) ſuchte.

46. Horatius Cocles.

Porſena, König von Cluſium, einer Stadt in Etrurien, war durch die Bitten und Vorſtellungen [1]) des Tarquinius bewogen [2]) worden, die Römer mit Krieg zu überziehen. Er wollte ſie nämlich [3]) zwingen, ihren vertriebenen König wieder aufzunehmen.

16) litteras ad aliquem datas alicui eripere. 17) für et ex iis beſſer: ex quibus, nach Erläut. 1. zu No. 3. 18) rei patefactae od. indicatae veritatem intelligere.

1) in concionem advocare. 2) sedere, in Participialconſtruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 3) sella curulis. 4) proditores arcessi jubere. Vgl. Z. §. 617. K. §. 129, 11, a. P. §. 132. Zuſ. 1. 5) ad crimen diluendum od. ad culpam a se removendam aliquid afferre. 6) nil nisi lacrimas proferre. 7) moveri aliqua re, in Participialconſtruction, wo dann die Wörter und alle wegfallen. 8) veniam alicujus crimini dare. 9) omnem humanitatem et pietatem exuere od. deponere. 10) virgis caedere, in Participialconſtruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 11) securi percutere od. ferire. 12) mit haud mora, oder statim in Verbindung mit dem Folgenden. 13) exsequi alicujus jussa. 14) vultum haud immutare. 15) contemplari. 16) intento ore. 17) atrox od. crudele spectaculum. 18) sentire. 19) eripere aliquem supplicio.

1) Adhortatio. 2) permoveri od. adduci, in Participialconſtruction nach Erläut. 2. zu No. 3. 3) man gebrauche ut, in Verbindung mit dem Vorhergehenden, und überſetze: damit ſie durch Gewalt gezwungen (vi coacti) ihren vertriebenen König wieder aufnähmen.

Mit einem ziemlich ſtarken Heere[4]) fiel[5]) er in das römiſche Gebiet ein. Das Glück war ihm anfangs günſtig[6]). Denn gleich beim erſten Angriff[7]) bemächtigte[8]) er ſich der Vorfeſte[9]) Janiculum, die jenſeit der Tiber lag[10]). Hierdurch wurden die Römer, die ihm entgegen gerückt[11]) waren, ſo in Schrecken[12]) geſetzt, daß ſie ſogleich zurückflohen. Nur[13]) Horatius Cocles, ein tapferer Römer, widerſtand ohne Furcht[14]) und rettete dadurch ſein Vaterland. Anfänglich ſuchte er ſeine flüchtigen Landsleute aufzuhalten[15]). Da er aber ſah, daß dieß unmöglich[16]) ſei, ſo rieth[17]) er ihnen, über die Brücke zu eilen[18]) und dieſelbe, ſo geſchwind als möglich[19]), abzubrechen[20]). Dieſer Rath wurde befolgt[21]).

47. Fortſetzung.

Indeſſen[1]) blieb Horatius Cocles mit zwei andern tapfern Römern, dem Spurius Lartius und Titus Herminius, zurück[2]) und vertheidigte mit dieſen den Zugang[3]) zur Brücke. Als er merkte[4]), daß dieſe faſt[5]) abgetragen[6]) war, nöthigte[7]) er ſeine beiden Gefährten, zurück zu gehen[8]). Hierauf ſtellte[9]) er ſich allein den Feinden entgegen, bis die Brücke gänzlich[10]) zerſtört[11]) war. Dann ſprang[12]) er bewaffnet, wie[13]) er war, in die Tiber, und empfahl[14]) ſich dem Schutze des Flußgottes. Die

4) exercitus satis validus. 5) invadere in fines Romanos; incursionem facere in fines Rom. 6) fortuna mihi favet. 7) impetus. 8) capere od. occupare locum aliquem. 9) propugnaculum. 10) mit situs, a, um. 11) contra aliquem duci, im Particip zu Umſchreibung des relativen Satzes, ſ. Z. §. 635. P. §. 139. K. §. 32, 5, a. 12) terrore oppleri. 13) solus. 14) intrepido animo obsistere, in Participialconſtruction. 15) fugam alicujus cohibere od. reprimere. Ein Landsmann heißt eigentlich popularis; aber da hier von Soldaten die Rede iſt, ſo wird es beſſer mit sodalis (Camerad) gegeben. 16) nicht mit impossibile, (der Wörter possibile und impossibile hat ſich kein claſſiſcher Schriftſteller bedient), ſondern mit fieri non posse. Auch ſetze man nicht: quum vero intelligeret, id cett., ſondern beſſer: quod quum fieri non posse intelligeret. 17) ich rathe dir, daß ꝛc. auctor tibi sum, ut cett. 18) festinantius pontem transire, in Participialconſtruction. 19) quacunque vi et celeritate possent. 20) pontem interrumpere. 21) Und ſie befolgten (sequi) dieſen Rath.

1) Sed. 2) im Lateiniſchen ſind beide Sätze zu verbinden durch die Wendung: Horatius vertheidigte (defendere contra hostem) mit zwei andern tapfern Römern, die mit ihm zurück geblieben (restare) waren, den Zugang zur Brücke. 3) aditus. 4) animadvertere. 5) pene. 6) pontem rescindere. 7) jubere. 8) in tutum se recipere. 9) se unum alicui opponere. 10) plane. 11) diruere. 12) desilire, in Participialconſtruction. 13) sicut erat. 14) credere se propitio fluminis numini.

Feinde ſchoſſen [15]) Maſſen von Pfeilen auf ihn ab; allein vergebens. Unverſehrt [16]) erreichte [17]) er das jenſeitige Ufer, und Porſena konnte nicht in die Stadt eindringen [18]). So wurde Rom durch die Tapferkeit Eines ſeiner Mitbürger erhalten [19]).

48. Cajus Mucius.

Bald darauf [1]) gab auch ein anderer Römer Beweiſe [2]) ſeines Muthes und ſeiner Vaterlandsliebe [3]). Dieß war Cajus Mucius, der ſich durch den Verluſt [4]) ſeiner rechten Hand den Beinamen Skävola, von dem griechiſchen Worte σκαιός, das iſt link [5]), erwarb [6]). Nachdem nämlich die Römer über die Tiber zurückgedrängt [7]) worden waren, belagerte [8]) Porſena die Stadt und veranlaßte [9]) dadurch eine Hungersnoth. Voll Unwillens hierüber [10]) faßte Cajus Mucius den Entſchluß, den König zu tödten und auf dieſe Art Rom von der Belagerung zu befreien. Ohne Verzug zeigte [11]) er dieſen Entſchluß den Conſuln an und unternahm [12]) dann ſogleich die Ausführung desſelben. In etruriſcher Kleidung [13]), mit einem Dolch unter ſeinem Gewande [14]) ging er [15]) ins feindliche Lager. Hier kam er bis an den Ort [16]), wo der Geheimſchreiber [17]) an der Seite [18]) des Königs den Soldaten den Sold auszahlte [19]).

49. Fortſetzung.

Mucius kannte [1]) den König nicht und ſcheute [2]) ſich, ihn zu erfragen [3]). In der Meinung [4]) nun, den König zu tödten, erſtach [5]) er den Schreiber. Jetzt wollte [6]) er entfliehen [7]); allein

---

15) multa tela superinjicere. 16) incolumis. 17) enatare ad adversam ripam; adversam ripam adsequi. 18) irrumpere od. irruptionem facere in urbem. 19) a vi hostili liberari.

1) Non ita multo post. 2) documenta edere. 3) pietas erga patriam. 4) clades, damnum. 5) sinister. 6) cognomen accipere ab aliqua re. 7) repelli. 8) obsidere urbem; obsidione urbem cingere, in Participialconſtruction, wobei die Worte und dadurch unüberſetzt bleiben. 9) facere aliqua re, ut fames oriatur od. ut fame laborent homines. 10) cujus rei indignatione motus. 11) aperire, patefacere alicui captum consilium. 12) ad consilium exsequendum se accingere od. rem ipsam aggredi. 13) Etrusca veste indutus. 14) mucrone intra vestem abdito. 15) castra hostium intrare. 16) an den Ort, eo, wo, ubi. 17) scriba. 18) prope regem; ad latus regis. 19) stipendia dare militibus.

1) Non nosse aliquem de facie. 2) non audere. 3) sciscitari aliquem; sciscitari, quis sit. 4) mit opinari od. putare, ſ. Z. §. 687. K. §. 32, 9, b. P. §. 140. 5) transfigere. 6) in eo esse, ut cett. 7) fugere, fugae se mandare.

er wurde sogleich ergriffen[8]) und vor den König gebracht. Ungeachtet er hier seinen Irrthum einsah[9]), bekannte[10]) er doch unerschrocken[11]) sein Vorhaben. Ja er blieb dabei nicht stehen[12]). Voll Wuth über[13]) seinen Fehlstreich[14]) steckte[15]) er seine Hand in die Flamme eines eben[16]) daselbst angezündeten Heerdfeuers, ohne[17]) das geringste Zeichen von Schmerz zu verrathen. Als der König dieß sah, verwandelte[18]) sich sein Zorn in Bewunderung. Er schenkte[19]) dem Mucius das Leben und erlaubte ihm, unverletzt[20]) nach Rom zurückzukehren.

50. Beschluß.

Allein damit[1]) war Mucius nicht zufrieden. Er hatte Rom von der Belagerung durch den Tod des Königs befreien wollen[2]). Was ihm so[3]) unmöglich[4]) gewesen war, suchte[5]) er nun durch eine List[6]) zu erreichen[7]). Unter dem Scheine[8]) der Dankbarkeit entdeckte[9]) er dem Porsena, daß nach[10]) ihm noch gegen[11]) dreihundert andre römische Jünglinge kommen würden, um[12]) den König zu tödten. Dieß machte[13]) diesen um sein eignes Leben besorgt. Er fing wegen des Friedens mit den Römern zu unterhandeln[14]) an. Dieser kam auch wirklich bald zu Stande[15]). Porsena hob die Belagerung Roms auf[16]), verließ das Janiculum und forderte nicht länger die Wiederaufnahme des Tarquinius[17]). Die Römer aber gaben[18]) ihm dafür[19]) ein Stück Land, das sonst den Vejentern gehört[20]) hatte, und zehn Jünglinge nebst eben so viel Jungfrauen als Geißeln.

8) comprehendi, durch Participialconstruction mit dem folgenden Satze zu verbinden nach Erläut. 2. zu No. 3. 9) errorem suum intelligere. 10) profiteri, quae quis in animo habuit. 11) omnis timoris expers. 12) = er ging noch weiter (ulterius progredi). 13) furor de aliqua re. 14) error in caede facienda commissus. 15) manum injicere in ignem accensi foculi. 16) forte. 17) indem er nicht das geringste (ne minimum quidem) Zeichen des Schmerzes gab (edere); oder: animo ab omni doloris sensu plane alienato. 18) ira vertitur in admirationem. 19) alicui a supplicio liberato permittere, ut cett. 20) inviolatus.

1) Non contentus sum alicujus venia, indulgentia, lenitate. 2) ich will: in animo habeo oder animus est. 3) = auf die Art, wie wir erzählt haben. 4) es ist mir etwas unmöglich, aliquid efficere non possum. 5) tentare. 6) fraus, ars. 7) assequi. 8) quasi meritum remuneraturus. 9) indicare, aperire. 10) praeter. 11) circiter. 12) ut mit d. Conjunct. 13) sollicitum aliquem reddere de aliqua re; curam alicui de aliqua re injicere. 14) pacis conditiones alicui ferre. 15) der Friede kommt zu Stande, pax componitur. 16) die Belag. einer Stadt aufheben, urbem obsidione liberare; obsidionem urbis solvere. 17) a postulatione de Tarquinio in regnum restituendo recedere. 18) concedere alicui agrum. 19) in pacis gratiam. 20) der sonst im Besitz (ditio) der Vejenter gewesen war.

51. Clölia.

Eine von den Geißeln, die dem Porſena waren geſtellt [1]) worden, Namens Clölia, entwiſchte [2]) ihren Aufſehern und ſchwamm [3]) mit den übrigen Jungfrauen über den Fluß. Vergebens [4]) ſchoſſen [5]) die Feinde Pfeile auf ſie ab. Sie kam mit ihren Gefährtinnen glücklich [6]) nach Rom. Allein der Conſul Valerius lieferte [7]) ſie dem etruriſchen Könige wieder aus; denn er befürchtete, daß deſſen Zorn durch die Flucht der Clölia auf's Neue [8]) gereizt [9]) werden könnte. Durch dieſe Treue des Conſuls und jene Kühnheit des Mädchens wurde Porſena gleich ſtark [10]) bewegt. Er [11]) vergab der letztern und erlaubte ihr, wieder nach Rom zurückzukehren; ja er verſtattete ihr überdieß, einige von den römiſchen Jünglingen, die ſeine Geißeln waren, mit ſich zu nehmen. Die Wahl [12]) blieb ihrer Willkühr überlaſſen. Sie wählte die jüngern [13]), deren zartes Alter am meiſten der Gefahr und Beleidigung [14]) ausgeſetzt [15]) wäre. Dieß ſcheinen die Hauptumſtände [16]) einer Begebenheit zu ſeyn, die von verſchiedenen Schriftſtellern verſchieden [17]) erzählt wird.

52. Auswanderung [1]) des Volkes auf den heiligen Berg.

Einige Zeit [2]) nach [3]) dem Abzuge des Porſena brachen zu Rom heftige Streitigkeiten wegen des Schuldenweſens aus [4]).

1) Tradere. 2) frustrari custodes, in Participialconſtruction. 3) tranare flumen. 4) Man bringe dieſen Satz in unmittelbare Verbindung mit dem vorhergehenden und mit dem nachfolgenden, etwa auf dieſe Weiſe: Clölia, als ſie ihren Aufſehern entwiſcht war, ſchwamm über den Fluß und kam, nachdem vergebens v. d. Feinden Pfeile auf ſie waren abgeſchoſſen worden, glücklich nach Rom. 5) tela in aliquem mittere. 6) sospes. 7) restituere, reddere. 8) de integro. 9) iram alicujus irritare. 10) pariter. 11) Man überſetze: daher er der letztern (mit Cloelia oder virgo), welcher er vergab (condonare alicui audax facinus), die Erlaubniß nicht nur nach Rom zurückzukehren, ſondern auch einige v. den römiſchen Jünglingen, die ſeine Geißeln waren (quos tenebat obsides), mit ſich zu nehmen (secum ducere), ertheilte (potestatem aliquid faciendi alicui concedere). 12) Man überſetze: er erlaubte ihr (permittere), daß ſie ſelbſt, welche ſie wollte, auswählte (legere). 13) impubes. 14) injuria. 15) obnoxius, expositus. 16) summa rei. 17) vario modo.

1) Secessio plebis in sacrum montem. 2) interjecto aliquo tempore, oder interjecto aliquo temporis intervallo. 3) ſeitdem (ex quo) die Stadt von der Belagerung des Porſena befreit worden war. 4) heftige Streitigkeiten, magni motus, oder acres lites; das Schuldenweſen aes alienum; ſind ausgebrochen exorti oder agitari coepti sunt. Ueber das Perf. Paſſivi von coepisse, das beſonders bei Infinitivis paſſivis gebraucht wird, ſ. Z. §. 221.

Die armen Plebejer[5]) waren den reichen[6]) Patriciern schuldig[7]), und da[8]) sie nicht bezahlen[9]) konnten, so wurden sie von denselben grausam[10]) bedrückt. Lange schon hatten diese Bedrückungen[11]) den Unwillen der Plebejer gereizt, und schon einigemal hatten sie den Kriegsdienst verweigert[12]). Indessen hatte doch bald[13]) die Annäherung[14]) eines Feindes, bald die Furcht[15]) vor dem gewählten Dictator, bald die trügliche[16]) Verschlagenheit der Patricier den Ausbruch größerer Unruhen verhindert[17]). Einst aber kehrte das Volk wieder aus einem Kriege zurück, nun die Befreiung von seinen Schulden, die ihm versprochen worden war, erwartend[18]); allein die Patricier suchten dasselbe auf's Neue zu täuschen[19]), indem sie es sogleich zu einem neuen Kriege führen wollten[20]). Hierüber wurden die Plebejer gänzlich aufgebracht. Bewaffnet, wie sie waren, verließen sie Rom und zogen[21]) unter der Anführung[22]) des Sicinius auf den heiligen Berg, ungefähr 3000 Schritte[23]) von Rom.

53. Fortsetzung.

Hierüber[1]) entstand zu Rom eine allgemeine Bestürzung[2]). Das zurückgebliebene[3]) Volk fürchtete die Gewaltthätigkeit[4]) der Patricier, diese aber das völlige Entweichen[5]) des Volks, oder einen auswärtigen[6]) Krieg. Der Senat versammelte[7]) sich deshalb, um[8]) sich zu berathschlagen. Anfangs waren die Stimmen getheilt[9]). Endlich aber wurde beschlossen[10]), eine Gesandtschaft

5) plebs misera et inops. 6) divites od. ditiores ex stirpe nobili. 7) nexus ob aes alienum alicui. 8) anstatt et cum ea (sc. plebs) besser: quae cum. 9) aere alieno exire od. se expedire non posse; auch: ich kann nicht bezahlen, ego non sum solvendo (sc. par). 10) atrociter vexari. 11) vexatio. 12) militiam detrectare, militiae non dare nomen. 13) modo. 14) appropinquatio hostilis exercitus, od. fama appropinquantis hostis. 15) timor dicti dictatoris. 16) callida fraus. 17) majores motus comprimere. 18) promissam aeris alieni liberationem od. laxamentum exspectare. 19) iterum eludere. 20) mit dem Particip. fut. act. des Verbums ducere, s. Z. §. 639. K. §. 32, 9. c. 21) secedere. 22) duce Sicinio, s. K. §. 32, 10. 23) tria circiter ab urbe millia passuum.

1) Im Lateinischen ausführlicher: wegen dieser Auswanderung. 2) eine allgemeine Bestürzung entsteht in der Stadt, ingens pavor totam urbem occupat. 3) relicta plebs. 4) violentia patrum. 5) universi populi secessio. 6) externus. 7) convocari, cogi, convenire. 8) ad consilium capiendum. 9) die Stimmen sind getheilt, sententiae variant, discrepant. 10) es wird beschlossen: (besonders vom Senat) placet, seq. accus. c. infinit. Aber man setze nicht etwa: legatos mittere, sondern: *legatos missi*; denn wenn man den accus. c. infinit. auflöset, so muß man sagen: daß eine Gesandtschaft abgeschickt würde. — Nach *placet* kann auch ut gesetzt werden.

abzuſchicken, um[11]) das Volk zur Rückkehr zu bewegen. An die Spitze[12]) dieſer Geſandtſchaft wurden drei Volksfreunde[13]), nämlich Titus Lartius, Marcus Valerius und Menenius Agrippa geſtellt. Der letztere führte[14]) das Wort, weil er dem Volke am angenehmſten[15]) war, und dasſelbe am beſten zu behandeln wußte[16]). Als er auf den heiligen Berg gekommen war, erzählte er folgende Fabel, die wenigſtens das Volk zur[17]) Anhörung ſeiner Vorſchläge bereit[18]) machte.

54. Fortſetzung.

Die Glieder des Körpers empörten[1]) ſich einſt wider den Magen[2]). Denn ſie glaubten[3]), daß der allein unthätig[4]) ſei, während[5]) ſie alle für ihn arbeiteten[6]). Sie verſagten[7]) ihm alſo ihren Dienſt. Die Hände wollten[8]) keine Speiſe mehr in den Mund bringen[9]), der Mund ſie nicht aufnehmen, und die Zähne ſie nicht zermalmen[10]). Dieſen Vorſatz[11]) führten die Glieder eine Zeitlang aus. Aber bald bemerkten ſie, daß ſie ſich ſelbſt dadurch ſchadeten[12]). Sie fühlten nämlich, daß es der Magen ſei, der die Kraft der empfangenen Speiſe[13]) durch alle Glieder verbreite[14]) und dadurch[15]) ihnen allen Kraft[16]) und Munterkeit[17]) ertheile[18]). Sie verließen daher ihr Vorhaben[19]) und ſöhnten ſich wieder mit dem Magen aus. — So[20]) iſt es auch, fuhr Agrippa fort, mit dem Senate und dem Volke. Beide zuſammen machen einen Körper aus[21]), der nur[22]) durch die Einigkeit der einzelnen Theile beſtehen[23]) kann.

55. Beſchluß.

Agrippa hatte durch dieſe Vergleichung[1]) auf das Volk ge-

11) ad plebem revocandam, oder ut plebem ad reditum permovere studerent. 12) principes hujus legationis fuerunt cett. 13) populares. 14) oratoris partes agere. 15) carissimus od. jucundissimus. 16) artem optime tractandi plebem tenere. 17) die Vorſchläge (conditio), die er vortragen wollte (ferre), anzuhören. 18) reddere aliquem proclivem od. propensum ad cett.

1) Conspirare contra aliquem. 2) venter. 3) opinari. 4) otiosus, iners. 5) dum. 6) labore suo aliquid quaerere, quo alius fruatur. 7) denegare, detrectare, recusare alicui ministerium. 8) amplius nolle. 9) ad os ferre. 10) conficere. 11) consilium aliquod sequi. 12) sibi damno esse, ſ. Z. §. 422. K. §. 14, 11, a. P. §. 29. 13) vires ciborum fructu suppeditatae. 14) communicare aliquid cum aliquo. 15) sic. 16) robur. 17) vigor. 18) alicui aliquid impertire od. suggerere. 19) mutare consilium, in Participialconſtruction. 20) es verhält ſich eben ſo mit Einem, eadem od. non alia est ratio alicujus. 21) efficere. 22) non nisi. 23) vigere.

1) Comparatio.

wirkt[2]). Denn kaum hatte er zu reden aufgehört[3]), als das Volk einmüthig[4]) verlangte, nach Rom zurückgeführt zu werden. Vielleicht aber richtete[5]) Agrippa noch mehr dadurch aus, daß er dem Volke die Befreiung von der Schuldenlast versprach[6]). Dieß versichern[7]) wenigstens[8]) einige Schriftsteller. Inzwischen hielt Sicinius die Plebejer von einer übereilten Rückkehr ab[9]). Er zeigte[10]) ihnen nämlich, daß sie gar leicht wieder von den Patriciern betrogen werden könnten, wofern sie niemand hätten, der sich ihrer annähme. Kurz[11]), er drang darauf[12]), daß eine unverletzliche Obrigkeit[13]) aus dem Volke und für das Volk erwählt würde[14]), die dessen Rechte gegen den Senat vertheidigen sollte. Dieser Vorschlag[15]) gefiel dem Volke, und die Patricier mußten endlich einwilligen[16]). So wurden Tribunen des Volks erwählt; und nun[17]) erst kehrte das Volk nach Rom zurück.

56. Cajus Marcius Coriolan.

Cajus Marcius, ein junger[1]) Patricier, zeichnete[2]) sich durch Tapferkeit und kindliche Liebe[3]) eben so sehr[4]) als durch Ehrgeiz[5]) und brennende Rachsucht[6]) aus. Durch seine Tapferkeit hatte er Corioli[7]), eine Stadt der Volsker[8]), erobert[9]), und daher den[10]) Beinamen Coriolan erhalten; aber durch Ehrgeiz und Rachsucht[11]) hätte er sein Vaterland wohl gänzlich zu Grun-

---

2) mentem plebis od. mentes hominum flectere. 3) dicendi finem facere. 4) ad unum omnes. 5) plus efficere eo, quod cet. 6) spem alicui facere, fore, ut — Man übersetze: daß es von der Last der Schulden (aeris alieni onus), von der es gedrückt wurde (premi), befreit werden sollte (levari). 7) affirmare. 8) certe. 9) Einem rathen, daß er nicht seine Rückkehr thöricht (temere) beschleunige (accelerare od. praecipitare). 10) Man ordne diesen Satz im Lat. etwa so: Denn, wofern sie nicht (wofern nicht, nisi) jemand hätten, der sich ihrer annähme (sich eines annehmen, causam alicujus agere), so könne es gar leicht geschehen (facile fieri posse ajebat), daß sie wieder von den Patriciern betrogen würden (von einem betrogen werden, circumveniri ab aliquo). 11) ne multa; ut paucis me expediam. 12) hanc potissimum rogationem perferre studere, ut. 13) magistratus sacrosanctus. 14) creare. 15) rogatio. 16) accipere rogationem. Man übersetze: da dies. Vorschl. dem Volke gefiel, mußten die Patr. endlich in denselben einwilligen. 17) im Lateinischen ausführlicher: nach deren Erwählung (ablat. absol.).

1) Adolescens ex gente patricia oriundus; adolescens nobilis. 2) es zeichnet sich jemand durch eine Sache aus, insignis est aliquis aliqua re. 3) pietas. 4) aeque od. pariter ac. 5) gloriae studium; laudis amor. 6) animus injuriam ulciscendi cupiditate flagrans. 7) Corioli, orum. 8) Volsci, orum. 9) expugnare, capere. 10) und daher, unde. 11) iram explendi cupiditas.

de gerichtet[12]), hätte ihn nicht[13]) kindliche Liebe zurückgehalten[14]). Durch die Entweichung des Volkes auf den heiligen Berg war der Feldbau verabsäumt[15]) und dadurch[16]) eine Hungersnoth in Rom bewirkt[17]) worden. Zwar hatte nun der Senat einiges[18]) Getreide von den benachbarten Völkern aufgekauft[19]); allein dieses war nicht zureichend[20]) gewesen. Endlich kam[21]) eine große Menge Getreide aus Sicilien. Da entstand[22]) nun im Senat die Frage, wie[23]) bei der Austheilung desselben zu verfahren sei. Fast alle Senatoren waren[24]) der Meinung, man solle es dem Volke schenken, oder doch[25]) um einen äußerst[26]) niedrigen Preis überlassen[27]). Allein Coriolan that den Vorschlag[28]), man solle es dem Volke nur unter der Bedingung geben, daß[29]) es die Tribunen abschaffe[30]), die immer[31]) anmaßender[32]) und herrschsüchtiger[33]) würden.

57. Fortsetzung.

Kaum hatte das Volk von diesem Vorschlage[1]) Nachricht erhalten[2]), als es sogleich den Urheber desselben tödten wollte[3]). Allein die Tribunen waren dagegen[4]), sei es nun[5]), daß sie selbst unter einander uneins waren, oder[6]), was wahrscheinlicher ist[7]), daß sie durch die Verdammung[8]) eines Patriciers ihr Ansehn vergrößern[9]) wollten. Sie bestimmten[10]) dem Coriolan einen Tag, wo er vor dem Gerichte des Volkes erscheinen sollte. Inzwischen[11]) verwendeten[12]) sich die Patricier mit ihrem ganzen Ansehn[13]) für den Coriolan; aber vergebens. Denn als die Tribu-

12) patriam ad exitium vocare. 13) nisi. 14) kindliche Liebe hält mich zurück, pietas me retinet; besser aber, so auszudrücken: wenn nicht kindliche Liebe seinen Zorn besiegt hätte (vincere, frangere). 15) agrorum cultum negligere. 16) und dadurch, unde, qua re. 17) es wird eine Hungersnoth bewirkt, fames infertur. 18) aliquid frumenti. 19) coemere. 20) sufficere. 21) es kommt eine große Menge Getreide aus Sicilien, magna vis frumenti ex Sicilia advehitur. 22) coeptum est agitari in senatu. 23) rationem aliquam in distribuenda aliqua re inire. 24) inclinare in sententiam aliquam. 25) saltem. 26) admodum vili pretio. 27) addicere od. concedere alicui aliquid. 28) rogare sententiam, ut. 29) si. 30) tribuniciam potestatem abrogare. 31) quotidie, in dies. 32) arrogantior. 33) imperiosior.

1) Sententia. 2) venit aliquid ad alicujus aures od. renunciatur alicui aliquid. 3) statim de aliquo interficiendo cogitare. 4) consilio alicujus resistere, adversari. 5) sei es nun, daß sive, quod. — 6) oder daß sive, quod. 7) propius ad veritatem accedere videri. 8) damnatio. 9) majorem sibi auctoritatem comparare. 10) diem alicui dicere, welche Redensart die Worte: wo er vor dem Gerichte des Volkes erscheinen sollte, schon mit in sich schließt. 11) sed. 12) operam dare alicui defendendo od. tuendo. 13) totius ordinis auctoritas.

nen ſahen, wie eifrig [14]) ſich die Patricier des Verklagten annahmen [15]), ſo beſchloſſen ſie [16]), das Volk bei der öffentlichen Verſammlung nicht nach Centurien, ſondern nach Zünften zu theilen [17]). Dadurch [18]) verſchafften ſie ſich ein Uebergewicht [19]). Coriolan hatte anfangs die Anklage verachtet [20]); jetzt aber ſah er wohl, daß er verurtheilt werden würde. Er verließ daher Rom noch vor dem Proceſſe [21]) und wurde abweſend zu einem immerwährenden [22]) Exil verdammt.

58. Fortſetzung.

Voll Rache [1]) gegen ſein Vaterland ging [2]) Coriolan nach Antium, einer Stadt der Volsker. Daſelbſt nahm ihn einer [3]) der Vornehmſten, Attius Tullus, willig [4]) auf. Dieſer glaubte [5]) nämlich, durch Hülfe [6]) Coriolans die Römer, die er immer gehaßt [7]) hatte, beſiegen zu können. Zwar waren die Volsker damals durch vorhergegangene [8]) Niederlagen und anſteckende Krankheiten [9]) ſehr geſchwächt [10]). Deſſen ungeachtet aber [11]) brachte es Tullus durch Ränke [12]) dahin [13]), daß ſie Krieg mit den Römern anfingen [14]). Tullus und Coriolan wurden [15]) die Anführer. Beide griffen [16]) zuerſt die Colonien der Römer an und eroberten viele derſelben. Dann zog Tullus nach Hauſe; Coriolan aber drang [17]) weiter vor, und lagerte [18]) ſich fünf tauſend Schritte weit von Rom. Von hier aus verwüſtete er die Ländereien der Plebejer, verſchonte [19]) aber die der Patricier. Dieß [20]) that er,

---

14) quanto studio. 15) reum defendere. 16) constituere. 17) das Volk bei der öffentlichen Verſammlung nicht nach Centurien, ſondern nach Zünften theilen, non centuriata, sed tributa habere comitia. 18) qua quidem re. 19) plus valere od. praevalere viribus. 20) parum curare aliquam rem. 21) nondum judicata causa, in Participialconſtruction. 22) perpetuus.

1) Ira ardens. 2) exsulatum ire Antium. 3) unus ex principibus. 4) benigne aliquem excipere. 5) spem concipere animo, fore, ut cett. 6) vom Coriolan unterſtützt (adjuvari). 7) ich haſſe jemanden, ego sum infestus alicui, od. invisus est mihi aliquis. 8) clades ante acceptae. 9) pestilentia. Mit dieſem Worte bezeichnen die Römer nicht immer die ſogenannte Peſt, ſondern weit öfter bloß anſteckende Krankheiten. 10) es iſt ein Volk geſchwächt, vires alicujus populi sunt fractae od. afflictae od. debilitatae. 11) nihilo tamen minus. 12) malae artes. 13) rem eo adducere, ut. 14) bellum alicui inferre, bello aliquem petere. 15) creari. 16) oppugnare od. invadere. 17) ulterius cum exercitu progredi. 18) castra ponere. 19) vim omnem ab agris patriciorum abstinere; agros patriciorum intactos servare. 20) Man verbinde dieſen Satz unmittelbar mit dem vorhergehenden durch sive ut, ſo fallen die Worte: dieß that er, weg; das folgende oder um gleichfalls durch sive ut.

entweder um ſeinen Haß gegen jene an den Tag [21]) zu legen, oder um beide Partheien gegen einander aufzuhetzen [22]).

59. Fortſetzung.

Rom befand [1]) ſich jetzt in der größten Gefahr. Denn von außen [2]) wüthete [3]) der Feind, von innen [4]) der Streit [5]) zwiſchen dem Volk und dem Senate. Das Volk verlangte [6]) nämlich [7]) die Zurückberufung [8]) des Coriolan, weil es durch deſſen Rückkehr von der Verheerung ſeiner Aecker befreit [9]) zu werden hoffte. Aber die Patricier waren dagegen [10]), um nicht [11]) die Beſchützer desjenigen zu ſein, der ſein Vaterland verrathen [12]) hatte. Die Parthei des Volkes ſiegte [13]). Der Senat ſah ſich genöthigt [14]), mit dem Coriolan wegen des Friedens zu unterhandeln [15]). Zuerſt wurden einige der vornehmſten Patricier abgeſchickt; allein Coriolan gab ihnen eine harte Antwort [16]) und ließ ſie, als ſie zum zweiten Male kamen [17]), gar nicht vor ſich [18]). Dann wurden Prieſter mit allen Zeichen [19]) ihrer Würde abgeſchickt. Coriolan empfing ſie mit großer Ehrerbietung; allein gleichwohl [20]) richteten ſie nichts aus [21]).

60. Beſchluß.

Endlich ging [1]) Veturia, die Mutter des Coriolan, mit deſſen Gattin und Kindern und andern römiſchen Matronen ins volskiſche Lager. Als [2]) dem Coriolan die Ankunft dieſer Matronen gemeldet wurde, befahl er, ſie zurückzuweiſen [3]). Doch kaum hatte er gehört [4]), daß ſich auch ſeine Mutter unter denſelben be-

---

21) odium in aliquem aperire od. palam facere. 22) discordiam inter aliquos concitare, accendere.

1) Summis angustiis premi, in summis angustiis trepidare. — jetzt, quo facto, oder jam, ja nicht nunc. 2) foras. 3) saevire. 4) intus. 5) seditio, certamina. 6) postulare, ut cett. 7) das Bindewort nämlich wird meiſtens im Lat. mit nam oder enim ausgedrückt. 8) mit dem verbo revocare. 9) agrorum populatione liberari. 10) resistere. 11) um nicht, ne. 12) patriam prodere. 13) vincere. 14) cogi; ad necessitatem se redactum videre. 15) cum aliquo de pace agere; pacis conditiones alicui ferre. 16) atrox responsum. 17) zum zweiten Male kommen, redire. 18) non admittere aliquem. 19) cum omnibus dignitatis suae insignibus; aber beſſer wird ſtatt der Präpoſition ein Particip zur Umſchreibung gebraucht: mit allen Zeichen ihrer Würde geſchmückt (ornare, oder recht eigentlich von den Prieſtern velare). 20) non magis, oder nihilo magis quam legati. 21) mentem alicujus non flectere; infecta re ab aliquo discedere.

1) Proficisci, ire, se conferre in. 2) ubi nunciatum est Coriolano, adesse matronas. 3) rejicere. 4) accipere.

fände, als er sogleich auf sie zustürzte, um sie zu umarmen[6]). Allein Veturia wich[6]) seinen Umarmungen aus und klagte[7]) über das Unglück, das ihr eigner[8]) Sohn über sie, ihre Enkel und ihr Vaterland brächte[9]). Diese Klagen bezwangen[10]) die Rachsucht des Römers. Von kindlicher Liebe besiegt, rief Coriolan aus: „Mutter, Rom hast du gerettet, aber deinen Sohn hast du unglücklich gemacht[11])!" Er ließ hierauf das feindliche Heer abziehen[12]). Bald nachher wurde er entweder von den Volskern oder von dem Attius getödtet. Nach[13]) andern Nachrichten soll er ein hohes, aber kümmerliches Alter als Verbannter erreicht haben[14]).

61. Lucius Quinctius Cincinnatus.

Mitten unter den Streitigkeiten[1]) der Patricier und Plebejer zeichnete[2]) sich Lucius Quinctius Cincinnatus durch Klugheit, Rechtschaffenheit[3]), Vaterlandsliebe und edle[4]) Sitteneinfalt[5]) besonders aus. Nachdem sein Sohn Cäso, durch den Haß der Tribunen verfolgt[6]), aus Rom geflüchtet war, war er mit seiner Gattin auf sein kleines Landgut[7]) am jenseitigen[8]) Ufer der Tiber gezogen[9]). Hier lebte er in Ruhe[10]), bloß[11]) mit dem Ackerbau beschäftigt[12]). Allein man kannte zu Rom den Werth dieses Mannes[13]). Daher kam es, daß er schon im folgenden Jahre (294 nach Erbauung Roms) zum Consul erwählt wurde, um Ruhe und Frieden in dem zerrütteten Staate wieder herzustellen[14]). Die Gesandten des Senates überbrachten dem Cincinnatus diese Nachricht, als er eben[15]) auf dem Felde arbeitete[16]), und nur die Noth[17]) seines Vaterlandes konnte ihn bewegen, das Consulat anzunehmen. Er verließ sein Landgut, und beim Weg-

5) ruere in alicujus complexum. 6) repudiare od. detrectare alicujus complexum. 7) queri de calamitate. 8) ipsius filius. 9) parare alicui calamitatem; calamitate aliquem opprimere, od. obruere. 10) frangere iras. 11) perdere. 12) das feindl. H. abz. lassen, retro ab urbe hostilia castra movere. 13) secundum alios dicitur; alii tradunt, eum cett. 14) usque ad summam, sed miseram, senectutem in exilio vivere.

1) Certamina, — der Patric. u. Pleb.; man setze: welche die Patricier mit den Plebejern hatten; haben mit miscere. 2) excellere, eminere, se insignem od. conspicuum reddere. 3) probitas, integritas. 4) honestus. 5) morum simplicitas. 6) invidia alicujus premi. 7) praediolum. 8) ulterior. 9) secedere in locum aliquem; sedem in aliquem locum transferre. 10) otium. 11) unice. 12) deditus agriculturae. 13) den Werth eines Mannes kennen, pretium alicujus viri non ignorare; justum alicui statuere pretium. 14) rempublicam male affectam quiete et otio juvare, recreare; turbulentum reipublicae statum quietum et tranquillum reddere. 15) forte. 16) operi *rustico intentum esse.* 17) calamitas.

gehen[18]) ſagte er noch zu ſeiner Gattin: „Ich fürchte[19]), meine liebe Attilia, unſer kleines Feld wird in dieſem Jahre unbebaut bleiben[20])."

62. Fortſetzung.

Als Cincinnatus nach Rom gekommen war, zeigte[1]) er ſich als einen eben ſo verſtändigen, als redlichen Staatsmann. Er verwaltete[2]) das Conſulat mit ſo vieler Klugheit und Gerechtigkeit, daß er Ruhe und Ordnung bald wieder herſtellte[3]). Aber am Schluß[4]) des Jahres eilte er auch ſogleich in ſeine ländliche Wohnung zurück[5]), um ſein Feld auf's Neue zu beſtellen[6]). Die Achtung[7]) aller Redlichen war ihm gefolgt. Als daher zwei Jahre darauf die Römer von den Aequern geſchlagen worden waren, wurde er zum Dictator ernannt[8]). Auch dießmal[9]) trafen[10]) ihn die Geſandten hinter dem Pflug. Aber wie ſehr er auch[11]) die Ruhe des Landlebens liebte[12]), ſo war ihm das Vaterland doch noch theurer[13]). Er nahm daher die Dictatorwürde an[14]), zog[15]) gegen den Feind und erfocht[16]) einen glänzenden Sieg. Gern hätten ihn ſeine Mitbürger in Rom behalten[17]); allein er zog das Landleben dem Stadtleben vor[18]). Nach vierzehn Tagen legte er die Dictatur nieder[19]) und ging ſogleich auf ſein Landgut zu ſeiner Gattin und zu ſeinem Feldbau zurück.

63. Tod der Virginia.

Um die Gewalt der Conſuln einzuſchränken[1]), hatten es die

---

18) indem er wegging (discedere). 19) vereri. Ueber die Conſtruction des abhängigen Satzes nach den Verben fürchten, beſorgen u. dgl. ſ. Z. §. 533. K. §. 42, 9. P. §. 101. Zuſ. 2. 20) incultum manere od. jacēre.

1) In rebus publicis gerendis prudentiam pariter atque integritatem probare. 2) munere consulatus fungi; consulatum gerere. 3) quietem restituere et turbatum rerum statum in ordinem redigere. 4) sub anni finem. 5) propere rus se recipere. 6) agros, ut ante, colere, um zu durch ut, oder durch das partic. fut. act., ſ. Z. §. 639. K. §. 32, 9, c. 7) reverentia. 8) dictatorem dicere. 9) nunc quoque. 10) offendere aliquem arantem od. aratro vel vomere terram proscindentem 11 quantumvis mit dem Conjunctiv, ſ. Z. § 574. K. §. 55, 2. 12) ruris otio delectari. 13) patriae amori plus tribuere. 14) dictatoris honorem oder dignitatem accipere. 15) exercitum ducere contra hostem. 16) splendide vincere hostem; splendidam victoriam reportare. 17) Man ſage: Obgleich die römiſchen Bürger wünſchten, daß er länger in Rom bleiben möchte (diutius in urbe restare, manere), ſo zog er doch ꝛc. 18) vitam rusticam urbanae praeferre. 19) dictatura se abdicare.

1) Potestatem consularem arctioribus finibus circumscribere.

Plebejer dahin gebracht[2]), daß zehn Männer ernannt[3]) wurden, die neue Gesetze entwerfen[4]) sollten. Nachdem aber diese ihr Geschäft vollendet[5]) hatten, bezeigten sie keine Lust[6]), ihr Amt niederzulegen[7]), sondern fingen vielmehr despotisch[8]) zu regieren an. Dadurch erbitterten[9]) sie das Volk gegen sich, bis endlich durch die Tyrannei und Zügellosigkeit[10]) des Appius Claudius, des Vornehmsten unter den Decemvirn, eine förmliche[11]) Empörung ausbrach[12]). Appius strebte[13]) nämlich nach dem unerlaubten[14]) Besitz der Virginia, einer Tochter des Lucius Virginius und Braut des Icilius. Anfangs suchte er sie durch Bestechungen[15]) zu gewinnen. Da ihm dieses aber nicht gelang[16]), so bewog[17]) er seinen Clienten, Marcus Claudius, die Virginia für eine Tochter seiner Sklavin auszugeben und als sein Eigenthum zurückzufordern[18]). Dieß geschah.

64. Fortsetzung.

Als Virginius eben[1]) im Felde stand[2]), ergriff[3]) Claudius dessen Tochter auf offener[4]) Straße und führte[5]) sie vor den Richterstuhl[6]) des Appius. Hier behauptete[7]) er abgeredetermaßen[8]), daß Virginia ihm angehöre[9]). Der Decemvir fand[10]) auch sogleich diese Behauptung gegründet. Allein Icilius trat[11]) auf und bewirkte[12]) nach langem Streite wenigstens so viel, daß vor der Ankunft des Vaters nichts entschieden[13]) werden sollte. Jetzt schickte Appius einige Diener[14]) ins Lager, um die Decemvirn, die daselbst den Oberbefehl hatten[15]), zu bitten, den Virginius zurückzuhalten[16]). Allein diese kamen zu spät[17]). Denn

---

2) impetrare aliquid; rem eo adducere. 3) creari. 4) novis legibus condendis operam dare. 5) rem mandatam peragere. 6) nolle. 7) magistratu se abdicare. 8) regium imperium exercere. 9) populum contra se exacerbare. 10) effrenata licentia. 11) aperta seditio. 12) exoriri. 13) operam dare, ut. 14) turpis libidinis exercendae causa aliqua potiri. 15) praemiis sibi conciliare, sollicitare, pellicere. 16) frustra aliquid tentare. 17) negotium dare alicui, ut. 18) aliquam, tanquam servae filiam, in pristinam servitutem adserere, welche Redensart die Worte: auszugeben und zurückzufordern ausdrückt.

1) Forte. 2) in castris esse, castra sequi. 3) manum alicui injicere. 4) via publica od. forum. 5) abducere aliquem ad. 6) tribunal. 7) afferre od. affirmare. 8) ex composito. 9) es gehört eine Sache mir an, ego sum dominus alicujus rei, oder res quaedam ad me pertinet. 10) censēre ea, quae quis attulit, vera esse. 11) prodire. 12) impetrare post longum certamen saltem id, ne quid cett. 13) decernere. 14) minister. — 15) ich habe den Oberbefehl, penes me est imperium. 16) retinere aliquem, oder mit commeatum dare alicui (einem Urlaub geben), wenn vorher ne statt ut gesetzt worden ist. 17) sero.

ſchon hatten die Boten des Icilius, die früher gekommen [18]) wären, die Abreiſe des Virginius bewirkt [19]).

65. Beſchluß.

Am folgenden Tage erſchien [1]) Virginius vor Gericht und bewies [2]), daß er der Vater der Virginia ſei. Aber der Decemvir achtete [3]) nicht auf ſeine Beweiſe, ſondern erklärte [4]), daß Virginia dem Claudius angehöre [5]). Da Virginius ſah, daß ſeine Tochter verloren [6]) ſei, ſo bat er [7]) noch um eine kurze Unterredung mit derſelben. Dieſe wurde ihm vergönnt [8]). Nun führte [9]) er ſie zu einer nahen Fleiſcherbude [10]). Hier ergriff [11]) er ſchnell ein Meſſer und ſtieß es ihr in die Bruſt, indem er ausrief: „Hiermit allein [12]), mein Kind, kann ich deine Ehre [13]) retten!" Darauf wendete [14]) er ſich gegen den Appius und ſchrie: „Bei [15]) dieſem Blute weihe [16]) ich dein Haupt den Göttern der Unterwelt!" — Durch dieſe That gerieth Alles in den größten Aufruhr [17]), der dann erſt geſtillt [18]) wurde, als die Decemvirn gezwungen ihr Amt niederlegten [19]) und Appius ſich endlich ſelbſt entleibte [20]).

66. Die Eroberung [1]) von Falerii.

Marcus Furius Camillus hatte ſchon einige Zeit Falerii, eine Stadt der Faliſker [2]), belagert [3]), als ſich ihm folgende [4]) Gelegenheit zur Eroberung derſelben darbot [5]). Ein Lehrer der Jugend [6]) hatte treuloſer Weiſe [7]) die Kinder [8]) der vornehmſten Ein-

18) maturius venire, oder iter occupare. denn *occupare* heißt: in einer Sache zuvorkommen. 19) commeatum alicujus impetrare.

1) Venire in judicium. 2) argumenta proferre, argumentis evincere studere. 3) nullam argumentorum ab aliquo prolatorum rationem habere. 4) pronunciare. 5) man überſetze im Lat.: daß Claudius ſich mit Recht die Virginia anmaßen (jure aliquid vindicare) könne. 6) perditus. 7) veniam pauca cum aliquo colloquendi rogare. 8) qua data (sc. venia) in Verbindung mit dem folgenden, wobei nun in der Ueberſetzung wegfällt. 9) seducere aliquem. 10) vicina lanii taberna. 11) cultrum arripere, in Verbindung mit dem folgenden: cultrum arreptum in pectore alicujus defigere. 12) hoc solo, mea filia. 13) castitatis honorem servare. 14) converti ad aliquem, in Participialconſtruction. praet. pass. 15) hoc sanguine od. per hunc sanguinem. 16) aliquid dis inferis consecrare. 17) es geräth Alles in den größten Aufruhr, ingens ubique exoritur (od. excitatur) tumultus. 18) sedari. 19) magistratu se abdicare. 20) mortem sibi consciscere; manum sibi inferre.

1) Capta urbs Falerii. 2) Falisci. 3) oppugnare. 4) mit hic, haec, hoc. 5) urbis capiendae alicui offerre od. suppeditare occasionem. 6) magister juventutis. 7) perfidiose. 8) liberi principum civium.

wohner unter dem Vorwand[9]), ſie ins Freie ſpatzieren zu führen[10]), in das römiſche Lager geführt. Als er daſelbſt ankam, wurde er vor den Camillus gebracht[11]). In der Hoffnung[12]) hier eine große Belohnung zu erhalten, ſagte er: „Ich übergebe dir jetzt die Stadt, indem ich dir dieſe Kinder ausliefere[13]).“ Aber dieſe Niederträchtigkeit[14]) erregte in dem Herzen des Camillus große Entrüſtung[15]). Anſtatt[16]) den Lehrer zu belohnen, wie dieſer gehofft hatte, glaubte er deſſen Treuloſigkeit beſtrafen zu müſſen[17]). Er befahl, ihn zu entkleiden[18]), ihm die Hände auf den Rücken zu binden und ihn durch ſeine eignen Schüler mit Ruthen in die Stadt zurückpeitſchen zu laſſen. — Dieſe Gerechtigkeit des Camillus rührte[19]) die Falisker ſo ſehr, daß ſie freiwillig ihre Stadt den Römern übergaben.

67. Die Eroberung Roms durch die Gallier.

Am Fluſſe Allia erlitten[1]) die Römer eine ſehr große Niederlage durch die Senoniſchen[2]) Gallier. Nur wenige von ihnen konnten ſich aus der Schlacht retten[3]). In Rom ſelbſt[4]) gerieth[5]) Alles in die größte Angſt und Beſtürzung. Man achtete es für unmöglich[6]), die Stadt gegen den anrückenden[7]) Feind zu vertheidigen, und beſchloß daher, ſie zu verlaſſen. Die junge Mannſchaft[8]), die ſich kaum auf tauſend Seelen belief[9]), beſetzte[10]) unter der Anführung des Manlius das Capitol. Die Veſtalinnen[11]) und Prieſter flohen[12]) mit den Heiligthümern[13]), die ſie mit ſich[14]) nehmen konnten, nach Veji, oder in andere be-

9) simulans. 10) in agros aliquem producere ambulatum. 11) adduci ad. 12) in der Hoffnung: geleitet (duci) von der Hoffnung einer großen Belohnung, die er von ihm erhalten würde (accipere). 13) in potestatem aliquem alicui dedere. 14) turpe scelus. 15) excitare graves in alicujus animo iras. 16) praemii loco, quod magister se accepturum esse speraverat. 17) perfidiae poenas ab aliquo expetendas esse censere. 18) die beiden erſten Sätze ſind dem dritten unterzuordnen durch Participialconſtruction in folgender Weiſe: er befahl, den entkleideten (denudare) mit auf den Rücken gebundenen Händen (manus post tergum illigare) ſeinen Schülern zu übergeben, um ihn mit Ruthen in die Stadt zurück zu peitſchen (tradere aliquem alicui virgarum verberibus in urbem agendum). 19) movet od. afficit aliquid graviter alicujus animum.

1) Magna clade caedi. 2) Galli Senones. 3) fuga ex pugna elabi. 4) adeo. 5) Alles geräth in die größte Furcht und Beſtürzung, maximus pavor et terror omnium percellit animos. 6) man gebe dieſem Satze folgende lateiniſche Wendung: da man es für unmöglich achtete (aliquid vix fieri posse videtur), daß die Stadt ꝛc., ſo beſchloß man, ſie zu verlaſſen. 7) invadens hostis. 8) pubes od. juventus. 9) quae vix mille hominum fuit. 10) occupare. 11) virgines Vestales. 12) fuga petere locum. 13) sacra. 14) secum ferre.

nachbarte Städte. Nur die älteſten [15]) Senatoren blieben in Rom zurück. Zum Beſten des Volks weiheten [16]) ſie ſich dem Tode. Dann ſchmückten [17]) ſie ſich mit allen Zeichen ihrer vormaligen [18]) Würde, ſetzten ſich auf ihre curuliſchen Stühle, und erwarteten ſo die Ankunft des Feindes.

68. Fortſetzung.

Inzwiſchen war Brennus, der Anführer der Gallier, herbeigekommen. Da er die Thore der Stadt offen und unvertheidigt fand [1]), fürchtete er anfangs einen Hinterhalt [2]). Endlich aber wagte er es, mit aller Vorſicht [3]) in Rom einzudringen [4]). Hier fand er niemand, als jene alten Senatoren, die ſtill und unbeweglich auf ihren Stühlen ſaßen. Ihr Anſehn [5]) flößte [6]) Furcht und Bewunderung ein, ſo daß ſie anfänglich von den Galliern für die Bildſäulen [7]) der Schutzgötter [8]) Roms gehalten wurden. Erſt nach einiger Zeit trat ein kühner Gallier zum Marcus Papirius, einem der älteſten [9]) jener Senatoren, und zupfte [10]) ihn am Barte, um zu ſehen, ob er lebe. Hierüber erzürnt erhob [11]) Papirius ſein elfenbeinernes Scepter, und ſchlug damit den Gallier aufs Haupt. Dadurch entſtand ein allgemeines [12]) Blutbad. Denn jetzt fielen [13]) die Gallier über die Senatoren her und tödteten ſie nach der Reihe [14]). Und nun wurde die Stadt geplündert [15]) und in Brand geſteckt [16]).

69. Die Rettung des Capitoliums durch die Wachſamkeit der Gänſe [1]).

Nach der Verbrennung [2]) Roms belagerte Brennus das Ca-

15) seniores patres. 16) in populi salutem se morti devovere od. destinare, unmittelbar dem vorhergehenden Satze anzureihen durch Participialconſtruction. 17) die beiden erſten Sätze ſind dem dritten unterzuordnen durch die Wendung: geſchmückt mit den Zeichen ꝛc., erwarteten ſie, auf den curul. Stühlen ſitzend ꝛc. 18) pristinus.

1) Portas patentes et indefensas cernere. 2) timere insidias, oder timeo, ne qua fraude hostili excipiar. 3) circumspectio. 4) in urbem irrumpere. 5) majestas. 6) incutere timorem et simul inspirare venerationem. 7) simulacra. 8) dii tutelares. 9) aetate maximus. 10) vellicare alicujus barbam. 11) durch Participialconſtruction mit dem folgenden Satze zu verbinden: sublatum scipionem eburneum in Galli caput incutere. 12) communis caedes. 13) impetum facere in aliquem. 14) unum post alterum od. omnes deinceps trucidare. 15) urbem diripere. 16) urbem igni comburere.

1) Rettung durch das Verbum servare. Wachſamkeit, vigilantia. 2) Man ſage: nachdem Rom verbrannt war (urbem incendio consumere).

pitolium. Durch Natur und Kunst gleich gut [3]) befestigt, konnte es nicht leicht im Sturm [4]) eingenommen werden. Und doch wäre dieß bald [5]) geschehen, hätten es nicht [6]), wie erzählt wird, die Gänse gerettet. Die Gallier hatten nämlich einen Weg entdeckt [7]), der zur Burg führte. Auf diesem klimmten [8]) sie mitten in der Nacht hinan. Alles schlief [9]) auf dem Capitolio; selbst die Hunde regten sich nicht [10]). Schon glaubten [11]) daher die Gallier gewonnen zu haben, als plötzlich die Gänse ein so starkes Geschnatter erhoben [12]), daß die Römer davon erwachten [13]). Ein tapfrer Römer, Manlius, sprang sogleich herbei [14]), warf [15]) zwei Gallier, die schon auf den Mauern standen [16]), herab, und vertrieb [17]) dann die übrigen mit Hülfe seiner herbeieilenden Mitbürger [18]). Zum Andenken dieser Begebenheit [19]) wurden die Hunde bestraft [20]), die Gänse aber auf öffentliche Kosten gefüttert [21]) und in jährlichen Aufzügen herumgeführt [22]).

70. Vertreibung [1]) der Gallier.

Nachdem das Capitolium sechs Monate lang [2]) belagert worden war [3]), fingen endlich die Römer, durch Hunger gedrückt [4]), an, wegen des Friedens mit den Galliern zu unterhandeln [5]). Brennus war dazu geneigt [6]). Er versprach [7]), die Stadt und ihr Gebiet zu verlassen [8]), wenn [9]) man ihm tausend Pfund [10]) Goldes auszahle. Die Römer sahen sich genöthigt [11]), diese Bedingung einzugehen. Was das Schimpfliche dieses Vertrags erhöhe-

3) natura pariter atque arte bene munitus. 4) vi od. impetu in illud facto. 5) propemodum, oder mit non multum abest, quin, s. Z. §. 540. K. §. 43, 3. P. §. 104. 6) nisi, über dessen Gebrauch s. Z. §. 343. K. §. 54, 5. 7) detegere. 8) in altum eniti. 9) alles schläft, omnia somnus oppressit, oder omnia sopita somno jacent. 10) silēre, quiescĕre. 11) certae victoriae spem concipere animo. 12) die Gänse erheben ein Geschnatter, anseres clangorem edunt. 13) e somno suscitari. 14) advolare. Man gebrauche in diesem Satze den Infinit. historic., s. Z. §. 599. Anm. K. §. 27, Anm. 7. P. §. 128. Zus. 15) deturbare aliquem. 16) in muro consistere. 17) repellere. 18) accurrentes cives. 19) in memoriam hujus rei. 20) supplicio affici. 21) anseribus publice locare cibaria. 22) solemni pompa anseres quotannis circumferre.

1) Pellere. 2) durch den bloßen Accusat. der Zeitbestimmung, s. Z. §. 395. K. §. 12, 6. P. §. 17. 3) belagert werden, obsideri. 4) fame premi od. excruciari. 5) de pace cum aliquo agere. 6) non abhorrere a pace ineunda. 7) promittere, über dessen Construction s. Z. §. 605. 8) ex urbe ejusque finibus exercitum abducere. 9) facta conditione, ut, was im Lateinischen dem Hauptsatze voranzustellen ist. 10) mille pondo auri. Vgl. Z. §. 87. 11) Man übersetze im Lat.: nothgedrungen (necessitate coacti) gingen die Römer diese Bedingung ein (conditionem accipere).

te[12]), war die Ungerechtigkeit der Gallier. Denn beim Abwiegen[13]) des Goldes nahmen[14]) dieſe unrichtiges[15]) Gewicht. Darüber beſchwerten[16]) ſich die Römer. Aber Brennus verlachte ſie[17]) und warf noch überdieß[18]) ſeinen Degen in die Wagſchaale[19]).

71. Fortſetzung.

Indeß[1]) konnte ſich Brennus ſeines Sieges nicht erfreuen[2]). Denn in demſelben Augenblicke[3]) kam Camillus als Befreier[4]) Roms herbei[5]). Dieſer tapfre Römer war kurz[6]) vor dem Einfall[7]) der Gallier verbannt[8]), aber während[9]) der Belagerung des Capitoliums zurückberufen[10]) und zum Dictator ernannt[11]) worden. In Ardea hatte er die zerſtreuten[12]) Römer geſammelt[13]) und[14]) mit dieſen erſchien[15]) er jetzt vor dem Brennus. Sogleich erklärte[16]) er den Vergleich zwiſchen den Galliern und Römern für ungültig, und befahl den Römern, ihr Gold wegzunehmen[17]). Vergebens widerſetzte[18]) ſich Brennus. Camillus griff ihn an[19]), und nach wiederholten[20]) Gefechten brachte er ihm eine gänzliche Niederlage[21]) bei. — So erzählt dieſe Begebenheit[22]) Livius. Von ihm weichen[23]) aber andere Schriftſteller ab, vornehmlich Polybius.

72. Marcus Curtius.

Im Jahr 393 nach Roms Erbauung bekam[1]) die Erde in Rom, mitten auf dem Markte, eine ſehr große Oeffnung. Vergebens[2]) bemühten ſich die Bürger, dieſelbe auszufüllen[3]). Die

12) Man gebe dieſen Worten im Lat. folgende Wendung: noch ſchimpflicher (multo foedior od. ignominiosior) wurde (reddere) dieſer Vertrag (pactio) durch die Ungerechtigkeit der Gallier (Gallorum iniquitas), oder: die Ungerechtigkeit der Gallier vermehrte den Schimpf (contumelia) dieſes Vertrags. 13) in adpendendo auro. 14) uti. 15) iniquus. 16) queri de aliqua re. 17) ridere aliquem. 18) insuper. 19) lanx.

1) Sed. 2) haud laetos victoriae fructus percipere. 3) hoc ipso temporis momento. 4) servator, liberator patriae. 5) intervenire. 6) paulo ante. 7) incursio. 8) in exilium mitti. 9) dum Capitolium obsidebatur. 10) revocare. 11) dicere od. auch creare. 12) palantes, dispersi. 13) colligere. 14) ſtatt des Demonſtrativs mit der Bindepartikel im Latein. des Relativ nach Erläut. 1. zu No. 3. 15) milites ante ora alicujus explicare. 16) negare ratam esse factam a Romanis cum Gallis pactionem. 17) de medio auferre. 18) reniti, resistere. 19) aggredi, invadere aliquem. 20) integratus. 21) ad internecionem caedere od. insigni clade hostem vincere. 22) res. 23) ab aliquo discrepare.

1) Terra magna voragine patēre coepit. 2) Dieſer Satz iſt dem vorhergehenden unmittelbar anzureihen durch den Gebrauch des Relativs an der Stelle des deutſchen Demonſtrativs (dieſelbe). 3) explēre.

Augures versicherten[4]), sie würde sich nicht schließen[5]), bevor[6]) nicht Rom das Kostbarste[7]), was es besäße[8]), hineingeworfen hätte. Als man zweifelhaft war[9]), was darunter zu verstehen sei[10]), trat Marcus Curtius, ein junger Patricier, hervor und fragte, ob Rom, außer den Waffen und der Tapferkeit, wohl etwas Kostbareres hätte? Sogleich wendete[11]) der Jüngling seine Augen nach dem Capitol und den Tempeln der Vaterlands-Götter[12]), und weihete[13]) sich dem Tode. Dann bewaffnete[14]) er sich, bestieg[15]) sein Pferd, und stürzte[16]) sich mit demselben in den Abgrund. In dem Augenblicke[17]) war dieser Abgrund nicht mehr zu sehen[18]), oder wurde, wie Andere erzählen, mit Erde[19]) ausgefüllt. — Wie viel Wahres an dieser Erzählung ist[20]), läßt sich nicht bestimmen[21]); nur so viel[22]) ist gewiß, daß die Römer noch lange das Andenken des Curtius ehrten[23]).

73. Titus Manlius Torquatus.

Nach der Vertreibung der Gallier geriethen[1]) die Römer noch öfters mit denselben in Krieg. In einem[2]) dieser Kriege (im Jahre 393) trat[3]) ein überaus großer[4]) Gallier hervor, und forderte[5]) den tapfersten unter den Römern zum Zweikampf auf. Anfangs wagte kein Römer, diese Aufforderung[6]) anzunehmen. Endlich fand sich[7]) Titus Manlius, ein junger Römer von großer Entschlossenheit[8]), dazu bereit[9]). Mit Genehmigung[10]) des Dictators T. Quinctius Pennus ging[11]) er auf den stolzen[12]) Gallier los. Im Angesicht[13]) beider Heere begann[14]) der Kampf.

---

4) monere, canĕre. 5) sich schließen, coire. 6) nisi ante. 7) pretiosissimum. 8) habere. 9) ambigere. 10) quid illud sit. 11) oculos vertere ad; intueri aliquid. 12) dii patrii. 13) se devovere. 14) armari in Participialconstruction. 15) equum conscendere. 16) se immittere in voraginem. 17) extemplo. 18) nicht mehr zu sehen sein, evanescere. 19) congesta terra aliquid explere. 20) Man übersetze: was (quid) Wahres oder Falsches in dieser Erzählung verborgen liegen mag (latere) etc. 21) dijudicare. 22) id. 23) memoriam alicujus celebrare.

1) Man gebe diesem Satze etwa folgende Wendung: die vertriebenen Gallier reizten noch öfters die Römer zu neuen Kriegen (ad nova bella aliquem lacessere). 2) in quorum uno. 3) procedere. 4) eximia corporis magnitudine. 5) provocare aliquem ad certamen singulare. 6) certaminis, ad quod Gallus provocaverat, periculum subire. 7) repertus est, exstitit. 8) fortissimus. 9) ad aliquid suscipiendum paratus; oder ausführlicher: qui promptum paratumque ad illud suscipiendum ostenderet animum. 10) mit dem Verbo approbare od. annuere in Participialconstruction. 11) progredi contra aliquem; obviam alicui ire. 12) ferox, insolens. 13) conspectus. 14) der Kampf beginnt, pugna committitur.

Der Gallier hieb[15]) zuerſt nach dem Manlius, traf[16]) aber nicht. Nun ſprang[17]) dieſer auf jenen zu, und brachte[18]) ihm mit ſeinem kleinen Schwerdte zwei ſolche Wunden bei, daß er todt[19]) niederfiel[20]). Ohne[21]) ihn weiter zu berauben, nahm ihm Manlius nur eine goldne Halskette, die er ſich umband[22]). Hiervon bekam er den Beinamen Torquatus. Die Gallier aber wurden durch dieſen Erfolg[23]) ſo muthlos gemacht[24]), daß ſie in der folgenden Nacht ihr Lager verließen[25]) und nach Campanien flohen.

74. Marcus Valerius Corvus.

Ein ganz ähnlicher Vorfall ereignete[1]) ſich mit dem Marcus Valerius. Im Jahre 406 war ein neuer Krieg zwiſchen den Römern und Galliern ausgebrochen[2]). Beide Völker hatten ſich in dem pomptiniſchen[3]) Gebiet gelagert[4]), einer ſehr ſumpfigen[5]) Gegend, wo kein[6]) Heer das andere zuerſt angreifen[7]) wollte. Auch hier trat ein übermüthiger[8]) Gallier hervor[9]) und rief den Tapferſten unter den Römern zum Zweikampf auf. M. Valerius nahm mit Erlaubniß[10]) des Conſuls Camillus dieſe Aufforderung an, und ſtritt, wie es heißt[11]), unter dem Schutze[12]) der Götter. Denn gleich beim Anfange[13]) des Kampfes ſetzte[14]) ſich ein Rabe auf den Helm des Valerius. Dieſer ſah dieß als eine gute Vorbedeutung[15]) an, und betrog[16]) ſich nicht. Denn während[17]) des Gefechts blendete der Rabe den Gallier mit ſeinen Flügeln[18]) und hackte[19]) ihn mit ſeinen Krallen. Dadurch wurde

---

15) ictu aliquem petere. 16) sed nequicquam, od. sed vano (sc. ictu). 17) incurrere od. impetum facere in. 18) infligere alicui vulnus brevi modico gladio. 19) exanimis. 20) procumbere. 21) Man überſetze: indem ihm nichts anders (nulla alia res) als (nisi) eine goldene Kette (torques, is) geraubt worden war, in Participialconſtruction. 22) collo aliquid circumdäre. 23) eventus hujus certaminis. 24) animum abjicere od. despondēre. 25) castra relinquere, in Participialconſtruction.

1) Simillimum certamen inire. 2) exoriri, exardescere. 3) ager Pomptinus. 4) castra collocare; stativa ponere. 5) paludosus. 6) neuter exercitus. 7) confligere cum aliquo, od. proelium tentare, committere cum aliquo. 8) corporis sui viribus nimis confidens, ferox. 9) procedere in medium. Der folgende mit und beigeordnete Satz wird im Latein. dem erſten untergeordnet durch Participialconſtruction. 10) mit dem Verbo permittere, oder der Redensart veniam impetrare ab aliquo. 11) ut ajunt. 12) deorum praesidio sustentatus. 13) statim, cum manus consererent. 14) considere. 15) aliquid pro secundo augurio habere od. accipere. 16) nec frustra, oder nec fefellit eum haec opinio. 17) dum pugnant. 18) alarum motu alicujus oculos praestringere. 19) unguibus in alicujus os involare, oder os alicujus unguibus petere.

dieſer ſo außer Faſſung gebracht[20]), daß er mit leichter Mühe[21]) beſiegt werden konnte. Um[22]) den Körper des getödteten Galliers entſtand nun ein neuer Kampf zwiſchen beiden Heeren, in welchem die Gallier geſchlagen wurden. Valerius aber erhielt von dieſem Vorfall den Beinamen Corvus.

75. Strenge[1]) Kriegszucht des T. Manlius.

Eben der Manlius, der ſich den Beinamen Torquatus erworben hatte, gab[2]) auch ein Beiſpiel von ſtrenger Kriegszucht. In einem Kriege mit den Lateinern (im Jahre 415) hatte er als Conſul befohlen[3]), daß[4]) bei Lebensſtrafe[5]) kein Römer es wagen ſollte, unbefehligt[6]) und außer dem Gliede[7]) mit dem Feinde zu ſtreiten. Gleichwohl[8]) traf es ſich, daß ſein eigner[9]) Sohn dieſem Befehl entgegen handelte[10]). Abgeſchickt, um die Feinde zu beobachten[11]), traf[12]) der junge Manlius auf den Geminius Mettius, einen angeſehenen Tuſculaner, der ihn zum Zweikampf herausforderte[13]). Manlius nahm[14]) die Ausforderung an, und hatte das Glück, ſeinen Gegner zu tödten[15]) und ihn ſeiner Waffen[16]) zu berauben. Frohlockend[17]) kehrte er nun als Sieger ins Lager zurück. Allein ſein Vater ließ dieſe Verletzung der Kriegszucht nicht ungeahndet[18]). Zuerſt belohnte er ihn zwar wegen ſeiner Tapferkeit mit einer Krone[19]); aber dann ließ er ihn im Angeſicht[20]) des ganzen Heeres durch den Lictor hinrichten[21]).

76. Decius Mus.

In eben dieſem Kriege mit den Lateinern ſtarb der andere Conſul, Publius Decius Mus, den Tod fürs Vaterland[1]). Schon vor der Schlacht hatten beide Conſuln beſchloſſen[2]), daß

20) perturbari; de animi sui statu dejici. 21) facili negotio. 22) de jacentis Galli corpore.

1) Severitas in disciplina militari. 2) exemplum od. documentum alicujus rei edere. 3) edicere. 4) ne quis. 5) poena capitis proposita. 6) injussu. 7) extra ordinem cum hoste congredi od. hostem aggredi, invadere. 8) nihilo secius accidit, ut. 9) ipsius filius. 10) adversus edictum delinquere od. peccare. 11) explorare hostes. 12) incidere in. 13) provocare aliquem, ut pugna nobiscum congrediatur od. ut ferro nobiscum certet. 14) Man überſetze: dem Manlius, der den Kampf (certamen), zu dem er herausgefordert worden war (provocare), nicht ausſchlug (haud detrectare), gelang es (contingere), daß ꝛc. 15) obtruncare. 16) spolia. 17) ovans. 18) d. i. gab nicht zu (non pati), daß die Kriegszucht ungeahndet (impune) von ihm verletzt würde (violare). 19) aliquem corona donare. 20) in conspectu alicujus. 21) securi aliquem percutere.

1) *Vitam pro* patria deponere. 2) pacisci, constituere, ut.

derjenige von ihnen sterben[3]) sollte, dessen Flügel[4]) weichen[5]) würde. Das Loos traf[6]) den Decius. Bald nach dem Anfange[7]) der Schlacht ward der linke Flügel, den er befehligte[8]), zurückgedrängt[9]). Sogleich ließ sich Decius durch den Oberprieſter, Marcus Valerius, den unterirdiſchen Göttern weihen[10]). Darauf ſchwang[11]) er ſich bewaffnet auf ſein Pferd und ſprengte[12]) mitten in das Heer der Lateiner. Wohin[13]) er ſich wendete, verbreitete er Tod und Verderben[14]). Endlich aber fiel er, von Wunden bedeckt[15]), zu Boden. Dieſe edelmüthige[16]) Aufopferung flößte[17]) den Römern Muth ein. Sie ſtellten[18]) ſich aufs Neue dem Feinde entgegen und erfochten endlich durch die Klugheit[19]) des Manlius einen vollſtändigen[20]) Sieg über die Lateiner. — Dem Beiſpiele des Vaters folgte einige Zeit darauf der Sohn, Publius Decius. Auch er weihete ſich dem Tode in einem Kriege gegen die Samniter und deren Bundesgenoſſen.

77. Papirius Curſor.

Außer dem Manlius Torquatus gab auch Papirius Curſor ein merkwürdiges[1]) Beiſpiel einer ſtrengen Kriegszucht. Zum Dictator erwählt, war er gegen die Samniter ausgezogen[2]). Allein eine abergläubiſche Furcht[3]) hielt den Fortgang ſeiner Unternehmungen auf[4]). Man glaubte, daß bei den Auſpicien etwas verſehen[5]) wäre. Der Dictator mußte daher nach Rom zurück[6]), um ſie aufs Neue anzuſtellen[7]). Ehe er aber wegreiſte, befahl er ſeinem General[8]) der Reiterei, dem Q. Fabius Rullianus, während[9]) ſeiner Abweſenheit ruhig im Lager[10]) zu bleiben. Allein

---

3) mortem obire, morti se dedere. 4) cornu. 5) recedere. 6) sors evenit alicui. 7) paulo post pugnam commissam. 8) praeesse alicui rei. 9) repelli. 10) d. i. er befahl dem Oberp., ihn zu weihen (diis Manibus se devovēre). 11) in equum insilire. 12) in medios hostes se immittere. 13) quocunque. 14) caedem et vastitatem inferre; caedem et stragem late dare. 15) coopertus. 16) honesta devotio. 17) addere animum od. in Beziehung auf Mehrere animos. 18) proelium cum hoste integrare. 19) consilium. 20) justam victoriam ab aliquo reportare.

1) Insignis, memorabilis. 2) exercitum ducere contra aliquem. 3) superstitiosa religio od. religiosa superstitio. 4) ab inceptis aliquem deterrēre, oder facere (in causa esse), quo minus aliquis in re incepta persistat. 5) auspicia non rite capere; in capiendis auspiciis aliquid vitii committere. 6) Romam proficisci. 7) die Redensart *auspicia repetere* oder *renovare* iſt die eigenthümliche von den Auſpicien, wenn man dieſelben, war etwas dabei verſehen worden, wiederholte oder aufs Neue anſtellte. 8) magister equitum. 9) = während er abweſend wäre (abesse). 10) ſich ruhig (quiete) im Lager zu halten (se tenēre).

dieſer kehrte[11]) ſich nicht an den Befehl des Dictators. Durch Ehrgeiz und Neid angetrieben[12]), lieferte[13]) er den Samnitern ein Treffen. Das Glück war ihm günſtig. Faſt[14]) zwanzig tauſend Samniter wurden getödtet[15]) und die übrigen in die Flucht geſchlagen.

78. Fortſetzung.

Alle freueten[1]) ſich des Sieges, nur[2]) der Dictator nicht. Zornig verließ er Rom und eilte[3]) ins Lager zurück. Hier ließ er ſogleich die Legionen zuſammenberufen[4]) und den Fabius vor ſich fordern[5]). Vergebens ſuchte ſich dieſer zu vertheidigen[6]). Der Dictator befahl, ihn zu entkleiden[7]) und zu tödten. Der Lictor gehorchte[8]), ergriff[9]) den Fabius und fing an, ihn zu entkleiden. Aber plötzlich entſchlüpfte Fabius den Händen[10]) desſelben und floh[11]) unter die Soldaten, die er ſchon vorher gewonnen[12]) hatte. Dieſe nahmen ſich ſeiner an[13]). Es entſtand ein lautes[14]) Murren. Die Befehle des Dictators wurden nicht mehr gehört. Endlich unterbrach[15]) die dazwiſchenkommende[16]) Nacht dieſen Streit. Papirius hob die Verſammlung auf[17]), aber nicht ſeinen Zorn.

79. Fortſetzung.

Fabius fürchtete dieſen Zorn[1]) und floh daher mitten in der Nacht nach Rom. Sein Vater, ein ſehr angeſehener[2]) Mann, rief ſogleich den Senat zuſammen[3]). Hier klagte[4]) er über die Härte[5]) des Dictators und bat[6]) die Senatoren, das Leben ſeines Sohnes zu retten[7]). Dieſe waren dazu geneigt[8]); aber ſie

11) nihil morari jussa alicujus. 12) incitatus. 13) acie confligere cum aliquo. 14) ferme, circiter. 15) caedi.

1) Laetari de aliqua re. 2) praeter dictatorem; uno dictatore excepto. 3) itinere celerrimo redire. 4) ad concionem advocare. 5) citare ad. 6) se purgare; criminis culpam a se amoliri. 7) spoliare aliquem vestibus; denudare. 8) dicto audiens in Verbindung mit dem Folgenden. 9) = fing an, den ergriffenen (comprehendere) Fab. zu entkleiden. 10) elabi e manibus alicujus; se subducere alicujus manibus. 11) se recipere ad. 12) animum alicujus sibi conciliare. 13) in fidem suam recipere. 14) ingens fremitus. 15) interrumpere aliquam rem; finem facere alicui rei. 16) intervenire. 17) concionem quidem, sed non iram ex animo dimittere.

1) In Verbindung mit dem Folgenden: Fabius, dieſen Zorn fürchtend, floh ꝛc. 2) vir nobilis, vir magnae dignitatis. 3) senatum vocare. 4) queri de aliqua re; conqueri aliquid. 5) nimia severitas; crudelitas. 6) implorare alicujus fidem, ut. 7) servare aliquem incolumem; mortis periculo aliquem eripere. 8) fidem addicere, sed *cum praestare non posse.*

vermochten es nicht. Denn plötzlich erſchien[9]) der Dictator, feſt entſchloſſen[10]), den Ungehorſam ſeines Generals der Reiterei zu beſtrafen. Umſonſt verwendeten[11]) ſich alle[12]) Senatoren für ihn. Papirius befahl, den Fabius zu ergreifen. Nun blieb dem alten Fabius nur noch ein Ausweg[13]) übrig. Er berief[14]) ſich auf die Verſammlung des Volks. Dieß war aber etwas Geſetzwidriges[15]); denn[16]) von dem Dictator durfte[17]) nicht an das Volk appellirt[18]) werden.

80. Beſchluß.

Indeſſen war Papirius nicht dagegen[1]). Er ging in die Volksverſammlung[2]). Hier zeigte[3]) er aber dem Volke, wie nöthig es ſei, die Geſetze des Kriegs zu halten und das Anſehen des Dictators zu ehren. Das Volk, obgleich geneigt[4]), den Fabius zu retten, konnte gleichwohl die Strenge des Dictators nicht verdammen. Es wagte daher nicht, etwas zu entſcheiden[5]), ſondern bat[6]) nur für das Leben des Generals der Reiterei. Eben dieß[7]) thaten nun auch die Fabier, indem ſie ſich zu den Füßen des Dictators niederwarfen[8]). Dieß rührte den Papirius. Durch die Bitten[9]) des ganzen Volks war die Kriegszucht und das Anſehen des Feldherrn unverſehrt[10]) erhalten worden. Jetzt konnte der Dictator dem Fabius verzeihen[11]), nicht weil er mußte[12]), ſondern weil er wollte. Und er that es[13]) zu großer Freude des Volks und der Patricier.

---

9) repente adesse. 10) obstinato animo. — poenam ab aliquo ob aliquam rem expetere. — Ungehorſam hier spretum imperium. 11) deprecari pro aliquo. 12) universus senatus. 13) es bleibt mir nur ein Ausweg: unum tantum mihi restat. — der alte Fabius, senex Fabius. 14) provocare ad populum. 15) praeter jus populi Romani. 16) secundum quod (sc. jus). 17) est aliquid vetitum, interdictum, non licitum od. permissum. 18) mit dem substant. provocatio a dictatore ad populum.

1) Cedere provocationi. 2) procedere in concionem. 3) Man gebe dieſem Satze etwa folgende latein. Wendung: hier zeigte er dem Volke (populo probare), mit welcher Sorgfalt (quanta cura) zu verhüten ſei (cavere), daß ſowohl (ne tam) die Unverletzbarkeit (sanctitas) der Kriegszucht nicht entheiligt (violare) als (quam) das Anſehen (majestas) des Dictators nicht herabgeſetzt würde (minuere). 4) favere alicujus saluti: operam dare alicui servando. 5) aliquid decernere; judicium suum interponere. 6) orare aliquem, ut vitae alicujus parcat. 7) idem orare. 8) ad genua alicujus procumbere. 9) universo populo deprecante. 10) inviolatus, integer. 11) veniam dare alicui. 12) debere. 13) = über welche Nachgiebigkeit (gratia, indulgentia) des Dictators ſich der Senat und das Volk außerordentlich freute (impense de aliqua re laetari).

81. Die caudiniſchen Päſſe [1]).

Merkwürdig [2]) iſt die Beſchimpfung, die den ſtolzen Römern, unter der Anführung [3]) des T. Veturius Calvinus und Sp. Poſtumius, in den caudiniſchen Päſſen widerfuhr [4]). — Beide Conſuln zogen [5]) im Jahre 433 aufs Neue gegen die Samniter aus und lagerten [6]) ſich bei Calatia. Dieß [7]) hörte Pontius, der Anführer der Samniter. Schnell ließ er überall das Gerücht verbreiten [8]), daß er Luceria, eine Stadt in Apulien, belagere [9]). Die Conſuln hielten dieß Gerücht für wahr [10]). Sie entſchloſſen ſich daher, jener Stadt, die mit den Römern im Bunde [11]) war, ſchleunige Hülfe [12]) zu leiſten. In dieſer Abſicht wählten [13]) ſie den kürzeſten Weg. Dieſer führte [14]) durch die caudiniſchen Päſſe. So nannte man ein Thal, das mit hohen [15]) Felſen und dichten Wäldern [16]) beſetzt [17]) war, einen ſchmalen Ausgang und Eingang hatte [18]), nicht weit von Caudium, einer Stadt im Samnitiſchen, lag [19]) und nachmals der caudiniſche Galgen [20]) genannt wurde. Aber gerade [21]) um dieſes Thal herum hatte Pontius ſein Heer verſteckt [22]). Die unvorſichtigen [23]) Conſuln ahneten [24]) dieſes nicht; ſie drangen blindlings [25]) ein, und fielen [26]) ſo in die Falle, die ihnen Pontius gelegt hatte.

82. Fortſetzung.

Anfangs kannten [1]) die Römer das Gefährliche ihrer Lage [2]) nicht. Sie gingen [3]) bis zum Ausgang des Thales, aber dieſen

1) Angustiae Caudinae. 2) insignis contumelia od. ignominia. 3) mit dux, ſ. Z. §. 644. K. §. 32, 10. P. §. 140. Zuſ. 1. 4) contumeliam sibi contrahere; contumelia affici. 5) educere exercitum contra aliquem, in Participialconſtruction. 6) castra ponere oder locare ad. 7) hujus rei fama pervenit ad. Man verbinde dieſen Satz mit dem folgenden durch die Wendung: Pont., der dieß hörte, ließ ſchnell ꝛc. 8) rumorem ubique divulgare, dispergere. 9) circumsidere urbem. 10) fidem habere rumori. 11) societate cum Romanis conjunctus. 12) subito opem ferre alicui. 13) eligere od. ingredi viam breviorem od. compendiariam. 14) ferre, ducere. 15) altae rupes. 16) densae silvae oder eigentlicher saltus, welches Wort gebirgige Waldung, von der hier die Rede iſt, bezeichnet. 17) cinctus. 18) angustum introitum et exitum habens, lateiniſcher: angusta tantum via tam ingredientibus quam egredientibus patens. 19) situs. 20) *furculae Caudinae.* 21) mit ipse: circa hanc ipsam vallem. 22) copias in insidiis collocare. 23) incautus, improvidus, temerarius. 24) suspicari. 25) coeco impetu irruere. 26) in insidias, quas quis struxit, incidere.

1) Ich kenne etwas nicht: aliquid me fugit, praeterit, fallit. 2) gefährliche Lage: periculum, in quo quis versatur. 3) pergere ad *viam extremae vallis.*

fanden[4]) ſie mit Steinen und Bäumen verſperrt[5]). Nun erſt[6]) ahneten[7]) ſie einen Hinterhalt. Sie kehrten daher eilig zurück[8]); allein der Eingang[9]) war nun von den Samnitern beſetzt[10]), und auf einmal[11]) ſahen ſich die Römer von allen Seiten eingeſchloſſen[12]). Jetzt wußten[13]) ſie nicht, was ſie unternehmen ſollten. Theils aus Verzweiflung, theils aus Gewohnheit ſchlugen ſie ein Lager auf, gleich als[14]) könnten ſie an dieſem Orte bleiben[15]). Aber gar bald fühlten ſie den Mangel an Lebensmitteln[16]). Zwar verſuchten einige, durch die Feinde zu dringen[17]); allein ſie wurden zurückgeſchlagen. Die Noth[18]) der Römer wurde von Tag zu Tag[19]) größer[20]), und es zeigte[21]) ſich kein Mittel, derſelben zu entgehen. Endlich ſchickten die Conſuln Geſandte an die Samniter, um[22]) ſie zum Frieden oder zu einer Schlacht zu bewegen[23]).

83. Fortſetzung.

Inzwiſchen wußten[1]) die Samniter nicht, was ſie mit den eingeſchloſſenen[2]) Römern anfangen ſollten. Pontius ließ[3]) daher ſeinen Vater Herennius, einen einſichtsvollen[4]) Greis, um Rath fragen. Dieſer antwortete: „Laßt alle Römer frei und ungekränkt abziehen[5]).“ Pontius wunderte[6]) ſich über dieſe Antwort und glaubte, daß der Bote falſch gehört[7]) hätte. Er ſchickte daher zum zweiten Male zu ſeinem Vater. Jetzt antwortete Herennius: „Tödtet alle Römer ohne Unterſchied[8]).“ Niemand

4) conspicere. 5) septus, obseptus, vallatus. 6) tunc demum. 7) insidiarum apud me movetur suspicio. 8) raptim se recipere. 9) via, qua vallem ingressi erant (in vallem descenderant). 10) obsidere. 11) repente. 12) undique circumsessus, circumseptus. 13) jam inopes consilii, in unmittelbarer Verbindung mit dem Folgenden: dum de salute sua vel desperabant, vel morem solitum sequebantur, ſchlugen ſie ein Lager auf. 14) tanquam, quasi. 15) stativa ibi habere posse. 16) inopiâ alimentorum laborare od. premi. 17) per medios hostes perrumpere. 18) mala. 19) in dies. 20) ingravescere, augeri. 21) nec ulla ex iis (sc. malis) emergendi via patebat. 22) um zu durch qui (sc. legati) mit dem Conjunctiv, ſ. Z. §. 567. K. §. 46, 3. P. §. 115. 23) im Lateiniſchen ausführlicher: um ſie zu bewegen (permovere), entweder Friede zu machen (pacem componere) oder eine Schlacht zu liefern (pugnam committere).

1) Ich weiß nicht, was ich mit einer Sache anfangen ſoll, non suppetit mihi consilium, oder expedire non possum consilium, quod de re aliqua ineam od. sequar. 2) circumseptus. 3) um Rath fragen laſſen, consulere. 4) senex multi consilii, prudens. 5) dimittere aliquem liberum et inviolatum; laßt durch den Imperativ. 6) = Pont., dem dieſe Antw. befremdlich vorkam (mirum mihi videtur responsum), glaubte. 7) non recte aliquid percipere. 8) sine discrimine, od. ad unum omnes.

verſtand den Sinn dieſer verſchiedenen Antworten[9]). Pontius ließ daher ſeinen Vater ſelbſt herbeiholen[10]). Nun gab der Greis den Grund ſeiner Meinung an[11]). „Ihr müßt[12]), ſagte er, entweder alle Römer tödten, damit ihre Kräfte erſchöpft[13]) werden; oder ihr[14]) müßt ſie alle ſchonen, damit ſie euch durch dieſe Wohlthat verbindlich gemacht[15]) werden.“ Pontius verwarf beides, und wählte einen Mittelweg. Er ließ den Römern durch ihre Geſandten den Vorſchlag[16]) thun, entweder zu ſterben oder durchs Joch zu gehn[17]), Samnium zu verlaſſen[18]), Frieden zu ſchließen und Geißeln zu geben[19]).

84. Beſchluß.

Die Römer geriethen über die ſchimpflichen Vorſchläge[1]) in die größte Beſtürzung[2]). Keiner von ihnen getraute ſich[3]) zur Annahme derſelben zu rathen[4]). Gleichwohl konnten ſie es in ihrer äußerſt traurigen Lage nicht länger aushalten[5]). Endlich brachte[6]) es Lentulus, ein angeſehener Römer, dahin, daß die Friedensbedingungen des Pontius angenommen wurden. Entwaffnet[7]) und halb entkleidet[8]) gingen erſt 600 Reiter, die als Geißeln ausgeliefert werden mußten, dann die Conſuln, und endlich die übrigen Soldaten durchs Joch[9]). Voll Schaam[10]) und ſtiller[11]) Wuth zogen dieſe Römer über[12]) Capua, wo ſie liebreich[13]) aufgenommen wurden, nach Rom und getrauten ſich kaum, beide Städte zu betreten[14]). Der römiſche Senat aber gab dem Poſtumius, welcher den mit dem Pontius geſchloſſenen Friedensvertrag[15]) durch eine liſtige Auslegung[16]) desſelben für

9) responsa discordia od. sibi repugnantia. 10) advocare, accire. 11) sententiae causam afferre. 12) entweder ſind alle Römer zu tödten. 13) vires alicujus conficere. 14) aut parcendum est omnibus, oder aut omnis ab omnibus vis avertenda est. 15) ich werde Einem durch eine Wohlthat verbindlich gemacht, beneficio obstrictus alicui teneor. 16) conditiones ferre. 17) traduci sub jugum. (Das Joch, durch welches die unterjochten Feinde auf eine ſchimpfliche Weiſe gehen oder kriechen mußten, beſchreibt Livius Lib. III. c. 28. ſo: *Tribus hastis jugum fit, humi fixis duabus, superque eas transversa una deligata.*) 18) agro Samnitium decedere. 19) obsides tradere.

1) Ignominiosae conditiones. 2) vehementer perturbari aliqua re. 3) audere. 4) suadere, ut, zur Annahme derſelben, durch das Verbum accipere. 5) in statu miserrimo se amplius tenere non posse. 6) man überſetze im Lat.: Endlich wurden auf dringende Vorſtellungen des Lentulus (suadere et multis rationibus pervincere) die Friedensbedingungen angenommen. 7) inermis. 8) nudus fere. 9) mitti sub jugum. 10) pudore suffusi. 11) iram volventes tacito pectore. 12) trans. 13) comiter, benigne. 14) vix accedere ad. 15) ictum pacis foedus. 16) callida interpretatio.

nichtig[17]) erklärte, Gehör[18]) und brach[19]) den gemachten Frieden mit den Samnitern. Bald darauf löschten[20]) die Römer ihre Schande mit dem Blute der Samniter wieder aus.

85. Standhafte Vaterlandsliebe[1]) des Cajus Fabricius Luscinus.

In dem Kriege mit Pyrrhus, dem König von Epirus, zeichneten sich die Römer durch Tapferkeit und Großmuth[2]) vorzüglich[3]) aus. Insbesondere that dieß[4]) Caj. Fabricius Luscinus, ein alter Senator, der mit Wenigem zufrieden[5]) lebte, sein Vaterland liebte und Muth und Entschlossenheit besaß[6]). Nach dem Treffen bei Heraclea in Lucanien wurde er nebst zwei andern Römern zum Pyrrhus geschickt, um die Auslösung der Gefangenen zu bewirken[7]). Der König, eben[8]) so stolz als großmüthig, und hitziger[9]) bei dem Entwurf eines Plans, als bei der Ausführung desselben beharrlich, empfing die römischen Gesandten sehr freundlich[10]). Er hoffte, daß sie ihn um Frieden bitten würden. Denn obgleich er bei[11]) Heraclea durch seine Elephanten[12]) gesiegt hatte, so war er doch durch seinen eigenen Verlust[13]) von der Tapferkeit der Römer so sehr überzeugt worden, daß er sie zu Freunden zu haben wünschte[14]). Inzwischen redeten[15]) die Gesandten nur von der Auslösung der Gefangenen, und Pyrrhus zeigte sich geneigt[16]), ihnen zu willfahren.

---

17) irritum censere. 18) sententiam alicujus probare. 19) factam pacem rumpere od. rescindere. 20) ignominiam sanguine alicujus expiare.

1) Invicta in patriam pietas. 2) magnus animus, magnanimitas. 3) insignem gloriam aliqua re sibi parĕre. 4) Insbesondere that dieß bloß mit: praecipue autem. 5) qui paucis contentus et patriae amantissimus in unmittelbarer Verbindung mit dem Folgenden. 6) forti animo et consilio valere. 7) als Gesandter geschickt werden (legatum mitti), um (ad) die Gefangenen auszulösen (redimere). 8) eben so, aeque, pariter, non minus, als, ac. 9) hitziger (acer) im Entwurf eines Planes (consilium capere), als beharrlich (constans) in der Ausführung desselben (consilium exsequi). Wenn zwei Eigenschaften eines Gegenstandes so angegeben werden, daß die eine die andere überwiegt, so wird im Lateinischen jede durch den Comparativ dargestellt, s. Z. §. 690. K. §. 57, 5. P. §. 61. Zus. 3. 10) admodum hospitaliter. 11) ad. 12) elephantorum ope hostem vincere. 13) damno, quo ipse in proelio affectus erat; cladĕ, quam ipse senserat. 14) ich wünsche einen zum Freunde zu haben, in alicujus amicitiam me recipi opto. 15) verba tantum facere de. 16) = P. schien ihren Bitten zu willfahren (locum relinquere precibus alicujus).

86. Fortsetzung.

Darauf unterredete er sich insgeheim[1]) mit dem Fabricius. Er hatte gehört, daß dieser edle[2]) Römer sehr arm wäre[3]), und[4]) suchte ihn nun durch viele Geschenke und große[5]) Versprechungen auf seine Seite[6]) zu ziehen. Allein Fabricius verachtete beides. Am folgenden Tage versuchte es Pyrrhus, den Muth des Fabricius durch ein plötzliches Schrecken[7]) zu erschüttern[8]). Er stellte[9]) nämlich einen Elephanten hinter einen Vorhang[10]) seines Zimmers. Auf ein gegebenes Zeichen mußte[11]) das ungeheure[12]) Thier ein gräßliches Geschrei[13]) erheben[14]) und seinen Rüssel[15]) um den Kopf des Fabricius schlingen[16]). Aber der rechtschaffene und entschlossene[17]) Fabricius blieb unerschütterlich[18]). Lächelnd[19]) sagte er zum König: „Weder das Gold, das du gestern mir botest, noch der Elephant, mit dem du heute mich zu erschrecken[20]) suchest, kann mich zur Untreue gegen mein Vaterland bewegen[21])." Gerührt[22]) über so viel Edelsinn gab ihm Pyrrhus viele von den Gefangenen ohne Lösegeld[23]) zurück.

87. Cyneas in Rom.

Nicht lange nachher schickte Pyrrhus den Cyneas, einen geübten Staatsmann[1]) und großen Redner, nach Rom, um den Frieden zu Stande zu bringen[2]). Cyneas ließ nichts unversucht[3]), um die Absicht seines Herrn zu erreichen[4]). Erst bemühete er sich, die Römer durch Geschenke zu gewinnen[5]). Aber er fand kein Haus[6]), das sich seinem Golde öffnete. Darauf hielt er im

1) Privatim cum aliquo habere colloquium, sermonem miscere. 2) generosi animi Romanus. 3) ich bin sehr arm: in re admodum tenui constitutus sum. 4) im Lateinischen ist der erste Satz dem zweiten unterzuordnen durch die Wendung: da er gehört hatte ꝛc., so suchte er ihn ꝛc. 5) larga promissa. 6) in partes suas trahere; sibi conciliare. 7) subitus terror. 8) animum alicujus concutere. 9) collocare. 10) aulaea, orum. 11) jubebatur. 12) terribilis bellua. 13) horrendus barritus, welches Wort eigentlich von dem Geschrei der Elephanten gebraucht wird. 14) edere, tollere. 15) proboscis, oder eigentlich vom Elephanten manus. 16) capiti alicujus manum circumdare; manu alicujus caput complecti. 17) fortis. 18) nullo terrore a statu suo dejici posse; animum ostendere intrepidum. 19) subridens. 20) perterrere. 21) ad scelus in patriam committendum impellere; fidem, quae patriae debetur, labefactare. 22) motus tanti animi indole. 23) redemtionis pretium.

1) Rerum civilium apprime peritus. 2) paci componendae operam dare. 3) nihil intentatum relinquere, quo cett., oder sedulo ac diligenter facere omnia, ut. 4) voluntati regis satisfacere. 5) muneribus capere aliquem. 6) neminem, cujus domus auro pateat, invenire.

Senat eine Rede, in welcher er, ein Schüler[7]) des Demoſthenes, die Friedensvorſchläge des Pyrrhus mit hinreißender Beredtſamkeit[8]) empfahl. Aber der blinde[9]) Appius Claudius ließ ſich auf einer Sänfte[10]) in den Senat tragen und wußte[11]) das Unternehmen des Cyneas zu vereiteln. Auf Rath[12]) dieſes patriotiſchen[13]) Alten ließ der Senat dem König antworten[14]): „Ehe er nicht[15]) Italien verlaſſen[16]) hätte, könnte er keinen Frieden erhalten[17]).“ Cyneas reiſte unverrichteter Sache[18]) von Rom ab[19]). Deſſenungeachtet konnte er ſich nicht enthalten[20]), dem König zu geſtehen[21]), daß ihm Rom ein Tempel und der Senat eine Verſammlung[22]) von Königen zu ſein ſchien[23]).

88. Redlichkeit[1]) des Cajus Fabricius Luſcinus.

Eben der Fabricius, der als Geſandter ſo viel[2]) Vaterlandsliebe bewieſen[3]) hatte, gab als Conſul einige Zeit darauf[4]) auch ein Beiſpiel[5]) von Redlichkeit gegen Feinde. Die Sache wird verſchieden erzählt; die Hauptumſtände[6]) ſcheinen aber folgende zu ſein. Fabricius war im Jahre 476 mit dem Conſul Aemilius Papus gegen den Pyrrhus ausgezogen[7]) und hatte ſich dieſem gegenüber in dem tarentiniſchen[8]) Gebiet gelagert[9]). Hier erhielt er einen Brief vom Nicias, dem Leibarzt[10]) des Königs, worin ihm dieſer verſprach, den Pyrrhus gegen[11]) eine anſehnliche Belohnung zu tödten. Aber Fabricius verabſcheute[12]) dieſe Verrätherei[13]). Mit Zuſtimmung[14]) ſeines Collegen, oder mit Genehmigung[15]) des Senats, entdeckte[16]) er die ganze Sache

---

7) Demosthenis, cujus disciplina usus fuerat, praeceptis imbutus. 8) admirabili eloquentia aliquid commendare, extollere, celebrare. 9) oculis captus. 10) lectica. 11) ich weiß das Unternehmen eines zu vereiteln: callide scio conatus alicujus retundere od. reprimere, od. eludere, oder man überſetzt: und wußte zu vereiteln, bloß mit; und vereitelte. 12) auctor. 13) patriae amantissimus. 14) antworten laſſen, renuntiare. 15) nisi. 16) recedere ex Italia. 17) pacem impetrare non posse. 18) infecta re. 19) urbe proficisci. 20) sibi temperare non posse, quin. 21) libere alicui aliquid dicere. 22) consessus regum. 23) zu ſein ſchien, visum esse.

1) Integritas, honestas. 2) tantus. 3) probare, exercere. 4) post aliquod temporis intervallum. 5) exemplum honestatis edere, oder probare honestatem alicui. 6) summa rei. 7) in bellum contra aliquem proficisci, in Participialconſtruction zu engerer Verknüpfung mit dem Folgenden. 8) ager Tarentinus. 9) e regione castrorum alterius sua ponere. 10) princeps regis medicus (medicus, cujus peculiari opera rex uti solebat). 11) si splendidum praemium accepisset. 12) detestari aliquid. 13) proditio; prodendi consilium. 14) consentire. 15) probare. 16) aperire, indicare.

dem epirotiſchen König[17]). Ueber dieſe Redlichkeit erſtaunt[18]), rief nun, wie man ſagt, Pyrrhus aus: „Es iſt ſchwerer, den Fabricius von ſeiner Rechtſchaffenheit abzuwenden, als die Sonne von ihrem Laufe[19])." Sogleich gab Pyrrhus alle römiſchen Gefangenen, die er noch hatte, ohne Löſegeld[20]) frei[21]); die Römer aber, um ſich nicht[22]) an Großmuth übertreffen[23]) zu laſſen, ſchickten eben ſo viel[24]) Gefangene der Samniter und Tarentiner zurück[25]).

89. Curius Dentatus.

Curius Dentatus, dem es endlich gelang[1]), den Pyrrhus aus Italien zu treiben[2]), war ein vollkommenes Muſter[3]) von Mäßigkeit und freiwilliger Armuth[4]). So wie vormals Quinctius Cincinnatus, der vom Pfluge hinweg zum Dictator erwählt ward[5]), die Ehrenſtellen gering ſchätzte[6]), ſo verachtete[7]) Curius die Reichthümer. Einſt ſchickten die Samniter, die er im Jahre 463 beſiegt hatte, Geſandte an ihn ab, um[8]) mit ihm wegen des Friedens zu unterhandeln. Dieſe fanden ihn, wie er eben[9]) auf einer hölzernen Bank am Heerde ſaß[10]) und gekochte Rüben verzehrte[11]). Da ſie ſeine Armuth ſahen[12]), glaubten[13]) ſie ihn durch Geſchenke zu gewinnen[14]). Sie boten ihm daher eine große Summe Geldes an[15]). Allein Curius nahm[16]) keine Geſchenke. Er ſagte: „ich will lieber über Reiche herrſchen[17]), als ſelbſt reich ſein[18])." Gleichwohl beſchuldigten[19]) ihn die Patricier, daß er nach einem Siege über[20]) die Sabiner vieles von der Beute unterſchlagen habe. Er aber bezeugte[21]) mit einem Eid-

17) im Latein. bloß rex, indem einem bereits erwähnten und nach ſeinen Eigenſchaften bekannten Subjecte dergleichen Attribute nicht beigeſetzt zu werden pflegen. 18) obstupefieri aliqua re. 19) Fabricius kann ſchwerer von der Rechtſchaffenheit (honestas), als die Sonne von ihrem Laufe abgewendet werden (averti). 20) gratis; nullo redemtionis accepto pretio. 21) reddere. 22) = damit ſie nicht übertroffen würden. 23) vinci aliqua re. 24) totidem. 25) remittere.

1) Contigit mihi, ut. 2) ex Italia pellere. 3) perfectum od. illustre exemplum. 4) humilis et inops, quam quis sponte sectatur, vita. 5) ab aratro dictator dictus. 6) honores parvi facere od. vilipendere. 7) contemnere, despicere. 8) = die mit ihm über den Fried. verhand. ſollten (de pace cum aliquo agere), ſ. Z. §. 567. K. §. 46, 3. P. §. 115. 9) forte. 10) juxta focum sedere. 11) vesci, ſ. Z. §. 465. K. §. 15, 8, d. P. §. 47. 12) animadvertere aliquid. 13) opinari von Dingen, die man ſich bloß einbildet oder wähnet. 14) capere aliquem. 15) magnam vim auri alicui offerre. 16) etwas nicht annehmen, repudiare aliquid. 17) imperare aurum habentibus. 18) aurum habere. 19) arguere aliquem interversae od. clam sublatae praedae. 20) de. 21) obtestari jurejurando, nicht juramento, welches Wort kein claſſiſcher Schriftſteller gebraucht hat.

ſchwur, daß er nichts als einen hölzernen Krug [22]) von der feindlichen Beute an ſich gebracht [23]) habe.

90. Marcus Attilius Regulus.

In dem erſten puniſchen Kriege [1]) zeichnete [2]) ſich beſonders Marcus Attilius Regulus durch Tapferkeit, Redlichkeit [3]) und Standhaftigkeit [4]) im Glück und Unglück aus. Als Conſul ſchlug er (im Jahre 498) die Carthaginienſer dreimal an einem Tage. Dann ging [5]) er unter allen Römern zuerſt nach Afrika. Hier bedrängte [6]) er die Carthaginienſer ſo ſehr, daß ſie ſchon jetzt mit den Römern Friede gemacht [7]) haben würden, wofern [8]) nur die Bedingungen des Regulus nicht zu hart [9]) geweſen wären. Aber plötzlich veränderte ſich die Lage [10]) der Dinge. Xanthippus ward den Carthaginienſern von Sparta aus zu Hülfe geſchickt [11]), ein erfahrner [12]) Feldherr, der das geſunkene Glück Carthagos einigermaßen wieder aufrichtete [13]). In einem hartnäckigen [14]) Treffen überwand er den Regulus, nahm ihn gefangen und führte ihn nach Carthago, wo er fünf Jahre lang im Kerker ſchmachtete [15]).

91. Fortſetzung.

Indeſſen wurde der Krieg zwiſchen Rom und Carthago mit abwechſelndem Glück fortgeſetzt [1]). Endlich aber wünſchten die Carthaginienſer, deren Kräfte erſchöpft [2]) waren, den Frieden [3]). In der Perſon [4]) des Regulus glaubten ſie einen geſchickten Vermittler desſelben zu finden. Sie ſchickten ihn daher nach Rom,

22) cadus. 23) in usum suum convertere; domum suam inferre.

1) Bellum Punicum. 2) eminēre aliqua re; insignem gloriam aliqua re consequi. 3) fides. 4) constantia in utraque fortuna. 5) penetrare od. trajicere in Africam. 6) vi belli aliquem premere. 7) pacem inire od. componere cum aliquo (gemacht haben würden: composituri fuissent). 8) wofern nicht, nisi. 9) man überſetze im Lat.: wenn nicht Regulus die härteſten (durus) Bedingungen (conditio) denſelben gemacht hätte (aliquid alicui proponere). 10) man überſetze: Aber der gegenwärtige Zuſtand (status) der Dinge wurde plötzlich (subito) verändert; oder: aber ſchnell (repente) entſtand (extitit) eine neue Umänderung (conversio) der Dinge. 11) mittere aliquem alicui auxilio. 12) rei militaris peritissimus. 13) inclinatam Carthaginiensium fortunam quodammodo sublevare. 14) acre proelium. 15) vitam in carcere trahere miserrimam.

1) Bellum varia fortuna persequi; in bello varia fortuna gesto perseverare; man ſage daher im Lat.: die Römer und Carthaginienſer ſetzten den Krieg fort. 2) exhaustus, afflictus. 3) pacis beneficio se recreari optare. 4) man verbinde dieſen Satz mit dem vorhergehenden, und ſage: cujus (sc. pacis) quidem idoneum interpretem (Vermittler) Regulum futurum esse existimabant.

damit er den Frieden oder wenigstens die Auswechselung der Gefangenen bewirken[5]) möchte. Vorher aber ließen[6]) sie ihn schwören, daß er zurückkehren würde, wofern er nicht[7]) im Stande wäre, etwas auszurichten[8]). Regulus kam nach Rom und unterrichtete[9]) den Senat von den Aufträgen der Carthaginienser. Aber weit entfernt[10]), dem Senate zuzureden[11]), rieth er vielmehr ab[12]). Er verwarf[13]) den Frieden, weil Carthago jetzt schon so geschwächt[14]) sei, daß es bald gänzlich zu Grunde gerichtet[15]) werden könne; und war gegen[16]) die Auswechselung der Gefangenen, weil[17]) die Römer deren mehrere von den Carthaginiensern, als diese von jenen hätten. Der Senat billigte diese Meinung und wünschte zugleich den edelmüthigen[18]) Urheber derselben zu retten[19]). Allein Regulus gedachte seines Eidschwures[20]). Vergebens baten ihn seine Freunde, in Rom zu bleiben, vergebens sprachen ihn die Priester von seinem Eide los. Ja er vermied[21]) es sogar, seine Frau und seine Kinder zu sehen, um nicht von ihren Thränen erweicht[22]) zu werden. Er kehrte nach Carthago zurück, wohin[23]) ihn seine Pflicht[24]) rief.

92. Beschluß.

Als die Carthaginienser hörten[1]), daß Regulus selbst gegen ihre Aufträge gestimmt[2]) hatte, wurden sie äußerst aufgebracht[3]) und tödteten ihn durch die schrecklichsten Martern[4]). Sie schnit-

---

5) über den Frieden (de pace) oder wenigstens (certe) über die Auswechselung der Gefangenen (captivos commutare, utrimque reddere) unterhandeln (agere). 6) jubere aliquem jurare. 7) si forte fiat, ut haud. 8) legationis finem assequi. 9) causam, qua quis missus est ab aliquo, alicui aperire. 10) tantum abest, ut — ut. 11) rem senatui commendare. 12) rem dissuadere. 13) pacem rejiciendam esse censere. 14) labefactata, debilitata. 15) penitus everti. 16) improbare; suadere, ne cett. 17) weil deren mehrere (anstatt: quod eorum plures, besser: quorum plures) in den Händen der Römer als der Carthag. wären. 18) honestus. 19) ab ira (crudelitate) Carthaginiensium tutum praestare. 20) man verbinde diesen Satz mit dem folgenden auf diese Weise: Allein Regulus, eingedenk (memor) seines (quo se obstrinxerat) Eidschwures, konnte weder von seinen Freunden, noch von den Priestern, die ihn von seinem Eide lossprachen (jurisjurandi aliquem absolvere), bewogen werden (permoveri), daß er in Rom bliebe. 21) uxoris adeo et liberorum conventum vitare. 22) lacrimis alicujus vinci od. frangi. 23) quo. 24) fides.

1) Accipere, im plusquamperf., s. Z. §. 505. K. §. 49, 5. 2) ich stimme gegen das, was mir jemand aufgetragen hat, dissuadeo, quod quis mihi exsequendum mandavit. 3) ira vehementer exacerbari, in Participialconstr. zu engerer Verbindung mit dem Folgenden. 4) crudelissimo *supplicio aliquem interficere.*

ten[5]) ihm zuerst die Augenlider ab, warfen[6]) ihn so in einen finstern Kerker und führten ihn von da[7]) an die Sonne. Hierauf[8]) legten[9]) sie ihn in einen hölzernen Kasten, der mit spitzigen Nägeln inwendig ausgeschlagen[10]) war, und ließen[11]) ihn in demselben langsam[12]) sterben. — Dieß ist die gewöhnliche[13]) Erzählung von dem Tode des Regulus, die von vielen römischen Schriftstellern angeführt[14]) wird. Indessen zweifelt man sehr an ihrer Wahrheit[15]); denn es fehlt ihr[16]) nicht nur das Zeugniß der zuverlässigsten Schriftsteller, sondern sie hat auch an und für sich[17]) wenig[18]) Wahrscheinlichkeit. Vielleicht[19]) ist das Ganze eine Erdichtung der Römer, die durch dieselbe ihre eignen Grausamkeiten zu beschönigen oder ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen suchten.

93. Hannibal schwört[1]) den Römern ewige[2]) Feindschaft.

Einige Jahre nach dem ersten punischen Kriege ging[3]) Hamilcar Barcas, ein trefflicher Feldherr der Carthaginienser und ein unversöhnlicher[4]) Feind der Römer, nach Spanien. — Carthago wünschte nämlich, dieses Land zu erobern[5]), um neue Kräfte gegen Rom zu gewinnen[6]). — Als er im Begriff war[7]) abzureisen, bat ihn Hannibal, sein Sohn, ein Knabe von unge-

---

5) resecare palpebras in Participialconstr., wo dann das Wörtchen so wegfällt. 6) conjicere. finster, tenebricosus. 7) educere inde ad solem intuendum. 8) tum. 9) includere oder ponere aliquem in arca (oder machina) lignea. 10) acutis stimulis (clavis) intus munita. 11) statt und ließen ihn sage man: damit er in demselben langsam stürbe. 12) lenta morte perire. 13) vulgaris narratio de. 14) tradere. 15) de rei cujusdam veritate vehementer dubitare. Im Lateinischen aber ist der Causalsatz dem Hauptsatze unterzuordnen und voranzustellen durch die Wendung: Indessen da (sed cum) ihr nicht nur ꝛc. ꝛc. sondern auch ꝛc. ꝛc., so zweifelt man sehr an ihrer Wahrheit. 16) testimonio (auctoritate) optimae fidei scriptorum destitui (pass.). 17) per se. 18) parum probabilitatis habere. 19) Man übersetze: Die Römer scheinen, um sowohl ihre eignen Grausamkeiten zu beschönigen (excusare), als ihren Haß gegen Carthago zu rechtfertigen (odium, quo in Carthaginem flagrabant, justum esse declarare), die ganze Sache erdichtet zu haben (rem totam fingere).

1) Jurare in aliquem. 2) implacabile, inexpiabile odium. 3) exercitum ducere od. trajicere in Hispaniam. 4) implacabilis. 5) potiri terra; terram in potestatem suam redigere od. ditioni suae subjicere. 6) neue Kräfte gewinnen (novis viribus augeri), um den Krieg gegen die Römer zu erneuern. 7) ich bin im Begriff abzureisen, in eo est, ut proficiscar (ja nicht etwa in eo sum, da diese Wendung stets nur unpersönlich gebraucht wird).

fähr[8]) neun Jahren, daß er ihn mitnehmen[9]) möchte. Der Vater verſprach es und ſuchte zugleich das Herz ſeines Sohnes mit unaustilgbarem Haſſe gegen Rom zu erfüllen[10]). Er führte ihn[11]) vor den Altar, auf welchem er eben[12]) opferte. Alle Zeugen wurden entfernt[13]). Dann hieß er ſeinem Sohn den Altar anfaſſen[14]) und ſchwören, daß er zeitlebens[15]) ein Feind der Römer ſein wolle. Hannibal that jetzt, was von ihm gefordert[16]) wurde, und hielt beſtändig[17]), was er geſchworen hatte. Nach abgelegtem Eidſchwur[18]) ging er mit ſeinem Vater nach Spanien, wo er ſich zum Krieger bildete[19]). Seine Feindſchaft aber gegen die Römer endigte[20]) ſich nur mit ſeinem Leben.

---

8) ferme. 9) secum ducere. 10) accendere od. inflammare alicujus animum contra aliquem. 11) adducere ad aram; admovere aram; man verbinde dieß durch Participialconſtruction mit dem Folgenden und ſetze: Hunc igitur admotum aram — jubebat cett. 12) forte. 13) Auch dieſer Satz iſt mit dem folgenden zu verbinden durch Participialconſtruction: nach Entfernung (removere) aller Zeugen hieß er ꝛc. 14) aram tenere. 15) per totam vitam. 16) quod jubebatur sc. facere. 17) fidem, cui quis jurejurando se obstrinxit, semper servare. 18) = nachdem er geſchworen hatte. 19) rudimentum militare ponere; in arte militari se exercere. 20) odium erga aliquem non nisi morte deponere.

Zweiter Curſus.

Erzählungen aus der römiſchen Geſchichte, vom Anfange des zweiten puniſchen Krieges bis zum Tode des Kaiſers Auguſtus.

1. Fabius kündigt [1]) den Carthaginienſern den Krieg an.

Als Hannibal Sagunt [2]), eine Stadt in Spanien, die mit den Römern verbündet war [3]), erobert [4]) hatte, ſchickten die Römer Geſandte nach Carthago, an deren Spitze [5]) Quintus Fabius ſtand. Dieſe hatten den Auftrag [6]), die Auslieferung des Hannibal zu fordern [7]), oder, wofern dieſe verweigert [8]) würde, den Krieg anzukündigen. Der Rath zu Carthago war in zwei Parteien getheilt [9]) und konnte [10]) keinen entſcheidenden Entſchluß faſſen. Er ſuchte daher Ausflüchte [11]) zu machen. Allein Quintus Fabius forderte [12]) eine beſtimmte Erklärung. Indem er ſeine Toga zuſammenfaltete [13]), ſagte er: „Hier iſt Krieg und Frieden; nehmt was ihr wollt!" — „Wir nehmen," antworteten die Carthaginienſer, „was [14]) ihr uns gebt." — „So nehmet den Krieg," erwiederte Fabius, und entfaltete [15]) ſeine Toga, gleich als ob [16]) er Waffen und Krieger herausſchüttete [17]). So wurde der zweite puniſche Krieg angekündigt, der ſiebzehn Jahre lang dauerte [18]), Italien, Spanien und Afrika verwüſtete [19]), die Römer dem Verderben nahe brachte [20]) und zuletzt mit der Niederlage [21]) der Carthaginienſer endigte.

---

1) Indicere alicui bellum. 2) Saguntus und Saguntum. 3) societate od. foedere cum aliquo conjunctus. 4) urbem capere. 5) quorum princeps fuit. 6) ich habe einen Auftrag: mihi mandatum est, ut; jussus sum aliquid facere. 7) deditionem alicujus poscere. 8) recusare, denegare. 9) der Senat iſt in zwei Parteien getheilt: senatum duae factiones distinent. 10) nicht unter ſich übereinkommen (non convenit inter aliquos) im Betreff (de) eines beſtimmten Entſchluſſes (certum consilium capere). 11) causando rem differre et procrastinare; causis speciosis aliquem deludere. 12) darauf beſtehen (instare, omnino postulare), daß jemand eine beſtimmte (certus, a, um) Antwort giebt (responsum dare). 13) *sinu ex toga facto.* Liv. Hier iſt Krieg und Frieden: en, oder: hier bringen wir euch (portare) Krieg und Frieden, nehmt (sumere), was ihr wollt (utrum placet). 14) utrum. 15) explicare togam. 16) quasi inde. 17) arma et milites effundere od. excutere. 18) bellum septemdecim annos od. in septemdecim annos extrahitur, in Participialconſtruction. 19) devastare. 20) rem Romanam in maximum periculum et summum pene discrimen adducere. 21) clades.

2. Ueberliſtung [1]) des Q. Fabius.

Quintus Fabius, den man, wegen [2]) ſeiner bedächtigen Art Krieg zu führen, den Zauberer [3]) nannte, hatte einſt den Hannibal in einem engen Thale in Campanien eingeſchloſſen [4]). Schon ſchienen die Carthaginienſer verloren zu ſein [5]); aber der verſchmitzte Hannibal entging [6]) mit ſeinem Heere der offenbaren Gefahr durch folgende Liſt [7]). Er nahm [8]) gegen zweitauſend Ochſen und band ihnen [9]) dürre Reisbündel [10]) vorn an die Hörner. Mit Anbruch [11]) der Nacht ließ er dann die Reisbündel auf [12]) ein gegebenes Zeichen anzünden [13]) und die Ochſen gegen die Anhöhen treiben [14]), die der Feind beſetzt hatte. Voll Schrecken [15]) erblickten [16]) die römiſchen Soldaten, die unten am Ausgange [17]) des Thales ſtanden, die vielen Feuer über ſich [18]). Sie glaubten [19]) Carthaginienſer zu ſehen und liefen [20]) daher nach dem Feuer zu. Selbſt Fabius, der auf den Anhöhen [21]) ſtand, wagte es nicht, ſeine Verſchanzungen [22]) zu verlaſſen, und die Soldaten, die um ihn waren, ſuchten ſich nur gegen die Ochſen zu vertheidigen, die wüthend [23]) auf ſie zuſtürzten [24]). Indeſſen zog [25]) Hannibal durch den freien und unbeſetzten Paß [26]) und entkam ſo der Falle [27]), die ihm Fabius gelegt hatte.

3. Edler [1]) Tod des Lucius Aemilius Paullus.

In der blutigen Schlacht [2]) bei Cannä, in welcher gegen [3]) 45,000 Römer getödtet wurden, fiel auch der Conſul Lucius Ae-

---

1) d. i. Fabius wird überliſtet (dolo eludi). 2) a prudentia od. a prudente ratione, qua bellum gerebat. 3) cunctator. 4) circumcludere od. includere aliquem in loco. 5) actum est de aliquo. 6) effugere od. eludere praesens od. apertum periculum. 7) hac arte. 8) er ließ (jubere) — herbeiführen (adducere). 9) und ihnen — an die Hörner, quorum cornibus. 10) arida sarmenta od. fasces aridarum virgarum — vorn anbinden, praeligare. 11) primis tenebris noctis. 12) ad. — ein Zeichen geben, signum edere. 13) accendere, in Participialconſtruction. 14) agere. die Anhöhen, saltus. gegen, versus, welche praepos. jederzeit hinter das Nomen geſetzt wird. 15) mit terrore percelli. 16) conspicere aliquid. 17) in extrema valle collocatum od. dispositum esse. 18) super se, od. in summis montibus. 19) in Verbindung mit dem Folgenden überſetze man: indem ſie glaubten (rati) die Carth. zu ſehen (cernere). 20) cursu petere juga, ubi ignes conspiciuntur. 21) in jugis montium considĕre. 22) munimentis excedere. 23) furore stimulatus. 24) ruere in aliquem. 25) transducere agmen, in Participialconſtruction. 26) via aperta et praesidio liberata. 27) elabi od. se extricare ex insidiis ab aliquo structis.

1) Honesta od. nobilis mors. 2) proelium atrox. 3) ferme oder *mit ad.*

millus Paullus. Als er gegen den Hannibal auszog [4]), ermahnte [5]) ihn Fabius zur Vorſichtigkeit, weil er wohl wußte [6]), daß Hannibal durch jedes Haupttreffen [7]) eben ſo viel [8]) gewinnen, als durch Vermeidung desſelben [9]) verlieren [10]) würde. Aemilius folgte [11]) dem Rathe dieſes verſtändigen Mannes und ſuchte deshalb auch dem Treffen bei Cannä auszuweichen [12]), deſſen unglücklichen Ausgang er ahnete [13]). Allein der andere Conſul, C. Terentius Varro, hörte [14]) nicht auf die weiſen Ermahnungen ſeines Collegen. Von unbeſonnener [15]) Hitze hingeriſſen fing [16]) er das Treffen bei Cannä an, in welchem die Römer eine ſehr große Niederlage erlitten [17]). Gleichwohl erfüllte Aemilius während [18]) des Treffens alle Pflichten [19]) eines geſchickten Feldherrn und eines braven Soldaten. Bei der Niederlage [20]) der Reiterei, die er anführte [21]), wurde er verwundet. Deſſenungeachtet verließ [22]) er das Treffen nicht. Er ſtellte [23]) ſich vielmehr an die Spitze des Fußvolks, um dieſem den Sieg zu verſchaffen [24]).

4. Fortſetzung.

Allein auch die Legionen wurden geſchlagen [1]). Aemilius ſelbſt mußte weichen [2]) und, von ſeiner Wunde ermattet, konnte [3]) er nicht bis zum Lager kommen [4]). Er ſetzte [5]) ſich daher auf einen Stein und erwartete hier den Tod. So [6]) traf ihn Lentulus, ein Kriegsoberſter, der ſelbſt verwundet aus der Schlacht floh. Durch den Anblick [7]) ſeines Feldherrn gerührt [8]), bot ihm dieſer ſein eigenes Pferd zur [9]) Flucht. Aber Aemilius ſchlug [10]) es

4) exercitum dūcĕre contra aliquem. 5) prudentiam od. providam curam alicui commendare. 6) probe intelligere. 7) proelium de summa rei. 8) tantum commodi capere, als, quantum. 9) illo evitato. 10) damnum trahere. 11) sequi (in Participialconſtruction); der Rath oder die Vorſchriften, praecepta. 12) declinare, vitare, recusare, a se avertere proelium. 13) infelicem exitum od. eventum praesagire. 14) nihil curare od. morari, quae quis sapienter monet. 15) temeritate et furore corripi od. obcaecari. 16) committere proelium. 17) insignem cladem accipere. 18) in ipso proelio, od. dum pugna fervebat. 19) omnes partes explere. — ein braver Soldat, miles strenuus. 20) pulsis equitibus, od. strage facta equitum. 21) praeesse alicui. 22) pugna non excedere. 23) peditibus se ducem addere od. adjungere. 24) victoriae laudem alicui parare.

1) Caedi, fundi, durch Participialconſtruction unmittelbar mit dem folgenden Satze zu verbinden. 2) repulsus et vulnere suo fessus, in Verbindung mit dem Folgenden. 3) non valere. 4) pedem in castra referre. 5) considĕre in loco quodam. 6) auf ihn, der ſo da (ſo da, ut diximus) ſaß, traf Lentulus (incidere in aliquem) — ein Kriegsoberſter, tribunus militum. 7) adspectus. 8) commotus. 9) aliquid alicui offerre ad fugam. 10) detrectare oblatum equum.

aus und ſagte: „Rette[11]) dich, edler[12]) Freund, benachrichtige[13]) Rom von dem Unglück[14]) der gegenwärtigen[15]) Schlacht und ſage dem Fabius, ich hätte ſeine Lehren im Leben befolgt[16]) und im Tode noch gebilligt.“ Kaum hatte er dieſe Worte beendigt, ſo naheten[17]) ſich die Feinde. Lentulus wurde zurückgedrängt, Aemilius aber durch eine Menge Pfeile getödtet[18]). — So ſtarb[19]) L. Aemilius Paullus, von dem Horaz ſagt, daß er ſeine große Seele bei dem Siege über die Carthaginienſer aufopferte[20]).

5. Patriotismus[1]) des jungen[2]) Scipio.

Nach dem Treffen bei Canná waren ungefähr ſechstauſend Römer nach Canuſium, einer Stadt in Apulien, geflüchtet. Allein das Unglück[3]) des Treffens hatte einen großen Theil[4]) von ihnen kleinmüthig und verzagt gemacht[5]). Daher kam es[6]), daß viele vornehme[7]) Jünglinge, auf Anſtiften[8]) des L. Cäcilius Metellus, einen Entſchluß faßten[9]), der für Rom ſehr gefährlich[10]) werden konnte. Sie wollten[11]) nämlich Italien verlaſſen[12]) und ein andres Land zu ihrem Wohnſitz aufſuchen[13]). Allein ſie wurden von der Ausführung dieſes Entſchluſſes zurückgehalten[14]). Scipio, der ſich gleichfalls[15]) in Canuſium aufhielt[16]), bekam[17]) davon Nachricht. Zwar war dieſer nachmals ſo berühmte Römer damals erſt[18]) achtzehn Jahre alt und nur erſt[19]) Kriegsoberſter; deſſenungeachtet aber beſchloß er, voll Eifer für das allgemeine Beſte[20]), jenen Entſchluß auf der Stelle[21]) zu hintertreiben[22]). Er ſprach zu den Kriegsoberſten, die um ihn waren[23]): „Wem das Wohl ſeines Vaterlandes am Herzen liegt[24]), der folge mir!“ Alle Kriegsoberſten folgten ihm.

---

11) fuga saluti suae consulere. 12) generosioris animi amicus. 13) nunciare. 14) clades, calamitas. 15) mit hic, haec, hoc. 16) praecepta alicujus et in vita sequi, et in ipsa morte probare. 17) instare. 18) es wird jemand durch eine Menge Pfeile getödtet: telis obrutus aliquis occiditur. 19) exspirare animam. 20) *magnae animae prodigum, superante Poeno.*

1) Amôr patriae; pietas. 2) adolescens. 3) funesta clades. 4) plurimi. 5) spem animumque alicui adimere. 6) hinc factum est, ut. 7) nobiles. 8) auctore Metello. 9) consilium inire od. capere. 10) admodum perniciosum fieri, magnam perniciem parare alicui. 11) in animum enim induxerant. 12) deserere Italiam, in Participialconſtruction. 13) in aliam terram migrare. 14) a consilio exsequendo deterreri. 15) eodem tempore, simul. 16) commorari. 17) rei alicujus nuncium accipere. 18) demum. 19) non ampliore adhuc, quam tribuni militum, honore frui od. munere fungi. 20) communis od. publica salus. 21) e vestigio. 22) irritum reddere consilium; consilio cuidam perficiendo obsistere od. se opponere. 23) adesse; una esse cum aliquo; circa aliquem esse. 24) patriam salvam velle od. cupere.

6. Fortsetzung.

Sogleich eilte[1]) Scipio in das Quartier des Metellus, wo die Mißvergnügten[2]) versammelt waren[3]). Mit gezücktem Schwerdte[4]) trat[5]) er in ihre Versammlung. Alle erstaunten. Da[6]) rief Scipio mit drohendem Blicke: „Ich schwöre, niemals die Republik zu verlassen und nie zuzugeben[7]), daß sie ein andrer Bürger verlasse." Hierauf wendete[8]) er sich zum Metell und sagte: „Jetzt fordre ich, daß du, und ihr alle, die ihr gegenwärtig seid[9]), denselben Eid schwöret[10]). Thut[11]) ihr das nicht, so werde ich euch alle tödten." Furcht und Schaam bemeisterte[12]) sich aller Anwesenden[13]). Sie schworen, wie es Scipio verlangte[14]), und übergaben[15]) sich seinem Schutz. — Durch diesen patriotischen Eifer[16]) entfernte[17]) Scipio eine Gefahr von seinem Vaterlande, die größer und verderblicher[18]) werden konnte, als alle vorher verlorenen Schlachten[19]).

7. Das Bild[1]) der Cybele wird nach Rom gebracht[2]) — Scipio Nasica — Claudia.

Während Hannibal Italien verwüstete[3]), fand[4]) man in den sibyllinischen Büchern, daß jeder auswärtige[5]) Feind aus Italien vertrieben werden könne, wenn man die Cybele, die große Mutter der Götter, nach Rom brächte[6]). — Vielleicht gaben[7]) dieß die Priester vor, um ihren Einfluß[8]) auf Staatsangelegenheiten zu behaupten; und vielleicht fand sich der Senat und das Volk deswegen[9]) dazu geneigt[10]), weil sich der Mensch über-

1) Celeri pede se conferre in hospitium alicujus. 2) juvenes de sorte sua tristes od. male affecti, de salute sua desperantes. 3) = zusammengekommen waren, convenire. 4) stricto gladio. 5) se inferre in concilium. 6) da, mox, jam, tum; — mit drohendem Blicke rufen: vociferari od. exclamare minaci od. torvo vultu. 7) pati, ut, s. Z. §. 613. 8) darauf hingewendet (conversus) zum Metellus sagte er: jetzt fordere ich, daß ꝛc. (jam, inquit, postulo, ut etc.). 9) coram adesse. 10) in eadem verba jurare. 11) nisi juraveritis. 12) Furcht und Schaam bemeistert sich Jemandes: pavor pudorque animum alicujus occupat, opprimit. 13) qui adsunt. 14) jurare in verba, quae quis praeivit. 15) tradere se alicui custodiendum. 16) patriae servandae studium. 17) avertere periculum a. 18) majorem calamitatem parare, contrahere. 19) omnes antea acceptae clades.

1) Signum, simulacrum Cybeles. 2) transferri. 3) devastare. 4) invenire carmen (Weissagung) in libris Sibyllinis. 5) hostis alienigena. 6) die Göttin wird nach Rom gebracht, dea Romam advehitur od. deportatur. 7) fingere aliquid. 8) auctoritatem in res ad rempublicam spectantes tueri. 9) ideo. 10) propenso animo aliquid amplecti, accipere.

haupt[11]); und besonders im Unglück[12]), sehr leicht durch Aberglauben leiten[13]) läßt. — Das Bild[14]) der Göttin befand[15]) sich zu Pessinus[16]), einer Stadt in Phrygien, die dem Attalus, König von Pergamus, unterworfen[17]) war. Zwar hatten die Römer damals noch keine Besitzungen[18]) in Asien, jedoch standen[19]) sie schon in einiger Verbindung mit dem Könige Attalus. Sie schickten daher eine ehrenvolle Gesandtschaft[20]), an deren Spitze M. Valerius Lävinus stand, nach Pergamum, um[21]) den König zu bitten, die Cybele nach Rom verabfolgen zu lassen[22]).

8. Fortsetzung.

Bevor[1]) die Gesandten nach Asien übersetzten[2]), gingen[3]) sie nach Delphi, um das Orakel des Apollo wegen des Ausgangs ihres Unternehmens zu befragen[4]). Das Orakel versprach[5]) ihnen Glück und befahl ihnen, dafür zu sorgen, daß die Göttin von dem redlichsten[6]) Manne in Rom empfangen[7]) würde. Hierauf kamen die Gesandten zum Attalus, der sie sehr gütig[8]) aufnahm. Von ihm erhielten[9]) sie die Göttin, das heißt[10]), einen unförmlichen[11]) Stein, den man für die Cybele ausgab[12]). Als die Nachricht von der Ankunft der Göttin und dem Ausspruch[13]) des Apollo nach Rom kam[14]), befand sich der Senat in nicht geringer Verlegenheit[15]). Er wußte nicht, wen er für den redlichsten Mann anerkennen sollte. Endlich traf[16]) die Wahl den P. Scipio Nasica, einen Sohn des Cnejus Scipio, der in Spa-

---

11) per se. 12) in rebus adversis. 13) superstitione regi. 14) signum. 15) esse od. servari. 16) Pessinus, untis. 17) sub od. in ditione alicujus esse; alicui parēre. 18) ad imperium adjungere provincias. 19) ich stehe mit Einem in einiger Verbindung, intercedit mihi cum aliquo conjunctio quaedam od. necessitudo; amicitiae quodam vinculo cum aliquo conjunctus sum. 20) viros nobiles legatos mittere. 21) qui (für ut) regem rogarent. 22) concedere aliquid Romam transportandum.

1) Antequam. 2) trajicere in Asiam. 3) adire Delphos. 4) oraculum de coeptorum eventu consulere. 5) laeta aliquem sperare et id curare jubere. 6) optimus, sanctissimus. 7) hospitio aliquem excipere. 8) comiter od. benigne aliquem excipere, durch Participialconstr. unmittelbar mit dem folgenden Satze zu verbinden. 9) accipere. 10) id est, wird oft abgekürzt i. e. geschrieben. 11) rudis, informis. 12) dicere od. ajere. 13) responsum Apollinis. 14) nuncius affertur de aliqua re. 15) non parum perturbari. Man verbinde dieß mit dem Folgenden und sage: der Senat zweifelnd (fluctuans, dubius), wen er für den redlichsten (optimus) Mann erklären sollte (judicare), war in nicht geringer Verlegenheit. Oder: non parum in judicio de hac re ferendo *trepidavit, fluctuavit.* 16) mich trifft die Wahl: ego suffragiis eligor.

nien gefallen war. Er wurde zum Empfang der Göttin [17]) ausersehen und dadurch [18]) für den redlichſten Mann in Rom erklärt.

9. Beſchluß.

Auf Befehl [1]) des Senats ging Scipio mit allen römiſchen Matronen der Göttin bis Oſtia entgegen [2]), nahm [3]) ſie aus dem Schiffe und ließ [4]) ſie dann von den Matronen nach Rom tragen. Vorher aber ereignete [5]) ſich ein neues Wunder. Als das Schiff, auf dem die Göttin war, die Tiber hinauffuhr [6]), blieb es plötzlich feſt und unbeweglich ſtehen [7]). Inzwiſchen hatte man aus den ſibylliniſchen Büchern erſehen [8]), daß es durch die Hand eines keuſchen Weibes bewegt werden könne. Dieß hörte [9]) Claudia, eine Veſtalin, die damals im falſchen Verdacht der Unzucht ſtand [10]). Sie bat daher die Göttin, ihre Unſchuld jetzt an den Tag zu legen [11]), und [12]) ward erhört. Das Schiff folgte [13]) der Leitung ihrer Hand, und die Göttin ward nach Rom gebracht, wo ſie von nun an [14]) verehrt wurde. — Eben ſo [15]) war, aber weit [16]) früher (im Jahre Roms 461), das Bild [17]) des Aesculapius von Epidaurus nach Rom gebracht worden.

10. Scipio gewinnt [1]) durch ſeine Großmuth die Herzen der Celtiberier [2]).

Als Scipio Neu-Carthago, eine Colonie der Carthaginienſer in Spanien, erobert hatte [3]), führten ihm ſeine Soldaten ein Mädchen von ausnehmender [4]) Schönheit zu. Ihr Anblick erregte in dem Herzen des jungen Feldherrn eine ſo große Leidenſchaft [5]),

---

17) ad deam excipiendam. 18) et sic.

1) Anſtatt jussu senatus gebrauche man lieber das particip. jussus a senatu. 2) Ostiam alicui obviam ire. 3) accipere aliquid e od. de nave, efferre aliquid ex nave in terram, in Participialconſtruction. 4) tradere deam matronis ferendam. 5) es ereignet ſich ein neues Wunder, apparet od. offertur novum prodigium. 6) adverso Tiberi vehi. 7) repente in alto haerere et immobilem consistere. 8) ex libris Sibyllinis intelligere. 9) quod cum ad aures pervenisset Claudiae, in unmittelbarer Verbindung mit dem folgenden Satz. 10) incesti falso suspecta. 11) pudicitiam a falsa suspicione purgatam conspicuam reddere od. in lucem proferre. 12) nec vanae od. inanes ejus preces fuerunt. 13) sequi aliquem manu ducentem. 14) inde ab eo tempore. 15) pari modo. 16) longe ante; multo maturius. 17) simulacrum.

1) Animi magnitudine (oder honestate) conciliare sibi alicujus animum. 2) Celtibēri, orum. 3) capere, expugnare. 4) puellam eximiae pulchritudinis alicui adducere. 5) tantam libidinem in alicujus animo excitare, ut.

daß er ſie zu beſitzen wünſchte[6]). Doch bald' beſann er ſich eines Beſſern[7]). Durch Großmuth und Pflichteifer[8]) beherrſchte[9]) er die in ihm aufſteigende Leidenſchaft. Er fragte[10]) das ſchöne Mädchen nach ihren Eltern und ihrem Vaterlande. Sie ſagte ihm, ſie ſei eine Celtibererin von vornehmem Stande[11]), und die Braut des Allucius, eines celtiberiſchen Prinzen. Sogleich ließ Scipio ihre Eltern und ihren Bräutigam herbeikommen[12]). Sie nahe-ten[13]) ſich in banger Ungewißheit; aber Scipio beruhigte[14]) ſie. „Hier[15]) iſt deine Braut," ſprach er zum Allucius, „nimm[16]) ſie unverletzt[17]) und ohne Löſegeld zurück und werde[18]) ein Freund der Römer!"

11. Fortſetzung.

Jetzt ergriff[1]) Allucius, von Achtung und Freude durchdrun-gen[2]), die Rechte des Scipio, und bat[3]) die Götter, den edlen Römer würdig zu belohnen[4]). Auch die Eltern des Mädchens wurden gerührt[5]). Sie hatten ein großes Löſegeld mit ſich ge-bracht[6]). Dieß boten ſie jetzt dem Scipio an und baten[7]) ihn, dieſes Geld doch wenigſtens[8]) als ein Zeichen[9]) ihrer Dankbarkeit anzunehmen. Der edelmüthige[10]) Römer ſchlug es aus. Aber die Eltern des Mädchens ließen ſich dadurch[11]) nicht zurückwei-ſen[12]), ſondern baten ihn nur deſto ſtärker[13]) und dringender. Endlich gab Scipio nach[14]). Er nahm das Geld; aber ſogleich[15]) ſchenkte[16]) er es auch dem Allucius zu deſſen Hochzeit. Freudig kehrte nun der glückliche Bräutigam mit den Seinigen zurück, und

---

6) cupere aliquam uxoris loco habere. 7) honestiores sensus concipere animo. 8) honestatis od. recti studium. 9) comprimere excitatam in animo libidinem. 10) percontari od. sciscitari aliquem de aliqua re, in Participialconſtruction mit dem folgenden Satze zu verbinden. 11) se apud Celtibēros illustri loco natam et cett. 12) accire. 13) acce-dere suspenso inter spem metumque animo. 14) jubere aliquem bono animo esse. 15) en sponsam tuam. 16) recipere. 17) integer, in-tactus. 18) sis.

1) Prehendere dextram alicujus. 2) pudore (Achtung) et gaudio perfusus. 3) deos implorans, ut. 4) gratiam pro meritis referre. 5) moveri, admiratione percuti. 6) magnam redemtionis mercedem secum afferre; man verbinde dieß durch Participialconſtruction mit dem Fol-genden. — 7) rogare aliquem, ut. 8) saltem. 9) signum grati animi. 10) vir erectioris indolis od. generosioris animi. 11) repudiata, quam obtulerant, pecunia; pecuniae oblatae rejectione. 12) se rētineri non pati, quin. 13) multo vehementius et impensius aliquem rogare, ut aliquid accipiat. 14) vinci precibus, durch Participialconſtruction mit dem folgenden Satze zu verbinden. 15) extemplo. 16) tradere ali-*cui aliquid dono nuptiali* od. dotali.

indem er überall das Lob des Scipio verbreitete[17]), brachte[18]) er seine Mitbürger auf die Seite der Römer. „Ein Jüngling," sagte er zu den Celtiberiern, „ist nach Spanien gekommen, ganz den Göttern ähnlich[19]), der nicht bloß durch Waffen, sondern auch durch Liebe[20]) und Wohlthun alles besiegt."

12. Hannibals Rückzug[1]) aus Italien.

Mit dem Siege[2]) bei Cannä hatte Hannibal den höchsten Gipfel seines Glücks erreicht[3]). Von nun an[4]) verrichtete[5]) er keine so glänzenden Thaten mehr, als in den ersten Zeiten dieses Kriegs. Vielmehr verlor er durch die Entkräftung[6]) seiner Armee zu Capua, durch den Mangel[7]) an Unterstützung von Seiten Carthagos und durch die Tapferkeit der römischen Feldherren immer mehr an Ansehn und Kraft[8]). Endlich nach einem Zeitraum von sechzehn Jahren wurde er zurückgerufen, da Scipio die Carthaginienser in Afrika bedrängte[9]). Als ihm die Gesandten diesen Befehl überbrachten[10]), wurde er von Schmerz und Wuth ergriffen[11]). Kaum Herr[12]) seiner Thränen, rief er aus: „So hat denn[13]) nicht das römische Volk, sondern der Senat zu Carthago den Hannibal besiegt!" Trauriger[14]), als ein Verbannter seine Heimath[15]), verließ[16]) der carthaginiensische Feldherr das feindliche Land; und mitten auf dem Meere blickte[17]) er nach der Küste Italiens zurück, indem er Verwünschungen gegen Götter und Menschen ausstieß[18]).

---

17) ubique laudes alicujus celebrare, dispergere. 18) adducere populares, ut faveant alicui, oder ut a parte alicujus stent. 19) diis simillimus. 20) benignitas.

1) Receptus. 2) victis ad Cannas Romanis. 3) summum fortunae ob. gloriae fastigium assequi. 4) ex eo tempore. 5) non tanta amplius rerum gestarum gloria nomen suum celebrare, quanta a primo belli tempore. 6) durch die Entkräftung ꝛc. man sage: als seine Armee zu Capua entkräftet wurde, luxuria corrumpi, enervari. 7) durch den Mangel; man sage: da von Seiten Carthagos keine Unterstützung geschickt wurde, nulla subsidia mittere, und durch die Tapferkeit ꝛc. man sage: und da die römischen Feldherren tapfer fochten, fortiter pugnare. 8) tam auctoritate quam viribus (robore) magis magisque destitui. 9) premere aliquem. 10) mandata deferre, exponere. 11) furore corripi. 12) vix lacrimis ob. sibi a lacrimis temperans. 13) vicit ergo non cett. 14) magis moestus (ob. moestior), quam. 15) patria. 16) excedere hostium terra. 17) respicere ad littora Italiae, oder man bediene sich der Redensart: retorquere oculos ad, deren sich Cicero (Cat. II. c. 1.) vom Catilina, als derselbe Rom, ohne dasselbe verheeren zu können, verlassen mußte, bedient. 18) deos hominesque exsecrari.

13. Unterredung[1]) zwiſchen dem Scipio und dem Hannibal vor der Schlacht bei Zama.

Als Hannibal nach Afrika gekommen war, ahnete[2]) er das Unglück, das ſeinem Vaterlande bevorſtand. Die innere Zerrüttung[3]) Carthagos, die ſchnellen[4]) Fortſchritte des Scipio, und das Mißtrauen[5]) in ſein Glück und den Muth ſeiner ausgearteten Truppen, dieß alles ließ[6]) ihn das Schlimmſte fürchten. Er wünſchte daher, den Krieg, noch ehe[7]) er ein Treffen wagte[8]), durch friedliche[9]) Unterhandlungen zu beendigen[10]). In dieſer Abſicht bat[11]) er den Scipio um eine Unterredung. Sie ward ihm gewährt[12]). Auf einer Ebene[13]) ohnweit[14]) Zama kamen beide Feldherren zuſammen, und geriethen[15]) beim erſten Anblick in ſolches Erſtaunen, daß ſie ſich[16]) eine Zeitlang ſchweigend betrachteten[17]). Beide[18]) hatten ſich noch niemals geſehen und doch ſo vieles ſchon von einander[19]) gehört. Beide waren die größten Feldherren der damaligen[20]) Zeit, und doch in ihrem Aeußern[21]) ſo verſchieden. Hannibal, damals 45 Jahre alt[22]), hatte ein finſteres und melancholiſches Anſehn[23]): die Mühſeligkeiten[24]) ſeines langen und beſchwerlichen[25]) Feldzuges[26]) hatten Spuren auf ſeinem Geſicht zurückgelaſſen[27]). Scipio hingegen, damals in einem Alter von 35 Jahren, war ein Muſter[28]) männlicher Schönheit. Sein Körper, der ſchlank war[29]), verrieth Geſundheit[30]) und Kraft[31]), ſein Geſicht Majeſtät und Sanftmuth[32]).

---

1) Colloquium. 2) praesagire mala, quae alicui imminent. 3) intestina perturbatio. 4) successus, quo Scipio bellum gerebat, prosperrimus. 5) cura, qua fortunae suae et virtuti corruptorum (degeneratorum) militum diffidebat. 6) ſchien ihm das Schlimmſte (tristissima quaeque) zu verkündigen (portendere). 7) antequam. 8) proelium tentare. 9) de pace agendo. 10) bellum conficere; bello finem imponere. 11) rogare aliquem, ut colloquendi potestatem faciat. 12) haud abnuere colloquium. 13) apertus campus. 14) ad Zamam; non procul Zama. Daß nach procul die Präpoſit. ab gewöhnlich weggelaſſen wird, zeigt Zumpt §. 321. 15) primo conspectu tanta percelli admiratione. 16) alter alterum. 17) contemplari. 18) quanquam neuter alterum de facie adhuc noverat illinc od. neuter in alterius conspectum adhuc venerat. 19) uterque tamen de se invicem. 20) aetatis. 21) externa forma od. species. 22) alt durch das part. natus. 23) vultum tristem et tetricum habere. 24) labores. 25) difficilis, molestus. 26) ſeines Feldzuges, belli, quod gesserat. 27) man ſage im Lat.: die Spuren (vestigia) der Mühſeligkeiten ꝛc. waren auf ſeinem Geſichte (ore) ausgedrückt (expressa erant). 28) insignis virili dignitate; (*dignitas*, männliche, *venustas*, weibliche Schönheit). 29) corpus, quo celsus incedebat. 30) sanitas. 31) robur. 32) lenitas od. *mitis animus*.

14. Fortſetzung.

Nach[1]) langem Stillſchweigen fing[2]) endlich Hannibal die Unterredung an. Er ſprach zuerſt von der Veränderlichkeit[3]) des Glücks und ſeinen eignen[4]) Schickſalen. Dann rieth[5]) er dem Scipio, dem Glücke, das ihm lächle[6]), nicht zu ſehr zu trauen[7]) und einen ſichern[8]) Frieden einem ungewiſſen Siege vorzuziehen. Hierauf ſchlug[9]) er Friedensbedingungen vor. Er verſprach nämlich im Namen der Carthaginienſer, Spanien, Sardinien, Sicilien und alle[10]) Inſeln zwiſchen Afrika und Italien den Römern abzutreten[11]). Scipio aber verwarf[12]) dieſe Friedensbedingungen. Er forderte eine förmliche[13]) Unterwerfung der Carthaginienſer. Dieſe wollte und konnte ihm Hannibal nicht verſprechen. Hierüber[14]) gingen[15]) beide Feldherren unverrichteter Sache[16]) aus einander und hielten ihre Heere ſchlagfertig[17]). Am folgenden Tage kam[18]) es zum Treffen bei Zama, in welchem durch die größten[19]) Feldherren der alten Welt[20]) das Schickſal der berühmteſten Reiche derſelben entſchieden[21]) wurde. Hannibal wurde geſchlagen[22]), und der Sieger Scipio ſchrieb dem überwundenen Carthago die Bedingungen des Friedens vor.

15. Letzte Schickſale[1]) des Publ. Cornelius Scipio.

In republikaniſchen Staaten[2]) treten[3]) zwar häufiger[4]) große und vortreffliche[5]) Männer auf als in monarchiſchen, aber ſie[6]) werden auch gewöhnlich[7]) in jenen mehr als in dieſen von Neid und Mißgunſt verfolgt[8]). Die Größe, die ſie über andere erhebt[9]), wird ihr Verbrechen[10]). Ihre Neider[11]) finden[12]) in

1) Postquam diu conticuerunt, von conticescere. 2) exordiri colloquium, od. exordiri dicere. 3) vicissitudo. 4) sua ipsius fata. 5) suadere alicui, ne; — und, sed. 6) arridere alicui. 7) nimis credere fortunae. 8) certam pacem incertae victoriae praeferre. 9) proponere pacis conditiones. 10) für omnes insulas ſage man quicquid insularum. 11) potestati alicujus aliquid concedere. 12) rejicere. 13) justa deditio, denn *justus* bedeutet ſehr oft: förmlich, gehörig, völlig. 14) hinc, idcirco. 15) discedere od. recedere inde ad suos. 16) re infecta. 17) milites arma ad certamen expedire jubere. 18) in proelio ad Zamam commisso, od. signis ad Zamam collatis; in Verbindung mit dem Folgenden. 19) summus. 20) prisca aetas. 21) sortem celeberrimorum imperiorum dirimere. 22) fundi, in Participialconſtruction.

1) Ultima fata. 2) res publicae. 3) eminere. 4) frequentius. 5) praeclarus, egregius. — monarchiſche Staaten, terrae, quibus unus praeest. 6) ſie auch, iidem. 7) vulgo. 8) invidia premi, vexari. 9) supra alios extollere, evehere. 10) crimini iis vertitur. 11) malevoli, iniquiores. 12) man ſage im Lat.: geben vor (criminari), daß

ihr eine Beeinträchtigung der Freiheit und Gleichheit, und wiſſen[13]) dadurch[14]) einen ganzen Staat zum Undank[15]) und zur Ungerechtigkeit gegen dieſelben zu verleiten[16]). — Eben dieß erfuhr[17]) auch der große Publ. Cornelius Scipio. Er war zuletzt[18]) in Aſien geweſen und hatte daſelbſt ſeinem Bruder, Lucius Scipio, in der Beſiegung[19]) des Antiochus, Königs von Syrien, als Legatus[20]) beigeſtanden[21]). Nach ſeiner Rückkehr verklagten[22]) ihn einige Tribunen auf Anſtiften[23]) des Cato, der fremdes Verdienſt gewöhnlich[24]) zu beneiden[25]) pflegte. Sie legten ihm vieles zum Verbrechen aus[26]). Vorzüglich aber beſchuldigten[27]) ſie ihn: „er hätte vom Antiochus Geld empfangen, um ihm einen vortheilhaften Frieden[28]) zu verſchaffen, und hätte überhaupt in Aſien ſo gehandelt, als[29]) wäre er allein das Haupt und die Stütze[30]) des ganzen römiſchen Staats.“ Viele von den beſſern Bürgern mißbilligten[31]) eine ſolche Anklage gegen einen Mann, dem die Republik ſo vieles zu verdanken[32]) hatte. Aber die Tribunen drangen[33]) durch. Scipio wurde an einem beſtimmten[34]) Tage vorgeladen.

16. Fortſetzung.

Als dieſer Tag herbeigekommen[1]) war, erſchien[2]) Scipio mit einer Triumphkrone auf dem Haupte[3]), begleitet[4]) von einer zahlreichen Menge Menſchen aus allen Ständen. Mitten durch die Verſammlung ging er zur Rednerbühne[5]). Hier ſprach[6]) er

---

das Anſehen (auctoritas, gloria) derſelben der Freiheit und Gleichheit (aequa jura) nachtheilig ſei (obesse, perniciosum esse). 13) mit studere (ſuchen, ſich bemühen), oder man ſage bloß: und ſie verleiten dadurch. 14) hac criminatione. 15) ingrati animi facta. 16) concitare aliquem. 17) idem accidit od. evenit — Scipioni. 18) nuperrime. 19) in debellando Antiocho. 20) legati hießen die nächſten Gehülfen des commandirenden Feldherrn. 21) adjuvare. 22) diem alicui dicere. 23) auctore od. instigante Catone. 24) more suo. 25) aliorum virtuti obtrectare, invidiose adversari, obesse. 26) multa alicui crimini dare od. vertere. Man ſehe über dieſe Conſtruction Z. §. 422. K. §. 14, 11. b. P. §. 29. 27) criminari, arguere, mit folgendem acc. c. inf. 28) pacem mollioribus conditionibus (oder optabiliorem) alicui parare. 29) quasi unus esset cett. 30) columen. 31) improbare ejusmodi accusationem. 32) multa alicui accepta referre. 33) pervincere. 34) die dicto aliquem in judicium vocare, oder bloß diem alicui dicere.

1) Dies dicendae causae venit. 2) prodire, procedere, praesto adesse. 3) corona triumphali capiti imposita. So wird öfters ſtatt der Präpoſit. *cum* ein Particip gebraucht, ſ. Z. §. 454. K. §. 15. Anm. 8. 4) stipatus maxima hominum cujusque loci atque ordinis frequentia. 5) *ad rostra pergere*; rostra subire. 6) exordiri dicere.

zuerſt, voll [7]) des edelſten Selbſtgefühls, was [8]) ſeiner Würde gemäß war. Dann rief er plötzlich aus: „An dieſem Tage, ihr Römer, habe ich den Hannibal geſchlagen [9]) und Carthago euch zinsbar [10]) gemacht. Laßt uns nicht [11]) undankbar gegen die Götter ſein! Auf [12])! beſteiget mit mir das Capitolium, um denſelben zu danken [13])." Mit dieſen Worten verließ er die Rednerbühne [14]) und ging aufs Capitol. Die ganze Verſammlung folgte ihm, und die Tribunen blieben, zum Spott [15]) ihrer Verleumdung, auf dem Marktplatz allein zurück [16]). Scipio wurde von dem Volke erſt aufs Capitolium, dann in die Tempel der Götter und endlich in ſeine eigene Wohnung geführt. Und ſo ward ihm dieſer Tag der Anklage [17]) faſt noch ehrenvoller [18]) als der Tag [19]) ſeines Triumphs.

17. Fortſetzung.

Indeſſen ruheten [1]) die Tribunen nicht. Sie verklagten den Scipio vor dem Senat und beſtanden [2]) darauf, daß er von der Beute, die er im Kriege mit [3]) dem Antiochus gemacht [4]) hatte, Rechnung ablegen [5]) ſollte. Scipio erſchien [6]) auch dießmal. Als er in den Senat gekommen war, nahm [7]) er ein Buch aus ſeiner Toga und ſagte: „In dieſem Buche ſind alle Rechnungen [8]) über die Beute aufgezeichnet [9])." Die Tribunen verlangten, daß er ſie vorleſen [10]) ſollte. Er aber weigerte ſich und zerriß [11]) ſogar das Buch mit eigenen Händen, weil er ſich durch jenes Mißtrauen [12]) beleidigt fühlte [13]). Dann verließ er Rom und begab [14]) ſich auf ſein Landgut Liternum in Campanien. — Livius übergeht dieſen Zug [15]) aus dem Leben des Scipio mit Stillſchweigen [16]); aber er wird von andern Schriftſtellern, zum Beiſpiel [17])

7) plenus od. beſſer percussus honestissimo virtutis suae sensu. 8) quae postulabat ejus dignitas. 9) fundere od. vincere aliquem. 10) Carthaginem vectigalem reddere. 11) ne simus cett. 12) immo, agite, agedum. 13) gratias alicui persolvere. 14) ab rostris in Capitolium ascendere. 15) in ludibrium calumniae. — ihrer, für eorum beſſer sibi contractae. 16) soli in foro relicti od. deserti sunt. 17) für hic dies accusationis beſſer: hic dies, quo reus causam dixit. 18) illustrior. 19) quam ille, quo triumphans urbem invectus est.

1) Non cessare aliquem insectari, oder auch mit non quiescere. 2) postulare omnino. 3) contra. 4) praedam facere, capere, agere. 5) rationem alicujus rei reddere. 6) hoc quoque dicto die citatus adfuit. 7) e sinu togae promere libellum. 8) omnes praedae rationes. 9) notare. 10) palam recitare. 11) discindere libellum. 12) fraudis suspicio. 13) ich fühle mich durch etwas beleidigt: sentio mihi aliquid esse dedecori; sentio me aliqua re male habitum, offensum. 14) secedere in praedium od. villam. 15) rea. 16) silentio aliquid praetermittere. 17) velut.

vom Aulus Gellius, angeführt [18]) und ſcheint überhaupt [19]) der hohen [20]) und ſtolzen [21]) Denkungsart [22]) des Scipio völlig [23]) angemeſſen zu ſein.

18. Beſchluß.

Der Haß [1]) der Tribunen verfolgte den Scipio bis nach Liternum. Sie verklagten ihn noch einmal und verurtheilten ihn, da er nicht erſchien [2]). Sein Bruder entſchuldigte ſein Nichterſcheinen [3]) durch eine Krankheit; aber die Tribunen wurden dadurch nicht gerührt. Dieß ſchien dem Tiberius Gracchus, einem edlen Römer, höchſt unbillig und ungerecht. Obgleich er ſelbſt Tribun und überdieß [4]) ein Feind [5]) des corneliſchen Hauſes war, ſo erklärte [6]) er doch öffentlich, daß es mehr dem römiſchen Volke als dem Scipio zur Schande [7]) gereiche, wenn dieſer, der Retter [8]) ſeines Vaterlandes, vor den Füßen der Tribunen als ein Angeklagter erſcheinen [9]) würde. Dieß wirkte [10]). Die Tribunen gaben [11]) ihre Anklage auf. Scipio aber verlebte [12]) den Reſt ſeiner Tage zu Liternum, ohne ſich je wieder nach Rom zu ſehnen [13]). Ja ſein Unwille [14]) gegen ſein Vaterland war ſo groß, daß er ſeiner Gattin, Aemilia, befahl, ihn zu Liternum zu begraben [15]) und auf ſein Grabmahl die Worte zu ſetzen [16]): „Undankbares Vaterland, nicht einmal meine Gebeine ſollſt du haben!"

19. Hannibals letzte Schickſale [1]).

Nach dem Ende [2]) des zweiten puniſchen Kriegs lebte [3]) Hannibal zuerſt als Prätor in Carthago. Die unparteiiſche [4]) Stren-

18) memorare, memoriae prodere, litteris consignare. 19) revera. 20) excelsus. 21) elatus. 22) animus, oder ingenium. 23) plane accommodatus.

1) Invidia. 2) non venire in judicium. Man vermeide den Gebrauch des Imperfectums. ſ. Z. §. 505. K. §. 49, 5. 3) absentiam alicujus morbo, quo ille detineatur, excusare; oder morbi causam, cur quis non venerit, afferre. 4) insuper. 5) inimicus gentis Corneliae. 6) palam od. coram populo pronuntiare. 7) contumeliosum od. ignominiosum esse. 8) servator, conservator. 9) stare. 10) es wirkt etwas: movet aliquid alicujus animum. Man verbinde dieſen Satz mit dem folgenden durch die Wendung: da dieß auf die Tribunen wirkte, ſo gaben ſie die Anklage auf. 11) absistere accusatione; abjicere od. deponere accusationem. 12) reliquam vitae aetatem transigere. 13) sine ullo Romae desiderio. 14) ira, odium. 15) ossa condere, sepelire. 16) monumento inscribere (addere) haec verba.

1) Ultima fata, extrema vita. 2) finito secundo bello Punico. Vgl. Z. §. 640. K. §. 32, 9. a. 3) esse. 4) justa (oder ab omni *partium studio aliena*) severitas; summa justitia.

ge, mit der er ſein Amt verwaltete [5]), reizte [6]) ſeine Feinde. Dieſe wurden von den Römern unterſtützt [7]), und Hannibal mußte [8]) nach vier Jahren ſein Vaterland wieder verlaſſen. Er ging [9]) zum Antiochus, König von Syrien, wo er aufs Neue ſeinen Haß gegen Rom zu befriedigen hoffte [10]). Allein der König, der deſſen weiſe Rathſchläge verſchmähte [11]), wurde von den Römern geſchlagen [12]) und zur Auslieferung [13]) des Hannibal verpflichtet [14]). Jetzt floh Hannibal zum Pruſias, König von Bithynien, der ihn ſehr freundlich [15]) aufnahm und mit einer Burg [16]) beſchenkte. Hier lebte [17]) er eine Zeitlang in Frieden und richtete indeſſen ſeine Wohnung ſo ein [18]), daß ſie nach jeder Seite einen Ausgang [19]) hatte. Denn er zweifelte [20]) eben ſo ſehr an der beharrlichen Treue des Königs, als er von dem Haſſe der Römer gegen ſich Alles fürchtete. Und er irrte ſich nicht [21]).

20. Fortſetzung.

Als die Römer von dem jetzigen [1]) Aufenthalte ihres größten [2]) Feindes Nachricht erhalten hatten, ſchickten ſie eine Geſandtſchaft [3]) zum Pruſias, an deren [4]) Spitze Flaminius ſtand. Dieſer bat den König, daß er den Hannibal nicht länger bei ſich behalten [5]), ſondern ihm ausliefern möchte. Der König ſcheute [6]) ſich

---

5) munus administrare. 6) invidiam od. iram alicujus movere; exacerbare aliquem. 7) dieſe wurden ꝛc. man ſage: als nun die Römer die feindlichen Anſchläge derſelben unterſtützten: quorum infesta consilia cum — unterſtützen, sustentare, adjuvare. 8) cogi. 9) exsulatum ire ad. Ueber den Gebrauch des Supini auf um ſ. Z. §. 668. K. §. 30, 2. P. §. 150. 10) ich hoffe aufs Neue, meinen Haß gegen jemanden zu befriedigen: nova spes iram meam contra aliquem effundendi (expiandi oder explendi) mihi affulget. 11) contemnere (non curare), quae quis prudenter suadet. 12) fundi, vinci, im Particip, wobei das folgende und wegfällt. 13) mit dem verbo: tradere. 14) foedere obligari od. obstringi ad aliquid. 15) comiter, benigne. 16) castellum. 17) degere od. delitescere in otio vel umbra. 18) domum ita instruere (adornare, exstruere), ut. 19) die Wohnung hat nach jeder Seite einen Ausgang: domus in omnes partes patet, od. in omnes partes habet exitum. 20) non minus dubitare de fima alicujus fide, quam cett. 21) ich irre mich nicht: non mea me fallit opinio.

1) De loco, quo quis nunc commoretur, nuncium accipere. 2) populo Romano inimicissimus od. infestissimus. 3) legatos mittere ad. 4) quorum caput od. princeps fuit Fl. 5) non diutius alicui praebere hospitium od. secum habere. 6) dieſer Satz iſt im Latein. mit dem folgenden zu verbinden durch die Wendung: da der König auf der einen Seite (ab altera parte) ſich ſcheute (ſichs zum Gewiſſen machte, religioni sibi ducere), das Gaſtrecht zu verletzen, auf der andern Seite (ab altera parte) jenes Geſuch abzuſchlagen kaum wagte; ſo vermochte er die Römer u.

eben so sehr, das Gastrecht[7]) zu verletzen, als er sich fürchtete, jenes Gesuch abzuschlagen[8]). Er vermochte[9]) daher die Römer, daß sie selbst hingingen[10]), um sich des Hannibal zu bemächtigen. Hannibal hörte[11]) dieß und suchte sich durch die Flucht zu retten[12]). Aber plötzlich sah er sein Haus[13]) von allen Seiten durch römische Soldaten umringt und keinen Ausweg zur Flucht mehr übrig[14]). Eingedenk[15]) seiner vorigen Thaten, wollte er sich nicht lebendig[16]) gefangen geben. Er nahm daher Gift[17]), das er schon längst bei sich zu führen[18]) gewohnt war[19]), und starb, wie er gelebt hatte, voll Haß gegen die Römer. Als er schon das Gift[20]) genommen hatte, stieß[21]) er noch Verwünschungen gegen den Prusias und gegen die Römer aus.

21. Cajus Popillius Länas.

Nach dem zweiten punischen und nach dem macedonischen Kriege war das Ansehn[1]) der Römer so hoch gestiegen[2]), daß viele auswärtige[3]) Völker den Schutz und die Gewogenheit derselben eifrigst suchten[4]). Daher kam es auch[5]), daß sie zu Vormündern der Könige von Aegypten ernannt wurden[6]). Diese Würde behaupteten[7]) sie mit republikanischem Stolz. Einen Beweis hierzu liefert folgende Geschichtserzählung[8]). — Nach dem Tode des Königs Ptolemäus des Fünften war Aegypten durch viele innere Streitigkeiten zerrüttet[9]). Antiochus Epiphanes, König von Syrien, glaubte davon Vortheil ziehen zu können[10]) und fiel deshalb in Aegypten ein[11]). Als die Römer dieses hörten,

7) jus hospitii violare. 8) deesse alicujus precibus; abnuere, quod quis rogavit. 9) impellere aliquem, suadere alicui, ut. 10) ire comprehensum aliquem. Vgl. Z. §. 668. K. §. 30, 2. P. §. 150. 11) cujus rei certior factus Hannibal, in Verbindung mit dem Folgenden. 12) fuga elabi; fuga salutem quaerere. 13) domus undique (ab omni parte) militibus obsepta. 14) man übersetze: er sah jeden Ausgang (quisque exitus) zur Flucht verschlossen (ad fugam interclusus). 15) memor pristinarum virtutum. 16) vivum se dedere nolle. 17) sumere venenum. 18) secum portare, secum gerere. 19) consuescere. 20) veneno jam exhausto. 21) diras alicui imprecari; exsecrari aliquem.

1) Auctoritas, majestas. 2) tanta fuit; tam insignis fuit. 3) externae od. barbarae gentes. 4) praesidium et benevolentiam alicujus studiosissime quaerere. 5) hinc factum est, ut. 6) deligere aliquem tutorem alicujus; committere alicui tutelam alicujus. 7) honorem tueri oum Romana superbia. 8) quod probat sequentis rei narratio. 9) domestica seditione od. discordia labefactari, concuti. 10) commodum inde se capere posse ratus, oder opportunam, qua rebus suis consuleret, occasionem sibi oblatam esse ratus, in unmittelbarer Verbindung mit dem Folgenden, wobei und deshalb in der Uebersetzung wegfällt. 11) bellum terrae alicui inferre; bello terram aliquam invadere, petere.

ſchickten ſie Geſandte ab, an deren Spitze Cajus Popillius Länas ſtand, um [12]) dem König zu befehlen, Aegypten zu verlaſſen [13]). Nicht weit von Alexandrien kamen [14]) die römiſchen Geſandten zum ſyriſchen König.

22. Fortſetzung.

Antiochus grüßte die Geſandten ſehr freundlich [1]) und reichte [2]) dem Popillius die Hand. Dieſer aber verweigerte [3]) ihm die Rechte und gab [4]) ihm dagegen [5]) den geſchriebenen Befehl des Senats. Antiochus las ihn [6]) und ſagte darauf, er werde ſich nachher mit ſeinen Freunden darüber beſprechen [7]). Allein Popillius, ein ſtolzer und trotziger Mann [8]), zog mit dem Stabe [9]), den er in der Hand hatte [10]), einen Kreis um den König und ſagte: „Ehe du aus dieſem Kreiſe trittſt [11]), ſo ſprich [12]), was ich dem Senate berichten [13]) ſoll.“ Der König, über dieſen ſtolzen Befehl [14]) in Erſtaunen und Schrecken geſetzt [15]), erwiederte: „Ich will thun, was der Senat verlangt [16]).“ Und nun erſt [17]) reichte Popillius ſeine Hand dem ſyriſchen König als einem Freund und Bundesgenoſſen [18]) der Römer.

23. Der römiſche Senat beſchließt [1]) den Untergang Carthagos. — Marcus Porcius Cato.

Ueber [2]) vierzig Jahre waren ſchon ſeit dem zweiten puniſchen Kriege vergangen, als der römiſche Senat den Entſchluß

---

12) qui (sc. legati) für ut, ſ. Z. §. 567. K. §. 46, 3. P. §. 115. 13) Aegypto excedere. 14) occurrere alicui; convenire cum aliquo.

1) Laeto vultu oder comiter aliquem salutare. 2) dextram alicui porrigere. 3) retrahere dextram, invicem dextram porrigere nolle. 4) tradere tabellas, in quibus senatusconsultum perscriptum fuit, oder senatusconsultum continentes. 5) ejus (sc. dextrae) loco. 6) quo perlecto, in unmittelbarer Verbindung mit dem Folgenden, bei welcher Wendung die Worte und darauf wegfallen. 7) amicos de aliqua re in consilium vocare, oder adhibitis amicis, quid sit faciendum, considerare. 8) vir superbo et aspero animo. 9) den Stab nehmen und mit demſelben einen Kreis um jemanden ziehen, bloß mit: virga circumscribere aliquem. 10) aliquid in manu gerere. 11) circulo excedere. 12) reddere responsum. 13) referre aliquid senatui. 14) superbum od. violentum imperium. 15) obstupefieri et perterreri aliqua re. 16) quòd senatus censet. 17) tum demum. 18) socius.

1) Decernere excidium Carthaginis. 2) nachdem mehr (plus, amplius, über deren Conſtruction ſ. Z. §. 485.) als 40 Jahre ſeit (a) dem 2ten pun. Kr. vergangen waren (praeterlabi); oder, nach einem längern als 40jährigen Zwiſchenraum ꝛc. (post longius — temporis intervallum) geſchah es (factum est), daß ꝛc.

faßte, das wieder aufblühende [3]) Carthago zu zerstören [4]). Hierzu [5]) verleitete ihn vornehmlich M. Porcius Cato. Dieser Mann, der wegen seiner strengen Verwaltung [6]) des Censoramts den Beinamen Censorius erhielt [7]), zeichnete [8]) sich durch vorzügliche [9]) Gelehrsamkeit, durch große Mäßigkeit und Enthaltsamkeit, durch besondere Anhänglichkeit [10]) an alte Gewohnheiten und durch einen lebhaften [11]) Eifer für die Beobachtung der Gesetze aus. Uebrigens [12]) aber verrieth [13]) er viele Züge eines hämischen und mißgünstigen Herzens. Er fand [14]) überall etwas zu tadeln, selten etwas zu loben. Er beneidete [15]) fremdes Verdienst, war leicht zu Feindseligkeiten geneigt [16]) und konnte [17]) es keinem vergessen, der ihn beleidigte. Eben so [18]) zeigte er sich auch jetzt. Die Carthaginienser hatten seinen Stolz gekränkt [19]). Hierüber erzürnt, hatte er ihnen den Untergang geschworen [20]); denn seit [21]) dieser Zeit stimmte [22]) er stets für die Zerstörung Carthagos und fügte zu jedem Vortrag [23]), den er im Senate hielt, die Worte: „Ueberdieß bin ich der Meinung [24]), daß Carthago zerstört werden muß." Einst brachte [25]) er sogar einige Feigen [26]) in die Rathsversammlung [27]). Als die Senatoren die Größe und Schönheit [28]) derselben bewunderten, sagte er: „Nun, diese Feigen [29]) sind erst vor drei Tagen zu Carthago gepflückt [30]). Solche schöne Feigen trägt [31]) dieses feindliche Land, und so nahe sind wir demselben [32])."

---

3) denuo efflorescens. 4) Carthaginem delendam censere. 5) Man sage: der Urheber (auctor) dieses Entschlusses (consilium) war vornehmlich (imprimis) Cato. 6) censoris munus, quod maxima severitate administraverat. 7) cognomen Censorii accipere ab aliqua re; oder cognomen alicui indere ab aliqua re. 8) excellere, eminere aliqua re. 9) praeclara, exquisita eruditio. 10) singularis antiqui moris observantia; animus antiquis moribus apprime addictus. 11) alacre, insigne legum observandarum studium. 12) caeterum. 13) multa signa iniqui et malevoli animi edere. 14) quod vituperaret, ubique, quod laudaret, raro (oder nusquam fere) inveniebat; promptior ei ad vituperandum, quam ad laudandum lingua fuit. 15) invidere aliorum laudi. 16) proclivis, propensus ad inimicitiam exercendam. 17) a me impetrare non possum, ut ei, a quo laesus sim, condonem; dimittere ex animo non possum factam mihi ab aliquo injuriam. 18) talem se nunc quoque praebere. 19) superbiam alicujus contra se irritare. 20) iram contra aliquem non nisi cum ejus internecione (excisione) deponendam suscipere. 21) inde ab eo tempore. 22) sententiam de Carthagine delenda ferre; censere, Carthaginem delendam esse. 23) cuique sententiae, quam quis fert in senatu, haec verba adjicere. 24) censere. 25) secum afferre. 26) ficus. 27) senatus, curia. 28) pulchra species. 29) atqui scitote, inquit, has ficos (oder ficus) ante tertium demum diem cett. 30) decerpere. 31) proferre, gignere. 32) tam prope a muris hostem habemus.

24. Fortsetzung.

Durch solche Künste [1]) suchte Cato den Senat zu gewinnen [2]). Allein Scipio Nasica war [3]) ihm entgegen. Dieser widerrieth [4]) die Zerstörung Carthagos, weil er fürchtete, daß die Kräfte [5]) der Römer erschlaffen oder gegen den Staat selbst gekehrt werden möchten, wenn sie nicht mehr durch die Furcht vor einer Nebenbuhlerin gespannt oder nach außen gerichtet würden. Inzwischen änderte er doch, als er von einer Reise [6]) nach Carthago zurückkehrte, seine Meinung [7]), entweder [8]) weil er die wachsende Größe dieses Staates zu fürchten anfing, oder weil er daselbst eine Beleidigung erfahren [9]) hatte. Und als endlich Utika, das sonst [10]) den Carthaginiensern gehorcht [11]) hatte, zu den Römern überging [12]) und Masinissa, der König von Numidien, die Carthaginienser glücklich [13]) besiegte, so ward der Krieg gegen Carthago beschlossen [14]). Die beiden Consuln, Marcius Censorinus und Manius Manilius, wurden mit einer Armee von 84,000 Mann nach Sicilien geschickt [15]). Insgeheim [16]) erhielten sie den Auftrag, von da nach Afrika überzusetzen und den Krieg nur mit der Zerstörung Carthagos zu endigen [17]).

25. Von der Zerstörung [1]) Carthagos.

Als die Carthaginienser hörten, daß sich die Römer gegen sie zum Kriege rüsteten [2]), geriethen sie in die größte Bestürzung [3]).

---

1) Artes, machinae. 2) in sententiam suam aliquem trahere. 3) resistere alicui; in contrariam abire sententiam. 4) negare Carthaginem esse exscindendam, oder dissuadere Carthaginis excidium. 5) man ordne die Worte im Lat. so: daß die Kräfte (vires) der Römer, wenn sie nicht mehr durch die Furcht vor einer Nebenbuhlerin (remoto urbis aemulae metu) gespannt (intentus) oder nach außen gerichtet wären (ad hostem verti externum), erschlaffen (languescere) oder gegen den Staat selbst gekehrt werden möchten. 6) Reise nach Carth., iter Carthaginem susceptum. 7) mutare sententiam. 8) sive quod hujus urbis, quae brevi in magnus opes creverat, vires timebat. 9) injuria quadam affici; daselbst, ab ejus civibus (in Beziehung auf hujus urbis), oder Carthagine. 10) ante. 11) parere alicujus imperio. 12) deficere ad aliquem. 13) secundo Marte aliquem vincere; prospero eventu bellum contra aliquem gerere. 14) bellum contra aliquem decernere. 15) die beiden Consuln wurden mit einer Armee geschickt: placuit, ut uterque consul exercitum duceret in etc., oder cum exercitu proficisceretur in cett. 16) secreto alicui mandare, ut. 17) bello non nisi Carthagine deleta (oder diruta) finem imponere.

1) De deleta Carthagine, oder Carthaginis excidio. 2) bellum parare contra aliquem. 3) maximo pavore perturbari, vehementer perterreri.

Im Gefühl [4]) ihrer Schwäche ſchickten ſie zu wiederholten Malen [5]) Geſandte nach Rom und unterwarfen [6]) ſich gänzlich dem Willen der Römer. Der Senat nahm [7]) dieſes an und verſprach, ihnen ihre Geſetze, Freiheiten und Güter [8]) zu laſſen [9]). Dagegen [10]) ſollten ſie dreihundert Geißeln, Söhne ihrer vornehmſten Bürger, nach Sicilien bringen [11]) und den Befehlen der Conſuln Folge leiſten [12]). Dieß geſchah. Die Carthaginienſer riſſen [13]) dreihundert der edelſten [14]) Jünglinge aus den Umarmungen ihrer weinenden [15]) Eltern und brachten ſie nach Sicilien. Hier [16]) empfing ſie der Prätor Fabius und ſchickte ſie nach Rom. Die Conſuln aber gaben den Geſandten keine weiteren Befehle [17]), ſondern ſegelten mit ihrer Armee nach Utika.

26. Fortſetzung.

Die Carthaginienſer zitterten aufs Neue [1]), als ſie ein ſo großes Heer in ihrer Nähe erblickten [2]). Sie ſchickten daher eine Geſandtſchaft [3]) an die Conſuln mit der Anfrage [4]): „was ſie thun ſollten?" und mit dem Verſprechen [5]): „daß ſie alles zu thun bereit [6]) wären." Die Conſuln wagten es nicht, den Befehl des Senats auf einmal bekannt werden zu laſſen [7]). Sie entdeckten ihn [8]) nach und nach. Deßwegen verlangten ſie jetzt, daß die Carthaginienſer ihre [9]) Schiffe, Waffen und Kriegsmaſchinen [10]) ausliefern ſollten. Die Carthaginienſer getrauten ſich nicht, zu widerſprechen [11]); ſie baten nur, die Conſuln möchten bedenken [12]), daß ſie von innern [13]) und äußern [14]) Feinden umgeben wären,

---

4) virium suarum imbecillitatem sentientes. 5) aliquoties, plus semel. 6) totum se tradere alicujus arbitrio, plane se dedere alicui, in Participialconſtruction dem vorhergehenden Satzgliede unterzuordnen. 7) accipere deditionem. 8) quicquid possiderent, oder fortunae bona. 9) concedere. 10) hac conditione, ut, in unmittelbarer Verbindung mit dem vorhergehenden Satze. 11) mittere. 12) dicto consulum audientes esse. 13) deripere aliquem e complexu alicujus, durch Participialconſtruction eng mit dem Folgenden zu verbinden. 14) nobilissimi. 15) ejulans. 16) quos ibi acceptos Romam misit praetor, in Verbindung mit dem vorhergehenden Satze. 17) nihil amplius cum aliquo agere; nihil praeterea, quod quis referat, mandare oder patefacere.

1) Novo terrore percelli. 2) exercitum non procul ab urbis moenibus oder in propinquo animadvertere, oder conspicere. 3) legatos mittere ad. 4) welche fragen ſollten (exquirere), was befohlen würde. 5) und welche verſprechen ſollten (polliceri). 6) ich bin bereit, alles zu thun: promto animo facturus sum omnia; ad omnia faciendа paratus sum. 7) omnia senatus imperia simul patefacere. 8) singula imperia seorsim aperire od. edere. 9) naves, quas haberent. 10) machinae bellicae, tormenta, catapultae. 11) denegare. 12) reputare. 13) domesticus. 14) externus.

und alſo ihrer Waffen bedürften [15]). Allein die Conſuln antworteten in hoffärtigem Tone [16]): „Rom wird für eure Sicherheit ſorgen [17])." Traurig [18]) kehrten die Geſandten nach Carthago zurück. Einige römiſche Quäſtoren folgten ihnen. Die Schiffe wurden verbrannt, die Kriegsgeräthe [19]) aber ausgeliefert. Ihre Zahl [20]) ſoll ſich auf 200,000 ſchwere Rüſtungen und 2000 Katapulten belaufen haben.

27. Fortſetzung.

Hierauf riefen die Conſuln die vornehmſten [1]) Senatoren der Carthaginienſer zu ſich, um ihnen die letzten Befehle des römiſchen Senats zu eröffnen [2]). Sie erſchienen [3]), ein ehrwürdiger Zug von dreißig Senatoren, denen eine nicht geringere [4]) Anzahl von ehrwürdigen Prieſtern und vornehmen Männern [5]) folgte [6]). Jetzt verlangten [7]) die Conſuln im Namen des Senats: „die Carthaginienſer ſollten ihre Stadt verlaſſen und eine andere bauen, die über zehntauſend Schritte weit vom Meere entfernt [8]) wäre und keine Mauern [9]) hätte; denn das jetzige [10]) Carthago müſſe dem Erdboden gleich gemacht [11]) werden!" — Mit fürchterlichem Entſetzen [12]) hörten die carthaginienſiſchen Abgeordneten dieſe Befehle der Conſuln. Ihre Beſtürzung [13]), ihr Wehklagen [14]) und ihr Jammergeſchrei [15]) war ſo groß, daß ſelbſt die römiſchen Soldaten dadurch gerührt wurden. Nur die Conſuln wurden nicht gerührt [16]). Sie beſtanden [17]) auf ihrer Forderung, und die Abgeordneten mußten ohne [18]) Nachlaß und Milderung derſelben zu den Ihrigen zurückkehren.

---

15) aliqua re carere non posse. 16) respondere arrogantius, ferocius, superbius. 17) ich werde für deine Sicherheit ſorgen: securitas tua mihi curae erit. 18) tristi animo. 19) arma od. instrumenta belli. 20) quae circiter millia ducenta gravis armaturae et duo millia catapultarum fuisse dicuntur.

1) Principes senatus Carthaginiensis. 2) postremum eorum, quae quis facere aliquem jubet, denunciare alicui. 3) venit venerabilis caterva. 4) totidem venerabili dignitate sacerdotes. 5) viri illustri loco nati. 6) comitari aliquem. 7) postulare, ut, oder jubere aliquem urbem deserere. 8) urbs plus decem millia passuum a mari distans. 9) urbs nullis moenibus munita. 10) Carthago nunc stans, oder vetus. 11) urbem solo aequare. 12) horrore et pavore circumfusi, perculsi, obstupefacti, ſ. Z. §. 454. K. §. 15. Anm. 8. 13) consternatio. 14) gemitus. 15) ululatus. 16) animus alicujus immotus manet; oder aliqua re non affici. 17) perstare in iis, quae quis postulavit oder fieri jussit. 18) cum nihil eorum remissum et mitigatum esset.

28. Fortsetzung.

Als der Befehl [1]) der römischen Consuln zu Carthago bekannt wurde [2]), wurde die ganze Stadt mit fürchterlichem Schrecken und rasender Verzweiflung erfüllt [3]). Wüthend [4]) stürzten [5]) einige in die Rathsversammlung und tödteten diejenigen Senatoren, die zur Auslieferung der Geißeln und Waffen gerathen [6]) hatten. Andere ergriffen [7]) die Abgeordneten, steinigten [8]) sie und schleiften [9]) ihre Körper durch die Straßen der Stadt. Noch andere ermordeten alle anwesenden Italiener und gingen [10]) mit Hohngelächter in die Tempel der Götter, die, wie sie sagten, nicht einmal Kräfte genug zu ihrer eigenen Vertheidigung hätten [11]). Nur wenige behielten bei der allgemeinen [12]) Verwirrung einige Besonnenheit [13]). Diese verschlossen die Thore der Stadt und trugen [14]) eine große Menge Steine auf die Mauern, um mit diesen [15]) wenigstens den ersten Angriff zurückzutreiben [16]).

29. Fortsetzung.

Als die Heftigkeit des ersten Schmerzes vorüber war [1]), versammelten [2]) sich die Senatoren von Neuem. Alle waren entschlossen, ihr Vaterland zu vertheidigen, und entweder zu siegen oder zu sterben. Alsbald zeigte sich [3]) eine ganz ungewöhnliche [4]) Thätigkeit in Carthago und setzte daselbst alles in Bewegung [5]). Die Verbrecher wurden aus den Gefängnissen entlassen [6]), die

---

1) Quae fieri jusserant Romani consules. 2) palam fieri. 3) tota urbs ingenti terrore et insana desperatione oppletur oder perturbatur; ingens terror et insanus furor urbem totam occupat. 4) furibundus. 5) ruere oder ferri in locum aliquem. 6) ich rathe zur Auslieferung der Geißeln und Waffen, obsidum et armorum tradendorum auctor sum. 7) aggredi, adoriri aliquem. Man setze in dieser lebendigen Erzählung an die Stelle des deutschen Imperfects im Latein. das praesens historicum (s. Z. §. 501. K. §. 714. P. §. 85. Zus.) 8) lapidibus aliquem obruere. 9) raptare alicujus corpus per vias urbis. 10) templa deorum ad eos ludificandos intrare. 11) ich habe nicht einmal genug Kräfte zu meiner eigenen Vertheidigung: ne vires quidem mihi ad memet ipsum defendendum suppetunt. Die Worte „wie sie sagten," werden nicht besonders übersetzt, sondern durch den Conjunctiv bezeichnet. 12) communis rerum perturbatio. 13) non omni mente privari; non plane sibi deesse; non plane mentis inopem se ostendere. 14) magnam vim lapidum in moenia comportare. 15) quibus, s. Z. §. 567. K. §. 46, 3. P. §. 115. 16) primum impetum arcere od. repellere.

1) Primo quasi impetu doloris sedato; victa primi doloris vi. 2) die Senatoren versammeln sich, senatus convocatur. 3) extitit. 4) nova plane industria. 5) omnia od. omnes fervore quodam implere. 6) maleficos custodia liberare.

Sclaven frei gemacht[7]), die Verbannten zurückgerufen[8]) und alle zum Kriegsdienſt verpflichtet[9]). Aber nun fühlte man den Mangel[10]) an Waffen. Plötzlich wurden alle Tempel und öffentliche Gebäude in Werkſtätten verwandelt[11]). Alle ohne Unterſchied[12]) des Standes und Alters arbeiteten[13]) Tag und Nacht an der Verfertigung von Waffen. Ueberall ſuchte man Eiſen und Erz zuſammen, und, wo dieſes[14]) fehlte, nahm[15]) man das Gold und Silber von den Bildſäulen der Götter. Die Weiber ſchnitten[16]) ihre Haare ab, um daraus[17]) Stricke zu verfertigen[18]). Bei ſolchem Eifer[19]) wurden täglich 140 Schilde, 300 Schwerdter, 500 Lanzen und 1000 Spieße verfertigt.

30. Fortſetzung.

Die Conſuln hatten indeß mit ihrem Angriff gezögert[1]), entweder[2]) weil ſie die erſte Verzweiflung verrauchen[3]) laſſen wollten, oder[4]) weil ſie wähnten[5]), die wehrloſe[6]) Stadt jeden Augenblick[7]) erobern[8]) zu können. Aber dieſes Zögern koſtete[9]) den Römern viel. Denn als endlich die Conſuln anrückten[10]), um die Stadt im Sturm einzunehmen[11]), wurden ſie zurückgeſchlagen[12]). Bald darauf wurde ein großer Theil ihrer Flotte verbrannt. Auch war nun Hasdrubal, ein verbannter[13]) Carthaginienſer, mit 20,000 Flüchtlingen[14]) zurückgekehrt. So kam[15]) es denn, daß ſich die Carthaginienſer lange Zeit[16]) mit dem größten Muthe[17]) vertheidigten. Nach zwei Jahren wählten[18]) endlich die Römer den P. Cornelius Scipio Aemilianus,

---

7) aliquem libertate donare. 8) in patriam revocare. 9) ad militiam aliquem vocare; militiae obstringere. 10) inopiam alicujus rei sentire. 11) delubra et publica aedificia in officinas vertere; man gebrauche die ablat. conseq. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 12) sine ullo ordinis et aetatis discrimine; nullo neque ordinis neque aetatis respectu habito. 13) dies noctesque fabricandis armis insudare. 14) quibus (sc. ferro et aere) deficientibus. Durch den Gebrauch des relativen Pronom. fällt und im Lat. weg. 15) deripere aurum et argentum statuis od. de statuis deorum. 16) desecare. 17) quibus, ſ. Note 15. zu dem vorhergehenden Abſchnitt. 18) funes torquere od. conficere. 19) opere sic fervente.

1) Impetum in urbem faciendum extrahere, differre; oder cunctari invadere od. oppugnare urbem. 2) sive quod sperabant, fore, ut. 3) die erſte Verzweiflung verraucht: primus furor defervescit. 4) sive quod. 5) opinari. 6) inermis. 7) quandocunque libuisset. 8) expugnare. 9) es koſtet mir etwas viel, constat mihi aliquid magno; ex re aliqua magnum damnum capio. 10) exercitum adducere. 11) urbem vi capere. 12) repellere. 13) exsul. 14) extorres. 15) hinc factum est, ut. 16) diu. 17) fortissimo animo urbem contra hostem defendere. 18) creare consulem.

einen Sohn des Aemilius Paullus und durch Adoption[19]) Enkel des älteren Scipio, zum Conſul. Dieſer große Mann, ganz das Ebenbild[20]) des älteren Scipio, machte ſich ſchon durch ſeinen Namen furchtbar[21]), aber noch weit mehr durch ſeine Thaten.

31. Beſchluß.

Sobald[1]) Scipio als Conſul vor Carthago kam[2]), wo ſchon ſein Großvater die ſchönſten Proben ſeiner Tapferkeit abgelegt[3]) hatte, änderte ſich die Lage[4]) der Sachen. Hasdrubal wurde geſchlagen; Phameas, ein anderer Anführer der Carthaginienſer, ging zu den Römern über[5]); der Hafen wurde verſchüttet[6]), die Stadt ſtückweiſe[7]) erobert, und endlich die ſtark befeſtigte[8]) Burg Byrſa und mit ihr die Stadt ſelbſt im Sturm[9]) eingenommen. Carthago wurde hierauf geplündert[10]) und geſchleift[11]). Siebzehn Tage hindurch[12]) brannte die einſt blühende Stadt. Als Scipio dieß traurige Schauſpiel ſah[13]), wurde ſein menſchliches Herz gerührt[14]). Er weinte[15]) über den Trümmern der verödeten Stadt voll trauriger Ahnungen[16]) der künftigen[17]) Schickſale ſeines eigenen Vaterlandes. Aber zu Rom freute ſich alles über den Fall Carthagos, und man ſprach Verwünſchungen gegen den aus[18]), der dieſe Stadt wieder[19]) erbauen würde.

32. Ungerechtigkeit[1]) der Römer gegen die Numantiner.

Mit dem Falle[2]) Carthagos ſank[3]) auch die alte Biederkeit[4])

---

19) adoptionis jure. 20) Scipioni majori simillimus, oder referens plane Scipionem majorem. 21) ich mache mich furchtbar durch etwas: timendus sum aliqua re; terrorem alicui incutio aliqua re.

1) Simulatque, über deſſen Conſtruction ſ. Z. §. 506. K. §. 50. 2) cum consulari imperio ad Carthaginem expugnandam venire. 3) egregia virtutis documenta edere. 4) rerum status mutatur, oder hier res longe aliter eveniunt. 5) transire, transfugere ad. 6) obstruere. 7) urbem per partes capere. 8) arx munitissima. 9) vi capere od. expugnare. 10) urbem diripere. 11) urbem solo aequare, delere, vastare, evertere. 12) per septemdecim dies continuos, oder per septemdecim deinceps dies. 13) ich ſehe ein trauriges Schauſpiel, triste spectaculum oculis meis obversatur. 14) animus alicujus valde commovetur. 15) lacrimas super cineres dirutae et vastae urbis fundere od. demittere. 16) tristi animo alicujus fata praesagire. 17) nicht futura, ſondern quae suae ipsius patriae imminerent. 18) diras alicui imprecari; diis Manibus aliquem devovere. 19) novam urbem in aliquo loco aedificare; urbem de integro in aliquo loco condere.

1) Injustitia in aliquem; oder hier publicam fidem alicui datam laedere. 2) excidium, ruina; oder man verwandle das nomen in ein verbum, und ſage: Carthagine deleta od. diruta. 3) labare coepit; labefactata est. 4) antiqua Romanorum integritas, fides, simplicitas.

der Römer. Befreit von der Furcht vor einer Nebenbuhlerin[5]) und erfüllt[6]) mit dem trotzigſten Vertrauen auf ihre Macht, ſcheuten[7]) ſie ſich nicht, die ſchreiendſten[8]) Ungerechtigkeiten zu begehen. So hatten ſie auch Numantia, eine der mächtigſten Städte Spaniens, mit Krieg überzogen[9]), und ſo verletzten ſie in dieſem Kriege durch eine unrühmliche[10]) Ausflucht die Heiligkeit[11]) der Verträge. — Einſt hatten nämlich die tapfern Numantiner den Conſul Caj. Hoſtilius Mancinus geſchlagen und ſo eingeſchloſſen, daß ſie das ganze Heer aufreiben[12]) konnten. Der Conſul ſah[13]) kein Mittel, zu entkommen. Er ſuchte ſich daher durch Unterhandlungen zu retten[14]). Die Numantiner, die den Frieden wünſchten, waren dazu geneigt[15]). Durch Vermittlung[16]) des Quäſtors, Tib. Sempronius Gracchus, kam ein Vergleich zu Stande[17]). Die Numantiner verſprachen dem Conſul freien Abzug[18]) und verlangten[19]) nur, als ein unabhängiges[20]) Volk, Freunde der Römer zu werden. Der Conſul, der Quäſtor und alle Hauptleute[21]) des Heeres beſchworen[22]) dieſen Vergleich. Hierauf überließ[23]) Mancinus den Numantinern ſein Lager und zog frei und ungehindert ab[24]).

33. Fortſetzung.

Allein der römiſche Senat war zu ſtolz[1]), um mit einem

---

5) urbs aemula. 6) ferocins od. insolentius potestate sua confidentes; feroces fiducia, quam in potestate sua ponebant. 7) non dubitare; audere. 8) nefanda od. injustissima facinora committere od. perpetrare. 9) bellum alicui inferre. 10) inhonesta fraus. 11) sanctitatem icti foederis violare. 12) omnes hostium copias trucidare od. ad internecionem caedere; omnem exercitum delere. 13) ich ſehe kein Mittel zu entkommen, omnes vias, quibus effugere liceat, interclusas video; nulla mihi, qua ex periculo od. ex angustiis me expediam, succurrit ratio; nulla effugii spes est. 14) paciscendo cum exercitu periculum effugere studere; spem salutis in pactionibus faciendis ponere. 15) non abhorrere ab aliqua re. 16) opera, studium. 17) pactum od. pactionem facere, inire, conficere. 18) polliceri alicui liberum discessum. 19) postulare tantum, ut. 20) populus liber od. suae potestatis; populus suo more vivens suoque ipsius imperio utens; am beſten aber wird unabhängig mit aequis legibus oder aequo foedere überſetzt; denn *aequum* wird derjenige Bund (foedus) und *aequae* diejenigen Geſetze und Bedingungen genannt, wo kein Theil dem andern unterwürfig iſt, und folglich kann, als ein unabhängiges Volk Freunde der Römer werden, mit aequo foedere et societate cum Romanis conjungi überſetzt werden. 21) centurio. 22) pactum jurejurando interposito confirmare; jurejurando se obstringere pacto alicui. 23) cedere od. concedere alicui castra. 24) libere et sine impedimento exercitum abducere.

1) A superbia sua impetrare non posse, ut.

ſiegenden Feinde Frieden zu ſchließen [2]). Er verwarf [3]) daher das Geſchehene, brach [4]) den geſchloſſenen Vergleich und beſchloß, den Krieg gegen Numantia nur mit dem Untergange dieſer Stadt zu endigen [5]). Indeß ſuchte er doch dieſen Friedensbruch zu beſchönigen [6]). In dieſer Abſicht ſollten [7]) der Conſul Mancinus und der Quäſtor Gracchus als die Urheber jenes Vergleichs den Numantinern ausgeliefert [8]) werden. Gracchus wurde durch die Gunſt [9]) des Volkes und die Fürſprache [10]) des Scipio gerettet; aber Mancinus mußte für die Treuloſigkeit des Senats büßen [11]). Nackend und gefeſſelt wurde er von einem Fecialen [12]) vor die Thore von Numantia gebracht [13]). Allein die Numantiner wieſen dieſes ſchändliche Opfer eines noch ſchändlicher gebrochenen Vertrags großmüthig zurück [14]), und Mancinus wurde zu den Seinigen zurückgeführt. Auch [15]) hierdurch wurden die Römer nicht gerührt [16]). Sie ſetzten vielmehr [17]) den ungerechten Krieg gegen Numantia fort [18]), bis endlich Scipio, der Eroberer [19]) Carthagos, auch dieſe Stadt verheerte [20]).

34. Tod des Tiberius Sempronius Gracchus.

Tiberius Sempronius Gracchus war der Sohn des Tiberius Gracchus, der ſich einſt des angeklagten Scipio ſo rühmlich [1]) angenommen [2]) hatte. Er war ein edler [3]), rechtſchaffner Mann, ganz dazu gemacht [4]), die Herzen des Volks zu gewinnen [5]). Er hatte ein einnehmendes [6]) Weſen, war nicht ohne [7]) Beredſam-

2) cum victore hoste pacem facere od. componere. 3) rejicere, quod factum est. 4) foedus rumpere, in Participialconſtruction. 5) bellum contra Numantiam non nisi cum hujus urbis excidio conficere. 6) culpam fraudis rupto pacis foedere commissae a se avertere studere; speciem violati pacis foederis prae se ferre nolle. 7) für ſollten ſetze man im Lat. verordnete der Senat: placuit senatui, ut cett.; denn *placere* iſt das gewöhnliche Wort von einem Beſchluſſe oder einer Verordnung des Senates. 8) tradere od. dedere aliquem alicui. 9) favor, gratia. 10) praesidium. 11) perfidium senatus od. violatam a senatu fidem expiare; violatae a senatu fidei piaculum quasi offerri; mußte büßen, offerebatur. 12) Fecialis. Die Fecialen waren Prieſter, die bei Kriegserklärungen, Friedensſchlüſſen und Bündniſſen gebraucht wurden. 13) ad od. ante portas duci. 14) foedus istud piaculum magno animo repudiare od. rejicere. 15) auch — nicht, ne id quidem. 16) es rührt etwas Jemanden, movet aliquid alicujus animum. 17) immo. 18) ulterius persequi injustum bellum contra. 19) expugnator. 20) devastare.

1) Magna laude; honestissimo studio. 2) causam accusati alicujus agere od. defendere; accusato alicui patrocinari od. praesidium praestare. 3) vir honestus, probus. 4) natus factusque ad. 5) capere alicujus animum. 6) omnibus gratus jucundusque fuit. 7) nec indisertus.

keit, und beſaß [8]) dabei [9]) Muth [10]), Entſchloſſenheit [11]) und Eifer [12]) für das gemeine Beſte. Schon längſt hatte er mit Unwillen die Habſucht [13]) der Reichen und die Noth [14]) der Armen geſehen [15]). Als er daher Tribun geworden war, hatte er durch Geſetze und Vorſchläge [16]) jene zu hemmen [17]), und dieſe zu lindern [18]) geſucht. Hierdurch hatte er eben ſowohl die Liebe des armen Volks gewonnen [19]), als den unauslöſchlichen Haß der reichen Senatoren auf ſich geladen [20]). So lange er Tribun war, machte [21]) ihn ſeine Würde [22]) unverletzlich. Sobald er aber in den Privatſtand zurücktrat [23]), mußte er von der Rache der Senatoren alles fürchten [24]). Er ſuchte daher, ſeine Würde zu behalten [25]), oder für [26]) das folgende Jahr wieder zum Tribun erwählt zu werden.

35. Fortſetzung.

Indeſſen bemühten ſich die Senatoren eifrigſt, den Tiberius zu ſtürzen [1]). Durch ihr Anſehn ſowohl, als durch ihre Clienten brachten ſie eine große Partei gegen ihn zu Stande [2]). Und ſo ward es ihnen möglich [3]), ſeine Bewerbung um das Tribunat zu hintertreiben [4]). Denn als der Tag erſchien [5]), wo die neuen Tribunen gewählt werden ſollten, entſtanden [6]) Streitigkeiten [7]) unter dem Volke und den Tribunen. Tiberius ließ daher die Verſammlung aus einander gehen [8]) mit der Bitte [9]), daß ſie am nächſtfolgenden Tage [10]) wieder zuſammen kommen [11]) möchte.

---

8) valere aliqua re. 9) idem. 10) animus. 11) consilium. 12) studium publicae salutis. 13) plura habendi cupiditas, aviditas. 14) inopia, egestas. 15) mit Unwillen etwas ſehen, graviter aliqua re commoveri. 16) rogatio. 17) comprimere, cohibere. 18) levare, recreare. 19) animos inopum sibi conciliare; amorem inopum sibi comparare. 20) odium infestissimum od. inexpiabile potentiorum senatorum sibi conflare od. colligere. 21) praestare aliquem sacrosanctum od. inviolabilem. 22) magistratus. 23) sobald er aber in den Privatſtand zurücktrat bloß mit privatus vero, als Privatmann aber mußte er ꝛc. 24) ab ira alicujus pessima quaeque timere. 25) magistratum continuare, er ſuchte zu behalten, operam dabat, ut; denn giebt man ſuchen mit *studere*, ſo paßt es zu dem Folgenden nicht. 26) in annum insequentem.

1) Summum studium in aliquo perdendo ponere; studiosissime perniciem alicui parare od. struere. 2) factionem contra aliquem concitare. 3) valere. 4) ambitionem tribunatus impedire od. irritam reddere. 5) für cum dies venisset bloß: die comitiali, denn der Wahltag der Comitien hieß dies comitialis. 6) exoriri. 7) certamina, contentiones, oder auch tumultus, turbae. 8) concionem dimittere od. discedere jubere. 9) rogans, ut. 10) postridie. 11) denuo adesse.

Durch dieſen Unfall[12]) erſchüttert, legte er Trauer[13]) an und bat das Volk mit Thränen[14]) in den Augen, ihn zu ſchützen. Denn er gab vor[15]), oder fürchtete, daß er nicht einmal in ſeinem Hauſe während der Nacht würde ſicher[16]) ſein können. Das Volk wurde bewegt. Es begleitete[17]) den Tribun nach ſeiner Wohnung und wachte[18]) des Nachts vor ſeinen Thüren.

36. Fortſetzung.

Am folgenden Morgen[1]) verließ Tiberius mit Unglück ahnendem[2]) Herzen ſeine Wohnung. Viele Anzeichen[3]), die der Aberglaube jener Zeiten nicht unbemerkt ließ[4]), machten ihn kleinmüthig[5]) und erſchreckten[6]) ſeine Freunde. Deſſen ungeachtet ging er aufs Capitol, wo ſchon das Volk zur Wahl verſammelt[7]) war. Als er erſchien[8]), erhob ſeine Partei ein lautes Freudengeſchrei[9]) und drängte[10]) ſich um ihn herum. Allein die Verſammlung war äußerſt unruhig[11]). Inzwiſchen wurde Gracchus durch einen ſeiner Freunde von den mörderiſchen[12]) Abſichten der Senatoren benachrichtigt[13]). Er wollte[14]) nun reden; aber er wurde nicht gehört[15]). Er bewegte[16]) daher ſeine Hand nach dem Kopfe zu, um dadurch anzuzeigen[17]), daß ſein Kopf in Gefahr ſei. Aber ſeine Feinde gaben dieſem Zeichen eine boshafte[18]) Deutung. Sie liefen[19]) in den Senat und ſagten: „Gracchus habe dem Volke ein Zeichen gegeben, daß er wolle gekrönt werden[20]).“

---

12) hac re perterritus. 13) sordidam od. atram vestem induere. 14) collacrimans. 15) prae se ferre, ajere. 16) ich bin nicht einmal in meinem Hauſe während der Nacht ſicher: ne domi quidem a nocturno impetu securus sum. Ueber die Stellung der Partikel ne — quidem ſ. Z. §. 801. K. §. 35, 5. 17) deducere aliquem domum. 18) noctu circa fores alicujus agere excubias.

1) Postero mane. 2) animo meo obversatur malorum species; man ſage alſo: mit einem Gemüth, welchem das Unglück vorſchwebte. 3) omina. 4) auf welche die abergläubiſchen Menſchen jener Zeit zu achten (animum advertere ad aliquid) pflegten. 5) timore aliquem opplere od. frangere alicujus animum. 6) terrere aliquem. 7) creandis tribunis praesto adesse; ad creandos tribunos convenire. 8) cum in conspectum venisset. 9) laetis clamoribus aliquem excipere. 10) circumfundi alicui; latus alicujus premere. 11) turbulentus. 12) violenta consilia; insidiae, quas quis alicujus vitae struit. 13) ich werde von einer Sache benachrichtiget: certior fio alicujus rei od. de aliqua re. 14) exordiri loqui. 15) dictis alicujus od. locuturo alicui obstrepere. 16) manum capiti admovere. 17) indicare discrimen capitis; indicare, caput esse in discrimine. 18) signum aliquod malo animo in rem invisam vertere od. secus interpretari. 19) celeri cursu se inferre in senatum. 20) coronam alicujus capiti imponere.

37. Fortsetzung.

Die Senatoren hatten sich nämlich in dem Tempel[1]) der Treue, der an das Capitol stieß[2]), versammelt, um die Unternehmungen des Volks zu beobachten[3]). Schon waren sie entschlossen[4]), die Absichten des Gracchus mit Gewalt zu hintertreiben[5]), als sie jene boshafte[6]) Nachricht erhielten, daß Gracchus nach der Krone strebe[7]). Sogleich verlangten sie von dem Consul Mucius Scävola: „er solle die Republik mit den Waffen schützen[8])." Aber Scävola, ein weiser und mäßiger[9]) Mann, sagte[10]): „er werde gegen einen römischen Bürger nicht gewaltsam verfahren[11])." Diese Aeußerung[12]) erbitterte[13]) die Rachsüchtigen[14]). Von Zorn entflammt[15]) stand[16]) daher Scipio Nasica, der überdieß[17]) ein naher Verwandter[18]) des Tiberius war, auf, hob[19]) seine Hand in die Höhe und rief: „Der Consul verläßt[20]) die Republik; wer ihre Wohlfahrt[21]) wünscht, der folge mir!" Schnell verließ[22]) er den Tempel. Ihm folgten die meisten Senatoren, an die sich ein großer Haufe ihrer Clienten anschloß[23]). Statt[24]) der Schilde umwanden[25]) sie den linken Arm mit der Toga, und statt der Waffen nahmen[26]) sie die Stäbe[27]) aus den Reisbündeln[28]) der Lictoren, oder ergriffen[29]) Stücke[30]) von den umgestoßenen Bänken, Keulen und Pfähle[31]).

38. Beschluß.

Als die Senatoren in das Capitolium traten[1]), erschrack[2]) das Volk. Die Freunde des Gracchus suchten[3]) sich durch die

---

1) Aedes Fidei. 2) Capitolio contigua. 3) observare populi conatus. 4) jam id agere, ut. 5) consilia alicujus vi reprimere. 6) nuncium invidiosum od. invisum accipere. 7) regnum affectare. 8) armis tueri rempublicam. 9) moderatus. 10) negare, denn wenn nach sagen eine Negation folgt, so zieht der Lateiner dasselbe zu dem Hauptverbum, s. Z. §. 799. 11) vim adhibere contra aliquem. 12) haec dicta. 13) exacerbare od. exasperare aliquem. 14) irae explendae cupidi. 15) ira accensus. 16) surgere. 17) der überdieß mit quamvis od. licet. 18) arcto cognationis od. consanguinitatis vinculo cum aliquo conjunctus, oder bloß: consobrinus. 19) manus in altum tollere, in Participialconstruction. 20) deserere. 21) qui eam salvam cupit. 22) ex templo se proripere. 23) una cum agmine cett. 24) pro. 25) laciniam (Zipfel) togae laevo brachio circumdare. 26) extrahere ex. 27) baculus. 28) fasces. 29) arripere. 30) fragmenta subselliorum eversorum (subversorum). 31) sudes.

1) Conspectis in Capitolio senatoribus. 2) perterrefieri. 3) salutem fuga petere.

Flucht zu retten, und nur wenige widersetzten[4]) sich. Aber Nasica und dessen Anhänger[5]) stießen[6]) alles nieder, was ihnen in den Weg kam. So drangen[7]) sie bis zum Tiberius. Schon ergriffen[8]) sie dessen Toga. Er ließ sie fahren[9]) und floh. Aber plötzlich fiel[10]) er über die umgeworfenen Bänke, und als er sich wieder aufhalf[11]), wurde er durch wiederholte Streiche[12]) getödtet. Auch jetzt ruhte[13]) der Haß seiner Feinde nicht. Sie verweigerten[14]) ihm als einem Aufrührer[15]) die Ehre der Beerdigung, und warfen[16]) ihn nebst dreihundert andern von seiner Partei, die in dem Kampfe gefallen[17]) waren, in die Tiber. — Dieß war ein Vorspiel[18]) von den vielen Mordscenen, die in der Folge Rom mit Bürgerblut befleckten[19]).

39. Cajus Gracchus tritt[1]) in die Fußstapfen seines Bruders Tiberius.

Zehn Jahre nach dem Tode des Tiberius Gracchus stand[2]) Cajus Gracchus, sein Bruder, als Rächer seines Todes und als Beschützer seiner Gesetze auf. Cajus glich[3]) dem Tiberius an Tugend und Rechtschaffenheit[4]), übertraf[5]) ihn aber an Geist[6]) und Beredsamkeit, und war hitziger[7]) und lebhafter[8]) als sein sanfter[9]) Bruder. Anfangs lebte er nach dem Tode desselben in stiller Eingezogenheit[10]); aber plötzlich erschien[11]) er vor dem Volke, vertheidigte[12]) dessen Sache, und gewann dafür[13]) dessen Liebe. Man sagt, er sei dazu[14]) durch einen Traum aufgefordert[15]) worden. Sein ermordeter Bruder, Tiberius, soll ihm

4) resistere, se opponere. 5) socii. 6) sternere od. prosternere quaecque sibi obvia od. quemque sibi obvium. 7) ruere usque ad. 8) prehendere, arripere aliquid. 9) togam dimittere od. in Participialconstruction zu engerer Verknüpfung mit dem Folgenden. — Aber plötzlich, At idem subito cett. 10) labi super, in Participialconstruction. 11) se levare. 12) iteratis ictibus trucidari od. occidi. 13) odium nondum extinctum od. exsatiatum od. expletum est, nondum cessat. 14) denegare alicui honestam sepulturam. 15) seditiosus, rerum novarum studiosus. 16) projicere in. 17) in pugna cadere. 18) prolusio multae caedis. 19) sanguine civium urbem inficere, polluere, contaminare, commaculare.

1) Vestigia alicujus legere; vestigiis alicujus insistere; exemplum alicujus sequi. 2) extitit vindex od. ultor mortis cett. 3) non cedere alicui aliqua re. 4) probitas, integritas. 5) superare aliquem aliqua re. 6) ingenium. 7) ferventior, calidior. 8) vividior, vegetior. 9) mitioris ingenii frater. 10) ich lebe in stiller Eingezogenheit, remotus a rebus publicis in otio od. in umbra delitesco. 11) in lucem prodire et in oculis civium versari. 12) causam alicujus agere. 13) sic, hoc studio. 14) ad quam mutatae vitae rationem dicitur cett. 15) excitari.

nämlich im Traume[16]) erſchienen ſein, und geſagt haben: „Umſonſt[17]) ſträubſt du dich, Cajus, dir bleibt doch ein Tod wie der meinige beſchieden.“ — Die Senatoren fürchteten den Cajus und ſuchten ihn von den Volksverſammlungen zu entfernen[18]). Er wurde daher, zum Quäſtor ernannt, nach Sardinien geſchickt und daſelbſt von der Rückkehr nach Rom abgehalten[19]). Aber Cajus merkte[20]) die Abſicht des Senats. Plötzlich verließ er ſeinen Poſten[21]), eilte[22]) nach Rom zurück und hielt daſelbſt um das Tribunat an[23]).

40. Fortſetzung.

Als dieß ſeine Mutter Cornelia, die Tochter des großen Scipio Afrikanus, hörte, wurde ſie innig betrübt[1]). Seit[2]) dem Tode des Tiberius lebte[3]) ſie in trauriger Einſamkeit zu Miſenum in Campanien und beweinte[4]) daſelbſt das Schickſal ihres älteſten Sohnes. Sie ſelbſt hatte ihn aufgefordert[5]), nach Ruhm und Ehre zu ſtreben, als er ſich nach ſeiner Quäſtur[6]) von öffentlichen Geſchäften entfernte[7]). „Warum,“ hatte ſie oft zu ihm geſagt, „warum ſoll ich nur die Tochter des Scipio, und nicht auch[8]) die Mutter der Gracchen heißen?“ Allein das traurige Ende[9]) ihres älteſten Sohnes hatte den ſtolzen Muth[10]) der Mutter gebeugt[11]). Sie ſchrieb daher an den Cajus und bat ihn in den rührendſten[12]) Ausdrücken, von einem Unternehmen abzulaſſen[13]), das für ihn äußerſt gefährlich[14]) werden könne. „Sollteſt[15]) du“ — ſo ſchließt[16]) Cornelia dieſen Brief — „auf deinem Vorhaben beharren[17]), ſo fürchte ich, daß du dir durch

---

16) per quietem od. dormienti alicui offerri, apparere. 17) *nil agis, Cai, quantumvis enim cunctantem* (reluctantem) *idem mecum te vitae manet exitus.* 18) a concionibus aliquem sejungere od. removere. 19) a reditu in urbem aliquem detinere 20) ich merke die Abſicht Eines: non me fallit alicujus consilium. 21) de provincia sua decedere. 22) festinantius redire; reditum accelerare. 23) tribunatum petere od. ambire.

1) Gravi dolore affici; graviter animo perturbari. 2) inde a morte cett. 3) tristem in solitudine vitam agere od. degere. 4) deflere alicujus sortem. 5) exhortari aliquem ad gloriam atque laudem appetendam; gloriae laudisque stimulos alicui admovere. 6) quaestoris munere functus. 7) a rebus publicis abhorrere; rebus publicis abstinere. 8) oft ſagen: dicitare. — und nicht auch, nec simul, ſoll ich heißen, appellor. 9) tristis mors. 10) altiores spiritus. 11) frangere. 12) verba mollissima. 13) incepto absistere; consilium abjicere. 14) es kann für mich etwas äußerſt gefährlich werden: potest aliquid ad summum periculum (od. discrimen) me adducere, mihi fieri perniciosum, calamitosum. 15) si forte. 16) sic scribit sub fine epistolae. 17) perseverare in proposito.

deine eigene[18]) Schuld für[19]) dein ganzes Leben so viel Kummer und Unruhe bereitest[20]), daß du nie mehr zufrieden leben kannst[21])." Aber Cajus ließ sich dadurch[22]) nicht abbringen[23]). Er wurde Tribun, verfolgte[24]) die Absichten seines Bruders, und starb endlich, wie sein Bruder, eines gewaltsamen Todes[25]).

41. Einige Scenen aus[1]) den letzten Schicksalen des Cajus Gracchus.

Zwei ganzer Jahre hindurch[2]) war es dem Cajus Gracchus geglückt[3]), durch Gesetze und Vorschläge[4]) die Gewalt des Senats zu beschränken[5]) und die Macht des Volkes zu erweitern[6]). Aber schon längst hatten auch die Senatoren ihn zu stürzen[7]) gesucht[8]). Endlich gelang[9]) dieß dem Consul Opimius, dem heftigsten[10]) Feinde des Cajus. Er berief[11]) das Volk auf das Capitol, um in einer öffentlichen Versammlung[12]) eine Colonie-stadt wieder aufzuheben[13]), die Cajus angelegt hatte. Cajus hörte[14]) dieß, ging[15]) mit[16]) einem Haufen der Seinigen aufs Capitol und erschien[17]) daselbst, als Opimius die gewöhnlichen[18]) Opfer verrichtete. In eben[19]) diesem Augenblicke trug der Lictor Antyllius die Eingeweide[20]) des Opferthieres hinaus[21]), ein stolzer[22]) und trotziger Mensch. Als dieser zu den Anhängern[23]) des Gracchus kam[24]), rief er ihnen zu: „Hinweg[25]), ihr Auf-

---

18) tua ipsius culpa. 19) in omnem vitam. 20) tantum curarum et laboris suscipere od. sibi imponere, creare, ut. 21) nunquam ad vitae jucunditatem atque tranquillitatem redire posse. 22) hac admonitione. 23) non pati se avocari (od. deterreri) a semel capto consilio. 24) viam a fratre tentatam insistere; persequi ea, quae frater molitus fuerat. 25) violenta morte perire.

1) Quaedam de. 2) per (oder auch ohne praepos.) duos annos integros od. continuos. 3) = Gracchus hatte durch Gesetze und Vorschläge bewirkt (efficere), daß die Gewalt des Sen. beschränkt wurde ꝛc. 4) rogatio. 5) potentiam senatus imminuere, arctioribus finibus circumscribere. 6) majorem potestatem populo parare; populi potestatem augere, amplificare. 7) perdere, loco movere od. deprimere aliquem. 8) tentare, conari. 9) es gelingt mir etwas endlich, assequor tandem aliquod consilium. 10) acerrimus od. acerbissimus od. infestissimus. 11) populum in Capitolium convocare, ut. 12) publica concio. 13) urbem coloniam, a Cajo constitutam dissolvendam od. rescindendam od. evertendam esse suadere. 14) cujus rei nuncio allato. 15) in Capitolium se conferre. 16) im Latein. ausführlicher agmine suorum stipatus. 17) quo venit, cum cett. 18) solemnia sacra facere. 19) accidit forte, ut eo ipso tempore cett. 20) viscera mactatae hostiae. 21) efferre. 22) ferox et insolens. 23) socii. 24) *obviam fieri* od. venire alicui. 25) discedite.

rührer[26]), macht ehrlichen[27]) Leuten Platz[28])!" Diese Worte beleidigten[29]) die Anhänger des Gracchus so sehr, daß sie den Lictor auf der Stelle[30]) tödteten.

42. Fortsetzung.

Gracchus mißbilligte[1]) das Geschehene und fing an[2]) zu reden. Aber der Lärm[3]) wegen der Ermordung des Lictors war zu groß, als daß er gehört[4]) werden konnte. Er verließ daher das Capitolium und ging[5]) nach seiner Wohnung zurück. Sein Weg führte[6]) ihn über das Forum vor einer Säule vorbei[7]), die dem Andenken seines rechtschaffnen Vaters geweiht war. Cajus blieb stehn[8]), betrachtete[9]) sie eine Zeit lang stillschweigend und brach[10]) dann in einen Strom von Thränen aus. Seine Freunde[11]) wurden dadurch innig gerührt. Sie schworen, ihn niemals zu verlassen, begleiteten ihn nach seiner Wohnung und wachten[12]) die ganze Nacht hindurch vor seinen Thüren. — Indessen hatten die Senatoren, die vorher den Tod des Tiberius ungeahndet[13]) gelassen hatten, die lautesten[14]) Klagen über den Tod des Lictors erhoben und dem Consul befohlen, dafür zu sorgen[15]), daß die Republik keinen Schaden leide, das heißt[16]), sie hatten ihm völlige[17]) Gewalt gegeben, mit dem Cajus und dessen Partei ganz nach Willkür zu verfahren.

43. Fortsetzung.

Am folgenden Morgen entschloß[1]) sich Cajus, zu seinem

26) seditiosi, improbi. 27) boni, probi. 28) locum dare alicui, oder man sage für discedite und locum date kürzer: probis cedite improbi. 29) iram od. bilem alicujus movere. 30) e vestigio.

1) Improbare od. reprehendere facinus. 2) exordiri loqui. 3) tumultus. 4) es kann jemand nicht gehört werden, verba alicujus auribus percipi od. audiri non possunt. 5) pedem domum referre. 6) Man sage: auf dem Wege, der ihn über das Forum führte (ducere), ging er vor einer Säule — vorbei. 7) statuam patris, probitate quondam conspicui, memoriae consecratam transire. 8) subsistere. 9) contemplari aliquid. 10) in multas lacrimas erumpere od. effundi. 11) seine Freunde dadurch (spectaculum hujus rei) innig gerührt (graviter affectus), schworen, daß sie ꝛc. 12) ante fores alicujus agere excubias. 13) mortem alicujus inultam atque impunitam dimittere. 14) altos clamores tollere de aliqua re. 15) *videre, ne quid detrimenti respublica capiat;* dieß war die gewöhnliche Formel, in welcher bei gefährlichen Umständen durch ein Senatusconsult den Consuln aufgetragen wurde, für das Wohl der Republik zu sorgen. 16) i. e. 17) omnem alicui potestatem dare (od. concedere), ut, quicquid ipsi placeat, contra aliquem decernat.

1) Apud animum suum constituere; in animum inducere.

Freunde Fulvius zu ſtoßen [2]), der den aventiniſchen Berg beſetzt hatte [3]). Seine Gegner ſtanden [4]) bewaffnet auf dem Capitol, er aber blieb unbewaffnet [5]) und nahm nur einen kleinen [6]) Dolch zu ſeiner Vertheidigung mit ſich [7]). Als er eben im Begriff war [8]), mit ſeinen Anhängern aus ſeinem Hauſe zu gehen [9]), kam [10]) ihm ſeine Gattin Licinia entgegen. Mit der einen [11]) Hand führte [12]) ſie ihren kleinen Sohn, mit der andern ergriff [13]) ſie die Toga ihres Gatten, und rief voll [14]) der zärtlichſten Wehmuth: „Wo ſtürzeſt [15]) du dich hin, Cajus! Willſt du dich unbewaffnet [16]) deinen Feinden Preis geben [17])? Erinnerſt [18]) du dich nicht [19]) an das Schickſal deines Bruders? — Ach ich Unglückliche [20])! wer weiß, ob ich nicht bald das Meer oder die Tiber bitten [21]) muß, mir deinen Leichnam wieder zu geben [22]), um ihn beerdigen zu können!"

44. Beſchluß.

Cajus ward von Schmerz durchdrungen [1]); aber er ſollte [2]) ſeinem Verhängniß nicht entgehen [3]). Seine Freunde winkten [4]), und er riß [5]) ſich aus den Umarmungen ſeiner Gattin und entfernte [6]) ſich, ohne zu reden [7]). Licinia folgte ihrem Manne und ſuchte ihn zurückzuhalten [8]); aber vergebens. Sie fiel [9]) mitten auf der Straße zu Boden, und als ſie lange ſprachlos [10]) daſelbſt gelegen hatte, wurde ſie endlich von einem Sclaven in das Haus ihres Bruders, Craſſus, getragen [11]). Cajus kam indeſſen zum Fulvius auf den aventiniſchen Berg. Von hier aus [12]) ſuchten beide mit dem Opimius zu unterhandeln [13]). Umſonſt.

---

2) suas copias conjungere cum aliquo. 3) montem Aventinum occupare. 4) auf dem Capitolium ſtehen: obsidere od. tenere Capitolium. 5) armis se instruere nolle. 6) brevis pugio. 7) gerere od. gestare secum. 8) id agere, ut. 9) domo exire od. egredi. 10) occurrere; obviam ferri. 11) altera manu — altera. 12) ducere filiolum. 13) prehendere togam mariti. 14) non sine magno dolore. 15) quo ruis? 16) inermis. 17) hostium arbitrio se permittere. 18) in animum revocare sortem alicujus; sortem alicujus animo repetere. 19) annon. 20) ah! me miseram! 21) supplicare alicui, ut. 22) corpus alicui sepeliendum od. contumulandum reddere od. concedere.

1) Dolore perfundi od. percelli. 2) sed haud ei licebat. 3) das Verhängniß, sors fatalis od. a fato constituta; entgehen, effugere, evitare. 4) signo, ut veniret (properaret), ab amicis dato. 5) complexibus alicujus se eripere; divelli a complexibus alicujus, ebenfalls in Participialconſtruction. 6) digredi, discedere, abire. 7) tacitus. 8) retinere. 9) in via media humi procidere. 10) sine voce. 11) in aedes alicujus deportari. 12) inde. 13) paciscendo cum aliquo discordiam od. mota certamina componere; de discordia componenda agere cum aliquo.

Es kam[14]) zum Treffen. Ueber 3500 Römer von der Partei des Cajus wurden getödtet. Er ſelbſt floh über die Tiber in einen den Furien geheiligten Hain[15]). Und als er auch hier keinen Ausweg zum Entkommen mehr übrig[16]) ſah, ſo ließ[17]) er ſich von einem ſeiner treueſten Sclaven tödten. Sein Leichnam fiel[18]) in die Hände des Septimulejus. Dieſer ſchnitt[19]) ihm den Kopf ab, füllte[20]) denſelben mit Blei und brachte ihn zu dem Conſul. Denn Opimius hatte verſprochen, demjenigen, der den Kopf des Cajus brächte, ſo viel[21]) Gold zu geben, als der Kopf wiegen würde.

45. Jugurtha in Rom[1]).

In dem jugurthiniſchen[2]) Kriege zeigte[3]) es ſich deutlich, wie[4]) unähnlich[5]) die damaligen[6]) Römer ihren braven Vorfahren geworden waren. Jugurtha, ein Enkel des Maſiniſſa, hatte ſich durch Verrätherei und Meuchelmord[7]) des numidiſchen Reichs bemächtigt[8]). Das römiſche Volk wollte dieß[9]) rächen; allein Jugurtha verzögerte[10]) deſſen Rache durch die Wirkſamkeit ſeines Goldes. Viele Senatoren ſammt den Häuptern[11]) zweier Geſandtſchaften wurden von ihm beſtochen[12]). Selbſt der Conſul Calpurnius Beſtia, der den Krieg gegen den Jugurtha führen ſollte[13]), ließ ſich durch das Gold desſelben blenden[14]). Er machte daher mit ihm einen Frieden[15]), der zwar rühmlich[16]) für das römiſche Volk zu ſein ſchien, in der That[17]) aber für den

14) res venit, vertitur ad pugnam; pugna committitur. 15) lucus Furiis sacer. 16) ich ſehe keinen Ausweg zum Entkommen mehr übrig, omnes, quibus fugiam (salvus evadam), vias interseptas video. 17) ich laſſe mich von einem meiner treueſten Sclaven tödten, servorum quem habeo fidissimum me occidere jubeo; servorum quo utor fidissimo ad me trucidandum jugulum praebeo. 18) incidere in manus. 19) abscidere, detruncare caput. 20) füllte denſelben ꝛc. man ſage: welchen er, nachdem (postquam) er denſelben mit Blei ausgefüllt hatte (plumbum capiti infundere), zu dem Conſul brachte. 21) aequale cum capite auri pondus persolvere.

1) Jugurtha Romam venit. 2) bellum Jugurthinum. 3) es zeigt ſich deutlich, perspicue intelligi potest; fit perspicuum. 4) quantum. 5) den braven Vorfahren unähnlich werden, a virtute majorum recedere, degenerare. 6) mit tum. 7) dolose perpetrata caedes. 8) regno Numidico potiri. 9) hoc scelus. 10) poenam alicujus rei auri potentia nunc quidem a se avertere; auro suo efficere, ut poena, quam quis ab aliquo expetere parat, differatur. 11) principes tam primae quam secundae legationis. 12) auro aliquem corrumpere. 13) belli contra aliquem gerendi imperium alicui committere, der — ſollte, cui commissum erat cett. 14) auro alicujus capi. 15) pacem cum aliquo facere, componere, inire. 16) honestus, honorificus, gloriosus. 17) reapse für: re ipsa.

Jugurtha sehr günstig [18]) war. Dem Beispiele des Feldherrn folgten [19]) die Soldaten. Durch Gold gewonnen verübten [20]) sie die schändlichsten Streiche. Einige lieferten [21]) dem Jugurtha die abgenommenen Elephanten aus, Andere verkauften ihm die Ueberläufer, noch Andere plünderten die Länder [22]) der Bundesgenossen.

46. Fortsetzung.

Als die Nachricht [1]) von dem Vergleich [2]) des Bestia mit dem Jugurtha nach Rom kam, argwöhnte [3]) man sogleich, daß der Consul bestochen [4]) worden wäre. Indessen fehlte [5]) es doch an einem sichern Beweise. Der Volkstribun Cajus Memmius beredete [6]) daher das Volk, den Jugurtha nach Rom kommen [7]) zu lassen, damit [8]) durch die eigne [9]) Anzeige des Königs die Vergehungen [10]) des Consuls und der übrigen Vornehmen bekannt [11]) würden. Dieß geschah [12]). Lucius Cassius Longinus, ein Mann von erprobter [13]) Rechtschaffenheit, wurde zum Jugurtha geschickt. Der numidische König scheute [14]) sich anfangs, nach Rom zu reisen. Aber Cassius bewog [15]) ihn hierzu [16]) theils durch die Versicherung [17]) des öffentlichen Schutzes, theils durch das Versprechen, daß er sich selbst des Königs annehmen [18]) wolle. Jugurtha erschien [19]) nun in Rom gleich einem Beklagten [20]), ohne [21]) königlichen Schmuck, in Trauerkleider gehüllt [22]), um dadurch Mitleiden für sich zu erregen [23]).

---

18) maxime alicui commodum od. utile esse. 19) exemplum alicujus sequi. 20) flagitiosissima facinora facere od. committere. 21) reddere captos elephantos. 22) ager.

1) Es kommt die Nachricht von einer Sache: nuncius affertur de aliqua re. Man gebrauche Participialconstruction. 2) pax, quam cum Jugurtha composuerat Bestia. 3) man argwöhnt, homines suspicantur, od. movetur suspicio. 4) auro corrumpi; auro se alicui vendere. 5) es fehlt an einem sichern Beweise, deest certum argumentum; convinci non potest aliquis certo argumento. 6) persuadere od. auctorem esse alicui, ut. 7) arcessere aliquem. 8) quo facilius cett., noch besser aber vermeidet man das unmittelbar auf einander folgende ut, wenn man diesen Satz im Lat. so ordnet: Damit nun durch die eigene Anzeige des Königs die Vergehungen — bekannt würden: so beredete der Volkstribun M. das Volk ꝛc. 9) ipsius regis indicio, auctoritate. 10) fraus, delicta. 11) patefieri. 12) im Latein. ganz kurz durch ein dem nächstfolgenden Satze beigegebenes itaque. 13) vir spectatae fidei od. probitatis. 14) prae timore nolle, non audere. 15) permovere, welches Verbum ganz an das Ende der Periode zu setzen ist. 16) im Latein. ausführlicher: ut hoc iter susciperet od. ingrederetur. 17) tam publica interposita fide, quam promittendo. 18) causam alicujus agere; praesidio suo aliquem tueri od. defendere. 19) venire. 20) reus. 21) depositis regis insignibus. 22) in Trauerkleider gehüllt mit dem einzigen Worte: sordidatus. Man ordne aber die Worte so: Jugurtha erschien nun ohne königlichen Schmuck, in Trauerkleider eingehüllt, gleich *einem Beklagten in Rom*, um ꝛc. 23) miserationem sortis suae movere.

47. Fortsetzung.

Kaum war Jugurtha in Rom angekommen, so munterten ihn vorher [1]) bestochene Römer zu neuen [2]) Bestechungen auf. Jedes Unternehmen [3]) eines Tribunen konnte vereitelt werden [4]), wenn sich ein andrer Tribun demselben widersetzte [5]). Als Jugurtha dieß hörte, brachte er den Tribun Bäbius durch große Geldsummen [6]) auf seine Seite. Nicht lange darauf rief Memmius das Volk zusammen, ließ den Jugurtha vorführen [7]) und verlangte von ihm, daß er diejenigen namhaft [8]) machen sollte, deren Schutz er erkauft hätte [9]). Jugurtha wollte antworten; aber plötzlich befahl ihm Bäbius zu schweigen. Die ganze Versammlung wurde dadurch heftig erbittert [10]) und suchte durch laute [11]) Drohungen den Tribun zu erschrecken [12]). Er aber blieb [13]) hartnäckig bei seinem Widerspruch, und das Volk konnte nichts gegen ihn ausrichten [14]).

48. Beschluß.

Hiermit noch nicht zufrieden [1]) wagte es Jugurtha, mitten in Rom sogar einen Mord zu begehen [2]). Er hatte gehört, daß die Römer damit umgingen [3]), einen Enkel des Masinissa, den Massiva, der sich damals in Rom aufhielt, auf den numidischen Thron zu setzen [4]). Um dieses zu verhindern [5]), befahl er einem seiner Diener, Meuchelmörder [6]) zu dingen, um den Massiva zu tödten. Dieß geschah [7]), und jedermann [8]) glaubte zu Rom, daß Jugurtha der Urheber dieses Mordes sei; aber niemand forderte [9])

1) Jam ante mercede od. auro comparati. 2) ad novum hominis auro sibi comparandi studium incitare aliquem. 3) quaevis actio tribunitia. 4) impedire, irritum reddere. 5) intercedere, vetare, denn *veto* oder *intercedo* (ich protestire) waren die beiden mächtigen Worte, durch welche ein Volkstribun einen Senatsbeschluß oder das Unternehmen seiner Collegen über den Haufen werfen konnte. 6) magna pecuniae vi sibi parare od. conciliare od. in partes suas trahere aliquem. 7) producere. 8) nomen alicujus palam facere. 9) praesidium alicujus donis sibi emere od. parare. 10) vehementer accendi od. exacerbari, in Participialconstruction. 11) voces minaces. 12) terrorem alicui incutere. 13) obstinata mente persistere in intercessione. 14) vano studio contra aliquem pugnare.

1) His nondum contentus. 2) caedem facere. 3) id agere od. moliri, ut. 4) regnum ad aliquem transferre; collocare aliquem in regno. 5) ad quod consilium eludendum, oder ad quam rem impediendam. 6) mercede conducere od. parare sicarium. 7) qua caede perpetrata in unmittelbarer Verbindung mit dem Folgenden. 8) nemo non. — es glaubt jemand, persuasum est alicui. 9) jubere aliquem causam alicujus rei dicere.

ihn deßwegen zur Rechenſchaft. Man befahl ihm nur, ſogleich Italien zu verlaſſen, und erklärte [10]) aufs Neue den Krieg gegen ihn. Jugurtha ging [11]) aus Rom. Unterwegs [12]) ſah er lange Zeit ſchweigend zur Stadt [13]) zurück. Endlich konnte er ſich nicht halten [14]) und brach [15]) in die merkwürdigen Worte aus: „Feile [16]) Stadt, es würde bald mit dir aus ſein, wenn ſich ein Käufer fände!"

49. Tod des Marcus Livius Druſus.

Schon längſt hatten die Bundesgenoſſen der Römer in Italien den Wunſch geäußert [1]), römiſche Bürger zu werden [2]), und ſchon hatte Cajus Gracchus und Fulvius Flaccus dieſes zu bewirken geſucht [3]), als ſich Marcus Livius Druſus derſelben von Neuem annahm [4]). Dieſer Mann beſaß [5]) viele ſchöne Eigenſchaften des Geiſtes und Herzens, aber dabei nicht genug Feſtigkeit des Charakters. Er wollte alle Parteien [6]) in und außer Rom verſöhnen und zog [7]) ſich dadurch den Haß aller zu. Sein Tod war davon die Folge [8]). Einſt ging er nämlich von dem Foro, wo er aufs Neue [9]) für das Bürgerrecht der italieniſchen Bundesgenoſſen geredet [10]) hatte, nach ſeiner Wohnung zurück. Ein großer Haufen Menſchen, von denen er nur wenige kannte [11]), begleitete ihn. An [12]) der Thüre ſeines Hauſes wollte er die Menge verabſchieden [13]); aber plötzlich ſchrie [14]) er: „Ich bin verwundet!" — und ſank zu Boden. Ein Böſewicht [15]) hatte ihn von hinten [16]) mit einem Meſſer ſo geſtochen [17]), daß er wenige Stunden darauf ſtarb. Ehe er verſchied [18]), ſoll er noch zu ſeinen Freunden ge-

10) bellum alicui de integro indicere. 11) urbe egredi, in Participialconſtruction unmittelbar mit dem folgenden Satze zu verbinden. 12) in via. 13) urbem respectare. 14) sibi temperare non posse, quin. 15) erumpere in haec verba memorabilia. 16) *O urbem venalem, cito perituram, si emtorem inveneris!*

1) Optare, ut. 2) civis Romani jure frui; in civitatem Romanam recipi. 3) operam in aliqua re impetranda ponere; ad rem aliquam perficiendam od. assequendam conferre studium. 4) causam alicujus agendam de integro suscipere, oder es nimmt ſich Jemand Eines von Neuem an, novus aliquis alicujus patronus exsistit. 5) es beſitzt Jemand ꝛc. multis quidem praeclaris ingenii animique facultatibus aliquis instructus, sed non firma satis animi constantia munitus est. 6) omnes cum domesticas tum exteras factiones inter se conciliare, in Participialconſtruction, wobei das folgende und dadurch überflüſſig wird. 7) odium sibi conflare. 8) quod (sc. odium) ejus mortis causa fuit. 9) denuo. 10) dicere, verba facere, pugnare pro aliqua re. 11) novisse aliquem. 12) ad. 13) multitudinem dimittere. 14) subito se ictum esse clamans corruit. 15) scelestus homo. 16) a tergo. 17) cultello aliquem ita percutere, ut. 18) animam exspirare.

ſagt haben: „Sprecht[19]), wird wohl die Republik je wieder einen Bürger haben, wie ich war?“ — Sein Tod brachte den ſchon lange gährenden[20]) Bundesgenoſſenkrieg zum Ausbruch[21]), der mehr[22]) als 300,000 jungen Italienern das Leben koſtete[23]) und die römiſche Republik zuletzt mit Bürgern überfüllte[24]).

50. Marius und Sylla.

Der erſte Krieg, in welchem Römer gegen Römer fochten[1]), wurde vom Marius und Sylla geführt[2]). Dieſe beiden Männer, obgleich verſchieden[3]) in Rückſicht ihrer Geburt[4]), ihrer Talente[5]) und Schickſale[6]), glichen[7]) einander in ihrem Ehrgeize und brachten[8]) dadurch Unglück und Verderben über ihr Vaterland, deſſen Glück und Wohlfahrt[9]) ſie befördern[10]) konnten. — Marius, aus Arpinum in Latium gebürtig, war von niedrer[11]) Herkunft und bäuriſchen Sitten[12]). Er beſaß[13]) keine Kenntniß der Wiſſenſchaften, aber große[14]) Erfahrung im Kriege. Er war gleichgültig[15]) gegen Reichthum und Wolluſt, aber unmäßig[16]) und unerſättlich in ſeinem Streben nach Ruhm und Ehre. Sein Körper war groß, ſeine Stärke unvergleichlich[17]). Sein Geiſt kannte[18]) keine Furcht, ſcheute[19]) keine Gefahr, war ſtets unruhig[20]) und mit Befriedigung ſeines Ehrgeizes beſchäftigt[21]), der mit zunehmenden Jahren immer größer[22]) ward. Wer ſei-

---

19) *ecquando similem mei civem rèspublica habebit!* 20) jam pridem tumescens bellum sociale; dieſer Krieg heißt auch ſonſt *bellum Marsicum*, weil die Marſer die vornehmſten Urheber desſelben waren, oder: *Italicum*, weil viele von den italieniſchen Völkerſchaften daran Antheil nahmen. 21) man ſage: nach ſeinem Tode — brach aus, prorupit. 22) plus od. amplius trecenta millia juventutis Italicae. 23) der Krieg koſtet Vielen das Leben: bellum multos morte absumit od. vita privat. 24) numerum civium Romanorum nimium in modum augere.

1) Arma ferre ob [illegible]re contra aliquem. 2) belli duces fuerunt. 3) dispar aliqua re. [illegible]locus, quo quis natus est. 5) ingenium. 6) fortuna. 7) pari gloriae cupiditate flagrare od. agitari; iisdem gloriae stimulis agi. 8) inferre od. parare alicui calamitatem et perniciem. 9) salus. 10) promovere, adjuvare. 11) im Latein. kürzer: Arpini humili (od. ignobili) loco natus. 12) rusticis od. asperis moribus esse, ſ. Z. §. 471. P. §. 50. 13) rudis erat litterarum od. artium liberalium. 14) militiae od. artis militaris scientia od. peritia excellere. 15) haud avidus alicujus rei. 16) immodicus et nimius in. 17) Man gebe dieſem Satz im Lat. die Wendung: Er war ſowohl durch die Größe ſeines Körpers als durch die Stärke ſeiner Kräfte (virium robur) ausgezeichnet (insignis, oder mit eminere aliqua re). 18) ein Geiſt, der keine Furcht kennt: animus intrepidus, omnis timoris expers, ſ. Z. §. 436. K. §. 11, 2, a. P. §. 34. 19) nullo periculo terreri; quodvis periculum subire. 20) inquietus. 21) explendae gloriae cupiditati intentus. 22) cum aetate ingravescere.

nem Ehrgeiz in den Weg trat[23]), war sein Feind, und wer sein Feind war, den verfolgte er mit blutiger Rachgier[24]) und unerhörter Grausamkeit[25]). Sein Vaterland hatte ihm sehr viel zu danken[26]); und doch bleibt es zweifelhaft, ob er ihm als Krieger[27]) mehr genützt[28]), oder als Bürger mehr geschadet hat.

51. Fortsetzung.

Mehr noch als Marius war[1]) Lucius Cornelius Sylla ein Günstling des Glücks. Er stammte[2]) aus einem vornehmen Geschlechte der Patricier, hatte[3]) eine schöne Gestalt[4]), ein edles Ansehn[5]) und war in seinem Betragen[6]) gesprächig[7]), witzig, artig[8]) und einnehmend[9]). Er besaß[10]) einen trefflichen Kopf und war in den römischen und griechischen Wissenschaften sehr erfahren[11]). Er liebte[12]) das Vergnügen, aber noch mehr den Ruhm; denn unersättlicher[13]) Ehrgeiz war die Leidenschaft[14]), von der er erfüllt wurde. Um diese zu befriedigen[15]), machte er sich der schändlichsten Laster schuldig[16]). In seiner Jugend war er den Ausschweifungen ergeben[17]) gewesen; aber seitdem[18]) er sich unter[19]) dem Marius in Numidien, Gallien und Italien zum Krieger gebildet[20]) hatte, war sein Ehrgeiz entflammt[21]) worden. Deßwegen wünschte er nun, da er Consul geworden war, den Oberbefehl gegen den Mithridates zu erhalten[22]). Aber eben dieß[23]) wünschte auch Marius. Diese[24]) Gleichheit der Wünsche machte beide Männer zu offenbaren Feinden[25]), nachdem sie schon lange eifersüchtig[26]) auf einander gewesen waren.

---

23) gloriae studio impedimenta objicere. 24) crudelis ira. 25) atrocitas. 26) multa alicui debere od. accepta referre. 27) miles. 28) plus utilitatis — plus detrimenti afferre.

1) Magis alio fortunae quasi favorem experiri; praestare alicui fortunae donis. 2) ex nobili gentis patr[illegible] familia ortum esse, in Participialconstruction. 3) ich habe, mi[illegible]ntigit. 4) corporis pulchritudo. 5) honesta forma. 6) in consuetudine cum aliis. 7) facundus. 8) comis. 9) jucundus. 10) praeclaro ingenio instructum esse, in Participialconstruction. 11) egregia tam Romanarum quam Graecarum litterarum cognitione od. scientia imbutum esse. 12) cupidus voluptatum, sed cupidior gloriae. 13) insatiabilis gloriae cupiditas. 14) totum ejus animum occupaverat. 15) explere. 16) turpissimorum vitiorum culpam sibi contrahere. 17) libidinibus se dare, dedere; libidinibus indulgere, servire; libidinibus se regi pati. 18) ex quo tempore. 19) duce Mario, od. sub Marii auspiciis. 20) artis militaris scientiam sibi comparare; arte militari imbui. 21) gloriae studio inflammari, accendi, exardescere. 22) imperium in bello contra Mithridatem accipere. 23) eadem vota fovere. 24) quod quidem ejusdem rei studium. 25) manifestam od. apertam *inter aliquos* excitare inimicitiam. 26) mutua inter se flagrare invidia.

52. Flucht des Marius.

Brennend[1] vor Verlangen, den Krieg gegen den Mithridates zu führen, hatte Marius den Volkstribun Sulpicius gewonnen[2]. Dieser hatte ein Gesetz in Vorschlag[3] gebracht, kraft[4] dessen der Oberbefehl in diesem Kriege dem Sylla entzogen[5] und auf den Marius übergetragen werden sollte. Die Senatoren wurden zur Annahme dieses Gesetzes gezwungen[6], und Sylla mußte unter vielen Gefahren aus Rom flüchten. Aber bald darauf kehrte dieser an der Spitze[7] von sechs Legionen nach Rom zurück, vertrieb[8] den Marius, Sulpicius und zwölf ihrer Anhänger[9] aus der Stadt, und brachte es im Senat dahin[10], daß sie für Feinde des Vaterlandes erklärt[11] wurden und also von Jedermann ungestört getödtet werden konnten. Hierauf schickte er Reiter aus, die die Flüchtigen aufsuchen[12] und tödten sollten. Sulpicius wurde gefunden[13] und ermordet. Aber Marius entging[14] mit seinem Sohne und einigen Freunden und Anhängern seinen Verfolgern; denn das Geschick[15] sparte[16] ihn zur Züchtigung Roms auf.

53. Fortsetzung.

Gleich anfangs wurde Marius auf seiner Flucht durch einen ungünstigen Zufall[1] von seinem Sohne getrennt[2] und kam nach Ostia. Hier fand[3] er ein Schiff, das er mit seinen Gefährten bestieg[4], um nach Afrika zu segeln[5]. Allein der Wind war ihm zuwider[6], und die Schiffer mußten bei Circeji landen[7].

---

1) Ardens desiderio alicujus rei. 2) auxilium od. gratiam tribuni sibi comparare, conciliare. 3) legem rogare. 4) secundum mit Accusat. 5) belli imperium alicui abrogare et ad alium transferre. 6) legem aliquam impedire non posse; oder man gebrauche die eigenthümliche Redensart: legem perferre, ein Gesetz durchsetzen; und zwar in Participialconstruction auf folgende Art: nachdem das Gesetz wider den Willen der Senatoren (invitis senatoribus) durchgesetzt worden war, so mußte sich Sylla ꝛc. 7) dux. 8) urbe expellere, exturbare aliquem. 9) socius. 10) in senatu rem eo adducere, od. senatum permovere, ut. 11) hostem patriae aliquem judicare, oder man gebrauche die eigenthümliche Redensart: proscribere aliquem, Einen in die Acht erklären. 12) persequi, investigare, exquirere. 13) deprehendere aliquem. 14) elabi ex manibus ejus, qui nos persequitur. 15) fortuna. 16) reservare aliquem poenae ab alio exigendae.

1) Sinistro od. infausto quodam casu. 2) disjungi, sejungi, in Participialconstr. zu engerer Verknüpfung mit dem Folgenden. 3) nancisci navem; reperire navigium. 4) navem conscendere. 5) trajicere in Africam. 6) nachdem ein widriger (adversus) Wind entstanden war (cooriri). 7) navem appellere ad.

Von den Anſtrengungen [8]) dieſer Seereiſe erſchöpft, vom Hunger gequält [9]) und auf allen Seiten von Gefahren umgeben [10]), irrte Marius mit ſeinen Begleitern in den Gefilden [11]) von Circeji herum. Gegen Abend [12]) ſtieß [13]) er auf einige Kuhhirten, die er um Lebensmittel anſprach [14]). Allein ſie ſelbſt arm [15]) konnten ihm [16]) nichts geben. Indeß riethen ſie ihm doch, ſich eilig zu entfernen [17]), denn eben [18]) wären Reiter [19]) hier geweſen, die ihn aufgeſucht hätten. Marius verließ [20]) daher die Landſtraße und floh [21]) mit den Seinigen tief in den Wald.

54. Fortſetzung.

Am folgenden [1]) Morgen ging er, vom Hunger genöthigt [2]), ans Ufer [3]), um Unterhalt und Mittel zur fernern Flucht zu ſuchen [4]). Er war ſehr ermattet [5]); deſſenungeachtet aber beſtrebte er ſich, ſeine Begleiter zu erheitern [6]). Er bat [7]) ſie, nicht zu verzweifeln, und erzählte ihnen unter andern folgendes Geſchichtchen [8]). Einſt wäre er als Knabe auf dem Felde geweſen [9]), da wäre ihm ein Adlerneſt [10]) mit ſieben Jungen in den Schooß gefallen [11]). Seine Eltern hätten die Wahrſager darüber befragt [12]) und von dieſen die Antwort erhalten: „er werde einſt unter den Sterblichen ſehr berühmt werden [13]) und ſiebenmal [14]) die höchſten Würden bekleiden.“ Durch dieſe und ähnliche Unterhaltungen [15]) ſtärkte [16]) Marius den Muth ſeiner Gefährten und zeigte [17]) ihnen, daß er ſelbſt mitten im Unglück die Hoffnung hege,

8) labores. 9) fame enectus. 10) undique periculis circumclusus. 11) agri Circejenses. 12) tempore vespertino. 13) incidere in bubulcos. 14) petere ab aliquo alimenta; rogare aliquem, ut suppeditet quo famem depellam. 15) egens. 16) egenti nihil dare posse. 17) celeriter aufugere od. se subducere. 18) paulo ante. 19) manus equitum. 20) viam publicam deserere, in Participialconſtr. 21) cursu petere nemus profundum od. secedere in nemus profundum.

1) Postero mane. 2) fame compulsus od. cruciatus. 3) ad littus accedere. 4) alimenta et ulterius fugiendi vias perscrutari od. exquirere. 5) graviter od. misere defatigari. 6) sociorum exhilarare animos. 7) exhortari aliquem, ne animo deficiat, ne desperet. 8) inter alia alicui narrare, mit folgend. accus. c. inf. So fällt im Lat. folgendes Geſchichtchen weg. 9) ruri od. in agris versari, in Participialconſtr., wobei das folgende da wegfällt. 10) septem pulli aquilini cum ipso nido. 11) decidere, delabi in sinum. 12) consulere de prodigio aliquo haruspices. Man ſage mit Anwendung der Participialconſtruction: ſeine Eltern hätten die darüber befragten Wahrſager geantwortet. 13) evadit aliquis inter mortales nobilissimus od. celebratissimus. 14) septies summum imperium capessere. 15) narrationes. 16) confirmare alicujus animum. 17) spem consularis magistratus, quem quis jam sexies gessit, iterum adipiscendi prae se ferre, — oder man ſetze für noch einmal, zum ſiebenten Male, septimum.

noch einmal Conſul zu werden. Denn ſchon hatte er ſechsmal dieſe Würde bekleidet.

55. Fortſetzung.

Marius war mit ſeinen Gefährten nicht allzu weit mehr von Minturnä [1]) entfernt, als er auf der einen Seite [2]) einen Haufen Reiter [3]) erblickte, die auf ihn zueilten, und zugleich auf der andern Seite zwei Fahrzeuge gewahr wurde [4]), die nicht weit von der Küſte hinſegelten. Ohne ſich lange zu bedenken [5]), warf [6]) er ſich mit den Seinigen ins Meer und kam, durch zween ſeiner Sclaven unterſtützt [7]), in eins jener [8]) Schiffe. Seine übrigen Gefährten aber gelangten [9]) zu dem andern. Inzwiſchen kamen [10]) die Reiter ans Ufer und ſchrieen [11]) den Schiffern zu, ſie ſollten landen und den Marius entweder ausliefern [12]) oder über Bord werfen [13]). Lange ſchwankten [14]) die Schiffer; endlich ließen ſie ſich durch die Thränen und Bitten des alten [15]) Marius rühren [16]), und riefen zurück [17]): „ſie würden den Marius ſchützen.“ Aber kaum hatten ſich die Reiter entfernt [18]), ſo änderten die Schiffer ihre Geſinnung [19]).

56. Fortſetzung.

Sie fuhren [1]) zur Mündung [2]) des Liris zurück. Hier riethen [3]) ſie dem Marius, ans Land zu gehn [4]), einige Nahrung [5]) zu ſich zu nehmen und ruhig [6]) zu ſchlafen, ſo lange ſie hier am Ufer verweilten [7]). Er folgte [8]) ihnen, ſchlief ein, und ſogleich

1) Prope od. non procul abesse Minturnis. 2) altera parte. 3) turmam equitum conspicere concitatis equis ad aliquem tendentium od. aliquem petentium. 4) duas naves prope littus vela dantes od. littus legentes animadvertere. 5) confestim, e vestigio, sine ulla cunctatione. 6) se projicere in mare. 7) ope alicujus adjuvari od. sublevari. 8) navis altera. 9) adsequi alteram, deferri ad alteram. 10) provehi ad littus, in Participialconſtr. 11) clamore sublato jubere. 12) tradere od. dedere aliquem. 13) e navi ejicere od. exturbare in mare. 14) ich ſchwanke, incertus od. anceps animi haesito; animo fluctuo. 15) senex, aetate grandior. 16) permoveri od. vinci aliqua re, in Participialconſtr. 17) alta voce respondere. 18) recedere. 19) sententiam mutare; mentem immutare.

1) Renavigare, revehi. Dieſer Satz iſt durch den Gebrauch von cum oder durch Participialconſtr. mit dem folgenden zu verbinden, wobei hier wegfällt. 2) ostia amnis Liris. 3) hortari aliquem, ut. 4) in terram egredi, in Participialconſtr. 5) cibum capere. 6) sine cura tamdiu se dare quieti od. somno indulgere, quamdiu od. dum cett. 7) commorari in aliquo loco. 8) im Lateiniſchen iſt dieſer Satz mit dem folgenden zu einer Periode zu verbinden durch die Wendung: Da er dieſes, wie ihm gerathen worden war (ut monitus fuerat), gethan hatte, ſo

lichteten die Schiffer die Anker. Als Marius wieder erwachte [9]) und sich von allen verlassen sah [10]), blieb er lange Zeit vor Entsetzen [11]) am Ufer liegen. Traurige Betrachtungen [12]) mochten [13]) sein Herz erfüllen [14]) und seinen Muth beugen [15]). Er, der die höchste Gunst des Glücks erfahren [16]), die herrlichsten Siege errungen [17]), sechsmal das Consulat bekleidet und durch die Gunst des Volks die ehrenvollsten Lobsprüche erhalten [18]) hatte — er war jetzt in einem Alter [19]) von fast siebzig Jahren verlassen [20]), arm [21]), hülfsbedürftig [22]) und von beständigen [23]) Gefahren des Todes und der Verrätherei umringt [24]). So vermag [25]) das Glück den Niedrigen [26]) zu erheben und den Erhobenen [27]) zu stürzen!

57. Beschluß.

Erst nach einiger Zeit faßte sich [1]) Marius wieder. Er schleppte sich durch unwegsame und sumpfige Gegenden fort [2]) und kam zur einsamen Hütte [3]) eines Greises, den er um Schutz und Beistand bat [4]). Der Greis wurde durch den Anblick des Unglücklichen gerührt [5]) und verbarg [6]) ihn unter dem gehöhlten Ufer des Liris. Aber nicht lange darauf kamen [7]) die Reiter des Sylla hieher und verlangten [8]) die Auslieferung des Marius. Das hörte dieser [9]), und nun suchte er noch einmal seinen Feinden zu entgehen [10]). Er verließ daher das Ufer und eilte [11]) zu den Moräs-

---

wurde er, der eingeschlafen war (somno vinci, opprimi, obdormiscere), von den Schiffern, nachdem das Schiff losgebunden war (solvere navem), verlassen. 9) expergisci, in Participialconstr. 10) ab omnibus se desertum videre. 11) obstupefactus. 12) cogitatio. 13) mit videri. 14) animum perturbare od. cruciare. 15) animum frangere. 16) ad summum fortunae fastigium evehi; summam fortunae benignitatem experiri. 17) nobilissimas victorias reportare. 18) honorificentissimis od. illustrissimis laudibus ornari, cumulari. 19) natus. 20) solus. 21) egenus. 22) inops. 23) assiduus. 24) circumsederi, cingi, circumcludi, circumdari. 25) valere. 26) humilem extollere. 27) elatum deprimere od. dejicere; oder man drücke diesen Gedanken mit den Worten des Horatius (Od. I. 34. 12) aus: — *Valet ima summis mutare, et insignia adtenuat Deus.*

1) Animum colligere od. reficere. Dieser Satz ist mit dem folgenden zu verbinden durch die Wendung: als sich M. gefaßt hatte, schleppte er sich ꝛc. 2) corpus per loca invia et paludosa trahere, in Participialconstr. 3) casa, tugurium, einsam, desertus. 4) fidem et tutelam alicujus implorare. 5) commoveri od. tangi, in Participialconstr. 6) occultare, abscondere aliquem. 7) deferri in locum aliquem, in Participialconstr. 8) jubere aliquem tradi. 9) = da er dieß gehört hatte, suchte er ꝛc. 10) hostem fallere, hosti se subducere. 11) se *proripere inde ad paludes Minturnenses.*

ſten von Minturnä. Hier zog er ſeine Kleider aus[12]), tauchte ſich bis ans Kinn ins Waſſer und verhüllte[13]) den Kopf mit Rohr. Deſſenungeachtet aber wurde er von einigen Reitern entdeckt[14]). Dieſe warfen[15]) ihm einen Strick um den Hals, zogen ihn aus dem Waſſer und führten ihn als einen Gefangenen nach Minturnä.

58. Marius in Minturnä[1]).

Die Magiſtratsperſonen zu Minturnä waren entſchloſſen[2]), den Befehlen des römiſchen Senats zu folgen und den Marius zu tödten. Sie ſchickten demnach einen cimbriſchen Sclaven ab, um durch dieſen[3]) das Todesurtheil vollziehen[4]) zu laſſen. Als der Cimber in das Gefängniß des Marius trat, ſah[5]) ihn dieſer alte Krieger[6]) mit wildem Blick und blitzenden Augen an und rief ihm mit donnernder[7]) Stimme zu: „Sclave! wagſt[8]) du, den Marius zu tödten?" Auf einmal wurde der Cimber mit Schrecken und Entſetzen erfüllt[9]). Er warf ſein Schwerdt weg[10]), lief hinaus auf die Gaſſe[11]) und rief[12]): „Ich kann den Marius nicht tödten!" Die Minturnenſer wurden dadurch gerührt. Sie betrachteten die Furcht des Sclaven als einen Wink der Götter[13]), ließen den Marius los[14]), verſahen[15]) ihn mit Geld und Kleidung und beförderten[16]) ſeine Flucht nach Afrika.

59. Marius auf den Trümmern von Carthago[1]).

Unterwegs[2]) erfuhr[3]) Marius, daß ſich ſein Sohn und einige

12) = nachdem er ſeine Kleider ausgezogen hatte (exuere, abl. conseq.), tauchte er ſich in das Waſſer (in aquam se immergere), indem nur noch (tantummodo) der Kopf herausragte (exstare, ablat. conseq.), den er ꝛc. 13) arundine contegere. 14) detegi, reperiri. 15) Man ſage: von dieſem wurde er mit einem Strick, der um den Hals geworfen wurde (laqueum in collum alicujus injicere), aus dem Waſſer gezogen (ex aqua aliquem extrahere) und als Gefangener nach Minturnä geführt (abduci).

1) Marius Minturnis in custodia. 2) decernere od. censere aliquem occidendum esse, und nun ſetze man im Lat.: um (ut) den Befehlen des Röm. S. zu folgen (jussibus alicujus parere, obtemperare, obsecundare, satisfacere). 3) um durch dieſen, qui. 4) supplicium de od. ab aliquo sumere; supplicio aliquem afficere. 5) torvo vultu et igneis oculis aliquem intueri. 6) vetus miles. 7) horrenda od. terribilis vox. 8) tune, serve, audes cett. 9) pavore et terrore percelli. 10) gladium abjicere, in Partielpialconſtr. 11) foras se proripere od. proruere. 12) = indem er rief (clamitare), daß er ꝛc. 13) timorem servo divinitus immissum esse putare. 14) e custodia aliquem liberare. 15) suppeditare, suggerere alicui. 16) adjuvare.

1) In Carthaginis ruinis sedens. 2) in itinere od. via. 3) accipere nuncium.

seiner Anhänger in Numidien befänden[4]). Er segelte[5]) daher nach dem alten Hafen von Carthago. Aber kaum war er daselbst angekommen, als ihm der Prokrator Sextius durch einen Lictor befehlen ließ, Afrika zu verlassen[6]). Marius war eben in düstre Betrachtungen versunken[7]). Der Platz, auf welchem sonst[8]) Carthago gestanden[9]) hatte, erinnerte[10]) ihn lebhaft an den Wechsel seines eigenen Glücks. So blieb er eine Zeitlang stumm[11]), bis ihn der Lictor fragte: ob er ihm keine[12]) Antwort an den Prätor ertheilen wolle. Jetzt sagte er die bedeutenden[13]) Worte: „Melde dem Sextius[14]): du habest den Marius auf den Trümmern von Carthago sitzend gesehen." — Bald darauf fand[15]) Marius seinen Sohn und dessen Gefährten. Mit diesen begab er sich auf die Insel Cercina, ohnweit Afrika. Hier lebte er den Winter hindurch[16]) und dachte auf Rache[17]).

60. Marius kommt nach Rom zurück.

Die Zeit der Rache[1]) kam schnell herbei[2]). Schon im folgenden Jahre konnte[3]) Marius zurückkehren, als Sylla gegen den Mithridates zu Felde gezogen[4]) war, und der vertriebene[5]) Consul Cinna ein ansehnliches Heer gegen Rom zusammengebracht hatte[6]). Begierig ergriff Marius diese erwünschte Gelegenheit[7]), als Feind gegen sein Vaterland aufzutreten. Er kam an der Spitze wilder Horden[8]) nach Italien zurück, und in Verbindung[9]) mit dem Cinna rückte[10]) er gegen Rom. Der Senat, außer Stand gesetzt[11]), sich zu vertheidigen, suchte diese rachsüchtigen[12]) Män-

4) esse, versari, commorari. 5) cursum dirigere ad. 6) decedere ex Africa. 7) in tristi cogitatione defixum esse. 8) olim, quondam. 9) exstructa floruerat, caput suum extulerat. 10) graviter aliquem de fortunae suae vicissitudine monere; imaginem fortunae inconstantiae ante oculos alicui ponere; jubere aliquem cogitare de. 11) obmutescere. 12) nihilne praetori renunciari velit. 13) haec magni ponderis verba, oder haec verba gravissima respondere. 14) nunciare. 15) convenire aliquem. 16) hiemem transigere. 17) consiliis illatam sibi injuriam ulciscendi intentus, oder agitans secum injuriae ulciscendae consilia.

1) Tempus, quo quis iram in inimicos suos exerceat, effundat, oder poenas ab inimicis suis expetat. 2) prope adesse. 3) ich kann zurückkehren, redeundi mihi offertur occasio. 4) cum exercitu contra aliquem proficisci od. mitti, in Participialconstruct. 5) expulsus. 6) magnas copias contra aliquem colligere, comparare. 7) die erwünschte (exoptatus, opportunus) Gelegenheit, feindlich gegen das Vaterland zu verfahren (agere), begierig ergreifen (cupide amplecti, arripere), in Participialconstr., wodurch dieser Satz mit dem folgenden zu einer Periode verschmilzt. 8) feroces, quos congregaverat, homines. 9) una cum Cinna, oder suas cum Cinnae copiis conjungens. 10) petere. 11) cum non posset cett. 12) ulciscendi cupidus.

ner durch Unterhandlungen[13]) zu gewinnen[14]). Er verwilligte[15]) dem Cinna das Consulat, das ihm vorher genommen[16]) worden war, und versprach dem Marius die Rückkehr unter der Bedingung, daß beide der Anhänger des Sylla schonen[17]) sollten. Marius sagte nichts[18]), als dieß gemeldet wurde. Er stand schweigend da, aber mit einem Blicke[19]), der die fürchterliche Rachgier seines Herzens verrieth[20]).

61. Fortsetzung.

Die Verbündeten[1]) kamen hierauf zum Stadtthor. Cinna rückte[2]) hinein; Marius aber blieb am Thore stehen[3]) und sagte[4]) mit bitterm[5]) Lächeln: „Ihm, als einem Verbannten, gezieme es nicht, die Stadt zu betreten[6])!" Cinna ließ daher sogleich das Volk zusammen kommen, um die Aufhebung jenes Gesetzes zu bewirken[7]), durch[8]) welches Marius vertrieben[9]) worden war. Allein kaum hatten drei Tribus für die Rückkehr des Marius gestimmt[10]), so konnte sich dieser nicht länger halten[11]). Er brach[12]) mit[13]) wüthender Grausamkeit in die Stadt, ließ alles[14]), was ihm in den Weg kam, niederstoßen, befahl, das Haus des Sylla dem Erdboden gleich zu machen[15]) und erlaubte[16]) seinen wilden[17]) Soldaten die schrecklichsten Ausschweifungen[18]). Als fünf ganzer Tage das Morden gedauert[19]) hatte, ward Cinna desselben müde[20]). Aber der alte Marius hatte seinen Blutdurst noch nicht gestillt[21]). Täglich fielen neue Schlacht-

13) paciscendo, conditiones ferendo. 14) placare. 15) concedere alicui od. vello alicui restituere consularem potestatem. 16) abrogare potestatem consularem alicui. 17) parcere. 18) ad nuncium latarum conditionum nihil respondere. 19) vultus. 20) terribiles, quas quis animo volvit od. (mit Livius) coquit, iras prodere.

1) Societate juncti. 2) urbem ingredi. 3) subsistere ad portam. 4) sagen, es gezieme einem Verbannten nicht, dicere nefas esse exsuli; negare fas esse exsuli. 5) cum risu amaro, od. amare subridens. 6) intrare urbem. 7) ut lex illa abrogaretur; ut de lege illa abroganda cum populo ageret. 8) secundum quam. 9) expelli, ejici, mitti in exsilium, solum vertere juberi. 10) suffragia ferre do aliquo revocando. 11) non diutius impetum animi reprimere posse. 12) irrumpere in urbem. 13) crudeli furore percitus, s. Z. §. 454. K. §. 15. Anm. 8. 14) quoscunque obvios, oder auch omnia, quaecunque obvia. 15) solo aliquid aequare. 16) dare od. concedere. 17) efferatus od. efferus. 18) crudelissime saeviendi licentia. 19) das Morden dauert = es wird gemordet, caedes fit. 20) ich werde des Mordens müde, caedis me capit satietas od. taedium. 21) man verbinde diesen Satz mit dem folgenden, und drücke sich im Lateinischen etwa so aus: aber der alte Marius, durch das vergossene Blut (sanguine facto) noch nicht versöhnt (placari), bestimmte täglich andere als Sühnopfer seiner Wuth (tanquam piacula irae suae) zum Tode (morti destinare).

opfer seiner Wuth. Wem er den Gruß verweigerte[22]), der wurde getödtet.

62. Beschluß.

Indessen[1]) wollte er doch seinen Grausamkeiten ein gesetzmäßiges Ansehn geben und zugleich auch seinem Ehrgeize schmeicheln. Er ließ sich daher noch einmal zum Consul wählen. Aber nur kurze Zeit behauptete[2]) er diese Würde. Sylla hatte den Senat von seinen Siegen über den Mithridates benachrichtiget[3]) und zugleich versichert[4]), er werde bald herbeikommen, um sich an seinen Feinden in Rom zu rächen[5]). Diese Nachricht setzte[6]) den alten Marius in die peinlichste Unruhe. Er suchte ihr zu entgehen[7]) und sie durch unmäßiges Trinken zu beschwichtigen[8]); aber dieß[9]) beschleunigte[10]) seinen Tod. Er starb am siebzehnten Tage seines siebenten Consulats, nachdem er durch die letzten Gräuelthaten[11]) seines Lebens seinen vorigen Ruhm geschändet hatte.

63. Achtserklärungen[1]) des Sylla.

Nachdem Sylla den Krieg mit dem Mithridates durch einen rühmlichen Frieden beendigt[2]) hatte, war er an der Spitze seines siegreichen Heeres nach Italien zurückgekehrt[3]), um sich an seinen Feinden zu rächen[4]). Vergebens stellten ihm diese ansehnliche Heere entgegen[5]). Der glückliche[6]) Sylla schlug sie in mehreren Treffen und zog siegreich[7]) in Rom ein[8]). Bis hierher hatte sich Sylla schonend und nachgiebig gezeigt[9]); aber nun verwan-

22) non salutare aliquem; salutationem alicui recusare.

1) Man verbinde diesen Satz mit dem folgenden durch die Wendung: indessen (sed) um (ut) seinen Grausamkeiten (crudeliter factis) ein gesetzmäßiges Ansehn zu geben (justam auctoritatem parare) und zugleich auch seinem Ehrgeize zu schmeicheln (gloriae studio satisfacere, velificari), ließ er sich ꝛc. 2) tueri dignitatem. 3) de victoriis, quas quis de aliquo reportavit, nuncium mittere, in Participialconstr. 4) fidem facere. 5) iram effundere in aliquem; ulcisci alicujus scelus od. crudelitatem. 6) animum alicujus cruciare od. macerare curis gravissimis. 7) tentare curas avertere. 8) immodice vinum bibendo od. immoderato vini usu curas compescere. 9) haec intemperantia. 10) accelerare mortem. 11) nefandis extremae vitae facinoribus laudem anteactae vitae polluere od. contaminare.

1) Proscriptiones. 2) bellum contra aliquem od. cum aliquo gestum honesta pace componere od. conficere; in Participialconstr. 3) victorem exercitum reducere in Italiam. 4) inimicorum crudelitatem ulcisci od. ultum ire. 5) magna copiarum vi alicui obviam ire. 6) felix; diesen Beinamen hat Sylla wegen seines beständigen Glückes erhalten. 7) victor. 8) Romam ingredi. 9) mitem facilemque se praebere alicui.

delte[10]) er ſich in den blutgierigſten[11]) Wütherich, den Rom jemals gehabt hat[12]). Er hatte in der letzten Schlacht 6000 Gefangene[13]) gemacht. Dieſe brachte er nach Rom, ließ ſie in den Circus Maximus einſperren und daſelbſt ermorden. Während dieß geſchah, verſammelte[14]) er den Senat in dem Tempel der Bellona, nicht weit von[15]) dem Circus. Hier hielt er[16]) eine ſehr heftige Rede, in welcher er die Senatoren nicht als erlauchte Häupter eines freien Staates, ſondern als pflichtvergeſſene Unterthanen eines ſtolzen Gebieters behandelte[17]).

64. Fortſetzung.

Mitten[1]) unter dieſer Rede hörten die Senatoren das klägliche[2]) Geſchrei jener Gefangenen, die eben[3]) im Circus ermordet wurden. Alle erſchracken[4]) und ſprangen[5]) beſtürzt[6]) von ihren Sitzen auf. Nur Sylla blieb gefaßt[7]). Ohne ſein Geſicht zu verändern[8]), ſagte er bloß[9]): „Laßt[10]) euch nicht ſtören, Senatoren! Was ihr höret[11]), iſt das Geſchrei einiger Aufrührer, die auf meinen Befehl beſtraft[12]) werden." Dann ſetzte er[13]) ſeine Rede fort, bis alle jene Unglücklichen getödtet waren. Nicht lange nachher hielt er eine Rede[14]) vor dem Volk, in der er deutlich[15]) ſagte, daß er keines Menſchen ſchonen[16]) würde, der gegen ihn die Waffen[17]) getragen hätte. Der Grauſame hielt Wort[18]). Denn nun erfolgte das fürchterlichſte Blutbad[19]). Vierzig Senatoren, ſechzehnhundert Ritter und viele tauſend Bürger wurden getödtet, viele Colonieſtädte zerſtört[20]), und jeder

---

10) fieri. 11) atrocissimus, saevissimus tyrannus. 12) für habuit beſſer vidit. 13) capere. 14) senatum convocare. 15) non procul situs a etc. 16) orationem acerrimam habere. 17) agere cum aliquo — erlauchte Häupter, illustria capita — ſondern als ꝛc., sed invehi in aliquem — pflichtverg. Unterth. ꝛc., perfidi superbi domini cives; homines officiorum, quae praestare debent superbo domino, parum memores.

1) Dum haec ipsa habetur oratio. Vgl. Z. §. 506. K. §. 52. Anm. 1. P. §. 84. 2) miseri ejulatus. 3) jam. 4) perterreri, in Participialconſtr. 5) exsilire a subselliis. 6) attonitus, obstupefactus. 7) de statu animi sui non dejici. 8) immutato vultu. 9) tantum. 10) nolite turbari. 11) dieſes Geſchrei, welches ihr hört, erregen (ciere) einige aufrühreriſche Menſchen (seditiosi homines, res novas molientes), die auf ꝛc. 12) supplicium pati, supplicio affici. 13) pergere in dicendo. 14) orationem habere, dicere ad populum. 15) disertis verbis denunciare od. pronunciare. 16) nulli parcere, veniam dare, condonare. 17) arma contra aliquem ferre. 18) facio od. effectum do quod minatus sum; sto iis, quae me facturum esse minatus sum. 19) crudelissima caedes perpetrata est, od. crudelissima caede in adversarios saevire coepit (sc. Sylla). 20) colonias devastare, evertere.

konnte ungestraft[21]) den ermorden, den er haßte[22]), oder dessen Vermögen er zu besitzen[23]) wünschte.

65. Fortsetzung.

Als das Morden schon einige Tage angehalten hatte[1]), sagte Metellus in der Rathsversammlung[2]) zum Sylla: „Wir bitten[3]) dich nicht, diejenigen leben zu lassen[4]), die du zu tödten beschlossen hast, sondern[5]) nur diejenigen nicht durch Angst[6]) zu tödten, die du erhalten[7]) willst." Sylla wurde durch diese Freimüthigkeit[8]) nicht beleidigt[9]). Er erwiederte bloß, daß er selbst noch nicht wisse[10]), wen er verschonen würde. Hierauf sagte Metellus weiter[11]): „Nun[12]) so nenne uns diejenigen, die du zu morden entschlossen bist." Dieß geschah. Sylla stellte[13]) nun öffentliche Verzeichnisse von den Namen derer auf, die ihre Güter und ihr Leben verlieren sollten.

66. Fortsetzung.

Diese Verzeichnisse[1]) sind unter dem Namen der Achtserklärungen bekannt, und[2]) Sylla gab[3]) das erste und schrecklichste Beispiel derselben. Am ersten Tage erklärte[4]) er 80 römische Bürger in die Acht, am folgenden Tage 220 und eben so viele[5]) am dritten Tage. Hiermit noch nicht zufrieden äußerte[6]) er in einer Versammlung: „Er hätte jetzt nur erst die proscribirt, deren Namen ihm beigefallen[7]) wären; sollten[8]) ihm noch mehrere ins Gedächtniß kommen[9]), so würde er in Zukunft[10]) über sie

---

21) impune aliquem occidere. 22) odio habere aliquem; mihi est aliquis invisus, infestus. 23) bona alicujus possidere, sibi arripere, in bonorum alicujus possessionem venire.

1) Das Morden hält schon einige Tage an: in caede faciunda jam aliquot dies perseveratur, continuatum est. 2) senatus. 3) haud rogare aliquem, ut. 4) vitae alicujus parcere. 5) sed ne. 6) metu conficere. 7) aliquem salvum cupere. 8) animi libertas. 9) non aegre ferre aliquid. 10) ich weiß selbst noch nicht, mihimet ipsi nondum constat od. certum est; anceps animi adhuc haereo. 11) pergere. 12) at, quaesumus, recense saltem (ede, profer) nomina eorum. 13) nomina promulgare od. publice (in publicis tabulis) proponere.

1) Hae nominum promulgationes od. haec scripta et publice in tabulis proposita nomina appellabantur *proscriptiones*. 2) und — derselben, quarum. 3) tristissimum alicujus rei exemplum primum edere. 4) proscribere. 5) totidem. 6) profiteri in concione. 7) es fällt mir etwas bei, succurrit mihi aliquid. 8) si forte. 9) in memoriam venire, redire. 10) postea.

entſcheiden [11]." Indeſſen ſchickte [12] er ganze Schaaren galliſcher Reiter aus, um die Verurtheilten [13] aufſuchen und umbringen zu laſſen; dann verſprach [14] er jedem, der den Kopf von einem der Verurtheilten brächte, zwei Talente zur Belohnung und drohete [15] endlich denjenigen den Tod, die ſich der Verurtheilten annehmen [16], ſie verbergen [17], oder zur Flucht veranlaſſen [18] würden.

67. Beſchluß.

Dieſe Achtserklärungen erzeugten [1] die gräßlichſten Schandthaten. Sclaven verriethen ihre Herren, Kinder ermordeten ihre Eltern, Brüder und Gatten wurden durch Zwietracht entzweit [2]. Nichts war ſo heilig [3], das man nicht entheiligte [4]; nichts ſo rein [5], das man nicht verunreinigte [6], Tempel und Altäre wurden mit dem Blute der Unſchuldigen befleckt [7], und nicht nur Rom, ſondern faſt alle Städte Italiens mit den Leichnamen der Erſchlagenen angefüllt [8]. Beiſpiele der unerhörteſten [9] Grauſamkeit waren nichts ſeltenes; Verrätherei, Undank [10], Meuchelmord, Bosheit [11], Raub [12] und Habſucht [13] wütheten [14] allenthalben. — Man kann nicht genau beſtimmen [15], wie viel Menſchen damals fielen, aber gewiß muß [16] ihre Zahl ſehr groß geweſen ſein, da allein [17] 5000 Vornehme getödtet wurden. Sylla hörte [18] indeſſen nicht eher auf, durch Achtserklärungen zu morden, als bis die Rache und Habſucht aller ſeiner Anhänger geſättigt [19] war, und ein gewiſſer Furfidius ihn erinnerte [20], wenig-

---

11) decernere de aliquo; sententiam de aliquo ferre. 12) dimittere turmas od. magnum numerum equitum, — um aufſuchen zu laſſen = die aufſuchen ſollten. 13) proscriptos (judicatos) persequi, indagare, perscrutari. 14) praemium od. mercedem duorum talentorum alicui promittere, addicere. 15) capitis poenam constituere in aliquem. 16) in fidem suam aliquem recipere. 17) occultare aliquem. 18) ad fugam capessendam aliquem impellere, incitare, lacessere.

1) Turpissima od. foedissima scelera proferre. 2) orta discordia inter se dissidēre. 3) sanctus. 4) violare, profanare. 5) integer, purus. 6) contaminare. 7) polluere. 8) compleri, obrui. 9) exempla crudelitatis post hominum memoriam maximae (inauditae) ubique fuerunt obvia. 10) Undank, ingrati animi turpitudo; Meuchelmord, sicariorum facinora; insidiose perpetratae caedes. 11) scelus. 12) rapina. 13) divitiarum od. lucrandi cupiditas. 14) grassari, saevire. 15) accurate constituere od. rationem subducere non posse, quot cett. 16) aber daß ihre Zahl ſehr groß (ingens) geweſen ſei, kann daraus (inde) geſchloſſen (colligere) werden, daß (quod) ꝛc. 17) praeter ceteros. 18) non prius jugulandi finem facere proscribendo, quam cett. 19) expleri. 20) monere aliquem, ut.

ſtens einige ſeiner Feinde leben zu laſſen[21]), damit Menſchen übrig blieben[22]), über die er herrſchen könnte[23]).

68. Republikaniſcher Geiſt[1]) des jungen Cato.

Marcus Cato, der nachmals mit dem Beinamen Uticenſis belegt[2]) wurde, äußerte[3]) ſchon als Knabe denſelben republikaniſchen Geiſt, der ihm bis zu ſeinem Tode eigen[4]) war. Einſt ging er, in einem Alter von vierzehn Jahren, mit ſeinem Aufſeher[5]) Sarpedo zum Sylla, der ihn ſehr lieb gewonnen[6]) hatte. In dem Vorhauſe[7]) ſah er viele Köpfe der Erſchlagenen und viele Anweſende[8]), die heimlich ſeufzten[9]). Dieß[10]) regte ihn ſo auf, daß er mit lauter[11]) Stimme den Sarpedo fragte: „Haßt[12]) denn niemand dieſen Tyrannen ſtark genug, um ihn zu tödten?" Sarpedo antwortete: „Sylla iſt mit einer gewaffneten Leibwache umringt[13]), ſo daß ihn jedermann mehr fürchtet als haßt." — „Nun[14]) ſo gib mir einen Dolch[15])," rief der junge Cato hitzig[16]) aus, „ich will den Tyrannen tödten." — Sarpedo erſchrack[17]) und führte[18]) den Knaben nie wieder zum Sylla, ohne[19]) vorher zu unterſuchen[20]), ob er nicht etwa einen Dolch bei ſich hätte.

69. Muthige Entſchloſſenheit[1]) des jungen Cäſar.

Sowie[2]) Cato ſchon in ſeiner Jugend[3]) Proben ſeines republikaniſchen Eifers gegeben hatte[4]), ſo verrieth[5]) auch Cajus Julius Cäſar ſchon frühzeitig[6]) Spuren eines großen und entſchloſſenen Geiſtes. Der Dictator Sylla hatte ihm befohlen, ſeine

21) quorundam saltem adversariorum vitae parcere. 22) damit nicht Leute fehlen möchten (deesse). 23) imperare alicui.

1) Animus reipublicae libertati deditissimus, oder quanto reipublicae libertatis studio quis flagraverit. 2) cognomen alicui indere. 3) ostendere illum animi fervorem pro reipublicae libertate. 4) agitari aliqua re usque ad mortem. 5) custos, dux. 6) maxime ab aliquo adamari; alicui esse in deliciis. 7) atrium. 8) qui aderant. 9) clam trahere gemitus od. suspiria. 10) cujus rei adspectus ita movit oder percussit ejus animum, ut. 11) vox intenta, concitata. 12) odium tam grave suscipere in aliquem, ut eo impellatur ad. 13) armatis satellitibus od. armata corporis custodia cingi, circumdari. 14) age, igitur. 15) mucro, sica. 16) concitato animo. 17) perterrefieri; terrore offundi od. oppleri, in Participialconſtr. 18) nunquam postea ducere, oder reducere aliquem ad aliquem. 19) nisi ante. 20) excutere aliquem, an is forte cett.

1) Fortis od. intrepidus animus. 2) quemadmodum — ita. 3) in prima aetate. 4) documenta animi publicae libertatis amore flagrantis edere. 5) magnum et intrepidum (fortem) animum prodere, *aperire.* 6) jam mature.

Gattin Cornelia, die Tochter des Cinna, zu verſtoßen[7]). Allein Cäſar, damals ungefähr zwanzig Jahre alt, widerſetzte[8]) ſich dieſem Befehle des furchtbaren Dictators. Hierüber wurde dieſer ſo erzürnt[9]), daß er den Cäſar in die Acht zu erklären[10]) willens war[11]). Cäſar ließ ſich nicht ſchrecken[12]). Ohne um Gnade zu flehen[13]), verließ er unter manchen Gefahren Rom und Italien und begab ſich nach Bithynien an den Hof des Königs Nicomedes. Indeſſen verwendeten[14]) ſich ſeine Freunde für ihn und baten[15]) den Sylla um Gnade und Verzeihung. Aber erſt nach langem Bitten gab Sylla nach[16]) und ſprach die merkwürdigen Worte: „Nehmt[17]) ihn hin; aber wißt, daß in dem einen Cäſar viele Marier verborgen ſind."

70. Fortſetzung.

Einige Zeit darauf fiel Cäſar in die Hände[1]) der Seeräuber, die damals alle Meere und Küſten beunruhigten[2]). Sie forderten zwanzig Talente für ſeine Loslaſſung[3]). Cäſar aber ſagte voll ſtolzen Selbſtgefühls[4]): „ihr müßt den Werth meiner Perſon ſchlecht kennen[5]), da ihr ſo wenig fordert." Er verſprach[6]) ihnen funfzig Talente. Während nun ſeine Diener dieſe Summe aufbrachten[7]), betrug[8]) er ſich ſo gegen die Seeräuber, daß ſie ihn eben ſo ſehr fürchten als ehren mußten[9]). Er las[10]) ihnen oft ſeine Gedichte und Reden vor, und wenn ſie dieſe nicht genug lobten, ſo drohete er ihnen[11]), ſie alle noch einmal kreuzigen zu laſſen. Nachdem er auf dieſe Art acht und dreißig Tage unter

7) repudiare conjugem. 8) alicujus jussibus non parere od. obtemperare. 9) re aliqua exacerbari. 10) proscribere. 11) consilium capere. 12) de animi statu non dejici, animum non abjicere, non despondere. 13) haud veniam supplicibus precibus impetrare studens; oder man drücke dieſen Satz in Verbindung mit dem vorhergehenden alſo aus: Cäſar, der ſich nicht ſchrecken ließ, konnte es von ſich nicht erhalten (impetrare), daß er demüthig (supplex) die Verzeihung des Sylla erflehte (rogare), ſondern, nachdem er unter manchen Gefahren Rom und Italien verlaſſen hatte, begab er ſich ꝛc. 14) deprecari pro aliquo. 15) gratiam et veniam alicujus expetere. 16) multis tandem precibus vinci, in Participialconſtr. 17) habeatis eum vobis etc.

1) Capi ab aliquo. 2) omnia maria et oras infestas reddere. 3) redemtionis pretium. 4) honorificentius de semet ipso sentiens. 5) ihr ſcheint über den Werth deſſen, den ihr in Gefangenſchaft habt (captum tenere), ſchlecht zu urtheilen (perperam od. humiliter judicare de aliquo), da ihr einen ſo geringen Preis fordert. 6) spopondit, se daturum esse cett. 7) pecuniam, qua quis redimatur, expedire. 8) ita se gerere apud aliquem, ut. 9) praebere se alicui tam timendum quam venerandum. 10) recitare. 11) minari omnibus in posterum crucem; minari alicui, mit folgendem accus. c. inf.; einen kreuzigen, cruci aliquem suffigere, oder aliquem in crucem agere, dare.

der berühmteſte und durch ſeinen Einfluß [5]) auf die Leitung des Staats der glänzendſte. Craſſus, ein Mann von nur mäßigen [6]) Kenntniſſen und von noch beſchränkteren Fähigkeiten, war der reichſte und in der Kunſt, ſeine Reichthümer zu vergrößern und geltend zu machen, der erfahrenſte [7]). Cäſar, ausgeſchmückt mit allen Gaben [8]), die den Menſchen im Kriege und Frieden erheben [9]), war ſcharfſichtiger [10]), thätiger [11]) und unternehmender [12]) als jene beiden, die er jetzt eben ſo [13]) an praktiſchem Einfluß zu übertreffen [14]) ſuchte, als er ihnen längſt ſchon an Fähigkeiten überlegen [15]) war.

74. Fortſetzung.

Alle drei waren ehrgeizig [1]), aber bei jedem von ihnen hatte der Ehrgeiz ſeine eigne Richtung [2]). Pompejus ſtrebte nach großem Anſehn bei Popularität [3]). Er wollte zugleich herrſchen und geliebt ſein. Er wünſchte [4]) die höchſte Gewalt als ein Geſchenk des Volkes zu erhalten [5]), aber nicht dieſelbe als einen Raub an ſich zu reißen [6]). Mitten [7]) in ſeinem Streben nach Hoheit zeigte [8]) er Ehrfurcht gegen die alte Verfaſſung der Republik. Craſſus ſtrebte nach Anſammlung unermeßlicher Schätze [9]). Seine Herrſchſucht war ſeiner Habſucht untergeordnet [10]). Er wollte herrſchen, um deſto begüterter werden zu können, und hielt ſich für den geehrteſten, wenn er für den reichſten gehalten wurde.

---

5) auctoritate, quam in rempublicam moderandam habebat, maxime conspicuus od. insignis. 6) mediocriter tantum a doctrina instructus, angustius etiam a natura (Cic. Brut. 66.); mediocriter tantum doctrina imbutus, multo magis etiam natura destitutus. 7) artis divitias augendi et per eas majorem auctoritatem (potentiam) sibi acquirendi peritissimus. 8) facultates. 9) evehere, extollere, insignem reddere. 10) acutus, sagax, perspicax. 11) gnavus, laboriosus. 12) audax. 13) eben ſo, pariter, aeque, — als, ac. 14) vera potestatis vi aliquem superare. 15) praecellere od. antecellere alicui und aliquem aliqua re.

1) Hi tres viri pariter gloriae studio se regi patiuntur. 2) singuli in diversis rebus ponunt gloriae studium. 3) magna auctoritas cum benevolentia atque caritate conjuncta. 4) optare, ut. 5) summa potestas a populo honoris causa mihi sponte defertur. 6) ich reiße die höchſte Gewalt als einen Raub an mich, summam potestatem vi occupo. 7) in hoc ipso summae gloriae studio. 8) videri religiose colere antiquam reipublicae disciplinam; reverentiam prae se ferre veteris reipublicae disciplinae. 9) immensis congerendarum divitiarum copiis inhiare. 10) major habendi quam imperandi est cupiditas; imperandi cupiditatem dirigit habendi cupiditas; imperandi cupiditas pendet ab habendi cupiditate.

Cäsar strebte nach uneingeschränkter[11]) Macht. Er wollte nur herrschen, und ihm war es gleichgültig[12]), ob er geliebt oder gefürchtet würde; er wünschte lieber der erste in einer kleinen Stadt, als der zweite in Rom zu sein; er glaubte, daß, wenn die Gerechtigkeit verletzt[13]) werden dürfe, dieß nur um der Herrschaft[14]) willen geschehen könne; er schätzte[15]) Ehrenstellen und Reichthümer, aber nur[16]) als Mittel zur Befriedigung seiner Herrschbegierde.

75. Fortsetzung.

Alle drei verbanden[1]) sich mit einander zu gleichen Zwecken[2]), aber jeder von ihnen aus besondern Gründen[3]). Pompejus suchte durch die Reichthümer des Crassus seinen Einfluß zu erhöhen[4]) und durch die Herrschsucht des Cäsar eben diesen Einfluß zu verbergen oder vor Tadel zu schützen[5]). Crassus suchte durch die Betriebsamkeit[6]) des Cäsar neue Quellen der Bereicherung zu finden[7]) und durch den Einfluß[8]) des Pompejus den Besitz seiner schon erworbenen Schätze zu sichern[9]). Cäsar suchte durch den Beistand[10]) des angesehenen[11]) Pompejus Provinzen und Soldaten außerhalb Roms zu erlangen[12]) und durch das Gewicht[13]) des reichen Crassus dem Einflusse des Pompejus innerhalb Roms[14]) entgegen zu arbeiten[15]). Er schmeichelte[16]) der Eitelkeit des Pompejus, unterstützte[17]) die Habsucht des Crassus und schien beiden zu dienen[18]), während er beide zu Werkzeugen seiner Plane machte[19]). — So ähnlich und zugleich so unähnlich wa-

---

11) infinitae potestatis cupiditate agitari; adfectare summam potentiam, rerum dominationem, imperium nullis finibus circumscriptum. 12) non multum curare, utrum — an; oder mit interest, über dessen Construction s. Z. §. 449. K. §. 11, 3. P. §. 39. Zus. 1. 13) jus violare. 14) regnandi gratia. 15) aestimare, magni facere. 16) man gebe diesem Satz im Lat. folgende Wendung: aber aus keiner andern Ursache, als weil (nisi quod) er glaubte, daß sie seiner Herrschbegierde günstig wären (favere, velificari).

1) Societatem inire. 2) idem consiliorum finis. 3) diversae, quibus quisque ducitur, rationes. 4) auctoritatem amplificare, augere. 5) auctoritatem a reprehensione vindicare od. tueri, tutam praestare ab invidia. 6) industria, gnavum od. alacre studium. 7) fontes ad hauriendas inde divitias aperire. 8) auctoritas. 9) possessionem jam paratarum divitiarum munire od. tueri. 10) praesidium, auxilium. 11) nobilissimus. 12) foras aliquid sibi comparare. 13) opibus et divitiis Crassi. 14) domi. 15) auctoritatem alicujus imminuere, infringere. 16) velificari vano honoris (gloriae) studio. 17) adjuvare divitiarum [illegible]ditatem alicujus. 18) utriusque rationibus od. commodis inservi[illegible] utriusque causae operam dare. 19) uti aliquo *consiliorum suorum* adjutore.

ren diese Männer, die im Jahre Roms 693 eine Verbindung schlossen[20]), die dem römischen Staate nicht weniger als ihnen selbst verderblich wurde.

76. Beschluß.

Cäsar war die Seele[1]) des ganzen Unternehmens. Auf sein Anstiften[2]) versöhnten[3]) sich zuerst Pompejus und Crassus, die zeither[4]) Feinde[5]) gewesen waren. Dann traten alle drei in eine Verbindung[6]), die in der Folge spottweise[7]) das Triumvirat genannt wurde. Alle drei beschlossen[8]) nämlich, einander wechselseitig zu unterstützen[9]) und nichts geschehen[10]) zu lassen, was einem von ihnen mißfallen könnte. — Diese Verbindung wurde anfangs geheim[11]) gehalten; aber nur zu bald[12]) verrieth[13]) sie sich selbst. Wahre Patrioten[14]), wie Cicero und Cato, sahen[15]) sie als eine Verschwörung gegen die Freiheit des Vaterlandes an und suchten sie zu trennen[16]). Sie konnte indessen an und für sich nicht lange bestehen[17]). Der eigennützige Ehrgeiz[18]), der sie geknüpft hatte, mußte sie bald wieder trennen.

77. Rückkehr des Cicero.

Durch offenbare Ränke des Clodius und durch geheimen Beistand der Triumvirn[1]) war Cicero, der bekannte[2]) Redner und Staatsmann, aus Rom vertrieben worden. Allein sein Schicksal, das er oft unmännlich beklagte[3]), erhielt[4]) bald eine glückliche Aenderung. Schon nach sechzehn Monaten wurde er durch das

---

20) societate se conjungere.

1) Caput, princeps, auctor omnis susceptae rei od. initi consilii. 2) opera. 3) redire cum aliquo in gratiam; reconciliari alicui. 4) adhuc. 5) dissidere inter se; inimicitiam exercere. 6) coire societatem. 7) ludibrii causa. 8) constituere. 9) mutuam sibi ferre opem. 10) non committere, ut quidquam fiat, quod cett. 11) celare, occultare aliquid. 12) maturius. 13) se patefacere, prodere, aperire; palam fieri. 14) viri vere boni, quales erant Cicero et Cato, cett. 15) societatem aliquam habere conjurationem contra reipublicae libertatem. 16) dirimere. 17) consistere, contineri. 18) man sage: So wie (uti, quemadmodum) dieselbe durch eigennützigen Ehrgeiz (gloriae, qua suum quisque spectabat commodum, studium) geknüpft (conjungere) worden war: eben so (ita) mußte dieselbe durch ebendenselben bald wieder getrennt (disjungere) werden.

1) Durch die Ränke (machinae), die offenbar vom Cl. angesponnen (aperte aliquid struere) und durch die Begünstigung (favor) der Tr. heimlich befördert wurden (clam aliquid sustentare, promovere). 2) clarissimus orator et rerum civilium peritissimus. [illegible]arum fortiter aliquid ferre; muliebriter de aliqua re queri. 4) [illegible]s Schicksal erhält *eine glückliche* Aenderung, sors mutatur in laetiorem statum.

vereinigte [8]) Bestreben des Triumvirs Pompejus, des Consuls Lentulus und des Volkstribunen Milo, und durch die beständigen [6]) Wünsche der Senatoren, des Volkes und fast aller Bewohner Italiens in sein Vaterland zurückgerufen und in seine vorigen Würden wieder eingesetzt [7]). Noch ehe seine Zurückberufung ausgesprochen [8]) war, verließ er schon Thessalonich [9]), seinen bisherigen [10]) Aufenthaltsort, und begab sich nach Dyrrhachium. Von hier aus [11]) segelte [12]) er nach Brundusium, als der Antrag auf seine Zurückberufung [13]) im Senate gemacht wurde. Der Tag seiner Ankunft in dieser Stadt wurde durch ein sonderbares Zusammentreffen [14]) glücklicher Umstände bezeichnet [15]). Denn an diesem Tage war der Geburtstag seiner Tochter Tullia, die er daselbst antraf [16]), und zugleich der Stiftungstag [17]) der Brundusinischen Colonie und der Göttin Salus. Die Brundusiner wünschten [18]) ihm dazu Glück und suchten ihm durch ihre Begegnung [19]) untrügliche [20]) Beweise ihrer Liebe und Achtung zu geben.

78. Fortsetzung.

Nach einem viertägigen [1]) Aufenthalte zu Brundusium erhielt Cicero die Nachricht, daß der Antrag auf seine Zurückberufung auch von dem Volke mit außerordentlicher Gunst [2]) angenommen [3]) worden sei. Nun konnte ihn nichts länger aufhalten [4]). Er verließ [5]) sogleich Brundusium und kehrte nach Rom zurück. Diese Rückkehr setzte, wie Cicero versichert, ganz Unteritalien in freudige Bewegung [6]). Alle Districte [7]), Freistädte [8]), Colonien und Präfecturen schickten [9]) ihm Abgeordnete entgegen, um ihm zu

5) commune studium. 6) assiduus. 7) restitui in pristinos honores. 8) nondum ejus reditu decreto; nondum de eo revocando decreto facto. 9) Thessalonica. 10) ubi adhuc commoratus fuerat. 11) inde. 12) cursum dirigere, navigare, trajicere. 13) legem de aliquo revocando ferre. 14) res singulari fortuna concurrentes. 15) insignem fieri. 16) quae ibi praesto fuit; quam ibi convenit. 17) qui casu idem natalis erat coloniae Brundusinae idemque Deae Salutis. 18) fortunam aliquam alicui gratulari. 19) ratio, qua quis erga aliquem se gerit. 20) certissima amoris et observantiae documenta edere; amorem et observantiam manifestissime probare.

1) Quatriduum in aliquo loco commorari, in Participialconstruction. 2) admirabile studium, singularis favor. 3) legem comprobare. 4) jam nulla re diutius ibi se retineri passus est, oder jam morae impatiens in unmittelbarer Verbindung mit dem Folgenden. 5) in Participialconstruction. 6) laetissimos motus excitare in aliquo loco, omnes laetitia perfundere. 7) agri. 8) municipium. 9) passivisch zu wenden: aus allen Districten ꝛc. wurden Abgeordnete entgegen geschickt (obviam mitti). — um zu, qui.

seiner Rückkehr feierlich[10]) Glück zu wünschen[11]). Ganze[12]) Schaaren von Menschen strömten[13]) aus den Städten herbei. Hausväter verließen mit ihren Weibern und Kindern ihre Felder, gingen[14]) auf ihn zu und freuten[15]) sich seiner Rückkehr. Je näher[16]) er Rom kam, desto größer ward das Herbeiströmen[17]) der Menge, desto lauter ihr herzliches Glückwünschen[18]). So kam er bis vor das capenische Thor, wo ihn eine neue Freude überraschte[19]). Der ganze[20]) Senat kam ihm hier entgegen und führte ihn in die Stadt, wo alles begierig[21]) war, den wieder zu sehen, der sich in den Zeiten der catilinarischen Verschwörung als Vater des Vaterlandes gezeigt hatte.

79. Beschluß.

Es war[1]) bei den Römern eine alte und fromme Sitte, daß derjenige, der feierlich[2]) in Rom einzog, den Göttern[3]) auf dem Capitol für seine Rückkehr dankte, ehe er in seine Wohnung eintrat[4]). Dieser Sitte folgte[5]) auch Cicero. Sobald er nach Rom kam, ging[6]) er zuerst, begleitet von dem Senat und einer zahllosen Menge Menschen, aufs Capitol. Hier verrichtete[7]) er ein Dankgebet für seine glückliche Rückkehr, und dann erst begab er sich in die Wohnung seines Bruders, wo ihn der Zug von Anhängern[8]) verließ[9]), der ihn bis jetzt umgeben[10]) hatte. Durch alle diese Ereignisse[11]) wurde Cicero innig[12]) gerührt, so daß er nachher oft gestand, daß ihm dieser einzige Tag einer Ewigkeit gleich gelte[13]). Dessenungeachtet aber konnte er sich nicht enthalten[14]),

10) solemniter. 11) reditum alicui gratulari. 12) ingens hominum turba od. multitudo. 13) catervatim ex urbibus se proripere, adfluere, advolare. 14) occurrere alicui. 15) laetari de reditu. 16) propius urbem accedere. 17) effusio od. concursus hominum. 18) eo magis laetissimae gratulantium voces audiebantur, oder eo magis aura laetissimis gratulantium vocibus resonabat. 19) nova laetitia opprimi. 20) universus. 21) magna cupiditate flagrare videndi reducem eum, qui cett.

1) Es ist die Sitte bei einem Volk, viget mos apud aliquem populum. 2) solemni more Romam ingredi. 3) diis ante in Capitolio pro felici reditu gratias agere, quam cett., oder ante in Capitolium deos salutatum ire, quam. 4) domum suam adire od. intrare. 5) morem aliquem sequi; a more aliquo non recedere. 6) adscendere in Capitolium. 7) grato animo pro felici reditu deos venerari. Man sage in Verbindung mit dem folgenden Satze: Inde tum demum, postquam —. 8) turba faventium. 9) discedere. 10) cingere aliquem; se circumfundere alicui. 11) durch alle diese Ereignisse bloß: his omnibus. 12) es wird jemand innig gerührt, totus animus alicujus afficitur, percutitur. 13) unus dies immortalitatis instar mihi est. 14) sibi temperare non posse, quin —.

mitten [15]) in seiner Freude zu bedauern [16]), daß ein so guter und dankbarer Staat zugleich so elend und unterdrückt wäre.

80. Ausbruch [1]) des zweiten bürgerlichen Kriegs. — Cäsar geht [2]) über den Rubico.

Noch waren nicht ganz [3]) zehn Jahre verflossen [4]), als sich alles vereinigte [5]), die Verbindung zwischen dem Pompejus und Cäsar wieder aufzulösen [6]). Crassus, der [7]) das Gleichgewicht zwischen beiden erhalten hatte, war vom Surena, einem Feldherrn der Parther, in Armenien gefangen und getödtet worden. Julia, die geliebte [8]) Tochter des Cäsar und zärtliche [9]) Gattin des Pompejus, war in Rom gestorben. Cäsar selbst war durch seine achtjährigen Feldzüge [10]) in Gallien groß und mächtig geworden [11]). Er stand [12]) an der Spitze eines zahlreichen, auserlesenen [13]) und ihm ganz ergebenen [14]) Heeres; das diesseitige und jenseitige Gallien war ihm unterthan [15]), und die Angelegenheiten Roms wurden durch seine Unterhändler geleitet [16]). Ja Pompejus selbst, durch nichtssagende [17]) Titel und Schmeicheleien geblendet [18]), hatte, ohne [19]) es zu wissen und zu wollen, das Ansehen seines Nebenbuhlers befördert [20]).

81. Fortsetzung.

Erst zu spät [1]) merkte [2]) Pompejus, wie viel er sich und dem Staate durch die Vergrößerung [3]) des Cäsar geschadet [4]) hatte. Und nun suchte er diesem, unter Zustimmung [5]) des Senats, das wieder zu rauben [6]), was er ihm vorher gegeben hatte. Aber vergebens. Die Anhänger [7]) Cäsars widersetzten sich und

15) in summa laetitia. 16) dolere.

1) Origo, ortus, initium. 2) trajicere Rubiconem. 3) nondum plane, od. nondum decem integri anni. 4) interjici. 5) omnia se conjungunt, se consociant, omnia conspirant ad. 6) societatem inter aliquos junctam dissolvere, dirimere. 7) qui, ne alter ab altero deprimeretur, oder ne alter altero existeret potentior, studiose curaverat, operam dederat. 8) filia dilectissima. 9) pia od. mollissimi, tenerrimi amoris conjux. 10) bella per octo annos gesta. 11) insignem auctoritatem et potentiam sibi comparare. 12) ducem esse exercitus cett. 13) egregius. 14) addictissimus alicui. 15) imperio alicujus parere. 16) res per actores dirigere, moderari. 17) vani tituli. 18) adulationibus obcaecatus. 19) inscio et invito animo. 20) aemuli auctoritatem adjuvare, aemulum ad majorem auctoritatem pervenire pati.

1) Sero tandem. 2) sentire. 3) aucta potentia alicujus. 4) male consulere alicui aliqua re, wie viel, quam male. 5) probare. 6) eripere alicui aliquid. 7) qui a parte alicujus stant.

vertheidigten [8]) deſſen Intereſſe mit aller Stärke, die ihnen ihr Anſehn oder Cäſars Gold lieh. So verſtrichen [9]) zwei Jahre unter beſtändigen Streitigkeiten über dieſen Gegenſtand. Endlich verfügte [10]) der Senat am ſechſten [11]) Januar des Jahres 704, daß Cäſar ſein Commando niederlegen [12]) und ſeine Provinz einem andern überlaſſen [13]) ſolle. Die vom Cäſar beſtochnen Tribunen waren dagegen [14]). Dieß reizte [15]) den Senat. Er ſchritt [16]) zu dem äußerſten Mittel und befahl den damaligen [17]) Conſuln und dem angeſehenen Pompejus, gegen Cäſar feindlich [18]) zu verfahren. Jetzt flohen die Tribunen verkleidet [19]) von Rom nach Ravenna und meldeten dem Cäſar, daß der Krieg gegen ihn beſchloſſen ſei. Cäſar hörte dieß mit männlicher [20]) Entſchloſſenheit und handelte [21]) ſogleich mit der ihm eigenthümlichen Schnelligkeit.

82. Fortſetzung.

Er verſammelte [1]) zuerſt alle Soldaten, die er bei ſich hatte, ſtellte [2]) ihnen das ihm widerfahrne Unrecht vor und ermahnte [3]) ſie, einen Feldherrn zu unterſtützen, unter deſſen Anführung [4]) ſie ſo viele [5]) glückliche Treffen geliefert hätten. Alle ſchrieen, ſie wären bereit, ihn zu vertheidigen, und gelobten [6]), ihn niemals zu verlaſſen [7]), wohin [8]) er ſie auch führen würde. Kaum war er nun der Treue ſeiner Soldaten gewiß [9]), ſo ſchickte [10]) er ſie heimlich nach [11]) dem Rubico. Er ſelbſt blieb [12]) bis zum Ende [13]) des folgenden Tages in Ravenna. Während [14]) dieſer Zeit verbarg [15]) er ſein Vorhaben auf das ſorgfältigſte. Um keinen [16])

8) omni potentia, qua quis tum auctoritate sua tum auro cujusdam valet, rem alicujus defendere. 9) quae quidem mutua contentio per duos annos duravit, oder sic assiduae de hac re lites per duos annos agitatae od. mixtae sunt. 10) ex decreto jubere. 11) a. d. VIII. Idus Januarias. Ueber die Kalenderrechnung bei den Römern ſ. Z. §. 867 ff. K. §. 68. 12) imperio se abdicare, exercitum dimittere. 13) provinciam alii cedere, tradere. 14) intercedere. 15) = dadurch gereizt (moveri aliqua re) ſchritt der Senat (patres) ꝛc. 16) decurrere ad ultimum et extremum senatusconsultum, quo jubebantur consules cett. 17) hujus anni. 18) contra aliquem tanquam contra hostem agere. 19) mutatis vestibus. 20) fortis animus. 21) ea, qua quis solet, celeritate agere, rem exsequi, rei expediendae consilium capere.

1) In concionem vocare milites. 2) injuriam, qua quis affectus sit, alicui exponere. 3) adhortari aliquem. 4) sub cujus imperio od. auspiciis. 5) saepissime et felicissime pugnare; hostem plurimis pugnis superare. 6) fidem dare. 7) deserere aliquem, a latere alicujus recedere. 8) quocunque tandem. 9) persuasus de. 10) clam praemittere. 11) ad. 12) remanere. 13) usque ad noctem. 14) intra hoc tempus; interea. 15) studiosissime (diligentissime) consilium *dissimulare, tegere.* 16) ne.

Verdacht zu erregen[17]), beſuchte[18]) er früh das öffentliche Schauſpiel, beſah[19]) zu Mittage die Anlage einer Fechterſchule, die er zu Ravenna bauen laſſen wollte, und gab[20]) gegen Abend ſeiner Gewohnheit[21]) gemäß ein großes Gaſtmahl. Erſt[22]) nach Sonnenuntergang ſtand[23]) er von der Tafel auf unter dem Vorwande[24]), daß er durch ein kleines Geſchäft[25]) abgerufen würde, und mit dem Verſprechen[26]), ſo bald als möglich[27]) wiederzukommen. Aber er kam nicht wieder[28]). Er reiſte vielmehr, von einigen ſeiner vertrauteſten[29]) Freunde begleitet, zum Fluſſe Rubico, den[30]) er vor Tagesanbruch[31]) erreichte. Und nun ſtand[32]) er auf dem Punkte, den Krieg gegen ſein Vaterland zu beginnen[33]).

83. Beſchluß.

Der Rubico machte[1]) die Grenze ſeiner Provinz, und der Uebergang[2]) über denſelben war das Signal[3]) zum Ausbruch eines bürgerlichen Kriegs. Man kann wohl glauben[4]), daß ein Gedanke[5]), wie dieſer, ſelbſt den großen Geiſt eines Cäſar erſchüttern[6]) konnte; und es wird daher folgende Erzählung, die wir dem Sueton und Plutarch verdanken[7]), in der That[8]) ſehr wahrſcheinlich[9]). — An dem Ufer des Rubico, ſagen[10]) jene, machte Cäſar Halt[11]). Hier erwog[12]) er noch einmal ſein großes Unternehmen; hier dachte[13]) er an das Unglück, das dieſer

17) suspicionem movere. 18) publicum spectaculum frequentare, adire; publico spectaculo interesse. 19) inspicere, perlustrare jacta fundamenta od. formam ludi gladiatorii. 20) apparare splendidum convivium. 21) ut solebat; more suo; ex consuetudine. 22) demum. 23) surgere a coena od. mensa. 24) simulare, praetendere. 25) negotiolum. 26) promittere, fidem facere, ajere. 27) quamprimum. 28) promissis non stare. 29) familiarissimi, intimi. 30) flumen adsequi; ad flumen pervenire. 31) ante lucem, cum nondum dies illuxisset. 32) in eo discrimine versari, ut. 33) bellum contra patriam exordiri, arma contra patriam vertere, aciem contra patriam instruere.

1) Terminos od. finem provinciae designare, constituere. 2) fluminis transitus. 3) signum exorti belli civilis, od. signum ad bellum nunc patriae inferendum. 4) facile credideris. Vgl. Z. §. 527. K. §. 8. Anm. 4. P. §. 95. 5) consilium, quale hoc fuit. 6) concutere, graviter afficere od. perturbare. 7) entweder wörtlich mit debere alicui aliquid, acceptum alicui aliquid referre; oder durch die Wendung: die Suet. und Plut. überliefert (memoriae prodere) haben. 8) profecto, sane. 9) multum probabilitatis accipit aliquid, oder beſſer umſchrieben: facile in eam sententiam adducimur, ut pro vero habeamus. 10) tradere. 11) consistere, subsistere. 12) iterum od. de integro secum reputare magnum inceptum. 13) praecipere animo calamitatem.

Uebergang vielen Tausend Menschen verursachen[14]) würde. Durch diesen Gedanken beunruhigt[15]), sagte er zu seinen Freunden: „Noch[16]) ist es Zeit zurückzukehren; aber sind wir einmal über diese Brücke gegangen, dann muß Alles mit den Waffen entschieden werden." — So stand er lange zweifelhaft[17]), bis eine zufällige Begebenheit[18]) seinen Muth von Neuem weckte[19]) und ihm seinem Glück zu vertrauen[20]) hieß. „Das Loos ist gefallen[21])," — rief er aus — „auf, laßt uns gehn, wohin uns die Götter und die Ungerechtigkeiten unsrer Feinde rufen." Und sogleich ließ er seine Truppen[22]) übersetzen, rückte[23]) in der größten Eile vor Ariminum und nahm[24]) diese Stadt noch am Morgen dieses Tages ein[25]).

84. Flucht und Tod des Pompejus.

Auf den Pharsalischen[1]) Feldern wurde der große[2]) Kampf um die Oberherrschaft zwischen dem Cäsar und Pompejus entschieden[3]). Pompejus verlor[4]). Er wurde geschlagen, mußte fliehen und fand auf der Flucht seinen Tod[5]). — Gleich bei den ersten Unfällen[6]), die ihm am Tage der Schlacht widerfuhren, gerieth[7]) er ganz außer Fassung. Denn sobald er seine Reiterei geschlagen sah, verließ er das Treffen[8]), ritt ins Lager zurück[9]) und blieb still und unbeweglich sitzen, bis die siegenden Feinde in dasselbe eindrangen[10]). Nun stand er auf, legte[11]) sein Kriegskleid und alle Zeichen seiner Feldherrnwürde ab und ritt eilig aus dem hintern Thore des Lagers[12]). Das Reiten ward ihm bald

---

14) parare, inferre, importare calamitatem alicui. 15) cogitationibus perturbari. 16) *Etiamnunc regredi possumus.* 17) dubius, anceps animi. 18) res fortuito oblata. 19) animum denuo addere, facere, impellere, confirmare. 20) fortunae confidere, fiduciam in fortuna ponere. 21) *Jacta alea esto.* 22) trajicere copias od. milites, in Participialconstruction. 23) celeri cursu pergere od. petere Ariminum. 24) capere urbem. 25) prima statim diei lux.

1) Campi Pharsalici. 2) insignis, nobilis. 3) certamen de summo imperio dirimere. 4) im Latein. so zu wenden: der Ausgang dieses Kampfes war für den Pomp. unglücklich (infaustus); denn geschlagen (fundi) und in die Flucht getrieben (in fugam conjici) fand er seinen Tod. 5) perire, vitam perdere. 6) primum statim incommodum, quod in pugna expertus est. 7) ich gerathe durch etwas ganz außer Fassung, eripit mihi aliquid omnem mentem. 8) acie excedere. 9) equo in castra redire, revehi, se recipere. 10) irruere od. irrumpere. 11) detrahere od. deponere paludamentum et insignia imperatoris, in Participialconstr. 12) citato equo per portam decumanam ex castris egredi. — Porta *decumana* hieß nämlich im Lager das von den Feinden entfernteste oder hinterste Hauptthor.

beſchwerlich[13]). Als er daher ſah, daß er von Niemand verfolgt wurde, ſo ſtieg[14]) er vom Pferde ab und ging mit einigen Sclaven und drei Senatoren zu Fuß[15]) weiter[16]). Noch hatte er eine Flotte, die bei Dyrrhachium ſtand[17]), und ein Heer, mit dem Cato nach Afrika überſetzte; aber der unglückliche Ausgang der Schlacht hatte ihn ſo betäubt[18]), daß er daran gar nicht dachte[19]), ſondern einen ganz entgegengeſetzten[20]) Weg zur Flucht wählte. Er ging nämlich vor Lariſſa vorbei, kam gegen Abend in das Thal Tempe und blieb[21]) daſelbſt die Nacht über in einer armſeligen Fiſcherhütte.

85. Fortſetzung.

Am folgenden Morgen entließ[1]) er alle ſeine Sclaven und rieth[2]) ihnen, getroſtes Muthes[3]) zum Cäſar zu gehen und ihn um Gnade und Schonung zu bitten[4]). Er ſelbſt beſtieg mit den Senatoren, die bei ihm waren, ein kleines Fahrzeug[5]) und fuhr auf dem Fluſſe Peneus nach dem Meere[6]) zu. An der Mündung[7]) dieſes Fluſſes erblickte er ein großes Frachtſchiff[8]). Ein erwünſchter[9]) Anblick für ihn! Er ſteuerte[10]) darauf zu und gab durch Zeichen zu erkennen[11]), daß er aufgenommen zu werden wünſche. Kaum ſah dieß der Beſitzer[12]) dieſes Schiffes, ein Römer Namens Petilius, ſo nahm er ihn ſammt deſſen Freunden an Bord[13]). Ein Traumgeſicht der vorigen Nacht hatte ihn dazu ermuntert[14]). Nun ſegelte Pompejus nach Amphipolis in Macedonien, wo er den Befehl ausgehen[15]) ließ, daß alle jun-

13) man verbinde dieſen Satz mit dem folgenden auf dieſe Weiſe: aber da er, ermüdet von der Beſchwerlichkeit (labor) des Reitens, Niemanden ſah (animadvertere), der ihn, den Fliehenden, verfolgte ꝛc. 14) ex equo descendere, desilire. 15) pedes. 16) ulterius pergere. 17) ad Dyrrhachium in ancoris consistens, commorans od. auch stans. 18) re aliqua adeo obstupefieri, ut. 19) horum omnium immemor, de his omnibus non cogitans. 20) diversus plane, contrarius, oppositus. 21) pernoctare in paupere casa piscatoria.

1) Dimittere aliquem. 2) suadere alicui, ut. 3) bono animo aliquem adire, ad aliquem se conferre. 4) gratiam atque veniam alicujus precibus sibi expetere; gratiam alicujus, ut nobis parcat, implorare. 5) parvum navigium od. scapham conscendere. 6) mare versus navigare; cursum ad mare dirigere. 7) ad ostium, in ostio. 8) navis oneraria od. frumentaria. 9) qua quidem (sc. nave) vix quicquam ejus oculis offerri nunc potuit jucundius. 10) tendere, pergere ad aliquem locum. 11) sublatis signis indicare. 12) dominus navis; navarchus. 13) jubere aliquem cum aliquo in navem transscendere. 14) viso aliquo in quiete superioris noctis oblato impelli ad aliquid; dazu, ad hoc humanitatis officium; und nun fange man dieſen Satz hiermit an und ſage: ad quod humanitatis officium. 15) edictum proponere.

ge[16]) Mannſchaft dieſer Provinz, Griechen und Römer, die ſich daſelbſt aufhielten, in dieſer Stadt zur Werbung zuſammenkommen[17]) ſollte. Wahrſcheinlich that er dieß[18]), um den Plan ſeiner fernern Flucht[19]) zu verbergen; denn nur eine Nacht blieb er zu Amphipolis vor Anker[20]) und ſegelte[21]) dann weiter nach Lesbos, um ſeine Gattin, Cornelia, zu ſich zu nehmen[22]), die ſich zu Mitylene, der Hauptſtadt dieſer Inſel, aufhielt.

86. Fortſetzung.

Pompejus vermochte[1]) nicht ſelbſt der Herold[2]) ſeines Unglücks zu ſein. Er ſchickte daher, als er in dem Hafen von Mitylene angekommen[3]) war, einen Boten an ſeine Gattin, um ſie von ſeiner Niederlage zu benachrichtigen[4]) und zur Theilnahme[5]) an ſeiner Flucht zu bewegen. Cornelia hatte ſeit[6]) den Siegen ihres Mannes bei Dyrrhachium keine Nachricht von ihm erhalten und lebte in dem ſüßen Wahne[7]), daß Cäſar ſchon völlig beſiegt[8]) wäre. Wer vermag alſo den Schmerz zu beſchreiben[9]), von dem ſie überwältigt[10]) wurde, als ihr die Thränen[11]) des Boten das Unglück ihres Gemahls verkündigten[12]). Sprachlos[13]) ſinkt ſie[14]) zu Boden, und als ſie ſich wieder aufrichtet[15]), ſtürzt ſie, einer Wüthenden gleich, aus der Stadt dem Hafen zu. Pompejus kommt ihr hier entgegen. Sie fällt[16]) kraftlos in ſeine Arme. Beide bleiben eine Zeitlang von dem bitterſten Schmerze durchdrungen[17]) in ſtummer Umarmung[18]). Nur ihre Thränen reden[19]). Dann klagt[20]) ſich Cornelia als die Urſache dieſer Widerwärtigkeiten an. „Ich," ſpricht ſie, „ich habe durch das Unglück, das über meine Tage verhängt iſt, auch

16) omnes ejus provinciae juniores Graeci civesque Romani. 17) delectus habendi causa convenire. 18) quod haud dubie fecit, ut. 19) longior od. ulterior fuga. 20) consistere ad Amphipolin in ancoris. 21) ulterius tendere. 22) ad se aliquem recipere.

1) A se impetrare non posse, ut. 2) calamitatem suam nunciare. 3) navem adpellere in portu Mitylenaeo. 4) certiorem aliquem de aliqua re od. alicujus rei facere. 5) in fugae societatem aliquem evocare, impellere, incitare. 6) inde ab eo tempore, quo feliciter od. secundo Marte aliquis pugnavit. 7) dulcissimam spem concipere (fovere, alere) animo. 8) debellare aliquem. 9) verbis complecti od. describere dolorem illum. 10) dolore opprimi. 11) nuncius obortis od. effusis lacrimis etc. 12) patefacere, aperire aliquid. 13) lingua deficiente, oder obmutescens. 14) collabi, corruere. 15) surgere, se levare. 16) amplexibus alicujus se offerre; kraftlos, torpens, animo viribusque deficiens. 17) acerbissimo (gravissimo) dolore ictus, percussus. 18) in tacitis complexibus haerere. 19) dolorem in lacrimas effundere. 20) culpam rerum adversarum in se *ipsum conferre*, transferre.

Unglück über meinen sonst glücklichen Gemahl gebracht[21])." — Pompejus, selbst des Trostes bedürftig[22]), sucht[23]) sie zu trösten und stellt ihr vor[24]), daß der, den das Glück stürze[25]), auch wieder von dem Glücke erhoben[26]) werden könne. Die Einwohner[27]) von Mitylene, Zeugen[28]) dieser rührenden Scene[29]), baten den Pompejus inständigst[30]), in ihre Stadt zu kommen; aber er dachte zu edel[31]), als daß er diese gutherzigen[32]) Menschen in sein Unglück hätte verwickeln[33]) sollen. Ja er rieth ihnen sogar, sich freiwillig dem Cäsar zu unterwerfen[34]) und von dessen Gnade und Menschlichkeit alles Gute zu erwarten[35]).

87. Fortsetzung.

Nach zwei Tagen segelte[1]) Pompejus mit seiner Gattin nach Cilicien zu, wo er noch einige seiner Truppen und Schiffe zu finden[2]) glaubte. Er täuschte[3]) sich dießmal[4]) nicht. Schon unterwegs[5]) ereilten[6]) ihn sein Sohn Sextus und 60 Senatoren, und bald darauf kamen ihm acht Schiffe mit 2000 Mann besetzt[7]) aus Cilicien entgegen. Aber wohin sollte er nun gehen[8])? Die Macht, die er jetzt in Händen hatte[9]), war zu klein[10]), als daß er sich damit dem Cäsar hätte entgegenstellen können, und die Provinzen, die ihm sonst gehorcht[11]) hatten, weigerten[12]) sich jetzt, ihn aufzunehmen. Er sah sich daher genöthigt, seine Zuflucht[13]) zu einem fremden Fürsten zu nehmen. Aber zu welchem? Pompejus bezeigte[14]) anfangs Lust, über Syrien zum König der Parther zu flüchten[15]). Seine Freunde aber riethen ihm, nach Numidien zum König Juba zu gehen[16]);

21) aliquem in sortis miserae, ad quam quis natus est, societatem trahere. 22) solatio destitutus. 23) jubere aliquem meliora sperare. 24) monens, dicens. 25) fortuna deprimi. 26) fortuna extolli. 27) cives Mitylenaei. 28) qui aderant od. intererant. 29) tristissimus Pompeji cum conjuge conventus, od. tristissimum mutui amoris et pietatis spectaculum. 30) obnixe aliquem rogare, obtestari aliquem, ut. 31) multo honestius sentire, quam ut. 32) bonus. 33) alium una secum reddere miserum. 34) sponte alicui se dedere. 35) a gratia et humanitate alicujus optimum quodque expectare.

1) Avehi in Ciliciam. 2) ich glaube, noch einige meiner Truppen und Schiffe zu finden, copiarum et navium mearum quasdam me reperturum esse spero. 3) ich täusche mich nicht, mea me non fallit opinio. 4) jam. 5) in itinere. 6) assequi aliquem celeri cursu. 7) instructus. 8) sed quo nunc ille se verteret, difficile erat expeditu. 9) copiae, quas quis nunc habet, quae nunc alicui restant. 10) nimis exiguae, quam ut. 11) imperio alicujus parere, obtemperare. 12) recipere aliquem nolle. 13) exteri cujusdam regis fidem implorare, auxilium a rege quodam barbaro petere. 14) ich bezeige Lust, mihi est animus, mihi placet. 15) perfugere ad aliquem. 16) in Numidiam se conferre.

und Theophanes aus Chios[17]) war der Meinung[18]), er ſollte nach Aegypten überſetzen und ſich in den Schutz[19]) des dortigen Königs begeben. Dieſer Rath fand Beifall[20]); denn in Aegypten herrſchte[21]) damals Ptolemäus der Zwölfte, auf deſſen dankbares Wohlwollen Pompejus gerechte Anſprüche machen[22]) konnte, weil er deſſen Vater wieder auf den Thron geſetzt[23]) hatte. Pompejus ſegelte alſo nach Cypern und von dort nach Peluſium, einer Stadt an der öſtlichen Mündung[24]) des Nils. Hier[25]) befand ſich eben Ptolemäus, begriffen[26]) im Kriege gegen ſeine Schweſter Cleopatra, bei der Armee[27]).

88. Fortſetzung.

Als Pompejus nicht allzuweit mehr vom Ufer entfernt[1]) war, ließ er[2]) den König von ſeiner Ankunft benachrichtigen[3]) und um eine ſichere Zufluchtſtätte[4]) bitten. Ptolemäus noch zu jung[5]), um ſelbſt zu regieren, ließ ſich von drei Männern, dem Achillas, der Anführer des Heeres, dem Potinus, der Schatzmeiſter[6]), und dem Theodotus, der Lehrer[7]) des jungen Königs war, leiten[8]). Dieſe drei Männer berathſchlagten[9]) ſich jetzt, was in Rückſicht[10]) des Pompejus zu thun ſei. Anfangs waren ſie in ihren Meinungen getheilt[11]). Der eine rieth[12]), den Pompejus zurückzuweiſen, der andere, ihn aufzunehmen. Allein Theodotus verwarf[13]) beide Meinungen als unſicher und gefährlich. „Nehmen wir," ſagte er, „den Pompejus auf, ſo werden wir ihn zum Herrn und den Cäſar zum Feinde haben[14]); weiſen wir den Pompejus zurück, ſo werden wir ihn beleidigen[15]), weil wir ihm die Aufnahme verſagt haben[16]), und den Cäſar nicht

17) Theophanes Chius. 18) auctor fuit, ut. 19) in fidem hujus terrae (des dortigen) regis se tradere. 20) consilium aliquod probare. 21) imperare, imperium tenere. 22) gratum et benevolum alicujus animum jure exspectare posse. 23) restituere aliquem in regnum. 24) ostium od. ora orientalis. 25) Hier — eben, ibi forte. 26) implicitus bello contra aliquem. 27) apud exercitum esse.

1) Non ita procul abesse a littore. 2) mittere aliquem, qui mit folg. Conj. 3) adventum alicujus alicui nunciare. 4) rogare aliquem, ut tutum apud eum sit perfugium. 5) puer imperio tenendo adhuc impar. 6) praefectus aerarii od. vectigalium. 7) regis pueri magister. 8) triumvirorum consiliis se regi pati. 9) deliberare, consilia inter se conferre. 10) in Rückſicht des, de. 11) in diversas sententias abire, discrepare inter se. 12) censere Pompejum rejiciendum — aufzunehmen, recipiendum esse. 13) neutram sententiam satis tutam et salubrem esse ostendere. 14) aliquem dominum — aliquem hostem habere. 15) irritare aliquem contra se; alicujus iram contra se movere; aliquem offendere. 16) precibus alicujus de se recipiendo locum non reliquere, non satisfacere.

gewinnen[17]), weil wir ihn haben entwiſchen[18]) laſſen. Der beſte Rath[19]) iſt daher, man laſſe[20]) den Pompejus kommen und ſogleich tödten; ſo[21]) machen wir uns dem Cäſar gefällig[22]) und brauchen[23]) uns vor dem Pompejus nicht zu fürchten; denn — ſetzte er lachend[24]) hinzu — die Todten[25]) können nicht beißen."

89. Fortſetzung.

Der Vorſchlag des Theodotus wurde genehmigt[1]), und Achillas zur Vollſtreckung desſelben auserſehen[2]). Dieſer, ein Mann von ausgezeichneter[3]) Verwegenheit, beſtieg mit dem Septimius, einem geborenen[4]) Römer, der ſonſt unter dem Pompejus gedient[5]) hatte, nebſt drei bis vier[6]) Aegyptiern ein kleines Fahrzeug[7]) und ruderte[8]) auf das Schiff des Pompejus zu. Das ſchlechte[9]) Anſehn jenes Fahrzeugs und die Geringfügigkeit[10]) der Anſtalten, die man zu dem Empfang des Pompejus traf, machte die Freunde desſelben unruhig[11]). Sie fingen an Verdacht zu ſchöpfen[12]) und waren ſchon willens[13]), ſich wieder zu entfernen[14]), als Achillas an den Bord ihres Schiffes kam[15]) und den Pompejus bat, in ſein Fahrzeug zu ſteigen[16]), indem er zugleich die äußere Geſtalt[17]) desſelben durch die Seichtigkeit des Waſſers an dieſem Theile der ägyptiſchen Küſte entſchuldigte. Pompejus ahnete[18]) Verrätherei; denn ſchon ſah er, daß an der ägyptiſchen Küſte einige königliche Schiffe bemannt[19]) wurden. Allein entſchloſſen[20]), die Aegyptier durch kein Mißtrauen

17) aliquem sibi conciliare. 18) aliquem libere abire pati; aliquem non comprehendere. 19) nihil melius od. nihil salubrius esse videtur, quam ut cett. 20) aliquem arcessendum et statim occidendum curare. 21) sic. 22) gratiam apud aliquem inire. 23) und Pomp. wird uns nicht mehr furchtbar (timendus) ſein. 24) irridens. 25) haud mordent mortui.

1) Der Vorſchlag Eines wird genehmigt, placet alicujus sententia. 2) eligere aliquem ad rem aliquam peragendam; rei cujusdam peragendae (exsequendae) mandare alicui negotium. 3) homo singularis (insignis) audaciae. 4) gentis Romanae homo. 5) stipendia merere sub aliquo. 6) tres quatuorve. 7) parva navicula. 8) pergere od. cursum dirigere ad aliquem. 9) vilior navigii habitus, species, conditio. 10) facti de aliquo excipiendo apparatus parum honorifici. 11) es macht etwas Jemanden unruhig, movet od. turbat aliquid alicujus animum. 12) fraudem suspicari. 13) in animum inducere; constituere. 14) retro cedere. 15) navem alicujus conscendere. 16) transscendere in alicujus navigium. 17) externam naviculae formam per vadosa loca — excusare. 18) praesagire dolum od. fraudem. 19) navem militibus instruere. 20) sed nulla Aegyptios fraudis suspicione irritaturus.

trauen zu reizen, zeigte er sich sogleich bereit, dem Achillas zu folgen. Er nahm daher mit gefaßtem Muthe[21]) von seiner Gemahlin und seinem Sohne Abschied[22]) und stieg mit vier Personen aus seinem Gefolge[23]) in das ägyptische Fahrzeug, indem er seinen Freunden zwei Verse des Sophokles zurief[24]), die den Ausdruck seiner Empfindungen enthielten[25]). „Wer zu einem König geht[26]),“ sagte er zu ihnen, „der wird ein Sclave desselben, so frei er immer sein mag[27]).“

90. Fortsetzung.

Schon waren sie eine beträchtliche Strecke weit gefahren[1]), und noch immer herrschte[2]) eine ängstliche Stille in dem Boote. Pompejus wurde unruhig und suchte seine Unruhe durch Sprechen zu verbergen[3]). Er wendete sich daher zum Septimius und sagte: „Mich dünkt[4]), Freund, daß ich dich schon kenne[5]). Sind wir nicht einmal Kameraden gewesen?“ Septimius nickte mit dem Kopfe, ohne ein Wort zu sprechen[6]), und es herrschte abermals die vorige[7]) Stille. Jetzt nahm Pompejus seine Schreibtafel zur Hand[8]), um eine Rede zu lesen, die er an den Ptolemäus halten wollte. So kam[9]) er zur Küste. Hier ergriff[10]) er die Hand seines Freigelassenen Philipp, um bequemer aufstehen zu können; aber in demselben Augenblick stieß[11]) ihm Septimius von hinten[12]) den Degen durch den Leib, und Achillas fiel ihn von vorne[13]) an. Pompejus sah, daß er seinem Tode nicht entrinnen konnte, und suchte nun wenigstens die Würde, die er im Leben behauptet[14]) hatte, auch im Tode zu behaupten[15]). Er zog[16]) seine Toga über das Gesicht, sprach kein Wort[17]), seufzte

21) fortis animus. 22) valedicere alicui. 23) comitatus. 24) aliquid alicui recitare. 25) exprimere, declarare, quae quis sentit animo. 26) adire regem. 27) quantumvis, oder utut ille liber sit.

1) Satis magnum viae spatium emensum esse. 2) es herrscht eine ängstliche Stille an einem Ort, triste silentium omnium animos in aliquo loco suspensos tenet; noch immer, ut ab initio, uno tenore. 3) timorem, qui in alicujus animum incessit, loquendo dissimulare. 4) nisi fallor. 5) alicui notum esse. 6) nullo responso dato capite tantum annuere. 7) ut ante; es herrscht Stille, est od. fit silentium. 8) tabulam od. codicillos promere. 9) advehi ad littus. 10) Als er, um (ut) bequemer aufstehen zu können, die Hand seines Freigelassenen Philipp ergriff (arripere), so stieß ꝛc. Durch diese Wendung fallen die folgenden Worte: aber in demselben Augenblick, im Lat. weg. 11) gladium defigere in alicujus corpore, od. intorquere in alicujus corpus. 12) a tergo, a parte aversa. 13) a fronte, a parte adversa. 14) dignitatem tueri. 15) dignitatem servare. 16) togam capiti obducere, in Participialconstr. 17) haud vocem, sed gemitum tantum edere.

nur und ertrug jeden Stoß mit der größten Standhaftigkeit, bis er todt [18]) am Ufer niederſank. So ſtarb dieſer große Römer in ſeinem neun und funfzigſten Jahre — ein trauriges [19]) Bild überlebter Hoheit!

91. Beſchluß.

Indeſſen wütheten [1]) die Mörder des Pompejus noch gegen deſſen Leichnam. Sie ſchnitten ihm den Kopf ab [2]) und warfen den Körper nackt an das Ufer, wo er von einer Menge neugieriger [3]) Menſchen begafft [4]) wurde. Als aber dieſe wieder weggegangen [5]) waren, kam Philipp, der Freigelaßne des Pompejus, hervor, um ſeinem vormaligen [6]) Herrn den letzten [7]) Dienſt zu erweiſen. Er wuſch den verſtümmelten [8]) Leichnam im Meere ab, wickelte [9]) ihn in eines ſeiner Kleider und brachte [10]) dann einige Trümmer von einem alten Fiſcherkahn zuſammen, um einen Scheiterhaufen zu errichten. Während er damit beſchäftigt war, trat ein alter Römer, der ſonſt unter dem Pompejus gedient [11]) hatte, mit den Worten zu ihm: „Wer [12]) biſt du, der du den großen Pompejus zu begraben ſuchſt [13])?“ — „Sein Freigelaßner,“ antwortete Philipp. — „Wenn du der biſt,“ erwiederte der Römer, „ſo theile [14]) die Ehre der Beerdigung mit mir, damit ich bei dem Elende [15]), das mich drückt [16]), doch wenigſtens das Glück genieße, den Leichnam des größten römiſchen Feldherrn mit meinen Händen begraben zu können.“ Philipp willigte [17]) ein, und beide verbrannten den Leichnam des Pompejus, vergruben [18]) deſſen Aſche und ſetzten [19]) über dieſelbe einen Grabhügel mit der

---

18) exanimis. 19) ein trauriges Beiſpiel eines Menſchen, der ſeine Hoheit überlebt hat (superest aliquis gloriae suae superstes). Vgl. Z. §. 415. K. §. 14, 6. P. §. 46.

1) Saevire in corpus mortui. 2) caput amputare od. decidere, in Participialconſtr. 3) nova spectandi studiosus. 4) rei cuidam curiosius contemplandae inhiare. 5) inde digredi, in Participialconſtr. 6) vetus dominus, oder dominus, cujus servus aliquis ante fuit. 7) suprema officia, supremos honores alicui exhibere, justa alicui solvere, parentare. 8) mutilatum corpus abluere; man ſage: Nachdem (postquam) er den verſtümmelten und im Meere abgewaſchnen Leichnam in eines ſeiner Kleider gewickelt hatte, errichtete er aus — einen Scheiterhaufen. 9) involvere aliquid in aliqua re oder aliqua re. 10) ex congesto conscissae scaphae ligno, oder ex congestis quibusdam conscissae scaphae tabulis (fragmentis) rogum exstruere. 11) sub aliquo od. duce aliquo militare, stipendia merere, militiam sequi. 12) ecquis. 13) aliquem sepeliendum curare. 14) honorem alicujus sepeliendi cum aliquo communicare. 15) calamitas, miseria. 16) premi, laborare miseriis. — das Glück genießen mit contingere. 17) adnuere. 18) cineres alicujus condere. 19) super cineribus congerere tumulum.

Inſchrift[20]: „Hier liegt[21] Pompejus der Große.“ — Bald darauf kam Cäſar nach Aegypten. Die Mörder zeigten ihm Kopf und Siegelring[22] ſeines getödteten Feindes, in der Hoffnung[23], eine große Belohnung von ihm zu erhalten. Er aber wendete[24] ſein Geſicht weg und weinte[25] Thränen der Menſchlichkeit.

92. Charakter[1] des M. Porcius Cato Uticenſis.

Marcus Porcius Cato, ein Urenkel des Cato Cenſorius, war einer von den ſeltenen Männern, die ihre Erhabenheit nur ihrer innern Größe verdanken[2]. Seine Geiſtesgaben waren zwar nicht glänzend[3], aber gehaltreich. Er lernte langſam[4] und war ſchwer von einer Sache zu überzeugen[5]; aber er behielt[6] auch, was er lernte, und war gründlich[7] in dem, was er wußte. Dabei beſaß er[8] einen hellſehenden[9] Blick und ein richtiges[10] Urtheil, das ihn nur ſelten verließ[11]. Sein Gemüth[12] aber war es vorzüglich, was ihn hoch über Andere erhob[13]. Entſchloſſenheit[14], Feſtigkeit[15] und leidenſchaftlicher[16] Eifer für Tugend, Freiheit und Vaterland machten[17] die Grundzüge[18] desſelben aus. Sein eignes Naturell[19], das von Jugend auf etwas Ernſtes und Geſetztes hatte, und die Lehren[20] der Stoa, denen er eifrig[21] anhing, hatten ihm die Richtung[22] gegeben, daß er ſtrenge Gerechtigkeit[23] über Alles ſchätzte. Deſſenungeachtet aber war er für Freundſchaft und Bruderliebe ſo empfänglich[24], daß wohl[25] nie irgend Jemand ſeinen Bruder inni-

20) hac addita inscriptione, oder hac inscriptione signatum (sc. tumulum). 21) hic situs est. 22) annulus signatorius. 23) sperantes, fore, ut. 24) vultum avertere, in Participialconſtr. 25) lacrimas, quas humanitas exprimit, effundere.

1) Ingenium, indoles. 2) einer von den ſeltenen Männern, unus ex paucis illis. Die Erhabenheit ſeines Ruhmes der innern Größe verdanken, gloriae suae magnitudinem animi sui magnitudini debere od. acceptam referre. 3) animi facultatibus non eminere quidem, sed multum iis valere. 4) tarde. 5) non facile rei cuidam fidem addere. 6) bene tenere, quod quis didicit od. imbibit. 7) accurate intelligere, quod quis cognovit. 8) huc accedebat. 9) acumen; perspicax od. acutum ingenium. 10) subtile, rectum judicium. 11) raro aliqua re destitui. 12) animi indoles. 13) longe aliquem super alios extollere. 14) praesens animus, consilium. 15) constantia. 16) ardentissimum alicujus rei studium. 17) esse. 18) primariae od. principales virtutes. 19) ipsius natura, inde a puerili aetate severitate et gravitate quadam temperata. 20) praecepta Stoicorum. 21) studiose aliquid sectari. 22) aliquem eo adducere, ut. 23) aliquid alicui rei anteponere. 24) amicitiam et pietatem in fratrem tam facile concipere animo, oder amicitiae et pietati in fratrem animum suum ita aperire, ita se dedere, ita indulgere. 25) nemo unquam extitisse videtur, qui cett.

ger[26]) liebte als Cato. — In seinem Privatleben erwarb er sich Aller Achtung. Schon in seinem Knabenalter war er der Liebling[27]) seiner Gespielen, nicht weil er ihnen schmeichelte, sondern weil sie seiner Aufrichtigkeit und Geradheit ihr Vertrauen[28]) nicht versagen konnten. Eben so wurde er in seinem männlichen Alter von Allen, unter denen er lebte, geachtet[29]), weil unerschütterliche Rechtschaffenheit alle seine Schritte leitete[30]). — In seinem bürgerlichen Leben war er ein eifriger Republikaner[31]) mit allen Tugenden und Fehlern eines solchen[32]). Er war heftig[33]) und entschlossen[34]), fest und unbeugsam[35]), streng, gerecht, uneigennützig[36]), pünktlich[37]) in seinen Geschäften und edelmüthiger Aufopferungen fähig[38]). Aber freilich zeigte[39]) er auch zuweilen Spuren von Eigensinn, Härte[40]), Stolz, Mißtrauen[41]), Liebe zum Sonderbaren[42]). — In dem bürgerlichen Kriege zwischen Cäsar und Pompejus war er auf der Seite[43]) des letztern, nicht weil er diesen mehr liebte als jenen, sondern weil er dessen Sache als Sache der Republik betrachtete[44]). Das Unglück[45]) eines bürgerlichen Kriegs versetzte[46]) ihn übrigens in eine solche Betrübniß, daß er von dem Tage an, an welchem Cäsar über den Rubico ging, weder sein Haar geschoren, noch einen Kranz getragen haben soll.

93. Tod des Cato.

Nach der pharsalischen Schlacht hatte Cato die Ueberbleibsel[1]) der pompejanischen Truppen nach Afrika geführt[2]) und dem Scipio, der daselbst als Feldherr des Pompejus stand[3]), freiwil-

26) ardentius, majore pietate. 27) prae ceteris a sodalibus suis amari. 28) integritati et simplicitati alicujus fidem od. fiduciam suam haud derogare posse; sponte in alicujus integritate et simplicitate ponere fiduciam. 29) diligi ab aliquo. 30) immutabili od. inconcussa probitate (integritate) ubique se regi pati. 31) magno reipublicae od. publicae libertatis studio flagrare. 32) mit (haud expers) allen Tug. und Fehlern, die mit einer solchen Liebe (hoc studium) verbunden sind. 33) vehemens, acer, fervidus. 34) promtus. 35) durus, flecti nescius. 36) minime lucri od. commodi sui studiosus. 37) in rebus suis administrandis diligentissimus. 38) ab honestate illa, qua quis suam saepe aliorum utilitati postponit, haud alienus. 39) nonnunquam prae se ferre difficultatem quandam od. pertinaciam. 40) asperitas. 41) mala suspicio. 42) singularis cujusdam vitae studium; ingenium ad singularia propensum. 43) a parte alicujus stare; in partem alicujus inclinare. 44) causam alicujus ad salutem reipublicae spectare od. ex re publicae salutis esse existimare. 45) calamitas. 46) tanto moerore aliquem afficere, tanta sollicitudine animum alicujus opplere, ut.

1) Reliquiae. 2) trajicere, in Participialconstr. 3) jussu alicujus praeesse exercitui.

lig übergeben. Er selbst hatte die Vertheidigung von Utika, einer wichtigen[4]) Stadt an der afrikanischen Küste, übernommen[5]). Aber auch in Afrika war die Partei[6]) des Pompejus unglücklich[7]). Scipio wurde bei Thapsus überwunden, und Cäsar rückte[8]) von hier aus nach Utika, um durch die Eroberung dieser Stadt den Krieg in Afrika zu beendigen[9]). Bei dieser Nachricht gerieth ganz Utika in die größte Bestürzung[10]); nur Cato nicht[11]). Seiner gewohnten Entschlossenheit gemäß[12]) rief er dreihundert Römer, die sich des Handels wegen in Afrika niedergelassen[13]) hatten, nebst den Senatoren, die ihm gefolgt waren, zusammen, und ermahnte sie in einer sehr männlichen[14]) Rede, die Stadt zu vertheidigen. Da er aber sah, daß die um ihn Versammelten in ihren Meinungen getheilt[15]) waren, so änderte[16]) er seinen Plan und war nun bloß darauf bedacht[17]), Ordnung und Ruhe in der Stadt zu erhalten und allen anwesenden Römern zur Flucht[18]) behülflich zu sein. Er verschloß[19]) daher alle Thore, das einzige ausgenommen[20]), das nach dem Meere ging[21]), steuerte[22]) jeder Gewaltthätigkeit, vertheilte die Schiffe unter die Anwesenden und gab den Dürftigen Reisegeld[23]). Dann ließ er die Einwohner von Utika vor sich kommen[24]) und rieth ihnen, den Cäsar nicht zu erbittern[25]), sondern für ihre Erhaltung zu sorgen[26]). Hierauf ging er wieder ans Meer und sah[27]) nach denen, die zu Schiffe gingen, umarmte seine Freunde und Bekannten[28]) und begleitete[29]) alle mit seinen guten Wünschen. Allein seinen Sohn und einen gewissen Statyllius konnte er nicht zur Flucht bewegen[30]). Sie blieben[31]) bei ihm nebst einigen andern seiner vertrautesten Freunde.

---

4) urbs haud parvi momenti (opportuno loco sita). 5) urbem ab impetu hostium defendendam suscipere. 6) copiae Pompeji. 7) adverso Marte pugnare; rem male gerere. 8) inde proficisci, inde castra movere. 9) bellum conficere; bello finem imponere. 10) maximo terrore oppleri, perfundi. 11) praeter unum Catonem, uno Catone excepto. Is enim cett. 12) promtus, ut erat, consilio od. consilii; pro celeri, quo uti solebat, consilio. 13) sedem suam in aliquo loco ponere. 14) gravis, virilis, fortis. 15) sententiis distineri, inter se discrepare. 16) consilii rationem mutare. 17) id unice spectare, ut. 18) ad fugam capiendam auxilio suo aliquem adjuvare. 19) er ließ verschließen. 20) praeter. 21) porta mare versus patens. 22) omnem vim od. violentiam comprimere. 23) inopibus viaticum suppeditare. 24) aliquem ad se arcessere. 25) iram alicujus movere, concitare. 26) saluti suae consulere, prospicere. 27) adesse navem conscendentibus. 28) familiares, auch noti. 29) bonis votis aliquem prosequi. 30) permovere od. adducere aliquem non posse, ut fugae se mandet. 31) restare apud aliquem.

94. Fortsetzung.

Als Cato auf diese Art für die Sicherheit der Stadt und seiner Freunde Alles, was ihm möglich war, gethan[1]) hatte, wendete[2]) er seine letzte Sorge auf sich selbst. Zu[3]) stolz, um von dem Cäsar Gnade zu erflehen, und zu patriotisch[4]), um den Fall seines Vaterlandes zu überleben[5]), war er fest entschlossen, sich zu tödten[6]). Indessen suchte er diesen Entschluß seinen Freunden sorgfältig zu verhehlen[7]). Mit ruhiger Gelassenheit[8]) ging er gegen Abend ins Bad[9]) und begab sich dann mit seinen vertrautesten Freunden und den vornehmsten Uticensern zur Tafel[10]), wo er sitzend speiste[11]), wie er seit[12]) der pharsalischen Schlacht zu thun gewohnt war. Nach dem Essen trank[13]) er mit seinen Gästen und unterhielt sich mit ihnen über mehrere philosophische Gegenstände. So[14]) kam er auch auf die Behauptung der Stoiker, „daß nur der rechtschaffene Mann frei sei," die er gegen die Einwürfe[15]) des Demetrius, eines Peripatetikers, vertheidigte. Die Lebhaftigkeit und Wärme[16]), mit welcher er dieses that, machte seine Freunde besorgt[17]). Sie fingen an seine Absichten zu fürchten, wurden darüber traurig[18]), und es erfolgte[19]) eine ängstliche[20]) Stille. Kaum merkte dieß Cato, so lenkte[21]) er das Gespräch auf andere Gegenstände. Er redete von der Lage der anwesenden und von dem Schicksal der geflüchteten Freunde. Nach dem Abendessen ging er, wie er gewohnt war, mit seinen Freunden spazieren[22]), theilte[23]) dann unter die Wachen die

1) Ich thue Alles, was mir möglich ist, für die Sicherheit Eines, securitati alicujus, quantum in me est, provideo od. prospicio. 2) ad sui ipsius curam animum denique advertere. 3) nimis superbus od. elatus, quam ut cett. 4) reipublicae addictus, deditus. 5) ich überlebe den Fall meines Vaterlandes, patriae meae calamitati od. fato, ruinae, superstes sum. 6) manum sibi inferre; mortem sibi consciscere. 7) studiose aliquid apud aliquem od. alicui dissimulare. 8) tranquillo et bene composito animo. 9) lavatum ire, s. Z. §. 668. K. §. 30. P. §. 150. Man sage im Lat.: als er ins Bad gegangen war, so ꝛc. 10) coenatum ire. 11) coenare. 12) inde a. 13) ad vinum, inter pocula (in Verbindung mit dem folgenden) disserere, (sermones serere, miscere, conferre) cum convivis de rebus ad philosophiam pertinentibus. 14) incidere in sententiam, placitum, decretum Stoicorum. 15) contra dubitationes ab aliquo motas sententiam defendere. 16) concitationis animi fervor, mit welcher er dieses that, quo in adversario refutando utebatur. 17) reddere aliquem sollicitum. 18) moestitia affici, curis cruciari. 19) exoriri. 20) triste silentium. 21) flectere sermonem ad alias res. 22) ambulare, ambulationem instituere. 23) in custodia urbis collocatis mandata necessaria (quae praesens rerum status postulat) proponere, dare, edicere.

nöthigen Befehle aus und ging so in seine Wohnung zurück. Hier nahm er von seinen Freunden Abschied, aber inniger[24]) und zärtlicher als jemals. Dieß machte sie aufs Neue besorgt[25]) und sie verließen ihn unter[26]) bangen Ahnungen.

95. Fortsetzung.

Cato ging[1]) nun in sein Schlafzimmer, legte sich nieder und nahm[2]) den Phädo des Plato oder dessen Gespräch über die Unsterblichkeit der Seele zur Hand. Als er es fast durchgelesen[3]) hatte, richtete[4]) er sich in die Höhe und suchte[5]) sein Schwerdt, das gewöhnlich[6]) über seinem Haupte hing. Aber er fand es nicht. Sein Sohn hatte es während[7]) des Abendessens aus zärtlicher[8]) Besorgniß weggenommen[9]). Cato rief daher einen Sclaven, und fragte, „wo sein Schwerdt wäre?" — Dieser schwieg[10]), und jener nahm[11]) von Neuem das erwähnte Buch. Nach einer kleinen Weile[12]) befahl er mit anscheinender Unbefangenheit[13]), das Schwerdt herbeizubringen. Der Sclave ging; Cato las das Buch zu Ende; aber Niemand brachte[14]) ihm das Schwerdt. Nun verlangte er es heftiger[15]) und schlug[16]) sogar einen seiner Sclaven so stark ins Gesicht, daß er dadurch seine eigene Hand verletzte[17]). In diesem Augenblicke stürzten[18]) sein Sohn und seine Freunde in sein Gemach. Sie fielen[19]) ihm um den Hals und zu Füßen[20]) und suchten ihn durch Bitten und Thränen zu besänftigen[21]). Aber noch immer von leidenschaftlicher Hitze entflammt[22]) sah er sie starr[23]) an und sagte: „Was habe ich Unsinniges[24]) gethan, daß man mich für „verstandeslos hält[25])? Warum sucht Ihr mich nicht zu über„zeugen, daß mein Entschluß falsch[26]) ist? Warum entwaff-

24) sed animo molliore et magis, quam unquam, affecto. 25) novas curas injicere. 26) rem tristem praesagire.

1) In conclave cubitum ire. 2) ad manus sumere aliquid. 3) librum aliquem pene totum perlegere. 4) se levare. 5) perscrutari gladium. 6) mit solere. 7) inter. 8) pius. 9) auferre. 10) tacere, in Participialconstr. 11) in legendo, de quo diximus, libro pergere. 12) post breve temporis intervallum; haud multo post. 13) vultu nihil fraudis prae se ferente (prodente); oder vultu ad tegendum animi consilium bene composito. 14) gladium afferre. 15) flagitare aliquid vehementius, acrius, impensius 16) os alicujus tam violenter pugno percutere, ut. 17) sauciare, vulnerare, laedere manum. 18) se inferre, irrumpere in conclave. 19) petere alicujus complexum. 20) prosterni ad alicujus pedes, in Participialconstr. 21) placare, mitigare aliquem. 22) furore nondum composito. 23) oculos od. vultum in aliquo defigere. 24) facere aliquid insani; praeter sanam rationem aliquid agere. 25) man hält mich für verstandeslos, mente captus videor, habeor. 26) stultus, ineptus.

„net[27]) Ihr mich? Warum legſt du, Sohn, deinen Vater nicht „in Banden[28]), um ihn wehrlos[29]) dem Cäſar auszuliefern? „Brauche ich etwa[30]) nur das Schwerdt, um mich zu tödten? „Oder kann ich mir nicht auch auf andere Art das Leben rau„ben?" — Dieſe Worte preßten dem jungen Cato die bitterſten Thränen aus[31]). Unter wehmüthigem Schluchzen[32]) entfernte[33]) er ſich mit den übrigen Freunden. Nur die beiden Philoſophen, Demetrius der Peripatetiker, und Apollonides der Stoiker, blieben zurück.

96. Fortſetzung.

Durch ſo viele Anſtrengungen[1]) erſchöpft[2]) wurde Cato etwas[3]) ruhiger[4]); wenigſtens redete er die beiden Philoſophen weit ſanfter[5]) und gelaßner an. „Wollt Ihr," ſprach er zu ihnen, „einen Mann[6]) von meinen Jahren mit Gewalt im Leben „zurückhalten[7]), und ſetzt[8]) Ihr Euch etwa hierher, um mich „zu bewachen? Oder wollt Ihr mich überzeugen[9]), daß es für „einen Cato nicht ſchändlich[10]) iſt, ſein Leben zu erbitten[11])? — „Nun, warum überzeugt Ihr mich nicht? Ich habe noch nichts „über[12]) mich beſchloſſen, aber es muß in meiner Gewalt ſte„hen[13]), das, was ich beſchließen werde, auszuführen[14]). Ja „ich will noch mit Euch überlegen[15]). Aber jetzt geht und ſagt „meinem Sohne, er ſolle ſeinen Vater dazu nicht zwingen[16]), „wozu er ihn nicht überreden könne." — Demetrius und Apollonides antworteten nichts. Sie gingen mit weinenden Augen[17]) aus dem Zimmer. Bald darauf kam ein kleiner Knabe und brachte das Schwerdt. Cato zog[18]) es aus der Scheide, be-

---

27) arma alicui eripere. 28) in vincula conjicere. 29) inermis. 30) num forte — oder annon — ich brauche etwas, mihi opus est aliqua re ad cett. 31) es preßt mir etwas die bitterſten Thränen aus, tam graviter aliquid me afficit, ut in lacrimas tristissimas erumpam. 32) moestos od. miserabiles singultus edere, in Participialconſtr. 33) abire, discedere cum aliquo.

1) Gravieres animi commotiones, mentis tumultus. 2) fractus, debilitatus, confectus. 3) paulo. 4) tranquillus. 5) placatiore et mitiore animo aliquem alloqui. 6) vir id aetatis. 7) vi aliquem in vita reservare od. retinere. 8) adsidere alicui custodiendo. 9) convincere aliquem; argumentis aliquid probare. 10) indignus od. turpis. 11) vitam deprecari. 12) de. 13) es ſteht etwas in meiner Gewalt, pendet aliquid ab animi mei arbitrio; positum est aliquid in meo arbitrio. 14) exsequi, efficere, effectum dare. 15) vocare aliquem in consilium; deliberare aliquid cum aliquo. 16) adigere aliquem ad aliquid. 17) obortis lacrimis. 18) gladium e vagina educere, in Participialconſtr.

sah[19]) es, fand[20]) es scharf[21]) und sagte dann mit lauter Stimme: „Nun bin ich mein eigner Herr[22])!" Hierauf legte[23]) er es neben sich, las den Phädo noch einmal durch[24]) und schlief dann fest[25]) und ruhig ein.

97. Fortsetzung.

Um Mitternacht wachte[1]) Cato auf und rief zwei seiner Freigelassenen zu sich, den Kleanthes, seinen Arzt, und den Butas, den er bei öffentlichen Angelegenheiten gebrauchte[2]). Diesen schickte er in den Hafen, um zu erfahren, ob alle seine Freunde abgesegelt[3]) wären; jenem aber befahl er, seine Hand zu verbinden[4]), die durch den Schlag[5]), den er vorher seinem Sclaven gegeben[6]) hatte, ganz aufgeschwollen[7]) war. Freudig[8]) hörten dieß seine Freunde. Sie glaubten[9]) hierin ein Zeichen zu finden, daß Cato noch Lust zum Leben[10]) hätte. Eine kurze Freude[11])! — Nicht lange darauf kam Butas mit der Nachricht zurück[12]), daß alle abgesegelt wären, den einzigen Crassus ausgenommen, der sich verspätet[13]) hätte; setzte aber auch hinzu, daß ein heftiger[14]) Sturm auf dem Meere wüthe[15]). Die letzte Nachricht beunruhigte[16]) den Cato. Er seufzte, war für die besorgt[17]), die sich in das Meer gewagt hatten[18]), und schickte den Butas von Neuem in den Hafen, um zu hören[19]), ob irgend jemand an die Küste zurückgeschlagen[20]) und seiner Hülfe bedürftig[21]) wäre. — So war der edle Mann noch in der Stunde[22]) des Todes für seine Freunde bekümmert[23])! Jetzt schlief[24]) er wieder, bis[25]) der Morgengesang[26]) der Vö-

19) considerare. 20) fand (intelligere), daß es scharf sei. 21) acutus. 22) sui juris esse; libere, quicquid lubet, facere posse. 23) juxta se aliquid ponere. 24) librum aliquem integrum perlegere. 25) indulgere somno alto et securo.

1) Expergisci, in Participialconstr. 2) opera alicujus in rebus publicis uti. 3) navem solvere; nave soluta discedere. 4) jubere aliquem manum obligare. 5) ictus. 6) ictu aliquem percutere, verberare. 7) intumescere. 8) de re aliqua magnam laetitiam percipere, magna laetitia perfundi. 9) existimare ex re aliqua ob. inde colligi posse. 10) nondum vitae pertaesum esse; diutius vivendi amore duci. 11) laetitia quadam breve tantum tempus frui. 12) redire cum nuntio; afferre nuntium. 13) moras facere, diutius in aliquo loco morari. 14) gravis, horrida tempestas. 15) saevire, furere. 16) perturbare alicujus animum. 17) timere alicui. 18) mari se credere ob. committere. 19) intelligere, cognoscere. 20) rejici, repelli, in Participialconstr. 21) indigere alicujus auxilio. 22) jam moriturus, ipso mortis momento. 23) amicorum curam habere; de amicorum sorte sollicitum esse. 24) iterum obdormiscere. 25) donec, dum. 26) matutinus cantus.

gel den kommenden Tag verkündigte[27]). Da kam Butas zurück und meldete, daß Alles im Hafen still und ruhig wäre. Nun befahl ihm Cato zu gehen[28]) und die Thüre zu verschließen, damit er noch ungestört[29]) ruhen[30]) könnte.

98. Beschluß.

Aber kaum war Butas weggegangen[1]), so ergriff[2]) Cato das Schwerdt und stieß[3]) es sich in die Brust. Allein[4]) seine aufgeschwollene Hand hatte seine Kräfte gelähmt. Die Wunde war nicht ganz tödtlich. Er rang[5]) mit dem Tode, fiel aus dem Bette und warf einen darneben stehenden Tisch um. Seine Freunde hören das Geräusch[6]), schnell stürzen sie in sein Zimmer und sind außer sich[7]) vor Betrübniß, als sie ihn, ihren Vater und Freund, in seinem Blute schwimmen[8]) sehen. Er starrt[9]) sie an, denn seine Augen stehen[10]) weit auf; spricht aber kein Wort, denn seine Kräfte sind entschwunden[11]). Indessen hebt ihn Kleanthes auf[12]), legt[13]) ihn ins Bette und verbindet[14]) seine Wunde. Aber kaum kömmt[15]) Cato wieder zu sich selbst, so stößt er den Arzt von sich, reißt[16]) seine Wunde auf und stirbt — ein trauriges[17]) Opfer falscher Begriffe von Freiheits- und Vaterlandsliebe; aber dennoch ein großer Mann im Leben, wie im Tode! — Die Nachricht[18]) von seinem Tode verbreitete[19]) sich schnell durch die ganze Stadt. Alle Uticenser kamen herbei, weinten[20]) bei der Leiche, nannten ihn ihren Erretter[21]) und

27) novum diem indicere, nunciare. 28) hinc facessere. 29) sine ulla interpellatione. 30) quieti se dare, quiete frui.

1) Discedere, conclave relinquere. 2) arripere gladium, in Participialconstr. 3) gladio transfigere od. perfodere pectus. 4) man verbinde diesen Satz im Lat. mit dem folgenden, und setze: da aber seine aufgeschwollene (tumore inflammata) Hand kraftlos war (deficere), so war er nicht im Stande (non valere), sich eine ganz tödtliche Wunde beizubringen (vulnus mortiferum statim sibi infligere oder inferre). 5) conflictari cum morte. 6) strepitum audire, in Participialconstr. 7) ich bin vor Betrübniß außer mir, prae dolore mentis non compos sum; dolore exanimor. 8) videre aliquem sanguine suo perfusum od. madentem. 9) rigentibus oculis aliquem intueri. 10) multum patere. 11) die Kräfte entschwinden, vires absumuntur od. consumuntur. 12) levare, in Participialconstr. 13) collocare aliquem in lecto. 14) alligare od. obligare vulnus. 15) ad se redire; animum recipere. 16) rescindere od. resolvere vulnus, in Participialconstr. 17) triste piaculum; man gebrauche aber lieber hier exemplum, und sage im Lat.: ein trauriges Beispiel eines Menschen, der die Strafe falscher Begriffe (praecepta od. falsa opinio) von Freiheits- und Vaterlandsliebe mit dem Tode bezahlte (poenam alicujus rei morte solvere, luere). 18) fama, rumor. 19) increbrescere, differri, dissipari. 20) deplorare od. deflere alicujus funus. 21) servator.

Wohlthäter[22]), den allein Freien und Unüberwindlichen. Sie wußten, daß Cäsars furchtbare Macht[23]) nahe; aber dessenungeachtet schmückten[24]) sie den Leichnam des Cato, hielten ihm[25]) ein prächtiges Leichenbegängniß und errichteten ihm eine Ehrensäule[26]) am Ufer des Meeres. Und nun erst dachten[27]) sie darauf, sich und ihre Stadt durch eine freiwillige[28]) Uebergabe zu retten.

99. Cäsars Ermordung[1]).

So[2]) hoch auch Cäsar durch die Größe seines Geistes über gewöhnliche[3]) Menschen erhaben[4]) war, so wenig blieb er doch von den Schwächen frei[5]), denen diejenigen zu unterliegen[6]) pflegen, die stets ihre Wünsche erfüllt sehen[7]). Das Glück, das ihn fast in allen Lagen[8]) seines Lebens begleitete, die schmeichelhaften[9]) Lobeserhebungen, mit welchen man ihm von allen Seiten entgegen kam[10]), und die ungewöhnlichen[11]) Würden, die ihm das römische Volk in vollem Maaße[12]) ertheilte[13]), berauschten[14]) ihn allmählich so sehr, daß er sich eben so[15]) von kleinlicher[16]) Eitelkeit regieren ließ, als er mit verachtendem[17]) Stolze die sonst freien Römer behandelte. Zwar that er nach völliger[18]) Besiegung seiner Gegner noch immer Vieles, um die Gunst und Liebe der Römer zu gewinnen. Er schenkte[19]) nicht nur vielen seiner vormaligen[20]) Feinde das Leben, sondern verlieh auch einigen, als dem Brutus und Cassius, die angesehen-

22) nicht benefactor, denn dieses Wort kommt bei keinem alten Schriftsteller vor, sondern pater, oder beneficiorum auctor, largitor, oder auch, weil noch mehrere Adjectiva folgen, beneficus, benignus, liberalis. 23) cum timendo exercitu accedere, venire, non procul abesse. 24) mortui alicujus corpus honoris insignibus ornare, honestare. 25) splendidas exequias alicui instituere. 26) statuam od. monumentum ponere, exstruere. 27) cogitare de aliqua re; animum adjicere ad aliquid. 28) voluntarius.

1) Caedes. 2) wie sehr auch quantumvis (s. Z. §. 574.) — so war er doch unterworfen den Schwächen ꝛc. 3) vulgaris. 4) super aliquem elatum esse; longe alicui aliqua re excellere. 5) ich bleibe von einer gewissen Schwäche nicht frei, imbecillitati cuidam obnoxius sum. 6) succumbere alicui rei. 7) ich sehe meine Wünsche stets erfüllt, omnia ex voto mihi semper cedunt. 8) quivis vitae status, conditio, sors. 9) blandissima laudis praeconia. 10) laudis praeconiis ubique aliquem excipere. 11) insignes honores. 12) liberalissime. 13) deferre alicui honores. 14) nicht mit inebriare aliquem, sondern mit aliquem transversum agere, oder efferre, altiore spiritu implere. 15) non minus oder pariter, als, ac. 16) vana gloriola se regi pati. 17) cum superbo quodam contemtu aliquem tractare. 18) plane devincere adversarios, in Participialconstr. 19) vitam alicui condonare. 20) mit ante oder olim.

ſten[21]) Aemter; er richtete die umgeſtürzten[22]) Bildſäulen des Pompejus und Sylla wieder auf[23]), veranſtaltete[24]) öffentliche Spiele zur Beluſtigung[25]) des Volks, vertheilte[26]) Korn unter die Dürftigen und traf[27]) viele gute und nützliche Einrichtungen. Aber gleichwohl[28]) konnte er es nicht dahin bringen[29]), daß ſein anmaßender Stolz unbemerkt blieb, daß man ihn für keinen Tyrannen hielt, und daß nicht patriotiſche[30]) Römer den Fall[31]) der hingeſunkenen Freiheit betrauerten[32]) und zu rächen ſuchten. Ja er ſelbſt that auf der andern Seite Vieles, was dazu beitragen[33]) konnte, die Gemüther zu erbittern. Denn nicht genug[34]), daß er nach ſeinem letzten Krieg in Spanien über die Söhne des großen Pompejus triumphirte[35]), ſo beleidigte[36]) er auch die edelſten Römer durch ein kleinliches[37]) Streben nach dem Königstitel, das er umſonſt zu verbergen[38]) ſuchte, durch die Geringſchätzung, die er gegen den ganzen Senat und die Volkstribunen bewies[39]), durch die laute Aeußerung[40]), daß die Republik nichts als ein leerer[41]) Name ſei, und durch den vertraulichen[42]) Umgang mit der Cleopatra, die vornehme Römer als abhängige Unterthanen behandelte[43]).

100. Fortſetzung.

Faßt man dieß Alles, was bis jetzt[1]) geſagt iſt, zuſammen[2]), ſo wird es leicht begreiflich[3]), wie der große Cäſar das Opfer[4]) einer geheimen Verſchwörung werden konnte. Das erſte Entſtehen[5]) dieſer Verſchwörung liegt[6]) zwar im Dunkeln;

21) amplissima munera alicui offerre. 22) dejectus. 23) reficere, restituere. 24) apparare, instituere ludos publicos. 25) mit delectare od. oblectare. 26) distribuere frumentum. 27) multa bene et praeclare (utiliter) instituere. 28) sed nihilominus. 29) man ſage im Lat.: war er ſo weit entfernt, daß (tantum abfuit, ut) er ſeinen anmaßenden Stolz verbarg (arrogantiorem superbiam occultare), daß ꝛc. ut. 30) reipublicae amantissimus. 31) ruina labentis libertatis. 32) lugere, dolere aliquid. 33) facere ad, conferre ad. 34) non contentus, mit acc. cum inf. 35) triumphum agere de aliquo. 36) offendere aliquem; abalienare a se alicujus animum. 37) vanum studium, quo quis aliquid affectat. 38) frustra aliquid dissimulare, tegere. 39) contemtum alicui ostendere, patefacere; cum contemtu aliquo erga aliquem se gerere. 40) mit palam profiteri. 41) inanis. 42) familiaris consuetudo. 43) agere cum aliquo tanquam sibi subjecto

1) Adhuc. 2) conjunctim aliquid considerare, animo aliquid complecti. 3) facile intelligere, oder mit apparere. 4) das Opfer einer geheimen Verſchwörung werden, occultae conjurationis insidiis succumbere; occulta conjuratione perire. 5) origo, oder man ſage im Lat.: wer zuerſt dieſe Verſchwörung angeſtiftet hat (conjurationem conflare). 6) latere in obscuro.

doch[7]) ſcheint[8]) es wahrſcheinlich, daß Cajus Caſſius der Urheber derſelben war. Dieſer Mann, der ſich ſchon als Knabe durch Muth, Heftigkeit[9]), Freiheitsſinn[10]) vor ſeinen Geſpielen[11]) auszeichnete[12]), war ſchon einmal willens[13]) geweſen, den Cäſar zu tödten. Gewiſſe Urſachen hatten ihn daran gehindert[14]). Jetzt aber, da Cäſars Herrſchaft immer drückender[15]) wurde, faßte er aufs Neue den Entſchluß[16]), den Mann umzubringen, deſſen Gnade er ſein Leben und die Prätur verdankte[17]). Allein er merkte bald, daß Niemand ſeinen Abſichten beitreten[18]) würde, wenn nicht Marcus Brutus — Cäſars Liebling[19]), ein Mann[20]) von anerkannter Rechtſchaffenheit — durch ſeinen Beitritt die Lauterkeit derſelben rechtfertigte[21]). Caſſius ſuchte ihn daher auf ſeine Seite zu bringen. Bald legte er Zettel[22]) auf deſſen Prätorſtuhl[23]) mit den Worten: „Brutus, du ſchläfſt!" — oder: „Du biſt wahrlich nicht Brutus!" Bald ſchrieb[24]) er an die Bildſäule des alten Brutus: „O daß du noch lebteſt, oder daß irgend einer deiner Nachkommen dir gleich käme[25])!" Brutus war lange unentſchloſſen[26]). Auf der einen Seite zog[27]) ihn das Gefühl der Freundſchaft und Dankbarkeit zum Cäſar; auf der andern Seite ermunterte[28]) ihn das Beiſpiel ſeines großen Ahnherrn[29]) und ſeine eigne Freiheits- und Vaterlandsliebe, den Verſchwornen beizutreten[30]). Endlich entſchied er[31]) fürs letzte[32]). Sein Beiſpiel wirkte[33]) ſchnell und ſtark. Sechzig andre, theils begünſtigte[34]) Freunde, theils begnadigte[35]) Feinde des Cäſar,

7) attamen. 8) man ſetze im Lat.: ſcheint Cajus Caſſius wahrſcheinlich (non sine veritatis quadam specie) der Urheber derſelben geweſen zu ſein. 9) ardor. 10) libertatis amor. 11) sodalis. 12) mit conspicuus od. insignis. 13) consilium alicujus interficiendi capere. 14) ab exsequendo quodam consilio certis quibusdam causis retineri, revocari, deterreri. 15) die Herrſchaft Eines wird immer drückender, imperium alicujus fit multo gravius, intolerabilius. 16) revocare in animum consilium. 17) aliquid alicui debere. 18) in societatem consiliorum alicujus venire. 19) Caesari jucundissimus, oder mit habere aliquem in deliciis, in sinu od. in oculis gestare. 20) vir spectatae integritatis. 21) societate sua consiliorum honestatem probare. 22) schedulae verbis quibusdam inscriptae. 23) tribunal. 24) statuae alicujus aliquid inscribere. 25) similem esse alicui, referre aliquem. 26) fluctuare animo. 27) amicitiae et grati animi sensu trahi ad aliquem, oder impelli, ne quem deseramus. 28) excitari, evocari exemplo alicujus, ut. 29) magnus stirpis parens od. princeps, majorum nobilissimus. 30) coire societatem alicujus; inire societatem cum aliquo. 31) aliquid praeferendum esse censere, oder mit sententia alicujus inclinat in aliquid. 32) mit alter, oder hic, haec, hoc. 33) es wirkt etwas ſchnell und ſtark, habet aliquid vim statim maximam, oder est aliquid statim efficacissimum, oder certatim exemplum alicujus sequuntur alii. 34) amici, quibus quis favet. 35) inimici, quibus quis condonavit.

traten dieſer Verſchwörung bei[36]), deren Häupter Brutus und Caſſius waren.

101. Fortſetzung.

Cäſar ahnete[1]) nichts von der Verſchwörung, die ſeinem Leben drohete. Anfangs zwar, als er zum letzten Male[2]) aus Spanien zurückkehrte, war er mißtrauiſch[3]) gegen einzelne Perſonen ſowohl, als gegen den ganzen Staat. Aber jetzt hatte ſein kühner[4]) Muth und ſeine natürliche Herzhaftigkeit jedes Mißtrauen verſcheucht[5]). Wähnend[6]), alle ſeine Feinde durch ſchonende[7]) Güte gewonnen[8]) zu haben, hatte er ſeine Leibwache verabſchiedet[9]) und ſich in ſeine Gärten an[10]) der Tiber begeben, wo er eine Zeitlang ruhig[11]) und ſorglos in Geſellſchaft der Cleopatra lebte. Allein ſein thätiger[12]) Geiſt fand in dem ruhigen Beſitze der längſt erzielten Herrſchaft keine Befriedigung[13]). Ihn dürſtete[14]) nach neuer Beſchäftigung, und dieſe konnte er nur im Kriege finden[15]). Er entſchloß ſich daher, zuerſt die Parther zu bekriegen, dann längs[16]) den Küſten des Kaſpiſchen Meeres um den Kaukaſus herumzugehen[17]), in Scythien einzudringen[18]), und von da durch Sarmatien, Dacien, Germanien und Gallien nach Italien zurückzukehren. Dieſen Entſchluß auszuführen, traf[19]) er jetzt die nöthigen Anſtalten. Er ſchickte ſechzehn Legionen und zehntauſend Reiter nach Macedonien, und beſtimmte[20]) die Magiſtratsperſonen auf mehrere Jahre, um ſeine Herrſchaft zu Rom während ſeiner Abweſenheit zu ſichern[21]). Seine Freunde, überzeugt, wie eifrig[22]) er den Titel eines Königs wünſchte[23]),

36) alicui rei accedere, se adjungere. — Häupter, principes, duces, capita.

1) De conjuratione, contra alicujus vitam facta, nihil suspicari. 2) nuperrime. 3) ich bin mißtrauiſch gegen Jemand, fidem alicujus in suspicionem voco; de fide alicujus mihi movetur suspicio. 4) audax et intrepidus, qui insitus alicui est, (natürliche Herzhaftigkeit) animus. 5) omnem fraudis suspicionem fugare, pellere, supprimere. 6) persuasus, opinans. 7) indulgentia et benevolentia. 8) sibi adjungere od. conciliare aliquem. 9) corporis custodiam dimittere. 10) ad. 11) vitam tranquillam et securam in consuetudine alicujus transigere. 12) fervidus, alacer, strenuus. 13) in tranquilla imperii tamdiu quaesiti possessione haud acquiescere posse. 14) rerum novarum suscipiendarum od. gerendarum cupiditate agitari. 15) ich finde im Kriege Beſchäftigung, rerum gerendarum copiam bellum mihi suppeditat. 16) juxta. 17) circa Caucasum ducere exercitum. 18) invadere locum; irrumpere od. penetrare in locum. 19) quibus opus est ad consilium quoddam exsequendum (perficiendum) apparare, instruere. 20) legere, constituere magistratus in plures annos. 21) imperium firmare, munire. 22) cupide, studiose. 23) regia titulum appetere, affectare.

glaubten hier eine Gelegenheit zu finden[24]), ihm denſelben zu verſchaffen. Sie verbreiteten[25]) daher das Gerücht, daß nach dem Ausſpruch[26]) der ſibylliniſchen Bücher die Parther nur von einem Könige beſiegt werden könnten. Dann verlangten ſie, daß Cäſar bloß in Italien Dictator heißen, auswärts[27]) aber für einen König anerkannt[28]) werden ſollte. Um dieß zu bewirken[29]), wurde der Senat auf die Idus[30]) des März in die Curie des Pompejus zuſammenberufen. Aber gerade[31]) dieß trieb[32]) die Verſchworenen zu eilen, und beſtimmte ihnen den Ort und die Zeit zur Ausführung[33]) ihres Planes. Vorher waren ſie ungewiß[34]) geweſen, ob ſie den Cäſar auf dem Marsfelde, oder auf der heiligen Straße, oder beim Eingang[35]) ins Schauſpielhaus tödten ſollten. Aber nun waren ſie entſchloſſen[36]), dieß an den Idus des März in der Curie des Pompejus vor dem verſammelten Senat zu thun, um dadurch ſich ſelbſt zu ſichern[37]) und ihrer That das Gepräge des Feierlichen und Geſetzmäßigen zu geben[38]).

102. Fortſetzung.

Groß war die Zahl der Verſchworenen, und nahe[1]) ſchon die Idus des März, und doch[2]) blieb[3]) die Verſchwörung eben ſo feſt[4]) verborgen, als Cäſar ſeinem Verhängniß unaufhaltſam[5]) entgegeneilte[6]). Zwar ereigneten[7]) ſich, wie man ſagt[8]), viele drohende Anzeichen, aber der muthige Dictator fürchtete nichts; und wenn er ja ein Uebel ahnete, ſo war doch ſein Vertrauen[9]) auf die Liebe des Volks und auf die Dankbarkeit ſeiner begnadigten Feinde größer[10]) als ſeine Beſorgniß. Der Aberglaube[11]) jener Zeiten hat eine Menge von Anzeichen bemerkt[12]), die ſich auf

24) occasionem nancisci. 25) divulgare, spargere, dissipare rumorem. 26) secundum effatum, oraculum. 27) apud exteros, apud gentes barbaras. 28) habere aliquem regem, regis nomine aliquem insignire. 29) efficere, impetrare aliquid, rei cujusdam finem assequi. 30) Idus Martiae. 31) hoc ipsum. 32) impellere, instigare, incitare aliquem, ut. 33) rem, quam quis molitur, perficere. 34) fluctuare, non satis sibi constare. 35) aditus theatri. 36) decernere, in animum inducere, constituere. 37) securitati suae consulere, prospicere. Ueber die Conſtruction der Verba consulere und prospicere ſ. Z. §. 414. K. §. 14, 9. P. §. 26. Zuſ. 3. Anm. 38) facinori speciem rei solemnis et justae conciliare.

1) Die Idus ſind nahe, idus instant. 2) nihilominus. 3) die Verſchwörung bleibt verborgen, conjurati consilia sua occultant, tegunt. 4) aeque caute, ac. 5) praeceps. 6) fato suo obviam ruere, ire, se ferre. 7) offeruntur, eduntur infausta od. sinistra prodigia. 8) ut narrant. 9) *fiducia, quam aliquis ponit in aliqua re.* 10) das Vertrauen iſt größer als die Beſorgniß, *fiducia* supprimit, vincit, removet curas, insidiarum od. fraudis suspicionem. 11) superstitiosi homines. 12) observare.

Cäſars Tod bezogen[13]) haben ſollen. Man erblickte[14]), heißt es[15]), während der Nacht grauſenhafte[16]) Erſcheinungen; in den Opferthieren, die Cäſar ſchlachtete, fand man kein Herz[17]); der Augur Spurinna warnte[18]) ihn vor den Idus des März; am Tage vor ſeinem Tode ſah[19]) man einen Zaunkönig auf der Curie des Pompejus ſitzen, der von vielen andern Vögeln zerriſſen[20]) wurde. Am Abend dieſes Tages ſpeiſte Cäſar beim Lepidus, dem Befehlshaber der Reiterei. Während er einige Briefe unterſchrieb[21]), warf einer von den Gäſten die Frage auf[22]), welches der beſte Tod ſei. Cäſar antwortete ſchnell[23]), „der unerwartete[24])." Die Nacht darauf brachte er in der größten Unruhe zu[25]). Aufgeſchreckt[26]) durch ein plötzliches Geräuſch und das helle[27]) Mondlicht, ſah er auf einmal[28]) die Thüren ſeines Gemachs von ſelbſt geöffnet[29]) und hörte[30]) ſeine Gemahlin Calpurnia im Schlafe wehklagen. Ihr träumte, man hätte ihren Gemahl ermordet, und ſie halte[31]) ihn nun weinend in ihren Armen. Endlich brach[32]) der Morgen der Idus an. Calpurnia, ängſtlich gemacht[33]) durch die Träume der vergangenen Nacht, bat ihren Gatten inſtändigſt[34]), zu Hauſe zu bleiben, oder ſich wenigſtens durch Opferthiere[35]) wegen des Bevorſtehenden belehren zu laſſen. Dieß geſchah[36]), und die[37]) Prieſter fanden[38]) in denſelben unglückliche Zeichen. Alles dieß beugte[39]) den hohen Muth des Dictators. Er wurde unruhig[40]) und beſchloß, durch den Marcus Antonius die Senatsverſammlung für dieſen Tag aufzuheben[41]).

---

13) portendere aliquid. 14) conspicere. 15) ut ajunt. 16) horrendus, terribilis. 17) man findet kein Herz in dem Opferthier, cor hostiae deest. 18) monere aliquem de aliqua re. 19) videre regulum (regaliolum beim Sueton.) sedentem. 20) discerpere, dilacerare. 21) litteris nomen subscribere, subjicere. 22) quaestionem movere, proponere. 23) subito, praevertens caeteros. 24) inopinatus. 25) gravissime angi od. agitari od. vexari in somniis. 26) exterritus. 27) fulgor lunae. 28) repente. 29) conclavis fores videre sponte patentes. 30) audire aliquem in somno graviter gementem. 31) complexi aliquem, tenere aliquem in gremio, in ulnis, in complexibus; ihn, für eum ſetze man bedeutungsvoller: trucidatum, confossum. 32) die Idus brechen an, idus illucescunt. 33) perterritus, perturbatus. 34) obnixe aliquem rogare; obtestari aliquem. 35) exta caesarum hostiarum consulere de rebus instantibus. 36) quibus caesis od. mactatis (sc. hostiis). 37) cum haruspices cett. in Verbindung mit dem folgenden Satze. 38) deprehendere. 39) frangere excelsum alicujus animum. 40) perturbari, confundi, in Participialconſtr. 41) senatum dimittere, senatus habendi diem procrastinare.

103. Fortsetzung.

Die Verschworenen hatten sich indessen mit Dolchen[1]) unter ihren Kleidern in dem Hause des Cassius versammelt[2]). Ein scheinbarer[3]) Vorwand schützte[4]) sie vor Verdacht. Cassius, hieß es[5]), lege[6]) an diesem Tage seinem Sohne die männliche Toga an, und sie wollten ihn, einer alten Sitte gemäß[7]), dem Volke vorstellen[8]). Sie gingen[9]) deßwegen mit einander[10]) auf das Forum. Hier setzte sich Brutus als Stadtprätor[11]) auf seinen Richterstuhl und verwaltete[12]) sein Amt mit der gewöhnlichen[13]) Ruhe[14]) und Besonnenheit. Aber bald darauf hörte er, daß seine Gemahlin Porcia, die um das Geheimniß der Verschwörung wußte[15]), vor Bekümmerniß[16]) in Ohnmacht gesunken[17]) sei. Diese Nachricht erschreckte ihn, ohne[18]) ihn zu betäuben[19]). Er stieg von seinem Richterstuhl und ging in die Curie des Pompejus. Hier findet[20]) er die Verschworenen in großer Angst. Ihr Anschlag scheint ihnen verrathen[21]), und ihre Furcht wächst, als sie hören, daß Cäsar entschlossen ist, die Versammlung aufzuheben[22]). Sie sehen, daß sie sich selbst den größten Gefahren aussetzen[23]), wenn Cäsar diesen Tag überlebte[24]). Hierdurch bewogen ging Decimus Brutus, einer von den Verschworenen, zum Cäsar und stellte[25]) ihm vor, daß er den versammelten[26]) Senat äußerst beleidigen[27]) würde, wenn er ihn aus einander gehen und dann erst wieder zusammenberufen lassen wollte, wenn Calpurnia bessere[28]) Träume hätte. „Gehe[29]) wenigstens selbst hin," setzte Decimus Brutus hinzu, „und

---

1) Pugio sub veste tectus. 2) convenire. 3) speciosa causa. 4) defendere, liberare, eximere aliquem a suspicione. 5) ajere. 6) togam puram od. virilem alicui dare, induere. — *toga pura* ohne Purpurstreif ist der *toga praetexta* mit dem Purpurstreif, welche nur Knaben und Magistratspersonen trugen, entgegengesetzt. 7) ex antiquo more. 8) in publicum od. in lucem producere. 9) prodire in forum. 10) una, simul. 11) praetor urbanus, der vornehmste unter den Prätoren. 12) muneris vices obire. 13) qua solebat. 14) animi tranquillitas et prudentia od. constantia. 15) clandestinae conjurationis od. conspirationis conscius. 16) prae animi sollicitudine, dolore. 17) deficere. 18) sed non. 19) aliquem obstupefacere. 20) invenire od. videre aliquem in maximo metu trepidantem. 21) proditus, detectus. 22) concionem dimittere. 23) maximum periculum subire, maximo periculo se exponere. 24) uno die diutius vivere od. vitam prorogare. 25) ante oculos alicui ponere. 26) senatus convocatus, oder qui convēnit. 27) admodum offendere aliquem, maximam alicujus indignationem movere, oder senatus aliquid aegre, indigne, fert. 28) laetiora somnia; ich habe Träume, mihi offeruntur somnia. Ueber die Wahl des Tempus s. Z. §. 509. 29) in senatum se conferre.

hebe die Verſammlung in eigner Perſon[30]) auf." Cäſar ſchwankte[31]), aber Decimus ließ es bei dem Geſagten nicht bewenden[32]). Er faßte[33]) ihn bei der Hand und zog[34]) ihn gleichſam wider ſeinen Willen mit ſich fort.

104. Fortſetzung.

Noch hätte Cäſar dem beſtimmten[1]) Tode entgehen können; denn ſelbſt auf dem Wege nach der Curie des Pompejus wurde er auf mannigfaltige Art gewarnt. Aber ſeine Stunde[2]) hatte geſchlagen, ſein Glück hatte ihn verlaſſen[3]). So wie er jene frühern Anzeichen[4]) verachtet[5]) hatte, ſo hörte[6]) er auch nicht auf dieſe Warnungen und ging ſo ſeinem Verhängniß entgegen[7]). Denn kaum war er aus dem Hauſe gegangen[8]), ſo drängte[9]) ſich Artemidor, ein gelehrter Grieche, ihm zu und überreichte ihm eine Schrift[10]), in der die ganze Verſchwörung entdeckt war. „Lies[11]) dieſe Schrift," ſagte er zum Cäſar, „lies ſie ſogleich; ſie enthält wichtige Dinge[12]), die dich betreffen." Cäſar verſuchte[13]) ſie zu leſen, aber das Gedränge der Menſchen war zu groß[14]). Er nahm[15]) die Schrift ungeleſen mit in die Curie. Nicht mehr weit von derſelben, ſah er den Spurinna und[16]) rief ihm lachend zu: „Die Idus des März ſind gekommen[17])." — „Aber ſie ſind noch nicht vorüber[18])," antwortete Spurinna. Ohne ſich daran zu kehren[19]), ging Cäſar in die Curie. An der Thüre ſprach er heimlich mit dem Popilius Länas. Mit bangen[20]) Herzen ſahen dieß die Verſchworenen, und ſchon glaubten[21]) ſie

30) praesens. 31) ambigere, ancipitem animi haerere. Ueber dieſe Conſtruction ſ. Z. §. 437. 32) non acquiescere in dictis, sed cett. 33) arripere alicujus manus. 34) invitum quasi aliquem secum trahere.

1) Imminentem caedem evitare, effugere. 2) meine Stunde hat geſchlagen, fatalis vitae meae exitus adest; vitam a fato constitutam exegi. 3) das Glück verläßt Jemanden, fortuna ab aliquo se avertit. 4) prodigia, quae praecesserant. 5) nihil morari, curare. 6) non audire, aspernari, quae quis monetur. 7) fato suo se offerre. 8) domo egredi, excedere. 9) per turbam sibi viam facere ad aliquem; per turbam ad aliquem penetrare. 10) libellum porrigere. 11) perlegere. 12) res alicui gravissimae; res magni momenti, quae ad aliquem spectant od. pertinent. 13) conari quidem aliquid perlegere, animum quidem adjicere ad aliquid perlegendum. 14) nimia hominum turba praepediri od. impediri, in Participialconſtruction unmittelbar verbunden mit dem folgenden Satze. 15) secum ferre, afferre. — ungeleſen, haud lectus. 16) und — ihm, cui. 17) adesse. 18) transire. 19) nullum alicujus rei respectum (rationem) habere; nihil aliquid morari, curare. 20) anxius, trepidus. 21) se proditum putare.

sich verrathen, weil Länas kurz vorher geäußert[22]) hatte, daß er um ihr Unternehmen wisse[23]). Aber ihre Furcht war ungegründet[24]); denn Länas hatte nur eine Bitte vorzutragen[25]). Cäsar gewährte[26]) ihm dieselbe und ging dann ganz unbesorgt[27]) auf seinen Staatssessel[28]), der an dem Fuße der Bildsäule des Pompejus stand. Alle Verschworenen standen auf, um ihn zu empfangen. Nur Trebonius war nicht unter ihnen. Er stand am Eingang der Curie und suchte den Marcus Antonius, einen Freund des Cäsar, durch ein langes[29]) Gespräch aufzuhalten, weil von dessen Körperstärke[30]) und Geistesgegenwart[31]) Alles zu befürchten war.

105. Beschluß.

Kaum hatte sich Cäsar auf seinen Staatssessel niedergelassen[1]), so drängten sich die Verschworenen um ihn herum[2]). Voran[3]) stand Tullius Cimber, der um die Begnadigung seines Bruders bat[4]). Die Verschworenen unterstützten[5]) sein Gesuch; Cäsar aber, durch dieses zudringliche[6]) Bitten unwillig gemacht, schlug[7]) es ab, oder verschob[8]) es auf andere Zeiten. Jetzt ergriff[9]) Cimber die Toga des Dictators und riß[10]) sie ihm von den Schultern herab. „Das ist Gewaltthätigkeit[11])!" schrie Cäsar. Und wirklich war dieß das Zeichen zum Angriff[12]).

22) profiteri. 23) haud ignorare aliquid; conscium esse alicujus rei. — Unternehmen, consilium, od. quod quis molitur. 24) vanus, inanis. 25) rem quandam precibus ab aliquo impetrare studere. 26) locum alicujus precibus relinquere. 27) nihil timens, securo animo. 28) sella curalis. Diese *sella curulis* war ein beweglicher Amtsstuhl oder Thron aus Elfenbein, welchen die höchsten Magistratspersonen (Consules, Praetores, Censores und zum Theil die Aediles) mit sich führten; daher sie auch magistratus curules heißen. Man leitet das Wort *curulis* gewöhnlich von *currus* her, weil man diesen Stuhl auf einem Wagen fuhr; auch heißt er im Griechischen δίφρος ἁρμάτιος. Aber nach dieser Ableitung müßte *curulis* nicht *curulis* geschrieben werden. Da inzwischen bei den Dichtern die erste Sylbe in *curulis* kurz gebraucht wird, und folglich nicht mit einem doppelten *r* geschrieben werden darf, so ist vielleicht das *curulis*, so wie der Stuhl selbst (nach Liv. I. 8.) etrusciſchen Ursprungs. Zum Sessel gehen, pergere ad sellam. 29) longo sermone aliquem detinere. 30) corporis robur. 31) praesentia animi.

1) Occupare aliquid. 2) circumstare aliquem; circa aliquem se conglobare. 3) principem agminis esse; primo loco agminis stare. 4) de venia alicui danda preces facere. 5) alicujus precibus accedere; alicujus precibus suas adjungere, addere. 6) importunis precibus irritari. 7) rejicere aliquid. 8) procrastinare aliquid. 9) prehendere togam, in Participialconstr. 10) de humeris aliquid deripere. 11) *ista quidem vis est.* 12) ad impetum faciendum signum dare, in Participialconstr. unmittelbar mit dem Folgenden zu verbinden, wobei denn wegfällig wird.

Denn in dem Augenblick zückte[13]) Casca seinen Dolch und brachte[14]) ihm eine Wunde im Nacken bei. Die Wichtigkeit[15]) seiner verwegenen That hatte den Casca ängstlich[16]) gemacht. Er zitterte[17]), als er stieß[18]), und die Wunde war nicht gefährlich[19]). Schnell fährt[20]) Cäsar von seinem Stuhle auf. „Verruchter[21]) Casca, was beginnst Du?" ruft er, stößt[22]) den Cimber zurück, greift nach dem Dolche des Casta und sucht zu entfliehen. Aber in demselben Augenblicke trifft[23]) ihn ein anderer Stoß. Die Senatoren, die nichts von dem Anschlage der Verschworenen wußten[24]), geriethen[25]) in die größte Bestürzung; aber keiner von ihnen wagte, dem Cäsar beizustehen[26]). Indessen haben alle Verschworenen ihre Dolche gezückt und dringen[27]) mit solcher Wuth auf den Cäsar ein, daß sich viele von ihnen in dem Getümmel[28]) selbst verwunden. Jetzt sieht er, daß es unmöglich[29]) ist, zu entfliehen; gleichwohl vertheidigt er sich noch, so gut er kann[30]). Als er aber den Marcus Brutus, seinen vertrautesten Freund, unter den Verschworenen erblickt[31]), da sinkt[32]) sein Muth. „Auch Du, mein Sohn!" — ruft er aus. Und nun sagt er kein Wort mehr[33]), sondern verhüllt[34]) sich ganz in seine Toga und giebt sich ruhig allen Stößen preis[35]). Von dreiundzwanzig Wunden durchbohrt[36]), von denen aber nur eine tödtlich war, sank er an der Bildsäule des Pompejus nieder. So starb[37]) dieser große Römer, der mit wenigen Fehlern viele Vorzüge in sich vereinigte[38]), Vorzüge, die das Volk anstaunte[39]), Freunde verehrten[40]), und sogar Feinde bewunderten. Einen größern Mann als ihn hat Rom nie wieder hervorgebracht[41]).

---

13) protrahere, stringere, tollere pugionem, in Participialconstr. 14) pugionem in cervice alicujus defigere. 15) magnum et audax facinus. 16) timidum aliquem reddere. 17) trepidare. 18) percutere. 19) mortiferum, exitiale vulnus. 20) subito exsilire. 21) sceleratus. 22) repellere. 23) alio ictu percuti, perfodi. 24) ignarus alicujus rei. 25) vehementer perturbari, perterreri. 26) opem alicui ferre. 27) petere, invadere aliquem, ruere in aliquem. 28) tumultus, turba. 29) nullo modo fugere posse; nullam omnino fugiendi rationem videre. 30) quantum quis potest. 31) unum ex conjuratis aliquem esse intelligere, inter conjuratos aliquem animadvertere. 32) abjicere, despondere animum. 33) ne verbum quidem addere, in Participialconstr., wodurch dieser Satz sich eng an den folgenden anschließt und sondern wegfällt. 34) totum se involvere aliqua re. 35) aequo animo omnes ictus excipere. 36) transfixus. 37) perire. 38) es vereinigt Jemand viele Vorzüge mit wenigen Fehlern, paucis alicujus vitiis multae virtutes accedunt. 39) cum stupore aliquid observare. 40) aliquid magni facere, suspicere. 41) ferre, proferre.

106. Zweites Triumvirat: Antonius, Octavianus, Lepidus.

Die Ermordung Cäsars hatte nicht den Erfolg[1]), den die Verschworenen erwartet hatten. Denn statt[2]) der Wiederkehr der Freiheit entstand auf den Trümmern[3]) der cäsarianischen Partei[4]) ein neues Triumvirat, das zuletzt den gänzlichen Sturz der Republik herbeiführte[5]). — Antonius, den die Verschworenen, umsonst vom Cicero gewarnt, am Leben gelassen[6]) hatten, war es vorzüglich, der dieses Triumvirat bewirkte[7]). Von dem Bestreben beseelt[8]), sich immer höher zu schwingen[9]), wußte[10]) er bald nach Cäsars Tode in eben dem Maaße die Verschworenen zu unterdrücken, als die Liebe des Volkes zu gewinnen. Zwar schien es anfangs, als würde er sein Bestreben bald wieder aufgeben müssen[11]). Denn der Hochmuth[12]), den er gegen die Befehle des Senats zeigte, und der Stolz[13]), mit dem er den jungen Octavian, Cäsars Neffen und Erben, behandelte[14]), verwickelte[15]) ihn in den Mutinensischen[16]) Krieg, in welchem er von dem Octavian und den beiden Consuln, Hirtius und Pansa, geschlagen[17]) und zur Flucht genöthigt[18]) wurde. Aber gerade[19]) dieß verschaffte ihm Gelegenheit[20]), die berühmte Rolle zu spielen, in der wir ihn nachmals erblicken. Er floh nämlich nach Gallien, zwang daselbst den M. Lepidus, sich mit ihm zu vereinigen, gewann[21]) dadurch den Munatius Plancus und Asinius Pollio, und brachte so ein Heer von 23 Legionen und 10,000 Reitern zusammen. Mit diesem kehrte er nach Italien zurück, um den Senat zu demüthigen[22]) und den Octavian entweder zu bekrie-

1) Es hat etwas nicht den Erfolg, den Jemand erwartet, rei alicui non respondet eventus, quem quis speravit od. expectavit. 2) denn die Freiheit wurde nicht nur nicht wiederhergestellt (restituere), sondern es entstand sogar (sed adeo) ꝛc. 3) reliquiae. 4) pars Caesariana. 5) universae reipublicae ruinam contrahere, parare. 6) vitae alicujus parcere. 7) triumviratus auctorem esse. 8) studio accendi, inflammari, stimulari. 9) ad altiora eniti, adscendere, adsurgere. 10) non solum alicui supprimendo, sed etiam amori alicujus sibi parando operam dare. 11) es scheint, als würde ich mein Bestreben wieder aufgeben müssen, vana esse, oder parum succedere videntur, quae molior. 12) insolentior contra edicta senatus se gerendi ratio; insolentia, qua quis senatus edicta excipit. 13) superbia. 14) tractare aliquem. 15) contrahere alicui bellum. 16) Mutinensis. 17) fundi. 18) fugari. 19) hoc ipsum. 20) viam alicui aperire (munire) ad facinora perpetranda (edenda), quibus aliquem deinde tam insignem factum esse videmus; will man aber den tropus beibehalten, so sage man: *producere quasi aliquem* ad insignes illas partes suscipiendas, quas *eundem deinde agentem* videmus. 21) sibi conciliare, ad partes suas *trahere aliquem*. 22) perdomare aliquem.

gen[23]), oder zur Aussöhnung[24]) zu bewegen. Inzwischen hatte Octavian die Truppen der bei Mutina gefallenen[25]) Consuln auf seine Seite gebracht und durch deren Unterstützung[26]) das Consulat in Rom erzwungen[27]). Allein sowohl vorher durch den Rath des sterbenden Pansa zu einer Verbindung[28]) mit dem Antonius ermuntert[29]), als nachher durch die Geringschätzung[30]), mit der ihn der Senat behandelte, noch stärker[31]) zu derselben aufgefordert[32]), war er schon längst geneigt[33]), sich mit dem Antonius zu versöhnen[34]). Jetzt nun, da er hörte, daß Antonius und Lepidus Freunde[35]) geworden wären, und mit einer Armee herbeirückten[36]), die der seinigen, wo nicht überlegen[37]), doch völlig gleich[38]) war, stand[39]) er nicht länger an, sich mit beiden zu verbinden. Er ließ daher als Consul *alle* vormaligen Verordnungen[40]) wider den Antonius und dessen Anhänger vernichten[41]), eilte diesem und dem Lepidus mit einem Theile seiner Truppen entgegen und brachte zwischen sich und jenen beiden eine Verbindung zu Stande[42]), die das zweite Triumvirat genannt wird.

107. Fortsetzung.

Die innere[1]) Beschaffenheit dieser Verbindung verdient[2]) genauer[3]) betrachtet zu werden. Alle drei verbanden sich nicht als aufrichtige Freunde, welche gegenseitige[4]) Liebe beseelt[5]), sondern als eifersüchtige[6]) Nebenbuhler, welche sich wechselseitig fürchten. Auch war der Zweck[7]) ihrer Verbindung keineswegs auf feststehende[8]) Freundschaft gerichtet[9]), sondern jeder[10]) von ihnen suchte zuerst gemeinschaftlich[11]) mit den beiden andern die Kräfte

23) bello aliquem petere. 24) ad concordiae od. gratiae reconciliationem aliquem permovere, impellere. 25) caesus. 26) praesidium, auxilium. 27) consulatum expugnare. 28) jungere cum aliquo societatem. 29) excitari. 30) superbia, qua quis alium prae se contemnit od. contemtim tractat. 31) multo magis, fortius. 32) incitari, concitari. 33) in animum inducere. 34) redire cum aliquo in gratiam. 35) contrahere, inire amicitiam; amicum fieri; amicitiae vinculo jungi. 36) cum exercitu accedere, appropinquare. 37) qui, nisi ipsius exercitu validior, (doch) certe. 38) plane alicui par. 39) haud amplius dubitare. 40) contra Antonium ante data (promulgata) edicta, decreta. 41) abolere, rescindere. 42) societatem constituere.

1) Natura hujus societatis; besser: qualis fuerit haec societas, oder quo animo quove consilio haec juncta fuerit societas. 2) operae pretium est. 3) diligentius considerare, perpendere, examinare. 4) mutuus. 5) agere. 6) invidi et aemuli, obtrectatores. 7) finis, consilium. 8) stabilis. 9) spectare ad. 10) quivis, singulus quisque eorum. 11) conjunctim cum utroque.

der Republik zu vernichten[12]), und dann ſeine beiden Gehülfen zu unterdrücken. Den beſten Beweis hierzu liefert uns einerſeits[13]) der Charakter[14]) dieſer Triumvirn, und andrerſeits die Art und Weiſe, auf welche das Bündniß unter ihnen zu Stande kam[15]). — Antonius hatte unter ſeinen Nebenbuhlern die meiſten[16]) Fähigkeiten. Er war ein guter Feldherr und beſaß[17]) Kopf zur Anlegung eines Plans und Muth und Entſchloſſenheit zur Ausführung desſelben. Allein ſein beſtändiger[18]) Hang zu Ausſchweifungen erlaubte[19]) ihm nur[20]), ſo lange er in Noth war, von dieſen Geiſtesgaben Gebrauch zu machen[21]). Denn ſobald er ſich nicht mehr bedrängt[22]) ſah, lebte[23]) er, unbekümmert[24]) um die ganze Welt, in einer grenzenloſen Schwelgerei, ganz[25]) ſeiner Herrſchſucht[26]) und Wolluſt ergeben, und bereit, alles und jedes[27]) dieſen tyranniſchen Leidenſchaften aufzuopfern. — Octavian beſaß[28]) bei geringern Fähigkeiten auch weniger Selbſtſtändigkeit als Antonius. Seine Außenſeite[29]) war zwar beſtechend: er hatte eine angenehme Geſtalt[30]), war einſchmeichelnd[31]) und gefällig im Umgang, und wußte durch den Schein[32]) von Tugenden, die ihm fehlten, die erfahrenſten[33]) Staatsmänner, ſelbſt einen Cicero zu täuſchen; aber ſein Inneres ſtimmte nicht mit ſeinem Aeußern zuſammen[34]). Er war ein Meiſter[35]) in der Verſtellungskunſt, ausgelernt[36]) in allen betrüglichen Kunſtgriffen, treulos, undankbar und der abſcheulichſten Grauſamkeiten fähig[37]). Zu[38]) ehrgeizig, um einen Nebenbuhler zu ertragen,

12) consumere, conficere reipublicae vires, in Participialconſtruction. 13) et — et; tam — quam. 14) indoles, ingenium. 15) foedus facere, jungere, inire, pangere, oder societatem foedere confirmare. 16) praestare alicui facultatibus. 17) non solum ingenio ad rei cujusdam rationem describendam, sed etiam animo et consilio ad eam perficiendam valere. 18) libidinis explendae, qua quis semper agitatur, cupiditas. 19) in causa esse, facere, ut. 20) nur (non nisi) wenn die Noth ihn drang (necessitas urget). 21) animi facultates exercere. 22) malis emergere, ex rebus trepidis oder angustis se expedire. 23) praeter modum luxuriae indulgere, immodica luxuria diffluere. 24) securus rerum omnium. 25) unice. 26) imperandi cupiditas. 27) nihil non, oder omnia divina atque humana imperiosis cupiditatibus postponere. 28) uti facultatibus, ita animi firmitate et constantia ab aliquo superari. 29) honestam quidem prae se ferre speciem. 30) grata corporis forma uti od. gaudere. 31) comitate in vitae consuetudine placere omnibus, in omnium animos se insinuare. 32) specie virtutum, quas quis ementitur, fucum alicui facere, aliquem fallere. 33) peritissimus rerum civilium od. publicarum. 34) externa species fallebat; longe alius, ac videbatur, erat; externae se gerendi rationi haud respondebat animus. 35) artis od. in arte simulandi callidissimus. 36) omnium fallaciarum architectus et machinator. 37) a nefanda crudelitate non alienus. 38) nimis gloriae cupidus, quam ut cett.

trachtete[39]) er nach der Alleinherrſchaft; aber zu feig[40]), um ſelbſt zu handeln, bedurfte er immer eines Führers, und das Glück wollte ihm wohl[41]), das ihm den Agrippa gab, der ihm den Kaiſerthron erwarb[42]), und den Mäcenas, der ihn durch gute Rathſchläge leitete und durch begünſtigte[43]) Dichter der Mit- und Nachwelt anpreiſen[44]) ließ. — Noch beſchränkter[45]) als Octavian war Marcus Lepidus, ein Mann von vornehmer Abkunft[46]), aber von äußerſt geringen[47]) Fähigkeiten, von niedrer Denkungsart[48]) und unmäßigem Ehrgeiz. Ohne Talent[49]) zu irgend einer Rolle und ohne Thätigkeit zur Ausführung irgend eines Planes, war er bloß durch zufällige Umſtände[50]) in die wichtigſten Angelegenheiten verwickelt[51]) worden. — Männer nun von ſolchen Charaktern konnten unmöglich[52]) ein feſtes Bündniß beharrlicher Freundſchaft ſchließen[53]).

108. Fortſetzung.

Eben dieß erhellt[1]) auch aus der Art[2]), wie dieſes Bündniß unter ihnen zu Stande kam[3]). Keiner traute[4]) dem Andern. Sie erwählten[5]) daher eine kleine Inſel auf dem Fluſſe Rhenus, unweit Bononia, zum Ort ihrer Zuſammenkunft. Beide Parteien, Antonius und Lepidus einerſeits, und Octavian andrerſeits, rückten[6]) mit fünf Legionen an die Ufer dieſes Fluſſes und führten[7]) von beiden Seiten eine Brücke nach der Inſel zu. Lepidus, als gemeinſchaftlicher Freund der beiden Andern, ging[8]) zuerſt auf die Inſel, um ihre Sicherheit zu unterſuchen[9]). Als er Alles auf derſelben ſicher fand, gab[10]) er das verabredete Zei-

39) summum ad se unum transferre studere imperium. 40) ignavus. 41) man ſage im Lat.: und durchs Glück wurde ihm Agrippa zu Theil (fortunae beneficio mihi contingit aliquis). 42) summi imperatoris honorem alicui parare. 43) poetae, favore od. gratia sustentati. 44) aliquem commendare. 45) es iſt Jemand beſchränkter als ein Anderer, magis alio natura aliquem neglexit. 46) vir nobili loco natus. 47) admodum exiguus. 48) humilis animus. 49) animi facultate ad rem quandam suscipiendam et industria ad rem quandam perficiendam destitutus. 50) forte fortuna. 51) in partes rerum gravissimarum vocari. 52) man ſage im Lat.: es konnte unmöglich geſchehen, daß Männer von ꝛc. fieri igitur vix poterat, ut viri tam diversi ingenio cett. 53) firmum stabilis amicitiae foedus jungere.

1) Apparere. 2) ratio. 3) foedus confirmare, sancire. 4) fidem alicui habere; de fide alicujus satis persuasum esse. 5) parvam insulam constituere locum, quo quis conveniat. 6) venire cum quinque legionibus ad ripas fluminis. 7) ponte jungere insulam. 8) adire insulam, se conferre in insulam. 9) securitatem alicujus loci explorare; dispicere de alicujus loci securitate. 10) signum dare ex composito, oder de quo aliqui inter se convenerunt.

chen. Nun kamen Octavian und Antonius, jeder mit dreihundert Mann herbei. Diese Mannschaft blieb am Ende[11]) der Brücke zurück, sie selbst aber gingen[12]) auf eine Anhöhe, wo sie von ihren beiderseitigen[13]) Armeen gesehen[14]) werden konnten. Als alle drei zusammengekommen waren, durchsuchten[15]) sie erst ihre Kleider aus Furcht, daß irgend einer einen Dolch bei sich tragen möchte; dann setzten sie sich nieder, um den Plan ihres[16]) Bündnisses zu entwerfen. Ihre Unterredung dauerte drei Tage. Endlich kam nach manchen heftigen Streitigkeiten[17]) ein Vergleich zu Stande. Der erste Punkt[18]) desselben betraf[19]) die höchste Gewalt. Octavian sollte das Consulat dem Ventidius abtreten[20]), um keine Art von Vorzug vor den beiden übrigen zu haben[21]). Alle drei aber wollten die höchste Gewalt auf gleiche Art an sich reißen[22]) und auf fünf Jahre unter dem Titel Triumvirn zur Verbesserung[23]) der Republik behalten[24]). Dann vertheilten sie die Provinzen unter sich. Italien als das gemeinsame Mutterland[25]) und die morgenländischen Provinzen, die damals Brutus und Cassius inne hatten[26]), wurden von dieser Theilung ausgenommen. Die Abendländer aber wurden auf folgende Art vertheilt. Octavian bekam[27]) Afrika, Sicilien und Sardinien, Antonius das dieß- und jenseitige Gallien, Narbone[28]) ausgenommen, welches, nebst Spanien, Lepidus erhielt.

109. Fortsetzung.

Hierauf vertheilten[1]) sie die Geschäfte unter sich. Octavian und Antonius sollten[2]) ihre Truppen vereinigen, um gemeinschaftlich[3]) den Krieg gegen Cäsars Mörder, namentlich gegen Brutus und Cassius zu führen — ein Meisterstreich[4]) des Octa-

11) ad extremam pontis partem consistere, restare. 12) pergere in tumulum. 13) uterque. 14) entweder mit dem Verbo conspicere oder der Redensart: in conspectu alicujus esse. 15) excutere vestes. 16) foederis rationem describere; foederis faciendi conditiones proponere od. expedire. 17) post multas vehementius agitatas lites, oder post multam, qua acriter aliqui inter se disceptant, controversiam. 18) conditio. 19) pertinere, spectare ad. 20) consulatum, quo quis se abdicat, alii cedere. 21) nullo dignitatis honore praeire alicui; nulla in re honoratiorem esse aliquo. 22) aequo jure summum imperium affectare. 23) reipublicae constituendae causa. 24) tueri, obtinere. 25) communis ceterarum terrarum mater. 26) tenere od. obtinere provinciam. 27) ich bekomme etwas, mihi evenit, contingit aliquid. 28) provincia Narbonensis.

1) Rerum gerendarum munera od. provincias inter se partiri. 2) constituere, ut cett. 3) communem operam in bello contra aliquem gerendo ponere. 4) ein Meisterstreich — durch welchen, quo quidem callidissimo Octavii et Antonii consilio.

vian und Antonius, durch welchen das Anſehn des Lepidus ſchon frühzeitig geſchwächt[5]) wurde, während ſeine beiden Nebenbuhler das ihrige ungemein[6]) verſtärkten[7]). — Der vierte Punkt dieſer Unterredung betraf[8]) die Belohnung[9]) der Legionen. Die Triumvirn machten deßhalb aus[10]), daß nach der Rückkehr aus den Morgenländern achtzehn Colonien in den reichſten und blühendſten Gegenden[11]) Italiens unter ihre Legionen vertheilt[12]) werden ſollten, denen ſie überdieß noch anſehnliche Geſchenke[13]) an baarem Gelde verſprachen. Zur Ausführung[14]) aller dieſer Punkte brauchten[15]) ſie unermeßliche Geldſummen. Um dieſe zuſammenzubringen[16]), verfielen[17]) ſie auf die vom Sylla eingeführten Achtserklärungen. Die Auswahl der Perſonen, die ſie des Lebens und Vermögens berauben[18]) wollten, erregte[19]) anfangs Streitigkeiten, bis endlich jeder von ihnen ſeinen Freund oder Verwandten der Rachgier und Habſucht des Andern aufopferte[20]). So opferte[21]) Antonius ſeinen Oheim[22]) Lucius Cäſar, Lepidus ſeinen Bruder Paulus, Octavian, wie es heißt, den großen Cicero auf. Die Anzahl der Geächteten[23]) belief[24]) ſich auf 300 Senatoren und 2000 Ritter, — alle entweder Feinde der Triumvirn und ihrer Anhänger, oder Freunde des Vaterlandes und der Freiheit, oder ſonſt reiche und begüterte[25]) Bürger des Staats. Nach Abſchließung[26]) aller dieſer Punkte verpflichteten[27]) ſich die Triumvirn zur Erfüllung derſelben durch einen feierlichen Eid, umarmten ſich und kehrten zu ihren Armeen zurück, denen ſie den Beſchluß ihrer Unterhandlungen bekannt[28]) machten. Die Soldaten waren darüber ausnehmend erfreut[29])

---

5) auctoritatem alicujus imminuere, infringere, levare. 6) mirum in modum. 7) auctoritatem firmare, munire, augere. 8) versari in. 9) praemia alicui constituere. 10) decernere, ut. 11) opulentissima et florentissima regio. 12) adsignare alicui coloniam. 13) larga munera argenti (oder pecuniae praesentis). 14) explere conditionem; perficere, quod quis pactus est (von pacisci). 15) ich brauche eine unermeßliche Geldſumme, opus mihi est immensa auri vis od. copia. 16) aurum cogere. 17) proscriptiones a Sylla inductas (inventas) repetendas od. instauraudas esse censere. 18) vita et fortuna aliquem privare. 19) movere od. concitare controversiam. 20) irae et lucri cupiditati (avaritiae) alicujus aliquem devovere. 21) So opferte bloß mit: ut, zum Beiſpiel. Man verbinde aber dieſen Satz mit dem vorhergehenden, und ſchalte ihn nach dem Wort Verwandten ein. 22) avunculus. 23) proscriptus. 24) man ſage: der Geächteten waren ungefähr (ferme). 25) beatiores; die Partikel ſonſt gebe man mit alius. 26) adprobare, confirmare conditiones, in Participialconſtr. 27) solemni jurejurando se obstringere ad aliquid. 28) pacta, de quibus communi consilio inter aliquos convenit, aperire od. patefacere alicui. 29) mirifice, impense de aliqua re lactari; ingente laetitia perfundi, in Participialconſtr.

und wünschten nur[30]), daß zur Bestätigung derselben Octavian die Stieftochter des Antonius, Claudia, heirathen sollte. Noch am Abend dieses Tages speisten[31]) die Triumvirn zusammen, vereinigten[32]) ihre Heere, und zogen dann eilends nach Rom, um den letzten Punkt ihres Bündnisses in schreckliche Erfüllung zu bringen[33]).

110. Tod des M. Tullius Cicero.

Als die Nachricht von den Achtserklärungen der Triumvirn in Rom bekannt[1]) wurde, befand[2]) sich Cicero auf seinem tusculanischen Landgute. Entschlossen[3]), sich mit dem M. Brutus, seinem Freunde, zu vereinigen, begab[4]) er sich zu Schiffe, um nach Macedonien zu segeln. Allein theils die heftigen Winde, die ihm entgegen wehten[5]), theils die Beschwerlichkeiten[6]) einer Seereise, die sein abgematteter[7]) Körper nicht ertragen[8]) konnte, theils endlich die Verfolgungen[9]), die er am Abend[10]) seines glorreichen Lebens erfahren[11]) mußte, bewogen[12]) ihn, seinen ersten Entschluß zu ändern und den Tod in seinem Vaterlande, das er einst gerettet[13]) hatte, zu erwarten. Er stieg daher wieder ans Land und ging auf sein Formianisches Landgut[14]). Hier schlief er eine Zeitlang ruhig[15]), bis seine Sclaven ihn aufweckten und, halb[16]) mit Gewalt, halb durch Bitten, in eine Sänfte[17]) brachten. Da sie nämlich von weitem einen Haufen Soldaten gesehen hatten[18]), die ihren Herrn aufsuchten[19]), trugen sie ihn[20]) dem Ufer zu, um ihn zu retten[21]). Aber mitten auf dem Wege fielen[22]) sie den Mördern in die Hände. Da Cicero sah, daß er nicht entrinnen konnte, ließ er die Sänfte nieder-

---

30) nihil magis in votis habere, quam ut. 31) convivari, una coenare. 32) conjunctos exercitus celeri itinere Romam ducere. 33) ultimam foederis conditionem tristissimo crudelitatis genere affectam dare.

1) Consilium triumvirorum de proscriptionibus patefacere, in Participialconstr. 2) commorari ob. versari in aliquo loco. 3) capto consilio. 4) navem conscendere. 5) ventorum adversorum impetus. 6) molestia, labores itineris maritimi. 7) corpus debile, infirmum, viribus exhaustum. 8) ferre, sustinere. 9) inimicorum aliquem persequentium studia. 10) extrema gloriosae vitae pars. 11) experiri aliquid. 12) permovere aliquem, ut. 13) a patria periculum avertere; patriam servare, a periculo vindicare. 14) villa Formiana. 15) placide dormire, quiescere; securo animo somno indulgere. 16) partim — partim. 17) in lectica aliquem collocare. 18) procul conspicere manum militum. 19) exquirere aliquem. 20) littus versus aliquem gestare. 21) vitae periculo aliquem eripere. 22) in *manus percussorum* incidere.

ſetzen[23]); zugleich aber ſchöpfte[24]) er noch einige Hoffnung, da er bemerkte, daß Popilius Länas, dem er einſt durch ſeine Beredſamkeit das Leben gerettet[25]) hatte, der Anführer der Soldaten war. Allein er täuſchte[26]) ſich. Der undankbare Popilius, nur von dem Wunſche beſeelt[27]), ſich dem Antonius gefällig zu machen, hieb[28]) mit ungerührtem[29]) Herzen ſeinem Retter[30]) den Kopf und die rechte Hand ab. Beides brachte er nach Rom zum Antonius. Dieſer, ausnehmend hierüber erfreut, ließ den Popilius königlich belohnen[31]), alle Achtserklärungen aufhören[32]) und den Kopf und die Hand des Cicero an den Roſtris aufſtellen[33]). Vorher aber durchſtach[34]) Fulvia, vormals des Clodius, jetzt des Antonius Gemahlin, die Zunge des Redners mit ihren Haarnadeln[35]). So ſtarb Cicero in ſeinem 64ſten Jahre. In ihm[36]) verloren[37]) ſeine Freunde ihren glücklichſten Vertheidiger[38]), die Republik ihren eifrigſten[39]) Beſchützer[40]), und die Welt[41]) überhaupt einen der größten Staatsmänner[42]), Redner und Gelehrten. Seine vortrefflichen[43]) Schriften müſſen ſein Andenken bei uns[44]) erhalten[45]) und ſeine vielfachen[46]) Verdienſte uns geneigt[47]) machen, manche Schwächen ſeines Charakters zu überſehen.

111. Von dem Geſpenſt[1]), das dem Brutus erſchienen[2]) ſein ſoll.

Als Brutus und Caſſius von der Annäherung[3]) der Triumvirn hörten, vereinigten ſie ſich in Sardes, um ſich gemeinſchaftlich über die Führung dieſes Kriegs zu berathſchlagen[4]). Bei dieſer Gelegenheit war es, wo, wie man ſagt, dem Brutus ein Ge-

23) deponere. 24) spem aliquam concipere animo. 25) eloquentia od. vi eloquentiae liberare aliquem a capitis poena. 26) ich täuſche mich, opinio aliqua me fallit. 27) solo alicui placendi studio duci; unice alicujus gratiae captandae intentum esse. 28) detruncare alicui caput atque manus. 29) durum, crudele pectus. 30) vir, cui quis vitam suam debet. 31) regiis muneribus aliquem ornare. 32) proscriptiones abrogare, proscribendis hominibus finem facere. 33) publice exponere. 34) linguam alicujus perfodere. 35) acus crinalis, oder auch bloß acus. 36) cujus morte. 37) perdere aliquem; privari aliquo. 38) patronus od. defensor optimus. 39) studiosissimus, vigilantissimus. 40) vindex, tutor. 41) societas humana. 42) vir rerum civilium peritissimus, eloquentissimus (größte Redner), doctissimus (größte Gelehrte). 43) praeclara scripta. 44) in animis nostris. 45) servare. 46) meritorum magnitudo. 47) in pauca, quae imbecillitati humanae alicujus adhaerent, reddere aliquem indulgentiorem.

1) Spectrum. 2) ein Geſpenſt erſcheint Jemandem, spectrum offertur od. obversatur alicui. 3) adventus, oder mit adpropinquare. 4) de bello gerendo conferre consilia.

spenst erschien. — Einst saß er, wie er gewohnt[5]) war, bis tief[6]) in die Nacht in seinem Zelte, beschäftigt[7]) mit dem Gedanken an den ungewissen Ausgang des bevorstehenden[8]) Kriegs. Alles um ihn her war still[9]) und schauerlich[10]). Seine Diener schliefen, das Licht[11]) brannte düster, nichts regte[12]) sich, er war allein. Da[13]) hört[14]) er plötzlich ein Geräusch; die Thüren öffnen sich und eine schreckliche[15]) Gestalt tritt[16]) auf ihn zu, ohne zu reden[17]). Brutus richtet sich[18]) unerschrocken[19]) auf und fragt: „Wer bist du, ein Gott oder ein Mensch, und in wel„cher Absicht kommst du zu mir?" — „Ich bin dein böser[20]) „Geist," antwortet die Gestalt, „bei[21]) Philippi sehen wir uns „wieder[22])!" — Furchtlos[23]) erwiedert Brutus: „Wohl[24]), „ich werde dich dort wiedersehen!" Jetzt verschwand die Gestalt. Gleich darauf rief Brutus seine Diener und fragte sie, ob sie etwas gesehen oder gehört hätten? Sie verneinten beides. Sobald der Morgen graute[25]), ging Brutus zum Cassius und erzählte[26]) ihm den Vorfall[27]) der vergangenen Nacht. Cassius glaubte[28]) nicht an die Wirklichkeit eines Gespenstes, sondern suchte[29]) den Grund jener Erscheinung in der Gemüthsbeschaffenheit seines Freundes auf. — Und dieses scheint auch uns das richtigste[30]) zu sein. Brutus war ein Mann von lebendiger[31]) Phantasie und oft überspannten Gefühlen[32]). Wahrscheinlich[33]) war jetzt beides stärker als jemals in ihm[34]), jetzt, da ihn die Sorge wegen des bevorstehenden Krieges beschäftigte[35]). Hierzu kam vielleicht noch die Erschlaffung[36]) der Nerven, die durch das beständige[37]) Wachen wenigstens sehr abgespannt[38]) sein muß-

---

5) wie Jemand gewohnt ist, uti quis solet. 6) ad multam usque noctem. 7) defixus in cogitatione de. 8) instans. 9) tacere. 10) horroris plenum. 11) lucernam lumen coeperat deficere; lucerna obscuriorem splendorem mittebat. 12) se commovere. 13) ecce. 14) ich höre plötzlich ein Geräusch, subito ad aures meas strepitus accidit. 15) horrenda, terribilis forma, species (imago). 16) pergere ad aliquem. 17) nullam vocem edere. 18) se levare. 19) imperterritus, intrepido animo. 20) malus genius. 21) ad. 22) denuo aliquem convenire; revisere aliquem. 23) timoris expers, intrepido animo. 24) age, oder stat sententia. 25) der Morgen graut, dies incipit illucescere. 26) enarrare, exponere alicui aliquid. 27) visum. 28) negare aliquid fuisse spectrum. 29) causam oblati visi ab animi habitu alicujus repetere. 30) verissimum, maxime veritati consentaneum, oder mit: proxime ad veritatem accedere. 31) rerum imagines vividiore animo concipere. 32) sensibus suis saepe se ludi pati. 33) haud dubie. 34) multo fortius quam unquam — war in ihm: eum agebat, abripiebat. 35) die Sorgen beschäftigen Jemanden, curae animum alicujus exercent. 36) torpor, remissio. 37) assiduae vigiliae. 38) admodum laxatus, resolutus.

ten. Wie leicht konnte ihm alſo eine traurige Ahnung[39]) ſagen, daß er da ſterben würde, wo er kämpfen wollte. Uebrigens traf[40]) es ein, was Brutus geahnet hatte. Bei Philippi in Macedonien fiel[41]) zuerſt Caſſius, dann Brutus, nachdem, wie es heißt, dieſelbe Geſtalt ihm wieder erſchienen[42]) war — beide die letzten Vertheidiger der römiſchen Republik.

112. Lepidus verliert[1]) ſeinen Antheil an dem Triumvirat.

Während[2]) des Krieges mit dem Sohne des großen Pompejus, Sextus Pompejus, der Sicilien beſetzt hielt, hatte Octavian den Lepidus aus Afrika nach Sicilien gerufen. Lepidus war mit zwölf unvollzähligen[3]) Legionen gekommen, ohne[4]) doch mehr als ein unnützer und unthätiger[5]) Zuſchauer bei fremden Siegen zu ſein. Deſſenungeachtet aber hatte er, als Sextus Pompejus bei Naulochus durch den Agrippa, den Admiral[6]) des Octavian, gänzlich[7]) geſchlagen worden war, die übrigen Truppen des Sextus Pompejus an ſich gezogen und[8]) ſich auf dieſe Art an die Spitze von mehr als zwanzig Legionen geſtellt[9]). Octavian ließ ihm darüber Vorſtellungen machen[10]); aber Lepidus, aufgeblaſen[11]) durch ſein Glück, glaubte hier eine Gelegenheit zu finden[12]), ſein verlorenes[13]) Anſehn wieder zu erlangen. Er ließ alſo dem Octavian befehlen, aus Sicilien zu weichen[14]), indem er hinzufügte, er werde nicht geſtatten, daß ſich Octavian alle Gewalt des Triumvirats anmaße. Aber Lepidus war der Mann[15]) nicht, der ſeine Forderungen[16]) mit Nachdruck unterſtützen[17]) konnte. Kein Wunder alſo[18]), daß er durch ſeine Eitelkeit[19])

39) eine traurige Ahnung ſagt Einem, tristis cogitatio od. praesagitio animum alicujus occupat. 40) es trifft ein, was Jemand ahnet, eventus respondet praesagitioni alicujus. 41) caedi. 42) denuo apparere, obversari.

1) Triumviratus societate expelli. 2) dum bellum geritur cum cett. 3) legio haud integra, haud justo militum numero composita, semiplena. 4) ohne doch mehr als ein Zuſchauer zu ſein, bloß mit: sed tanquam spectator. 5) otiosus. 6) zu umſchreiben durch eine relative Wendung mit aliquem ducem classi praeficere, oder alicui summum belli navalis imperium committere. 7) gänzlich durch Einen geſchlagen werden, fundi fugarique ab aliquo. 8) ita, ut nunc cett. 9) einem Heere, das aus mehr als 20 Legionen beſteht (constare) vorſtehen (praeesse alicui). 10) mittere, qui suadeant alicui, ut mutet, quam iniit, consiliorum rationem. 11) inflatus. 12) ich glaube eine Gelegenheit zu finden, occasionem mihi oblatam esse puto. 13) perditus. 14) ex Sicilia decedere. 15) is, qui. 16) quae quis edicit. 17) vi et auctoritate sustentare. 18) quid igitur mirum, oder haud est igitur, quod miremur. 19) vanum studium.

auf einmal die Macht verlor[20]), die er nur durch die Gunſt des Glückes erhalten hatte. Octavian wußte[21]) zuerſt die Anführer der Soldaten, die ſonſt unter dem Sextus Pompejus geſtanden[22]) hatten, zu gewinnen[23]). Dann ging er, entweder allein, oder begleitet von einigen Rotten[24]) ſeiner Reiterei, in das Lager des Lepidus, wo er ſogleich von den vorher beſtochenen[25]) Soldaten umringt wurde. Lepidus, dadurch furchtſam gemacht[26]), befahl ſeiner Leibwache, jene zu zerſtreuen[27]) und den Octavian mit Gewalt aus dem Lager zu treiben[28]). Die Leibwache gehorchte. Octavian wurde verwundet; aber deſſenungeachtet ergriff[29]) er den Adler, das Feldzeichen[30]) der Legionen, und rief[31]) den Soldaten des Lepidus zu: „ſie ſollten mit ihm in ſein Lager ziehen[32])." Dieſe folgten[33]) ſeinem Ruf, und Lepidus ſah ſich auf einmal von ſeinen Soldaten und ſeinem Glücke verlaſſen[34]). Und nun betrug[35]) er ſich ganz ſeinem niedrigen Charakter gemäß. Er zog[36]) Trauerkleider an und ging unter dem Gedränge[37]) ſeiner abtrünnigen[38]) Soldaten in das Lager Octavians. Hier warf er ſich ſeinem Gegner zu Füßen[39]) und bat als ein Feigling[40]) um ſein Leben. Octavian verachtete ihn zu ſehr, um ihn zu fürchten. Er ſchenkte[41]) ihm daher das Leben und verbannte[42]) ihn nach Circeji, einer kleinen Stadt an der Küſte von Latium.

113. Von dem Treffen bei Actium.

Nachdem[1]) Brutus und Caſſius bei Philippi gefallen[2]), Sextus Pompejus bei Sicilien geſchlagen[3]) und in Milet getödtet, Lepidus ſeiner Truppen beraubt[4]) und vom Triumvirat entfernt[5]) worden war, blieb dem Octavian nur noch der einzige An-

20) privari. 21) operam dare, ut; oder rem eo adducere, ut. 22) aliquo duce uti; aliquem ducem sequi; sub alicujus imperio stipendia merere od. facere. 23) sibi conciliare aliquem. 24) turma. 25) muneribus od. auro corruptus. 26) de re aliqua sibi timere, in Participialconſtr. 27) dissipare, abigere. 28) vi castris aliquem pellere. 29) arripere aquilam, in Participialconſtr. 30) signum. 31) inclamare aliquem, ut. 32) transire in castra alicujus. 33) vocem inclamantis sequi, dictis alicujus parere. 34) se derelictum videre ab aliquo. 35) humiliori sentiendi rationi od. ingenio convenienter se gerere. 36) vestem sordidam induere, in Participialconſtr. 37) in turba. 38) ein Abtrünniger, qui defecit ab aliquo. 39) ad genua alicujus accidere, procumbere. 40) ignavus. 41) vitam alicui condonare. 42) in exsilium aliquem mittere, jubere aliquem ire exsulatum in locum aliquem.

1) Durch Participialconſtruction. — 2) interimere, caedere aliquem. 3) fundere, opprimere aliquem. 4) privare od. exuere aliquem copiis, exercitu. 5) ejicere od. removere aliquem triumvirata.

tonius als Nebenbuhler [6]) übrig. Von einem Manne, wie [7]) Octavian, der von unersättlicher Ehrbegierde erfüllt [8]) war, ließ es sich leicht erwarten [9]), daß er auch seinen letzten Nebenbuhler zu unterdrücken suchen würde. Und wirklich war dieß der Fall [10]). Gefliſſentlich [11]) reizte [12]) Octavian den Senat und das Volk gegen den Antonius. Zuerſt ſtellte [13]) er die Ausſchweifungen des Antonius in das gehäſſigſte Licht und vergrößerte ſie noch überdieß durch Verleumdungen [14]). Dann ſchickte er ſeine Schweſter Octavia, die jetzige [15]) Gemahlin des Antonius, an dieſen ab, weil er vorher ſah, daß Antonius ſie zurückweiſen [16]) und dann als der beleidigende Theil erſcheinen würde [17]). Und endlich zeigte [18]) er das Teſtament des Antonius vor, in welchem dieſer der herrſchſüchtigen [19]) Cleopatra viele Provinzen des römiſchen Reichs vermacht [20]) hatte. Durch alles dieſes wurde der Senat ſo gegen den Antonius eingenommen [21]), daß er endlich den Krieg, zwar nicht gegen ihn ſelbſt, aber, was dasſelbe war, gegen die Cleopatra beſchloß [22]). Nun rüſteten [23]) ſich beide Theile. Antonius gewann [24]) die Morgenländer, Octavian die Abendländer. Jener brachte ein Heer von 100,000 Fußgängern und 12,000 Reitern, und eine Flotte von 500 Schiffen zuſammen [25]); dieſer verſchaffte [26]) ſich eine gleich-ſtarke Reiterei, aber nur 80,000 Fußgänger und 250 Schiffe. Sobald die Zurüſtungen beendigt [27]) und die Winde günſtig [28]) waren, ſetzten ſich beide Theile in Bewegung [29]). Antonius, dem die Cleopatra folgte, ſegelte [30]) in den Ambraciſchen Meerbuſen und ließ ſein Landheer [31]) unter Anführung des

---

6) gloriae aemulus, obtrectator; qui cum aliquo de principatu od. summa auctoritate certat. 7) qualis. 8) immodica gloriae cupiditate agitari. 9) es läßt ſich leicht von Einem erwarten, daß ꝛc.: facile ab aliquo exspectari potest, fore, ut. 10) fieri, evenire, locum habere, und — dieß, quod. 11) de industria, data opera. 12) concitare, irritare aliquem contra aliquem. 13) flagitiosam alicujus vitam od. flagitia alicujus invidiose describere. 14) aliquid calumniando od. calumniis exaggerare, augere. 15) mit tunc. 16) repudiare aliquem. 17) injuriam intulisse videri. 18) proferre, in lucem producere. 19) imperiosus, dominandi cupidus. 20) legare alicui aliquid. 21) contra aliquem exacerbari, irritari, oder es wird Jemand durch etwas gegen Einen eingenommen: movet aliquid indignationem alicujus contra aliquem. 22) decernere bellum contra aliquem. 23) bellum parare, apparare, bello parando operam dare, 24) sibi adjungere, in partes suas trahere aliquem. 25) classem instruere. 26) comparare sibi equitatum aeque validum od. numero aequalem. 27) instruere et apparare omnia, in Participialconſtruct. 28) die Winde ſind günſtig: oritur ventus secundus, venti secundi adspirant, ebenfalls in Participialconſtruct. 29) classem velis aptare, oder vela dare in altum. 30) tendere od. vehi classe in sinum Ambracium. 31) exercitus terrestris, copiae terrestres.

Canidius auf der mittäglichen Seite des Meerbusens bei der Stadt Actium lagern[32]). Octavian aber nahm[33]) mit seinen Truppen die mitternächtliche Seite jenes Meerbusens ein, während der größte Theil seiner Flotte unter Anführung des tapfern Agrippa in dem ionischen Meer herumkreuzte[34]), die Küste von Griechenland verheerte[35]) und alle Zufuhr[36]) auffing, die für den Antonius bestimmt war. So lange noch Agrippa abwesend war, fiel nichts Entscheidendes[37]) vor[38]), denn Octavian scheute[39]) sich, ohne diesen tapfern General zu fechten[40]). Als aber dieser gekommen, und Antonius, vergebens vom Canidius gewarnt, sein ganzes Glück in einem Seetreffen zu wagen[41]) entschlossen war, schickten sich beide Theile zum ernsten Gefecht an[42]). Allein ein heftiger[43]) Sturm hielt sie mehrere Tage nach einander[44]) vom wirklichen Angriff zurück[45]).

114. Fortsetzung.

Endlich brach[1]) der große Tag der Entscheidung[2]) an, an welchem Octavian und Antonius um die Herrschaft der Welt stritten. Es war der zweite[3]) September im Jahr 723 nach Roms Erbauung. Die Schlacht begann[4]) im Angesicht[5]) der beiderseitigen Landheere. Antonius blieb anfangs mit seinen Schiffen in dem Meerbusen. Als aber der Wind sich drehete[6]), und seine Soldaten der Zögerungen müde[7]) wurden, rückte er mit seiner Flotte in die offene See[8]). Agrippa freute sich dessen, weil nun seine leichten und behenden Schiffe[9]) die großen und schweren Schiffe[10]) des Antonius besser angreifen[11]) konnten. Auf bei-

32) stativa ponere. 33) occupare locum aliquem, oder subsidere in loco. 34) circumnavigare, classe circumvehi. 35) devastare, depopulari. 36) omnem commeatum, exercitui alicujus subvehendum, intercipere. 37) nihil, quod magni momenti est. 38) accidere. 39) non audere. 40) tentare, committere proelium. 41) omnem fortunam in proelii navalis discrimine periclitari. 42) aciem ad magnum od. grave, atrox proelium instruere; classem ad magnum proelium parare, adornare. 43) vehementior tempestas. 44) plures deinceps dies. 45) ab ipso hostem adoriendi conatu retinere aliquem; impedire od. impedimento esse, quo minus aliquis cum ipso hoste confligat.

1) Illucescere. 2) man sage im Lat.: der Tag, an welchem der Streit des Octavians und Antonius um die Herrschaft der Welt entschieden wurde, certamen de summo orbis terrarum imperio decernere, dirimere. 3) IV. ant. Non. Sept. 4) pugna committitur. 5) conspectus. 6) ventus vertitur, mutatur. 7) morae impatientem esse. 8) cum classe procedere in medium. 9) levis et velox navis. 10) navis grandior et ob molem suam minus agilis od. tardior. 11) opportunius od. meliore successu invadere aliquid od. in aliquid.

den Seiten thaten die Soldaten ihre Schuldigkeit [12]) und der Ausgang des Treffens blieb lange unentſchieden [13]). Aber auf einmal ergriff Cleopatra mit ihren ſechzig Schiffen die Flucht [14]); ſei es [15]) nun, daß ſie ſchon jetzt des Antonius überdrüſſig [16]) war, oder daß ſie das Schrecken und Toben der Schlacht nicht länger ertragen [17]) konnte. Antonius ſah es und, uneingedenk der Schlacht und ſeiner Pflichten, wurde er, dem es oblag [18]), die Verräther zu ſtrafen [19]), ſelbſt an ſeinen Truppen zum Verräther [20]). Er folgte der fliehenden Königin in einem kleinen Fahrzeuge [21]) nach und ſegelte mit ihr nach Aegypten. Seine Truppen ſetzten indeſſen den Kampf noch lange hartnäckig fort [22]), bis ſie endlich, theils durch die Geſchicklichkeit [23]) des Agrippa, theils durch die Verſprechungen des Octavian bewogen [24]), ſich dieſem ergaben [25]). Dem Beiſpiele der Seeſoldaten [26]) folgten die Landtruppen, nachdem ſie ſieben Tage lang vergebens auf die Rückkehr des Antonius gewartet hatten. Octavian, hiermit [27]) noch nicht zufrieden, eilte [28]) dem flüchtigen Antonius nach und, unterſtützt durch die Verrätherei der Cleopatra, die in dem Antonius nur deſſen Macht geliebt [29]) hatte, ſchlug [30]) er dieſen in dem folgenden Jahre unter [31]) den Mauern von Alexandrien zum zweiten Male. Dieſes doppelte [32]) Unglück brachte den Antonius ſo zur Verzweiflung [33]), daß er ſich ſelbſt das Leben nahm [34]). Cleopatra aber überlieferte [35]) ſich den Händen des Siegers, den ſie durch ihre Reize zu blenden [36]) hoffte. Allein vergebens. Octavian ſparte [37]) ſie zur Verherrlichung ſeines Triumphs auf. Als ſie

---

12) für officii partes explere paſſender: pro virili parte pugnare, in Participialconſtruct. zu unmittelbarer Verbindung mit dem Folg. 13) das Treffen bleibt unentſchieden: victoria neutro inclinat. 14) fugam capessere, fugae se mandare. 15) ſei es nun, daß, sive quod — oder daß, sive quod. 16) ich werde eines Andern überdrüſſig: satietas alicujus me capit. 17) pugnae terrorem et tumultum non amplius ferre posse. 18) cujus erat, oder qui debebat. 19) poenas a proditoribus expetere. 20) exercitum od. copias suas prodere. 21) navicula. 22) obstinato animo in pugna persistere; perseveranter pugnam sustinere. 23) ars militaris, peritia, consilium. 24) adductus. 25) se victum alicui tradere; concedere in alicujus deditionem. 26) exercitus od. copiae navales. 27) hac victoria. 28) fugientem persequi. 29) potestatis tantum alicujus amore capi; ob potestatem tantum alicujus ei addictum od. deditum esse. 30) vincere aliquem (zum zweiten Male) proelio secundo od. iterum. 31) sub oder ad. 32) gemina clades. 33) animum alicujus adeo perturbare; in tantam desperationem adducere. 34) manum sibi inferre, mortem sibi consciscere, vitam sibi eripere. 35) in fidem alicujus se tradere. 36) *venustatis illecebris* aliquem irretire od. in amorem pellicere. 37) *augendam triumphi* celebritatem reservare aliquem.

das merkte, tödtete [38]) sie sich selbst durch den Biß [39]) einer giftigen Schlange, die man ihr heimlich gebracht [40]) hatte.

115. Octavian als August [1]).

Im folgenden Jahre nach dem Tode des Antonius kehrte Octavian nach Italien zurück und zog [2]) unter [3]) feierlichem Zuruf [4]) und Händeklatschen [5]) des schon sclavisch gesinnten [6]) Volks triumphirend in Rom ein. Aber je mehr er sich jetzt als den Ersten im Staate fühlte, desto mehr drang [7]) sich ihm die Frage auf, ob er nun die Regierung an sich reißen [8]), oder dem Staate die Freiheit wiedergeben sollte. Er berathschlagte [9]) sich deßhalb mit dem Agrippa und Mäcenas, seinen Freunden. Diese waren in ihren Meinungen getheilt [10]). Der tapfere und edelmüthige [11]) Agrippa rieth zur Wiederherstellung der Freiheit [12]) und führte [13]) die Beispiele des Cäsar und des Sylla an, von denen der Eine ermordet wurde, weil er die Regierung an sich gerissen [14]), der Andere aber eines natürlichen Todes starb [15]), weil er freiwillig die Regierung niedergelegt [16]) hatte. Allein Mäcenas war dagegen [17]). Er zeigte [18]), daß Octavian schon zu weit gegangen [19]) wäre, um die Herrschaft sicher [20]) niederlegen zu können, und rieth, sie allmählig ganz und gar zu übernehmen [21]), aber ihr Joch [22]) so sanft als möglich zu machen. Dieser Rath gefiel [23]) dem herrschsüchtigen und dabei feigen Octavian. Er beschloß, das Ober-

---

38) siehe Not. 34. 39) morsus, ictus. 40) alicui aliquid clam subministrare.

1) Octavianus Augusti cognomine insignitus. 2) triumphantem ingredi urbem. 3) für: sub, besser mit exceptus aliqua re. 4) solemnis acclamatio. 5) plausus manuum. 6) jam serviliter sentiens, jam servili ingenio se regi patiens. 7) es drängt sich mir die Frage auf, mentem meam exercet od. agitat cogitatio. 8) summae rerum potiri. 9) in consilium vocare aliquem. 10) in diversas abire sententias; inter se discrepare. 11) vir erectioris indolis, generosioris animi. 12) meinen (censere), daß die Freiheit wieder hergestellt werden müsse (restituere). 13) ante oculos ponere exemplum alicujus; — von denen der Eine ermordet wurde, quorum alter, quia — occisus sit, alter cett. Ueber den Gebrauch des Conjunctivs bei solcher Redeform s. Z. § 549. K. §. 40. 3. a. P. §. 119. 14) imperium od. summam potestatem ad se transferre. 15) fato suo defungi. 16) sponte se abdicare imperio od. deponere imperium. 17) secus statuere; aliter judicare: dissuadere aliquid. 18) probare, ostendere, im Particip, so daß dieser Satz sich dem vorhergehenden als ein Nebensatz anschließt. 19) nimis longe progredi, quam ut. 20) satis tute od. tuto. 21) dominatum et principatum ad se transferre. 22) Man sage im Lat.: aber in der Verwaltung derselben (exercere, administrare) sich der größten Milde (lenitas) zu bedienen. 23) arridere alicui.

haupt[24]) des ſonſt freien Staates zu werden, und wählte[25]) als Meiſter[26]) in allen betrüglichen Ränken die beſten Mittel zur Ausführung ſeiner Abſicht. Zuerſt belohnte[27]) er ſeine Soldaten durch die in Aegypten gemachte Beute; dann ſuchte er das Volk und den Senat auf ſeine Seite zu bringen[28]). Das Volk gewann[29]) er durch Veranſtaltung öffentlicher Schauſpiele[30]) und glänzender[31]) Feſte und durch unentgeltliche Vertheilung[32]) von Getreide; den Senat aber machte er ſich dadurch ergeben[33]), daß er die Uebelgeſinnten[34]) entfernte, die leeren Stellen[35]) mit ſeinen Anhängern[36]) beſetzte, die Zahl der Senatoren, die nach Cäſars Tode bis auf 1000 angewachſen war, auf 600 einſchränkte und den Aermern unter ihnen Geld aus der Schatzkammer ſchenkte. Hierauf ging[37]) er einſt im Jahre 727 in den Senat und erklärte, daß er alle Gewalt niederlegen und künftig als Privatmann leben wolle. Der größte Theil der Senatoren war auf dieſes Gaukelſpiel[38]) vorbereitet[39]), und die übrigen mußten ihres eignen Vortheils[40]) wegen wünſchen, daß Octavian die Regierung länger behalten möchte. Kein Wunder alſo, daß ſie ihn inſtändig[41]) baten, das Oberhaupt des Reiches zu bleiben[42]). Octavian ſpielte[43]) ſeine Rolle meiſterhaft. Anfangs weigerte er ſich gänzlich[44]), zu regieren, dann verſprach er, nur auf zehn Jahre die Oberaufſicht über den Staat zu führen[45]). Die Senatoren, hierüber innigſt erfreut, nannten ihn nun, nach dem Vorſchlag[46]) des Munatius Plancus, Auguſt — eine Benennung, die die Heiligkeit und Unverletzlichkeit ſeiner Perſon[47]) bezeichnen ſollte.

---

24) caput, summus imperator. 25) ad consilium aliquod exsequendum prudentissimam rationem inire. 26) omnium fallaciarum architectus; cujusvis fraudis faciendae summus artifex. 27) remunerari aliquem aliqua re. 28) favorem alicujus sibi comparare od. conciliare. 29) in alicujus animum se insinuare; aliquem capere. 30) ludos publicos instituere. 31) dies festos od. solemnes magnifice celebrare. 32) frumenta gratis distribuere. 33) sibi adjungere; sibi deditum od. obstrictum reddere. 34) malevolos amandare, dimittere, removere. 35) munus, quod vacat, deferre alicui. 36) deditus od. addictus alicui; stans a parte alicujus. 37) venire in senatum. 38) callidum, quo quis alium ludit, inventum. 39) ich bin auf etwas vorbereitet, non inexspectatum aliquid mihi venit. 40) commodum, utilitas. 41) obnixe, impense. 42) porro gubernaculum reipublicae tenere. 43) susceptas partes egregie sustinere; artis simulandi od. callidae simulationis peritissimum esse. 44) plane repudiare od. detrectare imperium. 45) imperio praeesse reipublicae. 46) mit dem Worte auctor od. suasor. 47) sanctum et inviolabilem aliquem esse judicare, significare. Zur Erklärung des Wortes *augustus* (heilig, unverletzlich) gehört beſonders eine Stelle beim Ovidius, Fast. I, 609:

Sancta vocant augusta Patres, augusta vocantur
Templa, sacerdotum rite dicata manu.

So bekam also Octavian mit einem neuen Namen zugleich auch die Alleinherrschaft [48]) über den römischen Staat auf eine, wie es schien, gesetzmäßige [49]) Art.

116. Fortsetzung.

Nicht minder fein [1]) war ferner die Art, wie sich Augustus in der Regierung befestigte [2]). Denn so sehr auch [3]) die meisten Römer schon damals entartet [4]) waren, so blieb einem Gewalthaber [5]) doch noch Vieles zu fürchten übrig. Nicht genug [6]), daß noch Manche leben konnten, die ihren alten Vorfahren an Muth und Freiheitssinn [7]) glichen [8]), so konnten leicht auch Alle die Umwandlung der Republik in eine Monarchie [9]) übel empfinden [10]). Unmöglich [11]) konnte daher Augustus auf einmal Alles an sich reißen [12]), sondern er mußte langsam zu Werke gehen [13]); unmöglich konnte er auf einmal despotisch regieren [14]), sondern er mußte allmählich [15]) jeden [16]) Ueberrest des alten Freiheitssinnes einzuschläfern [17]) suchen. Und dieß [18]) that er auch, dem Rathe seines Mäcenas gemäß [19]). Zuerst nahm er die Regierung nur auf zehn Jahre an, und als diese [20]) verstrichen waren, so übernahm er sie mit scheinbarem [21]) Widerwillen auf neue fünf Jahre. Und so ging es fort [22]); alle fünf oder zehn Jahre ließ er sich die Regierung von Neuem übertragen [23]), damit es scheinen möchte, er habe bekommen, was er an sich gerissen hatte. Ferner stieß er nicht auf einmal die ganze Verfassung der Republik um [24]), sondern suchte sie nur allmählich aufzulösen [25]). Er bekleidete [26]) Andere mit obrigkeitlichen Aemtern, ohne [27]) ihnen jedoch mehr als den Namen zu lassen; er fragte den Senat oft um Rath,

48) summum imperium. 49) legitimus, honestus.

1) Aeque callidum od. non minus callidum fuit consilium, quo cett. 2) imperium confirmare, munire. 3) quantumvis. 4) degenerare, ab antiquis moribus recedere. 5) is, penes quem est summum imperium. 6) praeterquam, quod. 7) libertatis studium. 8) aequare aliquem aliqua re. 9) respublica in regnum mutata. 10) graviter de aliqua re affici. 11) nullo modo igitur. 12) repente omnia ad se transferre. 13) pedetentim in aliqua re versari, oder man verbinde es mit repente, und sage: nullo modo igitur repente, sed pedetentim cett. 14) regie imperare. 15) sensim. 16) quicquid reliquum est mit dem genitiv. 17) sopire. 18) und dieß, quod. 19) convenienter, mit dativ. oder secundum, oder man sage: wie ihm Mäcenas gerathen hatte. 20) quibus exactis. 21) specie recusantis, speciem detrectantis prae se ferens. 22) deinceps fieri. 23) imperium de integro sibi tradi pati. 24) omnem reipublicae statum evertere, immutare. 25) dissolvere aliquid. 26) deferre alicui magistratus. 27) mit quamquam; obgleich er ihnen nichts mehr als den Namen ließ (nil nisi nomen alicui relinquere).

ohne[28]) daß dieſer fähig oder willens war, etwas gegen den Willen[29]) des Imperators zu beſchließen; ſich ſelbſt aber ließ er nach und nach[30]) alle Staatswürden übertragen[31]), um allmählich alle Gewalt in ſich zu vereinigen[32]). — Drittens[33]) wußte er ſich auch des Schutzes der Soldaten zu verſichern[34]); denn nicht genug, daß er ſie gleich nach ſeiner Rückkehr königlich belohnte[35]), ſo ließ er ſich von einer Leibwache[36]), die aus Ausländern[37]) beſtand, umgeben[38]), und errichtete[39]) zuerſt ein ſtehendes Kriegsheer von 10,000 Mann in der Nähe von Rom. Endlich zeigte[40]) er in ſeinem ganzen Betragen[41]) eine Milde[42]) und Güte, die von der grauſamen Strenge, die er als Triumvir geäußert[43]) hatte, weit verſchieden war[44]). — Durch alle dieſe Mittel[45]) wurde es ihm möglich[46]), die Regierung zu behaupten[47]), und die Römer vergeſſen zu machen[48]), daß ſie ſonſt ein freies Volk geweſen waren.

117. Beſchluß.

Endlich verdient[1]) auch die Art, wie Auguſtus regierte, und der Ruhm, der ihm deßhalb zu Theil geworden iſt[2]), näher betrachtet[3]) zu werden. Die Schriftſteller der damaligen Zeit ſind voll Lobeserhebungen, die ſie dem Auguſtus machen[4]). Sie rühmen ſeine Güte, den Flor[5]) des Reichs und den Glanz der Wiſſenſchaften unter ſeiner Regierung. Aber wie unſicher[6]) wird[7]) nicht das Zeugniß dieſer Schriftſteller, wenn wir bedenken, daß ſie unter dem Schutz[8]) eines furchtbaren Monarchen ſchrieben, von

28) man ſage: obgleich dieſer weder fähig, noch willens war (nec posse nec velle). 29) mit invitus. 30) prouti ferebat temporis opportunitas. 31) omnes reipublicae honores tradere, demandare alicui. 32) omnem potestatem conjunctim exercere posse. 33) deinde. 34) praesidium militum sibi comparare studere. 35) regiis muneribus aliquem ornare. 36) custodia corporis. 37) exteri, barbari. 38) jubere aliquem circa aliquem praesto adesse. 39) conscribere exercitum non procul Roma stativa habentem. — Dieſe Leibwache hieß cohors praetoria, oder praetoriani, und machte ſich in der Folge durch ihren Einfluß auf die Beſetzung des Kaiſerthrons ſehr merkwürdig. 40) probare, ostendere. 41) omnis vitae ratio. 42) lenitas (od. clementia) et humanitas. 43) exercere severitatem. 44) longe discrepare a. 45) artes. 46) fieri posse, ut. 47) imperium tueri. 48) es wird den Römern das Andenken ihrer alten Freiheit vergeſſen gemacht, Romanis antiquae libertatis memoria abolet, h. e. eximitur, tollitur; ſo wird *abolere* in der intranſitiven Bedeutung öfters beim Livius gebraucht.

1) Operae pretium est. 2) gloriam consequi. 3) diligentius considerare, perpendere, excutere aliquid. 4) laudibus aliquem extollere. 5) gloria, qua imperium efflorescit, — Glanz, honor, qui sub alicujus imperio litteris tribuitur, statuitur. 6) incerta, dubia, parum tuta fides. 7) esse. 8) praesidium.

deſſen Gnade ihr Leben und ihre Wohlfahrt abhing [9])? Wahr iſt es [10]), daß Auguſt jetzt ein ganz andrer Menſch zu ſein ſchien [11]); denn ſtatt [12]) der ſonſtigen Grauſamkeit zeigte [13]) er jetzt Proben von Güte [14]), Milde [15]), Wohlthätigkeit [16]), Herablaſſung [17]) und Nachgiebigkeit [18]). Wahr iſt es ferner [19]), daß unter ſeiner Regierung Rom einen Wohlſtand genoß [20]), wie [21]) es ihn vormals in den bürgerlichen Kriegen und nachher unter der ſchlechten [22]) Regierung nichtswürdiger [23]) Kaiſer nicht genoſſen hat: die bürgerlichen Kriege wurden beendigt [24]), die Thüren des Janustempels, eine Zeitlang wenigſtens, verſchloſſen [25]), die Provinzen beſſer verwaltet und die Kriege auswärts größtentheils [26]) glücklich geführt [27]). Wahr [28]) iſt es endlich, daß unter ſeiner Regierung die römiſche Litteratur [29]) ihr goldnes Zeitalter erlebte [30]), und daß Virgil, Horaz, Ovid, Tibull, Properz, Gallus, — kurz [31]) Männer unter ihm blüheten, deren ſchätzbare [32]) Werke uns noch jetzt belehren und ergötzen [33]). Aber deſſenungeachtet bleibt der Ruhm, der von dieſem allem auf den Auguſt zurückfällt [34]), ziemlich zweifelhaft. Denn das Wenigſte [35]) von dem, was unter ihm geſchah, geſchah durch ihn; Vieles geſchah [36]) durch das Glück, das Meiſte durch ſeine Freunde. Und was [37]) die Umänderung [38]) ſeines Charakters anbetrifft [39]), ſo ſcheint ſie nicht ſowohl die Folge [40]) einer verbeſſerten [41]) Denk- und Sinnesart, als vielmehr das Werk der Politik [42]), oder des Umgangs [43]) mit dem braven Agrippa und dem hoffnungsvollen [44]) Marcell, oder

9) pendet aliquid ab aliqua re. 10) bloß mit profecto od. sane (in der That ſchien Auguſt). 11) a pristina se gerendi ratione plane recessisse videri. 12) alienus enim nunc a crudelitate, qua olim saeviverat, cett. 13) documenta alicujus rei edere, oder probare aliquid. 14) benignitas. 15) lenitas, clementia. 16) liberalitas. 17) comitas, affabilitas. 18) facilitas. 19) nec dubitari potest, quin. 20) fortunae bonis frui. 21) mit qui, quae, quod, od. qualis. 22) nefarius, perversus. 23) malus. 24) componere, sedare, conficere, oder mit silere, quiescere. 25) templum Jani claudere. 26) maximam partem. 27) secundo Marte contra populos exteros bella gerere. 28) denique inficias ire non possumus, sequ. acc. cum infinit. 29) litterae Romanae. 30) die Wiſſenſchaften erleben das goldene Zeitalter, aurea, quae vocatur, aetas contingit litteris. 31) ne multa. 32) praeclarus. 33) non solum multum utilitatis, sed etiam voluptatis ex aliqua re haurire; non solum erudiri, sed etiam delectari aliqua re. 34) transferre aliquid ad aliquem. 35) paucissima eorum. 36) es geſchieht etwas durchs Glück, debetur od. acceptum referendum aliquid est fortunae. 37) und was, quod autem. 38) immutatum alicujus ingenium. 39) attinere aliquid. 40) videtur aliquid repetendum esse non tam a — quam potius a —. 41) ipsius morum emendatio. 42) prudentia civilis. 43) consuetudo. 44) multae spei juvenis *Marcellus*.

der Gewöhnung[45]) an Tugenden zu ſein, die er anfangs erheuchelte. Nicht weniger zweideutig[46]) in Rückſicht[47]) ſeiner iſt auch der Glanz[48]) ſeiner Regierung. Nicht er, ſondern eigentlich[49]) ſeine Freunde beförderten[50]) den Flor des Reichs. Dieſe arbeiteten[51]) für ihn im Feld[52]) und im Kabinet, und er führte nur aus, was jene riethen. Was aber endlich den Flor der Wiſſenſchaften anbelangt, ſo hatte Auguſtus daran nur in ſo weit Antheil[53]), als er, durch den Mäcenas bewogen, die Gelehrten belohnte und unterſtützte. Wahre Liebe für Wiſſenſchaft war ihm gewiß eben ſo fremd[54]), als wahre Liebe für Tugend. Indeſſen mag auch das Gute, was unter ihm geſchah, aus was für einer Quelle es ſei[55]), gefloſſen[56]) ſein, ſo bleibt es doch wahr, daß ſeine Regierung für die Römer der damaligen Zeit ſehr heilſam[57]) und im Vergleich[58]) mit den Regierungen der nächſtfolgenden Kaiſer ſehr gut und vorzüglich war[59]).

118. Niederlage[1]) des Varus.

Bei allem Glück[2]), das die Römer unter Auguſts Regierung gegen auswärtige Völker hatten, erlitten ſie doch einſt unter Anführung des Varus eine ſehr bedeutende[3]) Niederlage in dem Teutoburger[4]) Walde. — Quinctilius Varus, ein habſüchtiger[5]) Mann und ein ſorgloſer[6]) Feldherr, der mehr an die Ruhe des Friedens als an kriegeriſche Thätigkeit gewöhnt[7]) war, hatte das Commando über die römiſchen Truppen in den Gegenden des Niederrheins[8]) erhalten[9]). Und hier handelte er ganz dem ange-

45) cultus virtutum. 46) ambiguus, dubius. 47) in Rückſicht ſeiner, respectu ipsius meritorum habito, oder si ipsius merita spectamus. 48) gloria. 49) eigentlich, si rem vere aestimamus. 50) es befördert Jemand den Flor des Reichs, opera od. studio alicujus floret imperium. 51) in partes alicujus succedere, causam alicujus agere. 52) im Felde und im Kabinet, foras domique. 53) hactenus tantum de aliqua re merere, quod cett. — der Flor der Wiſſenſchaften, laus, quae litteris habebatur. 54) a vero litterarum amore aeque atque a vero virtutis amore alienum esse. 55) ex quocunque demum fonte. 56) manare, fluere. 57) salutaris. 58) comparare cum — im Particip. 59) insignis.

1) Vari clades, beſtimmter: Romanorum clades Varo duce. 2) man ſage im Lat.: obgleich die Römer unter Auguſts Regierung ihre Kriege gegen auswärtige Völker mit dem größten Glücke führten, ſo erlitten ſie doch ꝛc. 3) insignem cladem accipere, experiri. 4) saltus Teutoburgiensis. 5) rerum habendarum cupidus, avarus, conquirendis opibus intentus. 6) securus. 7) otio magis quam bellicae virtuti adsuetus. 8) Rhenus inferior. 9) ich erhalte das Commando eines Heeres, exercitus cujusdam imperium mihi demandatur; exercitui cuidam praeesse *jubeor.*

gebenen Charakter gemäß[10]). Er belegte[11]) die Deutschen mit neuen Abgaben, wollte sie durch römische Rechtspflege bezähmen[12]) und handelte überhaupt, als befände[13]) er sich zu Rom auf seinem Prätorstuhl, und nicht in Deutschland an der Spitze[14]) eines Heeres unter einem kriegerischen[15]) Volke. Die Deutschen lernten bald die Schwächen des römischen Generals einsehen[16]), und ihr Feldherr Arminius wußte sie trefflich zu benutzen[17]). Dieser tapfere Mann, dem selbst Vellejus Paterculus den Ruhm eines großen Muthes, eines durchdringenden Verstandes und einer ungewöhnlichen Gegenwart des Geistes zugesteht[18]), war seither den römischen Fahnen gefolgt[19]) und hatte sich hierbei so beliebt gemacht[20]), daß ihm das römische Bürgerrecht nebst der Ritterwürde ertheilt[21]) worden war. Allein da er jetzt die Sorglosigkeit[22]) des Varus einsehen lernte[23]), erwachte[24]) in ihm aufs Neue die Liebe zum Vaterlande. Er glaubte aus jener Vortheil ziehen[25]) und dieses von dem römischen Joche befreien[26]) zu können. Er verband sich daher mit andern deutschen Völkern und beredete[27]) den Varus, tiefer[28]) ins Land einzurücken, um eine Empörung unter den entferntern Nationen zu stillen[29]). Vergebens wurde Varus gewarnt[30]). Er folgte dem Arminius und[31]) führte auf dessen Rath das Heer in das Land der Cherusker.

119. Fortsetzung.

Mitten in dem Teutoburger Walde, in dem vormaligen Westphalen[1]), in einer Gegend, die den Römern gänzlich unbekannt[2]) war, und zu einer Zeit, wo sie mit Hunger und Wetter zu käm-

---

10) plane pro eo, quod descripsimus, ingenio; pro eo, quo illum praeditum fuisse diximus, ingenio. 11) imperare (für imponere) alicui nova vectigalia. 12) jure Romano aliquem moderari, domare. 13) quasi praetor in foro Romano jus diceret. 14) praeesse exercitui. 15) bellicosus, ferox populus. 16) vitia alicujus perspicere. 17) egregie aliquid in rem suam convertere. 18) magni, perspicacis et praesentissimi animi laudem haud derogare alicui. 19) signa Romana sequi. 20) tantam gratiam sibi colligere, ut. 21) civitate Romana cum equestris dignitatis splendore donare aliquem; *splendor* ist das eigentliche Wort, womit das Ansehen des Ritterordens bezeichnet wird; oder recipere aliquem in civitatem Romanam et ordinem equestrem. 22) securitas. 23) animadvertere aliquid. 24) novo patriae amore accendi. 25) commodum ex aliqua re capere. 26) Romanae potestatis jugo aliquem liberare. 27) persuadere alicui, ut. 28) in Germaniae terras magis penetrare. 29) seditionem componere. 30) *deterrere, revocare* aliquem a consilio aliquo. 31) und auf dessen Rath, *cujus consilio.*

1) *Regio, quae olim dicebatur* Westfalia. 2) plane ignotus.

pfen[3]) hatten, — ließ Arminius plötzlich den Varus umringen[4]) und von allen Seiten angreifen[5]). Seine Absicht gelang[6]) ihm. Von drei Legionen, sechs Cohorten und vielen tausend Hülfstruppen[7]) konnten nur sehr Wenige entrinnen[8]). Varus selbst stürzte[9]) sich in sein Schwerdt, um die Niederlage seines Heeres nicht zu überleben[10]). Die Truppen, die hier umgekommen[11]) waren, machten durch ihre Zucht[12]), Uebung[13]) und Erfahrung eines der besten römischen Heere aus[14]), und die Grenzen, die sie beschützten, waren den feindlichen Anfällen[15]) am meisten ausgesetzt[16]). Als daher die Nachricht von dieser großen[17]) Niederlage nach Rom kam[18]), gerieth Alles in tiefe Trauer und große Bestürzung[19]). Schon glaubte man, die Feinde würden ihre Siege benutzen[20]) und sogleich entweder in Gallien oder in Italien einfallen[21]). Augustus selbst war so bestürzt[22]), daß er zu wiederholten Malen[23]) den Kopf gegen die Thür stieß[24]) und ausrief[25]): „Quinctilius Varus, gieb mir meine Legionen wieder!" Ja er legte sogar Trauer an[26]), ließ viele Monate nach einander[27]) seinen Bart wachsen[28]) und beging den Tag der Niederlage jährlich als einen Trauertag[29]). Aber er sorgte[30]) auch für die Sicherheit des Reichs. Er ließ in allen Theilen Roms Wachen ausstellen[31]), um jede[32]) Unordnung in der Stadt zu verhüten; befahl dann, daß jeder Statthalter in seiner Provinz bleiben[33]) sollte, dankte[34]) seine Leibwache ab, die größtentheils aus Deutschen bestand, und gelobte dem Jupiter große Spiele — wie zur Zeit des cimbrischen und marsischen Kriegs geschehen war — wenn die Republik in einen bessern Zustand versetzt sein wür-

3) cum fame et tempestate conflictari; ich habe zu kämpfen, mihi conflictandum est. 4) circumsedere od. cingere exercitum. 5) undique, oder ab omni parte adoriri, aggredi aliquem. 6) meine Absicht gelingt mir, consilium mihi bene cedit. 7) copiae auxiliares. 8) fuga elabi, fuga mortem effugere. 9) gladio incumbere; se immittere in gladium; gladio pectus transfodere. 10) superstitem esse cladi. 11) perire, caedi. 12) disciplina. 13) armorum tractandorum usus. 14) ad robur exercituum Romanorum pertinere. 15) hostilis incursio. 16) expositus, opportunus alicui rei. 17) insignis clades. 18) nuncium afferre, in Participialconstr. 19) summo luctu et pavore omnia opplere. 20) usum capere ex aliqua re. 21) incursionem facere, oder irrumpere in aliquem locum. 22) consternari. 23) saepius, identidem. 24) caput foribus illidere, impingere, in Participialconstr. 25) vociferari, exclamare. 26) pullo amictu velari. 27) per multos menses continuos od. deinceps. 28) barbam promittere od. submittere. 29) diem cladis quotannis moestum atque lugubrem habere. 30) regni securitati prospicere. 31) disponere excubias. 32) damit nicht etwa (ne quis) ein Aufstand in der Stadt sich ereignete (existere). 33) extra provinciae praefecto prorogare imperium. 34) dimittere cohortes praetorias.

de[35]). Endlich ſtellte er neue Werbungen an[36]) und ſchickte den Tiberius mit neuen Legionen gegen die Deutſchen. Dieſe aber zogen ſich zurück[37]), zufrieden mit der Niederlage, die ſie den Römern beigebracht[38]) hatten.

120. Tod des Auguſtus.

Im ein und vierzigſten Jahre ſeiner Regierung[1]) begleitete Auguſt den Tiberius, den er an Kindesſtatt[2]) angenommen und zum Mitregenten[3]) erklärt hatte, nach Benevent[4]). Hier trennte[5]) er ſich von ihm. Tiberius reiſte nach Illyrien und Dalmatien, um den Frieden in dieſen beſiegten Ländern zu ſichern[6]). Er ſelbſt aber begab ſich nach Neapolis, um ſeine ſchwache Geſundheit durch die geſunde Luft dieſer Stadt zu ſtärken[7]). Seine Gattin Livia begleitete ihn, und er war ungemein munter[8]). Aber nach einigen Tagen wurde er plötzlich krank[9]). Die Schwäche[10]) ſeiner Kräfte und ſein hohes[11]) Alter verkündigten[12]) die Nähe ſeines Todes, und er beſchloß, nach Rom zurückzukehren, ehe ihn ſeine Kräfte gänzlich verließen[13]). Er reiſte daher von Neapolis ab. Aber unterwegs wurde ſeine Krankheit[14]) immer heftiger, ſo daß er zu Nola bleiben[15]) mußte. Livia ließ ſogleich ihren Sohn Tiberius mit der größten Eilfertigkeit[16]) zurückrufen[17]), damit er gleich nach dem Tode Auguſts die Regierung antreten[18]) könnte. Er kam, und Auguſt hielt[19]) noch eine lange und geheime Unterredung mit ihm. Endlich fühlte[20]) Auguſt ſein herannahendes Ende. Er forderte einen Spiegel[21]), ließ ſeine Haare in Ordnung bringen[22]), und ſeine gerunzelten Backen glätten[23]) — ganz nach[24]) Art der Schauſpieler, denen er jetzt im Tode, wie

35) rempublicam in meliorem statum restituere. 36) novarum copiarum delectum habere; novas copias conscribere. 37) exercitus suos reducere; cum copiis suis retrocedere, se recipere. 38) cladem alicui inferre.

1) Ex quo imperium susceperat. 2) adoptare aliquem filium. 3) socius imperii. 4) Beneventum. 5) sejungi ab aliquo. 6) terras bello subactas pace firmare. 7) valetudinis od. corporis imbecillitatem, oder corpus male affectum aëre salubri recreare, reficere. 8) mira animi alacritate esse; miram animi alacritatem ostendere. 9) subito in morbum incidere, morbo affici. 10) defectio virium. 11) grandior aetas. 12) nunciare, praedicere vicinam mortem. 13) omnibus viribus plane destitui. 14) die Krankheit wird immer heftiger, morbus ingravescit. 15) subsistere. 16) maxima, qua fieri poterat, velocitate. 17) ex itinere revocare. 18) imperium capessere. 19) diu aliquem secreto sermone detinere, diu cum aliquo secretos sermones *conferre*. 20) *praesentire* appropinquantem mortem. 21) jubere *speculum afferri*. 22) *crines* in ordinem redigere. 23) labentes malas *manu restituere; rugas* malarum explicare. 24) ad morem.

vorher im Leben, nachahmte. Dann fragte er seine umstehenden Freunde: „Was dünkt Euch, habe ich die Rolle meines Lebens gut gespielt[25])?“ Als sie dieß bejahten[26]), fuhr er fort: „Nun so klatscht in die Hände, denn sie ist geendigt[27]).“ — Hierauf wendete er sich zur Livia, umarmte und küßte sie und sagte: „Gedenke[28]), Livia, unsrer Ehe und lebe wohl!“ — Und nun verschied[29]) er am achtzehnten[30]) August im 76sten Jahre seines Lebens und im 41sten seiner Regierung, von der Zeit an gerechnet[31]), wo er den Namen Augustus erhalten hatte. Sein Körper wurde nach Rom gebracht und daselbst feierlichst bestattet[32]). Die Regententugenden[33]), die er in dem letzten Theile seines Lebens geäußert[34]) oder geheuchelt[35]) hatte, machten, daß schon damals Viele sagten: „Er hätte entweder nie geboren werden oder nie sterben sollen;“ und daß noch jetzt Viele behaupten: „Er wäre, nach den verschiedenen Antrieben[36]) seines Eigennutzes, zuerst der Feind und zuletzt der Vater der römischen Welt gewesen.“

121. Einige Bemerkungen über die Regierungsformen[1]) im römischen Staate.

Die Art, wie die Staaten regiert werden, heißt ihre[2]) Regierungsform. Diese Regierungsform kann entweder monarchisch[3]), oder aristokratisch, oder oligarchisch, oder demokratisch, oder ochlokratisch sein. Diese Namen[4]) der verschiedenen Regierungsformen, die aus dem Griechischen herkommen[5]), lassen sich leicht erklären. Monarchisch heißt eine Regierungsform, wenn nur Einer regiert[6]); aristokratisch, wenn die Vornehmen[7]) regieren; oligarchisch, wenn nur Wenige herrschen; demokratisch, wenn das Volk herrscht; und ochlokratisch, wenn der niedrige Haufe[8]) des Volkes sich die Regierung anmaßt[9]). In dem römischen Staate fanden[10]) im Laufe der Zeiten[11]) alle diese verschiedenen

25) mimum commode transigere. 26) affirmare aliquid. 27) *mimus actus est!* oder *mimi enim illius nunc exitus est.* 28) memorem esse od. vivere. 29) exspirare. 30) XV. aut. Calend. Septembr. 31) inde ab eo tempore, quo cett. 32) solemni funere efferri. 33) imperandi virtutes. 34) ostendere. 35) simulare. 36) prouti commodi sui studio impellebatur.

1) Imperii forma. 2) quae cuique civitati propria est; qua quaeque utitur. 3) monarchicus, aristocraticus, oligarchicus, democraticus, ochlocraticus; — diese Worte, deren man sich im Lateinischen nicht bedienen darf, finden hier nur insofern, als sie erklärt werden, Statt. 4) appellatio. 5) duci, derivari. 6) es regiert nur Einer, penes unum tantum est imperium; unus tantum imperio praeest. 7) optimates. 8) infima plebs. 9) imperium adfectare. 10) locum habere. 11) procedente tempore.

Regierungsformen Statt. Hier ging nämlich die Regierungsform ganz [12]) den Gang [13]), den Polybius im sechsten Buche seiner Geschichte, vom sechsten bis neunten Capitel, theils als schon vollendet mit sachkundiger [14]) Weisheit schildert [15]), theils als noch bevorstehend [16]) mit prophetischem Geiste [17]) verkündigt [18]). Sie ging von der Monarchie eingeschränkter [19]) Könige zur Aristokratie herrschsüchtiger [20]) Patricier über [21]); war darauf unter den Decemvirn eine Zeitlang Oligarchie, und bildete [22]) sich dann zur Demokratie, wo der Bürgerstand gleiche Rechte [23]) und Freiheiten mit dem Adelstande genoß, zu allen Aemtern gelangen [24]) konnte, und alle Glieder [25]) des Staates trefflich in einander paßten [26]). Dieß dauerte bis zu den Zeiten der Gracchen. Von jetzt, und noch bestimmter [27]) von Marius Zeiten an, artete [28]) die Demokratie oft in Ochlokratie, oder in den Despotismus [29]) eines zügellosen [30]) Pöbels aus, bis sie dann nach den ersten Versuchen [31]) des Sylla, und weiterhin [32]) des Julius Cäsar, endlich durch den Octavian aufs Neue in eine Monarchie umgebildet wurde.

122. Kurzer Abriß*) der Geschichte der römischen Litteratur.

Rom wurde früher durch Thaten als durch Schriften berühmt; oder, wie Sallust sagt, in den frühesten Zeiten suchten gerade [1]) die vorzüglichsten Römer lieber [2]) große Thaten zu verrichten als zu beschreiben. Bis zu dem Ende des ersten punischen Kriegs machten Ackerbau, Kriegsübung und Verwaltung des Staates die vornehmste Beschäftigung des freien Römers aus [3]). Ja noch lange nachher glaubte man, daß andre Beschäftigungen und Kenntnisse dem Staate nachtheilig, eben daher schimpflich, und nur dem

12) plane. 13) talis fuit, qualis cett. 14) mit sachkundiger Weisheit, non sine rerum scientia et peritia; docte et praeclare. 15) adumbrare. 16) als schon vollendet, qualis jam erat — als noch bevorstehend, talis, qualis futura od. extitura sit. 17) ut vates. 18) praedicere. 19) reges, quorum imperium certis finibus circumscriptum est. 20) imperandi cupidus, imperiosus. 21) mutari, transmutari in aliquid. 22) transformari in aliquid. 23) aequa jura. 24) honores, magistratus adipisci. 25) omnes ac singulae reipublicae partes. 26) egregie inter se conciliari, sibi respondere. 27) rectius. 28) degenerare in. 29) summum imperium. 30) effrenatus, dissolutus, insolens. 31) conatus. 32) postea.

*) Brevis adumbratio, descriptio. 1) ipsi Romanae gentis nobilissimi; nobilissimus quisque Romanorum. 2) malle bene facere quam scribere, *Sallust.*; oder man gebe diesem Satze folgende Wendung: rebus praeclare gerendis studiosius quam describendis operam dare. 3) *pertinet (refertur)* aliquid ad prima (praecipua) alicujus studia.

Sclaven angemeſſen [4]) wären. Daher widerſetzte [5]) ſich der ältere Cato der Aufnahme der griechiſchen Philoſophen in Rom; und daher fand es noch Cicero für nöthig, ſich häufig wegen ſeines Studiums der griechiſchen Sprache und Philoſophie zu entſchuldigen. Gleichwohl waren die Römer auch in den älteſten Zeiten nicht ohne alle Kultur [6]). Und wie konnte es auch anders ſein! Rom war eine Kolonie von Alba longa, eines ſchon gut eingerichteten [7]) Staates, war gegen Weſten von den Etruskern umgeben, hatte gegen Süden die griechiſchen Kolonien zu Nachbarn, erhielt von dieſen gebildeten Völkern neue Ankömmlinge, und mit dieſen manche Kenntniſſe [8]), Sitten und Gebräuche derſelben. Daher kam es auch [9]), daß Rom ſchon frühzeitig die Schreibekunſt kannte und übte. Mehrere Denkmäler dieſer Art, die Livius und andere Schriftſteller anführen [10]), können dieſes beweiſen. Dahin gehören die Religionsbücher [11]) des Numa, die von ihm verfertigten heiligen Geſänge der Salier, die Abfaſſung [12]) der Jahrbücher, die dem Pontifex Maximus oblag [13]), die auf Leinwand geſchriebenen Bücher [14]), die Regiſter [15]) der Cenſoren, die Urkunden [16]) von Bündniſſen mit den Lateinern, Sabiern, Ardeaten und Karthaginienſern, und vornehmlich auch die Geſetze der zwölf Tafeln. Allein ſo lange die Römer noch für ihre politiſche Exiſtenz [17]) kämpften, blieben dieſe erſten Anfänge [18]) wiſſenſchaftlicher Kultur ohne Erfolg für den Anbau der Wiſſenſchaften.

123. Fortſetzung.

Erſt als die Römer ihre Waffen über die Grenzen Italiens hinausgetragen hatten [1]) und mit andern Staaten, vornehmlich mit dem eigentlichen Griechenland, in vertrautere Bekanntſchaft gerathen [2]) waren, fand die Poeſie bei ihnen Eingang [3]). Allein auch hier zeigte ſich die Anhänglichkeit [4]) an dem Sinnlichen, die

4) servorum conditioni aliquid convenit. 5) alicui in locum aliquem recipiendo resistere. 6) a studiis in litterarum cultu positis haud plane alienum esse. 7) civitas jam bene composita, constituta, ordinata. 8) variarum rerum cognitio, scientia. 9) hinc factum est, ut cett. 10) commemorare aliquid; mentionem facere alicujus rei. 11) libri, in quibus res divinae expositae et consignatae sunt; libri sacri. 12) confectio annalium. 13) pertinet aliquid ad officia alicui obeunda. 14) libri lintei. 15) tabulae. 16) antiqua exempla. 17) pro publica imperii salute et potestate pugnare. 18) coepta litterarum studia ad majorem earum cultum non multum conferebant.

1) Terras ultra fines Italiae bello petere, invadere, occupare. 2) arctiore cum aliquo necessitudinis vinculo conjungi. 3) poesis amore capi; ad poesin animum adpellere. 4) studium (amor) rerum in sensus cadentium.

einen Hauptzug im Charakter der Römer ausmachte[5]). Sie liebten die Poesie nicht um der höhern Bildung willen, die sie unserm ganzen Wesen[6]) giebt, als vielmehr um des Vergnügens willen, das sie bereitet. Daher war es auch die dramatische Poesie, die zuerst Eingang bei ihnen fand, und doch nur dann eigentlich[7]), wenn die Spiele der Seiltänzer oder der Fechter nicht besucht wurden[8]). Im Jahre Roms 514, also gleich nach dem Ende des ersten punischen Kriegs, führte Livius Andronicus, ein Grieche von Geburt und Freigelassener des Livius Salinator, eine Tragödie auf[9]), die er aus dem Griechischen übersetzt hatte, und die[10]) das erste Werk der römischen Litteratur war. Funfzehn Jahre später schrieb Quintus Fabius Pictor die erste römische Geschichte in lateinischer Sprache, und bald darauf erschienen[11]) auch die Gedichte des Nävius und Ennius, die mit großem Beifall aufgenommen[12]) wurden. Die stürmischen[13]) Zeiten des zweiten punischen Kriegs waren der weitern Verbreitung der Künste und Wissenschaften nicht günstig[14]). Allein die darauf erfolgte Verbindung[15]) mit Griechenland, die Ankunft griechischer Philosophen in Rom, der lange Aufenthalt der achäischen Geiseln daselbst (zum Beispiel des Polybius) und das Herbeiströmen griechischer Sclaven beförderten aufs Neue die gelehrte Bildung der Römer. Um diese Zeit lebten, um nur die berühmtesten Schriftsteller dieser Periode zu nennen, M. Porcius Cato, M. Accius Plautus, M. Pacuvius, Publius Terentius Afer, Titus Lucretius Carus. Aber so wie Rom durch Griechenland Künste und Wissenschaften kennen und schätzen lernte[16]), so wurde auch die römische Litteratur ein Abdruck[17]) der griechischen. Der Knabe wurde von griechischen Lehrmeistern unterrichtet, der Jüngling bildete sich in griechischen Städten, den Sitzen[18]) der Kultur, wei-

5) ingenium alicujus in re aliqua maxime cernitur. 6) poesi non ob altiorem, ad quem illa omnem nostram naturam conformat, cultum operam dare. 7) reapse tum demum. 8) non frequentari. 9) tragoediam dare; tragoediam spectandam edere; tragoediae spectandae copiam facere. 10) quod quidem tum primum in hoc litterarum genere apud Romanos exemplum fuit. 11) prodire, evulgari, publicari, edi. 12) fert aliquid magnos plausus. 13) turbulentus, tristis. 14) non multum aliquid favet litteris et artibus propagandis. 15) man verwandle die Substantiva in Zeitwörter und drücke diesen Satz im Lateinischen etwa so aus: Als aber nach Rom, näher mit Griechenland verbunden, griechische Philosophen kamen, die achäischen Geiseln sich lange daselbst aufhielten, und griechische Sclaven herbeiströmten (confluere, adfluere): so wurde das Streben nach gelehrten Kenntnissen aufs Neue bei den Römern angeregt (litterarum et doctrinae studium de integro accendere). 16) artes et litteras per aliquem cognoscere et pretium iis statuere discere. 17) Romani ad Graecarum litterarum exempla se conformant. 18) Sitz der Kultur, bonarum litterarum quasi domicilium, oder ubi Musae se-

ter aus, der Schriftſteller nahm griechiſche Werke zu Muſtern und Vorbildern. Ehrgeiz und Habſucht, zwei Leidenſchaften[19]), die, wie Salluſt bemerkt, nach der Eroberung Korinths und Karthagos als eine Peſt in Rom eindrangen[20]), halfen dieſe Nachahmungsſucht vollenden[21]). Durch dieſe Leidenſchaften gereizt ſuchten nun die ſiegreichen Römer in ihrer Hauptſtadt Alles zuſammenzuhäufen, worauf andre Nationen einen Werth legten, oder was ihnen den Ruhm hoher Bildung verſchaffen konnte. Daher wurden ſchriftliche Werke und Denkmäler der Kunſt, Statuen, Gemälde, ſchön gearbeitete Gefäße[22]) nach Rom geſchafft und öffentliche und Privatgebäude damit ausgeſchmückt.

124. Fortſetzung.

Um dieſe Zeit, von der Eroberung[1]) Korinths bis zum Tode Auguſts, war es, daß[2]) das goldene Zeitalter der römiſchen Litteratur blühete. Die angeſehenſten Männer, durch Griechen gebildet, oder durch ihren Umgang verfeinert[3]), zeichneten ſich entweder ſelbſt als Schriftſteller[4]) aus, oder waren Freunde und Beſchützer der Gelehrten, laſen deren Werke, errichteten[5]) Bibliotheken, ſtellten öffentliche Vorleſungen an, oder Wettſtreite in der Dichtkunſt, Beredſamkeit und Muſik. Und unter ſolchen Begünſtigungen[6]) entwickelten ſich die trefflichſten Genies, deren das gedachte Zeitalter eine große Reihe aufſtellt[7]). Denn damals blüheten, um nur die bekannteſten Namen in das Gedächtniß zurück zu rufen, M. Terentius Varro, M. Tullius Cicero, C. Julius Cäſar, C. Valerius Catullus, C. Salluſtius Criſpus, Cornelius Nepos, Albius Tibullus, P. Virgilius Maro, Cornelius Gallus, S. Aurelius Propertius, Q. Horatius Flaccus, M. Vitruvius Pollio, Titus Livius, P. Ovidius Naſo — Schriftſteller[8]), deren Werke noch jetzt mit großem Nutzen und Vergnügen

---

dem suam fixisse videntur; — ſich weiter ausbilden, animo ulterius excolendo operam dare; — ſich griechiſche Werke zu Muſtern und Vorbildern nehmen, opera graecanica tanquam exempla, ad quae dirigatur imitandi studium, sibi sumere, proponere. 19) animi affectiones. 20) occupat aliquid tanquam pestis locum aliquem. 21) confert aliquid ad animos imitandi studio penitus inflammandos. 22) vasa affabre facta; vasa caelata.

1) Inde a capta Corintho. 2) quo. sc. tempore. 3) poliri, expoliri. 4) scriptis insignem gloriam sibi comparare; inter scriptores excellere. 5) instituere, adornare, instruere bibliothecam. 6) opportunitas, commoditas, adjumentum. 7) haud paucos, oder admodum multos proferre, gignere. 8) Schriftſteller, deren Werke, quorum quidem scripta.

geleſen werden. Durch die vereinten [9]) Bemühungen ſolcher Männer geſchah es nun, daß nicht nur die römiſche Sprache weiter ausgebildet wurde, ſondern daß auch römiſche Dichtkunſt, Beredſamkeit, Geſchichte und Rechtswiſſenſchaft einen hohen Grad von Vollkommenheit erreichten [10]) und die Römer ſelbſt den Ruhm, eines der gebildeteſten Völker zu ſein, erlangten [11]). Freilich wurden die Wiſſenſchaften auch damals nach griechiſchen Muſtern bearbeitet [12]) und weniger um ihrer ſelbſt willen geehrt, als wegen des Ruhms, den ihre Werthſchätzung verſchaffte, oder wegen des Einfluſſes, den ſie, vornehmlich Beredſamkeit und Rechtswiſſenſchaft, auf große Staatsangelegenheiten hatten. Aber deſſenungeachtet kann man den Römern den Ruhm hoher Geiſtesbildung nicht ſtreitig machen [13]). In einigen Stücken [14]), wie in der Satyre, die ganz eigentlich auf römiſchem Boden ſproßte [15]), und der Rechtswiſſenſchaft, die hier vorzüglich gedieh [16]), haben ſie ſelbſt ihre Lehrmeiſter, die Griechen, übertroffen. Auch fehlte es unter ihnen nicht an Männern, die, mit reiner Liebe zu den Wiſſenſchaften erfüllt, frei [17]) von Nachahmungsſucht auf der Bahn der Wiſſenſchaften wandelten [18]).

125. Fortſetzung.

Bald nach Auguſts Tode trat [1]) das ſilberne Zeitalter der römiſchen Litteratur ein. Die Urſache dieſer Erſcheinung [2]) lag [3]) vorzüglich in der gänzlichen Veränderung [4]) der Verfaſſung und Denkart [5]) der Nation, — eine Veränderung [6]), die Tacitus in dem Anfange ſeiner Annalen mit wenigen, aber kraftvollen Strichen zeichnet [7]). Zwar gab es auch damals noch einige hochherzige [8]) Männer; aber im Allgemeinen herrſchte [9]), nachdem die Edelſten durch Proſcriptionen oder Bürgerkriege zu Grunde gerichtet waren, Habſucht, Schwelgerei und niedriger Sclavenſinn [10]).

9) conjuncta studia. 10) ad magnam perfectionem adduci. 11) gloriam, qua quis ad cultissimos terrae populos refertur, consequi; magna cum gloria cultissimo cuique populo adnumerari. 12) tractari. 13) altioris animi cultus haud derogare alicui laudem. 14) doctrinae genus. 15) apud ipsos Romanos aliquid enatum efflorescere coepit. 16) incrementa capere, proficere, foveri. 17) angustiore alios imitandi studio liber; ultra imitandi studium elatus. 18) in litterarum studiis progredi; litteris operam navare.

1) Aureum Romanarum litterarum aetatem excipit argentea. 2) eventus, res, depravatio. 3) causa alicujus rei inprimis repetenda videtur ab cett. 4) mutatus plane rerum publicarum status. 5) ingenium populi. 6) quod. sc. ingenium. 7) breviter, sed graviter describere. 8) erectioris indolis viri. 9) grassari; hominum animi *se regi aliqua re* patiuntur. 10) humilis et servilis animus.

An die Stelle der Freiheit war nun Knechtſchaft getreten [11]). Mehrere Kaiſer fanden [12]) die Wiſſenſchaften ihrem Deſpotismus gefährlich, verfolgten und unterdrückten ſie, ſtatt ſie zu ſchätzen und zu unterſtützen. So wüthete man, wie Tacitus meldet (vit. Agr. cap. 2), unter dem Domitian nicht bloß gegen Schriftſteller, ſondern auch gegen ihre Werke, verjagte die Lehrer der Weisheit, und, wie die vorigen Zeiten [13]) die größte Freiheit, ſo ſahen die gegenwärtigen die härteſte Sclaverei. Auch die Erinnerung, fährt Tacitus fort, würde mit der Sprache verloren [14]) gegangen ſein, wenn es eben ſo von uns abhinge [15]), zu vergeſſen als zu ſchweigen. Eben ſo konnte auch die Anhänglichkeit [16]) an die Wiſſenſchaften, die in dem vorigen Zeitalter zu tiefe Wurzeln geſchlagen hatte [17]), nicht auf einmal ausgetilgt werden. Noch immer gab es Männer, die die Beſchäftigung mit den Wiſſenſchaften als einen wohlthätigen Schirm [18]) gegen die Stürme des Staates anſahen. Manche, ſelbſt von den ſchlechten [19]) Regenten hatten Gelehrte an ihrem Hofe [20]), und unter den beſſern Regenten, die, nach dem Ausdruck des Tacitus, Freiheit mit Herrſchaft miſchten [21]), fanden doch die Schriftſteller Gelegenheit, ihr Talent mit Freiheit zu zeigen [22]). Blühete doch ſelbſt Tacitus, einer der größten Geſchichtſchreiber der Römer, der in hohem Grade Scharfſinn mit Freimüthigkeit verbindet [23]), unter den Kaiſern Nerva und Trajan; und außer ihm giebt es noch mehrere berühmte Schriftſteller dieſes Zeitalters, als: C. Julius Hygin, Vellejus Paterculus, M. Annaeus Seneca Rhetor, Phädrus, Cornelius Celſus, Valerius Maximus, Columella, Pomponius Mela, L. Annaeus Seneca, Petronius Arbiter, A. Perſius Flaccus, M. Annaeus Lucanus, C. Plinius Secundus der Aeltere, C. Valerius Flaccus, C. Silius Italicus, P. Papinius Statius, M. Valerius Martialis, M. Fabius Quinctilianus, Der. Ju-

11) res aliqua alii rei cedere debet; res aliqua aliam rem expellit, trudit. 12) litteras, quas quis imperandi cupiditati obesse et adversari putat, non solum non aestimare et sustentare, sed earum studia prohibere adeo et reprimere. 13) vetus aetas, — die größte Freiheit ſehen, summa libertate frui, — die härteſte Sclaverei ſehen, durissimi servitii genus experiri. 14) memoriam cum voce perdere. 15) est aliquid in nostra potestate; pendet aliquid ab arbitrio nostro, — vergeſſen — ſchweigen, obliviscendi — tacendi facultas. 16) litterarum amor. 17) altius in animos descendere. 18) ad litterarum studia tanquam ad opportunum portum, quo quis a tempestatibus se defendat, confugere. 19) deterioris notae imperatores. 20) viros doctos in aulam arcessere. 21) libertatem et principatum miscere. 22) ingenii facultates liberius exercere, exprimere. 23) summum ingenii acumen, summam ingenii subtilitatem cum animi libertate conjungere.